

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatoregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieis usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 276.

Leipzig, Freitag den 28. November 1913.

80. Jahrgang.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

Der Gute Kamerad

Illustriertes Knaben-Jahrbuch. M. 10.—

Das Kränzchen

Illustriertes Mädchen-Jahrbuch. M. 10.—

sind altbewährte, an Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit unübertroffene Geschenkbücher für die Jugend, deren Empfehlung Ihnen auch in diesem Jahre zahlreiche Käufer zuführen wird.

Für die gleichnamigen Jugendzeitschriften überlassen wir Ihnen auf Wunsch unsere hübsch ausgestatteten, bekannten

Weihnachts-Pakete

à cond. ::::::::::: Um freundliche Verwendung bittend,

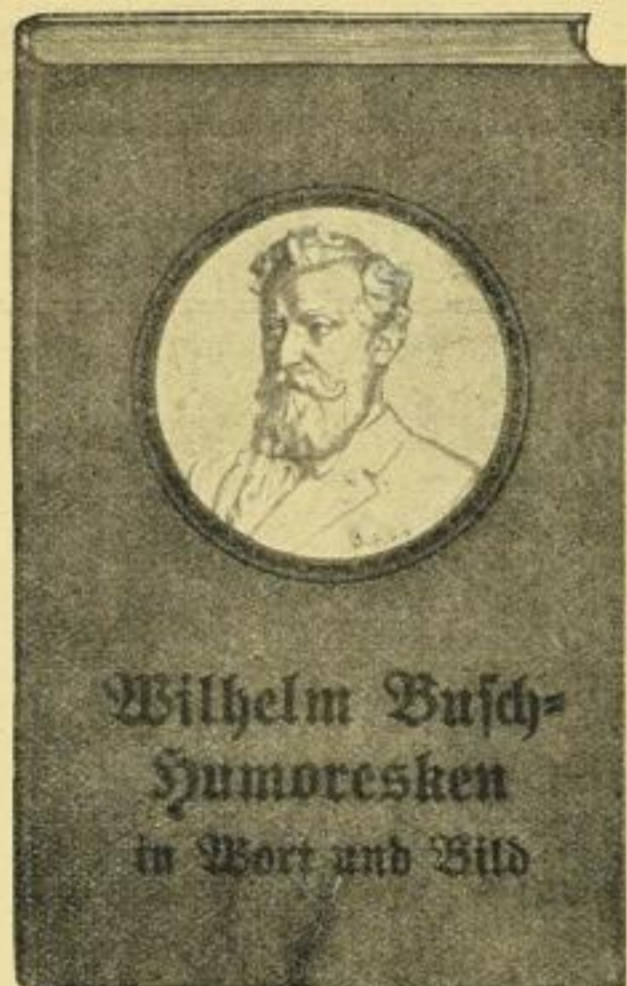
hochachtungsvoll

Stuttgart, 28. November 1913

Union Deutsche Verlagsgesellschaft

Ein Schlager! Z 1 Mark Mindestverkaufspreis **1 K 50 h** Mindestverkaufspreis
++ für Deutschland ++ für Österreich-Ungarn

Wilhelm Busch-Humoresken in Wort und Bild



Gesammelte Bilder- **250** Original- **Wilhelm Busch**
 geschichten mit etwa **250** bildern von

Ganzleinen-Ausgabe

10 Bogen = 160 Seiten Groß-Oktav. (Format 15×25 cm)

An 20 Plätzen haben sich Firmen den Alleinvertrieb dieses Buches gesichert. Ein Beweis für die große Absatzfähigkeit. Versuchen Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren, da die Auflage bald vergriffen ist und Sie vor Weihnachten noch Partien absehen können. — Ich liefere nur bar:

25 Exemplare à 75 Pf. || 100 Exemplare à 73 Pf.
 50 Exemplare à 74 Pf. || 500 Exemplare à 70 Pf.

➔ **13 Exemplare per Postpaket franko für M. 10.25.** ➔
 Roter Bestellzettel anbei.

Bestellungen von 50 Mark auch gegen 3 Mon.-Acc.

Sochachtungsvoll

Berlin-Charl. 2, November 1913.

Hermann Michel.

Den Alleinvertrieb für Hannover übernahm die Firma Bolm & Lockemann und liefert solche zu Originalbedingungen aus.

Vor kurzem gelangte zur Ausgabe und wurde nach den vorliegenden Bestellungen zur Fortsetzung versandt der **vierte** (Schluß-) Band der im Auftrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler herausgegebenen, von **Dr. Friedrich Kapp** begonnenen

Geschichte des Deutschen Buchhandels

unter dem Titel

Z Geschichte des Deutschen Buchhandels

vom Beginn der Fremdherrschaft bis zur Reform des Börsenvereins
 im neuen Deutschen Reiche (1805—1889)

Von **Johann Goldfriedrich.**

Der Preis dieses Bandes beträgt broschiert bei einem Umfange von 38 Bogen M. 12.— ord., M. 9.— no. bar. **Für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels wird er zum Preise von M. 7.50 bar geliefert.**

Um dem vielfach geäußerten Wunsche zu entsprechen, hat der Vorstand beschlossen, das Gesamtwerk nunmehr auch **gebunden** abzugeben.

Der Preis des Werkes ist der folgende:

Band I: Brosch. M. 16.— ord., M. 12.— bar; in Halbleder geb. M. 20.— ord., M. 15.— bar.

Band II: Brosch. M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 6.— bar;
 in Halbleder geb. M. 14.— ord., M. 10.50 bar, für Mitglieder und Angestellte M. 9.— bar;

Band III u. IV: Brosch. à M. 12.— ord., M. 9.— no. bar, für Mitglieder und Angestellte M. 7.50 bar;
 in Halbleder geb. à M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.

Zur Vorlage des Werkes an Bibliotheken, Gelehrte und andere Interessenten wird es in broschierten Exemplaren auch à c o n d. abgegeben.

Wir bitten um baldgefällige Aufgabe Ihrer Bestellung auf beiliegendem roten Bestellzettel.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzhand, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 276.

Leipzig, Freitag den 28. November 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Wir zeigen hierdurch an, daß die von dem

Warenhaus F. Schwarz in Potsdam

laut Bekanntmachung im Börsenblatt Nr. 272 vom 24. November 1910 übernommene Verpflichtung zur Einhaltung der Bestimmungen der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum und der Verkaufsbestimmungen der Orts- und Kreisvereine erloschen ist, nachdem das genannte Warenhaus den Buchhandels-Betrieb aufgegeben hat.

Leipzig, den 28. November 1913.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Ausschuß für Urheber- und Verlagsrecht.

Bericht aus den Verhandlungen in der Sitzung am 28. und 29. Oktober 1913 im Buchhändlerhaus zu Leipzig.

- 1a. Ist es statthast, zur Herstellung eines Nachdruckes nach Ablauf der Schutzfrist die dazu nötigen Druckformen vor Ablauf der Schutzfrist anzufertigen?
- b. Ist es statthast, vor Ablauf der Schutzfrist die nach deren Ablauf erscheinenden Nachdrucke öffentlich anzuzeigen?

Nach eingehender Aussprache verzichtet der Ausschuß darauf, seinerseits über die Rechtsfrage eine Entschliebung zu fassen, beschließt aber, daß die Gutachten der Herren Oberjustizrat Paul Frenkel und Prof. Dr. Albert Osterrieth im Anschluß an den Verhandlungsbericht im Börsenblatt veröffentlicht werden. Sachlich aber hält es der Ausschuß mit 4 gegen 1 Stimme aus Zweckmäßigkeitsgründen für richtig, daß erst nach Ablauf der Schutzfrist mit der Vorbereitung von Druckformen zu den nach Ablauf der Schutzfrist erlaubten Ausgaben und mit deren Anbieten zum Kauf begonnen werden darf.

2. Auslegung einer Stelle im amerikanischen Urhebergesetz.

Das Amerika-Institut hatte einem Mitglied des Deutschen Verlegervereins gegenüber unter Berufung auf § 7 des amerikanischen Copyrightgesetzes von 1909 folgende Auffassung vertreten:

Für Werke, oder die bloßen Wiederholungsdrucke von Werken, welche vor dem Inkrafttreten des Gesetzes ohne Schutz in den Vereinigten Staaten oder im Auslande veröffentlicht wurden, kann das Copyright nachträglich nicht mehr erworben werden.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins ist in Nr. 276 seiner »Mitteilungen« vom 15. April 1913 dieser Auffassung entgegengetreten und hat dabei ausgeführt: Gegen die Interpretation müsse der Verlegerverein sich wenden, denn was heiße »Wiederholungsdruck? In dem Paragraph sei aber nicht gesagt, daß eine neue veränderte Auflage ungeschützt bleiben solle, son-

dern das sei erst der Interpretation des Amerika-Instituts vorbehalten geblieben. Ferner sei es eine kaum ausführbare Forderung, daß der Verleger der Copyrightbehörde bei der Anmeldung einer neuen Auflage eines früher ungeschützt gewesenen Werkes eine genaue Aufstellung dieser neuen Teile und Züge in doppelter Ausfertigung beifügen könne. Der Deutsche Verlegerverein hat den Ausschuß um seine Meinung hierzu ersucht.

Auf Grund der Referate und nach eingehender Aussprache ist der Ausschuß der Auffassung des Amerika-Instituts beigetreten, zumal diese sich auch mit dem deutschen Recht vollständig deckt. Ein einmal gemeinfrei gewordenes Werk — was in Amerika ja die vor Erlaß des geltenden Copyrightgesetzes frei gewesenen Werke doch sind — kann an sich nachträglich keinen Schutz mehr beanspruchen. Erhält das Werk Zusätze, die für sich auf Schutz Anspruch haben und dadurch mittelbar auch das ganze Werk schützen, so kann es dem Urheberrecht-Registrator der Vereinigten Staaten nicht verdacht werden, wenn er sich seine Aufgabe dadurch erleichtert, daß er die Führung des Nachweises für die Schutzberechtigung von dem Antragsteller fordert, dies umso mehr, als die Eintragungsgebühr ja nur 1 Dollar beträgt und hierfür von der Behörde diese Arbeit nicht gefordert werden kann.

3. Kunstverlagsrecht.

Der Ausschuß setzt seine Beratungen über das im Verkehr mit Künstlern und Illustratoren geltende Gewohnheitsrecht fort.

4. Das neue niederländische Urhebergesetz und der deutsch-russische Literaturvertrag.

Der Ausschuß nimmt von den Referaten Kenntnis und beschließt bezüglich des deutsch-russischen Literaturvertrags, den Vorstand des Börsenvereins zu bitten, nach Ablauf von drei Jahren eine Einwirkung auf die Regierung wegen Verbesserung des Abkommens ins Auge zu fassen und zu jener Zeit sich wieder mit dem Ausschuß in Verbindung zu setzen.

Zwei Gutachten, dem Ausschuß für Urheber- und Verlagsrecht erstattet.

I.

Gutachten von Professor Dr. Albert Osterrieth in Berlin.

Nach § 11 des U.-G. hat der Urheber die ausschließliche Befugnis, das Werk zu vervielfältigen. Im Gegensatz zu dem früheren Recht ist es unerheblich, ob die Vervielfältigung in der Absicht der Verbreitung erfolgt oder nicht. Nach § 15 des Gesetzes ist es ferner unerheblich, ob das Werk in einem oder mehreren Exemplaren vervielfältigt wird.

Die einzige hier in Betracht kommende Ausnahme von dem Vervielfältigungsrecht bildet die Bestimmung des § 15 Abs. 2, wonach eine Vervielfältigung zum persönlichen Gebrauch zulässig ist, wenn sie nicht den Zweck hat, aus dem Werke eine Einnahme zu erzielen.

Es kann wohl kein Zweifel darüber bestehen, daß eine Anwendung dieser letzteren Bestimmung für die hier zu behandelnde Frage nicht in Betracht kommt.

Das ausschließliche Vervielfältigungsrecht besteht bis zu dem letzten Tage der Schutzfrist. Es kann daher keinen Unterschied

ausmachen, ob eine Verbielfältigung 10 Jahre oder 3 Monate vor Ablauf der Schutzfrist hergestellt wird. Hieraus ergibt sich ohne weiteres, daß bis zu dem letzten Tage der Schutzfrist die Herstellung einer Verbielfältigung einer Einwilligung des Urhebers bedarf.

Zweifel können nur entstehen, ob schon die Herstellung von Vorrichtungen für den Druck von Exemplaren unter das Verbielfältigungsrecht fällt. Wiederholt sei aber nochmals darauf hingewiesen, daß es dabei unerheblich ist, ob diese Herstellung kürzere oder längere Zeit vor Ablauf der Schutzfrist erfolgt. Denn da die Absicht der Verbreitung für die Beurteilung der Zulässigkeit einer Verbielfältigung grundsätzlich nicht in Betracht kommt, ist es auch einerlei, ob die Gefahr einer widerrechtlichen Verbreitung des Werkes mehr oder minder groß erscheint.

Der Urheber hat das ausschließliche Recht, das Werk zu verbielfältigen. Unter Verbielfältigen ist nicht nur zu verstehen die Herstellung von verkaufsfertigen Exemplaren, sondern jede Maßnahme, die dazu dient, das Werk in einer neuen Verkörperung wiederzugeben.

Ein Verbielfältigen liegt also namentlich in der Anfertigung des photographischen Negativs, in dem Übertragen eines Bildes auf die gedeckte Radierplatte oder auf den lithographischen Stein oder in dem Eingravieren eines Bildes auf eine Kupfer- oder Stahlplatte oder in der Herstellung eines Druckfasses. Zu unterscheidenden Handlungen des Verbielfältigens sind die vorbereitenden Handlungen, wie das Beschaffen einer Vorlage, das Zurechtmachen der Platte oder das Zurechtlegen der Instrumente, Nadeln, Schaber, Stichel usw., sowie die redaktionelle Tätigkeit zur Herstellung einer Druckschrift, in der Bestimmung der Schrifttypen, des Formats usw. —

Sobald angefangen wird, ein Bild auf die Platte zu zeichnen oder den Satz zusammenzustellen, beginnt die Verbielfältigung, und sobald das aufgezeichnete Bild oder der zusammengesetzte Satz ersehen läßt, daß die in Angriff genommene Tätigkeit der Wiedergabe des Werkes dient, liegt auch schon eine widerrechtliche Verbielfältigungshandlung vor.

Die Handlung der Verbielfältigung ist vollendet, sobald das Werk ganz oder zum Teil festgelegt ist. Ob es zur Herstellung vertriebsfertiger Exemplare noch einer besonderen Tätigkeit bedarf, wie der des Druckens vom Negativ oder von der Platte oder von dem stehenden Satz, ist an sich unerheblich. Es hat wohl noch niemals ein ernster Zweifel darüber bestanden, daß das photographische Negativ oder die Kupferstichplatte als Verbielfältigungen anzusehen sind. Das gleiche muß aber auch gelten von solchen Festlegungen des Werkes, die als solche nicht unmittelbar dazu dienen, ein Werk zur Wahrnehmung zu bringen, sondern die erst durch den Umdruck verständlich werden, wie z. B. bei Stereotypplatten. Denn selbstverständlich kann das Kriterium der Verbielfältigung nicht in den rein mechanischen Druckvorgang gelegt werden. Bei der Verbielfältigung durch Druck stellt schon das Zusammensetzen des Satzes mit der Hand oder mit der Maschine das Verbielfältigen dar, und der fertige Satz ist ein Verbielfältigungsexemplar, eine Verbielfältigung.

So ist auch bei den Verbielfältigungen, die eine Bearbeitung des Werkes in sich schließen, wie z. B. bei einer Übersetzung, schon das Niederschreiben des Manuskripts eine Verbielfältigung, selbst wenn sie in einer nicht für jedermann leserlichen Kurzschrift oder in einer nur für den Seher lesbaren Handschrift abgefaßt ist.

Dieser Auffassung, daß die Herstellung jedes »Festlegungsexemplars« (wie Kohler sagt) schon als eine Verbielfältigung anzusehen ist, kann auch nicht der Umstand entgegengehalten werden, daß in § 42 »von widerrechtlich hergestellten Exemplaren und zur Verbielfältigung ausschließlich bestimmten Vorrichtungen« die Rede ist. Denn selbstverständlich kann aus dieser dem Prozeßrecht angehörenden Vorschrift keine Schlussfolgerung gezogen werden auf die Bestimmung des Umfangs des Verbielfältigungsrechts. Die Vorschrift des § 42 trägt der allgemeinen Erfahrung Rechnung, daß bei dem Nachdruck eines Buches die gedruckten, gehefteten oder gebundenen Exemplare zum Vertrieb gelangen, und daß im Gegensatz zu diesen Exemplaren die Druckvorrichtungen bei dem Drucker zurückbleiben. Das schließt aber natürlich nicht

aus, daß eine Druckvorrichtung auch als ein Verbielfältigungsexemplar anzusehen ist.

Augenscheinlich wird dies dadurch, daß ja auch eine Kupferstichplatte für sich einen künstlerischen Wert besitzt und einen Gegenstand des Kunsthandels bilden kann.

Allerdings gibt es auch Vorrichtungen, die man nicht als Verbielfältigungsexemplar ansehen kann, z. B. die Einzelplatten für einen Vielfarbendruck. Hier kommt es vor, daß einzelne Platten, die nur zum Druck einer einzelnen Farbnuance dienen, für sich allein noch kein verständliches und mit dem Original identifizierbares Bild ergeben. Auch diese Vorrichtungen unterliegen mit Recht der Einziehung, wenn es sich aus dem Zusammenhang dieser einzelnen Platte mit den übrigen ergibt, daß sie ausschließlich zur widerrechtlichen Verbielfältigung eines Werkes dient.

Diese Tatsache schließt aber, wie gesagt, nicht aus, daß auch Gegenstände, die als Vorrichtungen für den Druck bezeichnet werden, schon an und für sich Verbielfältigungsexemplare darstellen. Hieraus folgt, daß die Herstellung auch solcher Vorrichtungen schon in das Verbielfältigungsrecht des Urhebers eingreift.

Aus Vorstehendem geht hervor, daß ich den Ausführungen des Herrn Dr. Orth, Vbl. 1904, S. 2507, des Herrn Dr. Strecker und Herrn Schwarz im Endergebnis durchaus zustimme.

Daß bei dieser Auffassung die Schutzfrist künstlich verlängert werde, wie Streifler meint (Allg. Buchhändlerzeitung, 20. Jahrg. S. 114), halte ich nicht für richtig. Denn da nicht das Verbreiten den einzigen Eingriff in das Urheberrecht darstellt, sondern auch schon das Verbielfältigen, ist es aus dem Zusammenhang des Gesetzes nur folgerichtig, wenn auch jede Tätigkeit, die als ein Verbielfältigen zu gelten hat, erst nach Ablauf der Schutzfrist eintreten darf. Streifler scheint allerdings den Begriff des Verbielfältigens auf die Herstellung vertriebsfertiger Exemplare zu beschränken. Dafür bietet das Gesetz aber keinen Anhalt. Im Gegenteil ist es unzweifelhaft, daß die Herstellung eines einzelnen Exemplars, das nicht eben für den eigenen Gebrauch bestimmt ist, schon eine unerlaubte Verbielfältigung darstellt.

Von vorbereitenden Handlungen läßt sich nicht mehr sprechen, wenn das Ergebnis dieser Tätigkeit schon eine identifizierbare Wiedergabe des Werkes in sich schließt.

Damit habe ich auch auf die Ausführungen des Herrn Justizrat Frenkel geantwortet, der davon ausgeht, daß auch Druckvorbereitungen während der Schutzfrist zulässig seien. Es ist aber, wie ich schon andeutete, meines Erachtens nicht richtig, das Verbielfältigen mit dem Drucken zu identifizieren. Denn schon in der Herstellung eines Exemplars, in dem das Werk wiedergegeben ist, liegt eine Verbielfältigung.

Der gleiche Einwand trifft auch auf die Ausführungen des Herrn Voigtländer in seinem Schreiben vom 15. März 1913, S. 2, zu; nicht auf »die Abzüge in der zur Verbreitung bestimmten oder geeigneten Form« kommt es an, sondern auf die Herstellung irgendeiner Verbielfältigung.

Auf die Ausführungen des Herrn Voigtländer in seinem Schreiben vom 28. März möchte ich erwidern, daß die Frage, wann das strafbare Vergehen des Nachdrucks vollendet ist, mit der Frage nichts zu tun hat, wie weit der Begriff des Verbielfältigens in § 11 des Literaturgesetzes reicht.

Im übrigen stehe ich nicht an, auch die vorsätzliche Herstellung einer Platte oder einer sonstigen Vorrichtung, die schon eine Wiedergabe des Werkes enthält, als eine nach § 38 Abs. 1 strafbare Verbielfältigung anzusehen. Denn bei vorsätzlichem Handeln ist eben nicht nur der Verleger strafbar, der auch die Absicht der Verbreitung hat, sondern auch der Drucker.

Was die Frage der Ankündigung eines Werks vor Ablauf der Schutzfrist betrifft, so hängt diese mit der soeben erörterten Frage eng zusammen. Eine Ankündigung von zum Vertrieb fertiggestellten Exemplaren stellt ein Feilhalten und damit m. E. auch ein Verbreiten dar. Es liegt also in einer solchen Ankündigung eine widerrechtliche Verbreitung, falls eine widerrechtliche Verbielfältigung vorhergegangen ist. Die Ankündigung jedoch, daß ein Verleger beabsichtigt, nach Ablauf der Schutzfrist ein Werk zu verbielfältigen und zu einem gewissen Preise zu verbreiten, kann

m. E. einen Eingriff in das Urheberrecht nicht darstellen, weil es lediglich einen Hinweis auf eine künftig erlaubte geschäftliche Maßnahme enthält.

Berlin, den 8. Mai 1913.

II.

Gutachten von Oberjustizrat Paul Frenkel in Leipzig.

Bei Abgabe meiner gutachtlichen Äußerung vom 17. April 1913 lag mir zunächst im wesentlichen nur die über die beiden Fragen zwischen den Herren Verlagsbuchhändlern Voigtländer, Dr. L. Strecker und Fritz Schwarz geführte Korrespondenz vor. Von vornherein stand für mich außer Zweifel, daß auf Grund des Viterargesezes und seiner Tendenz beide oben gestellten Fragen zu bejahen sind.

Während der Ausarbeitung der Begründung meines Gutachtens gelangte der Aufsatz Streiflers »Nachdrucksvorbereitungen vor Ablauf der Schutzfrist« und die Abhandlung Dr. Orth's »Zwei Fragen zum Urheberrecht« in meine Hände. Streiflers Ausführungen deckten sich im wesentlichen mit der von mir erst entworfenen Begründung und ich bin in meinem Schreiben vom 17. April 1913 der Auffassung Streiflers beigetreten, mit Ausnahme des einen Punktes, daß während der Schutzfrist sogar Teile des Buches, einzelne Bogen usw. von Unbefugten gedruckt werden dürfen. Da mir sonach Streifler meine Begründung zum großen Teil vorweg nahm, so begnügte ich mich in dem Briefe vom 17. April 1913 damit, seine Auffassung im wesentlichen zur meinigen zu machen.

Nachdem mir nunmehr noch das Korreferat des Herrn Schwarz und das Gutachten des Herrn Professors Dr. Albert Osterrieth vorgelegt worden sind, fühle ich mich veranlaßt, meinen Standpunkt im folgenden näher zu begründen:

In sachlicher Beziehung und hinsichtlich der Literatur kann ich auf die erschöpfenden Ausführungen des Herrn Referenten (Voigtländer) verweisen, dessen Ansicht ich mir ebenso wie die Streiflers zu eigen mache. Auch der von Osterrieth beanstandete Satz bei Voigtländer: »daß es grundverschieden sei, ob jemand den Schriftsatz eines geschützten Wertes 10 Jahre oder 10 Wochen vor Ablauf der Schutzfrist herstelle«, dürfte in dem Zusammenhang, in dem ihn Voigtländer bringt, wohl richtig sein. Voigtländer spricht an dieser Stelle davon, daß die Herstellung von Druckvorrichtungen während der Schutzfrist den Hersteller verdächtig machen könne, und zwar nur könne, nicht aber müsse und daß es hierbei auf die Umstände ankomme. Nur als ein Beispiel dafür bringt er den obigen Satz.

Ich erachte es für die beste Begründung meines Standpunktes, wenn ich den Versuch mache, die Ausführungen der Herren Schwarz und Professor Dr. Osterrieth wie auch die des Herrn Dr. Orth zu widerlegen, soweit sie sich mit der von mir vertretenen Ansicht nicht decken.

Herr Schwarz begründet seine von der meinigen verschiedenen Ansicht damit, daß er den § 15 des Kunstschutzgesetzes und die Motive dazu ohne weiteres mit § 15 des Viterargesezes auf eine Stufe stellt. Dies ist jedoch, wie nachstehende Ausführungen zeigen sollen, unzulässig. Die »Vorrichtungen im Sinne des Kunstschutzgesetzes« decken sich vielmehr m. E. nicht allenthalben mit den »Vorrichtungen im Sinne des Viterargesezes«.

Das Kunstschutzgesetz hat in § 15 Absatz 1 Satz 2 der Verbielfältigung ausdrücklich die Nachbildung gleichgestellt, und nach den Motiven soll der Nachbildung auch die zur Herstellung von Abzügen dienende Vorrichtung gleichstehen. Eine gleiche Bestimmung fehlt jedoch im Viterargeseze. Jenes faßt sonach den Begriff der Verbielfältigung bedeutend weiter als dieses, und das meines Dafürhaltens mit Recht.

Verbielfältigung an sich ist die Herstellung eines körperlichen Gegenstandes in der Weise, daß dieser das Werk zum Zweck der sinnlicher Wahrnehmung wiedergibt (so in Allfeld's Kommentar und im wesentlichen in der übrigen Literatur). Bei den Gegenständen, die dem Kunstschutzgesetz unterliegen, erfüllen diesen Zweck der Verbielfältigung in der Hauptsache auch die Nachbildung und die zur Herstellung von Abzügen dienen-

den Vorrichtungen, so das Klischee, die radierte oder gestochene Platte oder die nach einem architektonischen Entwurf hergestellte Zeichnung. Diese Vorrichtungen haben ferner in der Regel die Eigenheit, daß ihre Herstellung an sich allein ebenfalls eine individuelle künstlerische Leistung darstellt oder zum mindesten von gewissem künstlerischen Werte ist.

Alles das trifft nun für die Vorrichtung zur Herstellung von Gegenständen, die dem Viterargeseze unterliegen, nicht zu. Man wird nicht behaupten dürfen, daß der Drucksatz (Druckform), die Stereotypplatte oder die gestochene Zinkplatte von musikalischen Notenwerken für sich allein zur sinnlichen Wahrnehmung des Wertes dienen soll. Auch hat der Drucksatz, die Stereotypplatte oder die erwähnte gestochene Zinkplatte einen selbständigen, künstlerischen Wert regelmäßig nicht, sie sind vielmehr das Produkt einer mechanisch-handwerksmäßigen Tätigkeit und haben lediglich Wert als Mittel zur Verbielfältigung, können aber an sich als Verbielfältigungsexemplar regelmäßig nicht aufgefaßt werden.

Da weiter der § 15 des Viterargesezes, der dem § 15 des Kunstschutzgesetzes dem Sinne nach in der Hauptsache entspricht, eine dem Sage, daß als Verbielfältigung auch die Nachbildung gelten soll, gleichkommende Bestimmung nicht enthält, so ergibt sich m. E. bestimmt, daß auch Ausführungen über den Begriff »Verbielfältigung« in den Motiven zum Kunstschutzgesetz und in den Kommentaren zu § 15 desselben Gesetzes (wie z. B. bei Osterrieth) nicht ohne weiteres und bedingungslos zur Auslegung des § 15 des Viterargesezes herangezogen werden dürfen, da ja eben ersteres Gesetz den Begriff »Verbielfältigung« bedeutend weiter faßt als letzteres.

Nach alledem fällt die Anfertigung von Vorrichtungen, die zur Herstellung von Abzügen dienen, lediglich für den Bereich des Kunstschutzgesetzes unter den Begriff der Verbielfältigung und ist als solche unerlaubt; nicht aber trifft dies nach den obigen Ausführungen für den Bereich des Viterargesezes zu. Steht dies aber fest, so dürfte die Begründung des Herrn Schwarz für seine Ansicht nicht zu halten sein.

Was nun weiter das Gutachten des Herrn Professors Dr. Osterrieth anbetrifft, das ebenfalls zu einer Verneinung der Frage unter 1. kommt, so fußt dieses auf der Ansicht, daß bereits in der Herstellung des Drucksatzes und der Stereotypplatte ein Akt der Verbielfältigung liege und der Drucksatz und die Stereotypplatten an sich schon ein Verbielfältigungsexemplar seien. Diese Auffassung ergibt sich auch aus der Formulierung, die Herr Professor Dr. Osterrieth der streitigen Frage am Eingange seines Gutachtens gegeben hat. Diese Ansicht widerspricht nun aber meiner Meinung nach dem Sinne und der Terminologie des Viterargesezes.

Dieses gibt an zwei Stellen selbst die Definition für die Druckformen (Satz) und Stereotypen. In § 42 sagt es:

»Die widerrechtlich hergestellten oder verbreiteten Exemplare und die zur widerrechtlichen Verbielfältigung ausschließlich bestimmten Vorrichtungen, wie Formen, Platten, Steine, Stereotypen unterliegen der Vernichtung . . .« und in § 63 heißt es: »Soweit eine Verbielfältigung, die nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes unzulässig ist, bisher erlaubt war, darf der bereits begonnene Druck von Exemplaren vollendet werden. Die vorhandenen Formen, Platten, Steine, Stereotypen dürfen noch bis zum Ablauf von 6 Monaten benutzt werden . . .«

Aus diesen beiden Bestimmungen ersieht man, daß nach dem Viterargeseze die Stereotypplatte und der Drucksatz die zur Verbielfältigung bestimmten Vorrichtungen sind. Ist es schon danach m. E. unmöglich, sie als selbständige Verbielfältigungsexemplare zu betrachten, so würde dies auch der Tatsache widersprechen, daß das Gesetz nicht nur in den beiden oben zitierten Paragraphen 42 und 63 neben den »Exemplaren« die »Druckformen« und »Stereotypen« besonders als »Vorrichtungen« nennt, sondern diese Trennung zwischen »Exemplaren« und »Vorrichtungen« durch den ganzen vierten und fünften Abschnitt hindurch streng durchführt. (Vgl. § 42, Abs. 1, 2, 4; §§ 43, 46, 47, 49, 52, 63.)

Diese Konsequenz des Gesetzes in der Terminologie verbietet es auch, mit Dr. Osterrieth anzunehmen, daß die in § 42 des Viterargesezes eingeführte Trennung zwischen »Exemplaren« und »Vorrichtungen« lediglich eine prozeßrechtliche Bestimmung darstelle, aus der auf die Bestimmung des Begriffs des Verbielfältigungsexemplars keine Schlussfolgerungen gezogen werden dürfen. Bei folgerichtiger Durchführung dieser Ansicht käme Dr. Osterrieth zu dem Ergebnis, daß im 2. und 3. Abschnitt des Viterargesezes (dem materiellrechtlichen Teil) der Druckatz und die Stereotypplatte unter den Begriff des »Exemplars« fallen würden, während das Gesetz sie im vierten und fünften Abschnitt (dem prozeßrechtlichen Teil und den Schlußbestimmungen) ausdrücklich im Gegensatz zum »Exemplar« als »Vorrichtungen« auführt. Die Ansicht Dr. Osterrieths widerlegt im übrigen auch schon der § 63, der lediglich materiellrechtliche Übergangsbestimmungen enthält und trotzdem die Trennung zwischen »Exemplaren« und »Vorrichtungen« aufweist. Aber auch außerdem scheint mir nicht bezweifelt werden zu können, daß das Gesetz dem Begriff »Verbielfältigungsexemplar« innerhalb seines Rahmens nicht einen zweifachen, zum Teil in sich widerspruchsvollen Inhalt hat geben wollen. Dr. Osterrieth gelangt auch nur dadurch zu einer Begründung dieser seiner Ansicht, daß er ein Beispiel aus dem Kunstschutzes herbeizieht. Er sagt, daß ja auch die Kupferstichplatte für sich einen künstlerischen Wert besitzt und einen Gegenstand des Kunsthandels bilden könne. Dies ist an sich auch richtig und wird wohl auch kaum bestritten. Aber gerade deshalb hat das Kunstschutzes in § 15 im Gegensatz zum Viterargeseze diese Art Vorrichtungen ausdrücklich der Verbielfältigung gleichgestellt. Dr. Osterrieth verfällt hier eben in den oben bei Schwarz bemerkten Fehler, die »Vorrichtungen« im Sinne des Kunstschutzes und die im Sinne des Viterargesezes als völlig gleichwertig auf eine Stufe zu stellen; wie er auch an anderer Stelle m. E. unzulässigerweise das photographische Negativ, die gedeckte Radierplatte, die gravierte Kupferplatte und den Druckatz in einem Atemzug nennt. Daß dies unzulässig ist, habe ich bereits zu dem Gutachten des Herrn Schwarz auszuführen gesucht.

Daß das Viterargeseze unter Verbielfältigung nicht auch schon die Herstellung des Druckatzes oder der Stereotypplatte hat verstanden wissen wollen, ergibt sich ferner aus den Motiven zu § 15 des Viterargesezes in der Fassung vom 19. Juni 1901. In der Regierungsvorlage hatte § 15 Abs. 1 Satz 1 die Fassung »Die rechtswidrige Verbielfältigung eines Wertes ist Nachdruck«. Diese Fassung wurde später aufgegeben, nicht aber deshalb, weil man bereits die Vorbereitungen zum Nachdruck als Verbielfältigungen angesehen haben wollte, sondern deshalb, weil man als Verbielfältigung nicht nur den Druck, sondern jedes andere Verfahren verstand, durch das die Wiedergabe bewirkt wird, wie Schreiben, Stich, Lithographie usw., und weil man die unerfreuliche juristische Fiktion, die man bei dieser weiteren Auffassung des Begriffs »Verbielfältigung« in das Wort Nachdruck hätte hineinlegen müssen, vermeiden wollte.

So sagt Allfeld in § 15 Anm. 1 Absatz 2 seines Kommentars zum Viterargeseze wörtlich:

»Der Entwurf hatte in Anlehnung an § 4 des Gesetzes vom 11. Juni 1870 die rechtswidrige Verbielfältigung ausdrücklich als »Nachdruck« bezeichnet. Die nunmehrige Fassung, in welcher diese hergebrachte technische Bezeichnung fehlt, beruht auf dem Vorschlag der Kommission. Die Änderung hängt damit zusammen, daß in den folgenden Paragraphen die Ausdrucksweise: »Als Nachdruck ist nicht anzusehen« durch die Worte: »Zulässig ist«... ersetzt wurde und es deshalb nicht mehr nötig erschien, die rechtswidrige Verbielfältigung eines Wertes im Gesetz ausdrücklich als Nachdruck zu bezeichnen. (Komm. Ver. S. 24.) Dies ändert aber daran nichts, daß der in § 15 aufgestellte Tatbestand sich mit dem herkömmlichen Begriff des Nachdrucks deckt. (Vergl. auch § 50).«

Auch Dr. E. Müller fügt in § 15 Anm. Abs. 1 seines Kommentars diesen Ausführungen des Kommissionsberichtes hinzu, daß dadurch sachlich nichts geändert sei, und verweist

ebenfalls auf § 50. Dieser Paragraph spricht aber von »Strafverfolgung wegen Nachdrucks« und »Verbreitung der Nachdruckexemplare« und läßt damit erkennen, daß das Gesetz, wenigstens hinsichtlich des Druckverfahrens, unter widerrechtlich hergestellten Verbielfältigungsexemplaren Nachdruckexemplare versteht und unter Verbielfältigung nach wie vor das »Drucken« verstanden wissen will und nicht bereits die Herstellung der Druckvorrichtungen. Im Gegensatz zu Dr. Osterrieth bin ich, gestützt auf die vorgehenden Erörterungen, der Ansicht, daß im Bereich des Druckverfahrens — und um dieses handelt es sich ja bei der vorliegenden Streitfrage allein — nach dem Willen des Gesetzes das Verbielfältigen mit dem Drucken geradezu zu identifizieren ist und nur in der Herstellung eines verbreitungsfähigen Exemplars eine Verbielfältigung erblickt werden kann.

Dr. Osterrieth steht übrigens, soviel ich habe feststellen können, für den Bereich des Viterargesezes mit seiner Ansicht allein und im Widerspruch mit fast allen Kommentatoren des Viterargesezes, die durchweg die »rechtswidrige Verbielfältigung« als »Nachdruck« erklären.

Vgl. Allfeld, § 15 Anm. 1: »Das Verbot des Nachdrucks, d. h. der unbefugten Verbielfältigung eines geschützten Wertes . . .« § 50 Anm. 2: »§ 50 handelt von der Verjährung des Nachdrucks, d. i. der widerrechtlichen Verbielfältigung . . .« Kahlenbed. § 11 Anm. 2 unter »Verbielfältigen«: Die widerrechtliche Verbielfältigung ist der Nachdruck. Dr. E. Müller. § 50 Anm. zu Abs. 1: »§ 50 spricht von der Verjährung des Nachdrucks, d. h. nach § 15 der rechtswidrigen Verbielfältigung eines Wertes . . .« Daude. § 50 Anm. Abs. 1: »Der § 50 bestimmt über die . . . Verjährung der Strafverfolgung wegen widerrechtlicher Verbielfältigung (Nachdruck)«. Stenglein. Die strafrechtlichen Nebengesetze zu §§ 50—53 des Viterargesezes Anm. 2: »Der § 50 bezieht sich nur auf Nachdruck, also die unbefugte Verbielfältigung.«

Aus vorstehenden Ausführungen ersieht man, daß sowohl im Viterargeseze und in den Motiven dazu wie in der Literatur für den Bereich des Druckverfahrens die Verbielfältigung erst im Drucken erblickt wird und nicht schon in der Herstellung des Druckatzes und der Stereotypen. Damit dürfte aber wohl die Begründung, die Herr Professor Dr. Osterrieth seiner Ansicht gegeben hat, als widerlegt angesehen werden können.

Daß bei einer Übersetzung schon das Niederschreiben des Manuskriptes eine Verbielfältigung enthält, ergibt sich m. E. ohne weiteres aus dem Viterargeseze § 12 Absatz 2 Ziffer 1 verbunden mit § 15 mit Ausnahme des Falles, daß die Übersetzung zum persönlichen Gebrauch bestimmt ist und nicht den Zweck hat, aus dem Werke eine Einnahme zu erzielen. Dies dürfte auch für eine Verbielfältigung in einer nicht für jedermann leserlichen Kurzschrift gelten, da auch hier eine zum Zwecke der sinnlichen Wahrnehmung bestimmte Verbielfältigung vorliegt. Den fernliegenden Fall, daß die Handschrift nur für den Seher lesbar sei, kann und will ich hier unberührt lassen.

Um schließlich noch auf die Ausführungen des Herrn Dr. Orth zuzukommen, so begründet er seine verneinende Ansicht damit, daß die gegenteilige Ansicht zu einer Abkürzung der Schutzfristen und damit zu einem Widerspruch mit den Bestimmungen des Gesetzes führe. Das trifft aber nicht zu; wohl aber würde das Schutzrecht über die Schutzfrist hinaus tatsächlich verlängert, wenn die gegenteilige Ansicht richtig wäre. Eine gewisse tatsächliche Verlängerung dieser Frist läßt sich allerdings nicht vermeiden, da ja auch bei Bejahung der streitigen Frage mit dem Druck erst nach Ablauf der Schutzfrist begonnen werden darf und die fertigen Exemplare erst nach einer mehr oder minder langen Zeit nach Ablauf der Schutzfrist in den Handel kommen können. Diese Verlängerung ist jedoch nicht zu vermeiden, wenn man die Herstellung fertiger Exemplare vor Ablauf der Schutzfrist unter allen Umständen verhindern will. Tendenz des Gesetzes aber ist es, und muß es sein, diese Verlängerung der

(Fortsetzung auf Seite 13065.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
lürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen.

Ashendorffsche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.

Erzähler, Unfere. Sammlung volkstüml. Novellen u. Romane. (Hrsg. v. Dr. Frdr. Castelle.) II. 8°. je — 25; je 4 Bücher in 1 Leinw.-Bd. 1. 60

49.—51. Buch. Wichmann, Frz.: So hat sie Gott geschlagen. Roman aus dem J. 1812. (285 S.) '13.
53. Buch. Poe, Edg. Allan: Der Goldkäfer. Eine Fahrt im Nachstrom. Der entwundene Brief. (95 S.) '13.

J. P. Bachem in Köln.

Capitaine, Prof. Dr. Wilh.: Lehrbuch der katholischen Religion f. die oberen Klassen höherer Lehranstalten. 2. Zl.: Kirchengeschichte. 4. u. 5. Tauf. (232 S.) 8°. '14. geb. in Leinw. 2. 80

Jr. Bahn, Hofbuchh. in Schwerin i. M.

Walzahn, E. v.: Das ist gewißlich wahr! Roman. 13. Aufl. (352 S.) 8°. '14. 4. —; geb. 5. —

Redern, S. v.: Im Rosenhäuschen. Erzählung f. Jung u. Alt. Mit Bildern v. Ant. C. Baworowski. 2. Aufl. (76 S.) II. 8°. '14. in Pappbd. — 60 (Partiepreise.)

Vollmar, A.: Wo ist das Glück? Ein Februartag. 2 Erzählgn. f. Jung u. Alt. Mit Bildern von Ant. C. Baworowski. 7. Aufl. (76 S.) II. 8°. '14. in Pappbd. — 60 (Partiepreise.)

— In den Wogen. Erzählung f. Jung u. Alt. Mit Bildern von Ant. C. Baworowski. 2. Aufl. (76 S.) II. 8°. '14. in Pappbd. — 60 (Partiepreise.)

Wie Gott spricht. Erzählung f. Jung u. Alt v. M. v. D. Mit Bildern v. Ant. C. Baworowski. 2. Aufl. (93 S.) II. 8°. '14. in Pappbd. — 60 (Partiepreise.)

Wille, Dein od. mein. Erzählung f. Jung u. Alt von M. v. D. Mit Bildern v. Ant. C. Baworowski. 2. Aufl. (89 S.) II. 8°. '14. in Pappbd. — 60 (Partiepreise.)

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Hillebrand, Prof. Dr. Frz.: Die Aussperrung der Psychologen. Ein Wort zur Klärung. [Aus: »Ztschr. f. Psychologie.«] (24 S.) gr. 8°. '13. — 80

Jahrbuch der philosophischen Gesellschaft an der Universität zu Wien 1913. (Wissenschaftliche Beilage zum 26. Jahresbericht.) gr. 8°. '13.

Vorträge: Schultz, Dr. Wolfg.: Die Sittenlehre des Zarathustra im Rahmen der Geschichte der Sittlichkeit. — Neurath, Prof. Dr. Otto: Die Verirren des Cartesius u. das Auxiliarmotiv. Zur Psychologie des Entschlusses. — Mally, Priv.-Doz. Dr. Ernst: Über den Begriff des Gegenstandes in Meinongs Gegenstandstheorie. — Schrötter †, Dr. Karl: Das Heimweh. (III, 108 S.) 4. —

Kafka, Priv.-Doz. Gust.: Einführung in die Tierpsychologie auf experimenteller u. ethologischer Grundlage. 1. Bd.: Die Sinne der Wirbellosen. (XII, 594 S. m. 362 Abbildgn.) gr. 8°. '14. 18. —; geb. in Leinw. 19. 50

Marie, leit. Arzt Prof. Dr. A.: Der Mystizismus in seinen Beziehungen zur Geistesstörung. Berecht. Übersetzg. v. Ob.-Arzt Dr. Gg. Lomer. (V, 250 S.) 8°. '13. 5. —; geb. in Leinw. 5. 80

Zeichnen u. Formen, Das freie, des Kindes. Sammlung v. Abhandlgn. aus der Zeitschrift f. angewandte Psychologie u. psycholog. Sammelforschg. Mit Unterstützg. des Magistrats der Stadt Breslau hrsg. v. Mittelsch.-Rekt. Herm. Grosse † u. Prof. Dr. William Stern. (V, 234 u. 26 S. m. Abbildgn. u. 36 [4 farb.] Taf.) gr. 8°. '13. 10. —

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Reidel, Reg.-R. Versicherungsamts-Vorsitz. J.: Der Wirkungskreis der Versicherungsämter. Auf Grund der Reichsversicherungsordng. u. der reichs- u. landesrechtl. Vollzugsvorschriften bearb. (VIII, 131 S.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 3. 50

Schmitt, Minist.-R. Herm.: Die Geschäftsordnung f. die Notariate in Bayern vom 30. 10. 1913. Mit Anmerkgn. u. Sachregister hrsg. (XVI, 209 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 2. —

Julius Belz, Verlagsbuchhändler u. Hofbuchdrucker in Langensalza.

Jung Deutschlands Feierabend. Eine Sammlg. v. Erzählgn., Lebensschicksalen u. Gedichten. (Einbd.: Von guten Kameraden, Helden, Ereignissen u. Lebensschicksalen.) Im Auftrage des Arbeitsausschusses f. Jugendpflege (Reg.-Bez.) Merseburg hrsg. v. Bethge u. Hemplich. 1. Bd. (IV, 178 S. m. Abbildgn. u. Vollbildern.) gr. 8°. ('13.) geb. in Leinw. 3. —

Maach, Fortbildungsch.-Dir. R.: Handbuch f. den Unterricht in der gewerblichen Fortbildungsschule. 1. Bd.: Allgemeine Berufs- u. Bürgerkunde. gr. 8°. ('13.) 1. Zl.: Unterstufe. (VIII, 221 S.) '13. geb. in Leinw. 4. 80
2. Zl.: Mittelstufe. (135 S.) ('13.) geb. in Leinw. n.n. 3. —

— u. Fortbildungsch.-Lehr. B. Nieken: Rechenbuch f. ländliche Fortbildungsschulen. 5. Aufl. (144 S. m. Fig.) 8°. '14. — 80

Reiniger, Max: Freie Aufsätze f. die Volksschule. Das Arbeitsprinzip im stillst. Unterrichte. 300 Schülerarbeiten u. 200 Aufsachthemen. Mit e. method. Einleitg. u. e. ausführl. Literaturverzeichnis. 5. Aufl. (9. u. 10. Tauf.) (160 S.) gr. 8°. '14. 2. —; geb. in Leinw. 2. 50

Berliner Verlags-Institut in Berlin.

Müller, Dr. Art.: Die Gefahren der Flitterwochen. Ein Ratgeber f. Verlobte u. Neuvermählte. (80 S.) 8°. ('13.) 1. —

Hermann Braams in Norden.

Strade, Past. prim. S. S.: Die vornehmsten Faktoren zum Aufbau der Kirche, zu der wir evangelisch gehören. Mit Vorwort. (15 S.) 8°. '13. — 40

G. Braunsche Hofbuchdr. u. Verlag, Verl.-Abtlg. in Karlsruhe.

Diehl, Karl, u. Paul Mombert: Ausgewählte Lesestücke zum Studium der politischen Ökonomie. 8°. geb. in Leinw. je 2. 60
7. Bd. Wirtschaftskrisen. (VII, 204 S.) '13.
8. Bd. Kapitalzins u. Unternehmerrgewinn. (VIII, 197 S.) '13.

Broschel & Co. in Hamburg.

Berges, Philipp: Eine Reise um die Erde in Skizzen. Mit zahlreichen Illust. in Kupfertiefdr. (16 Taf.) sowie 1 Karte. (276 S.) Lex.-8°. '13. b 3. 50; geb. in Leinw. 4. 50

Charles Coleman in Lübeck.

Johannsen, Heinr.: Können wir das Wetter in Gewalt bekommen? (19 S.) 8°. ('13.) b — 75

J. Delbanco in Lüneburg.

° Jubelkalender, 300jähriger v. Stern'scher. 1914. Zur Erinnerung an das Erscheinen der ersten Stern'schen Lutherbibel im J. 1614. (32 Bl. m. [1 farb.] Abbildgn.) 44x27,5 cm. 3. 50

Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung in Hamburg-Großborstel.

Gausbücherei der deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung. II. 8°. je — 75; geb. in Leinw. je 1. —

49. Bd. Humoristen, Deutsche. 7. Bd. Ottomar Cufing. Anna Croissant. Aust. Rud. Greing. Wilh. Schuffen. Ludw. Thoma. Sophus Wonde. Wilh. Fischer-Gras. 1.—10. Tauf. (150 S. m. Abbildgn.) '13.
50. Bd. Guggenberger, Alfr.: Bayernland. Erzählungen. Mit Zeichngn. v. Rud. Mälinger u. Einleitg. v. Dr. Runo v. d. Schalk. 1.—10. Tauf. (154 S. m. Bildnis.) '13.
51. u. 52. Bd. Müller-Guttenbrunn, Adam: Deutscher Kampf. Erzählungen v. Schwaben u. Madjaren. Mit e. Einbandzeichng. v. Prof. Herm. Gradi u. Einleitg. v. Paul Schredenbach. 1.—10. Tauf. (295 S. m. Bildnis.) '13.

Döninghaus & Co. in Stuttgart.

° Bericht üb. die 26. Versammlung des württembergischen Forstvereins, abgeh. zu Schwäbisch Hall vom 26.—28. 5. 1913. Mit angeschlossnem Mitgliederverzeichnis. (83 S.) 8°. ('13.) 1. 60

Dunder & Humblot in München und Leipzig.

Sombart, Bern.: Der Bourgeois. Zur Geistesgeschichte des modernen Wirtschaftsmenschen. (VII, 540 S.) gr. 8°. '13. 12. —; geb. 13. 50

Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig.

Keller, M., u. M. Wagner: Wörterbuch f. sprachliche Übungen. II. Heft. Für das 5.—8. Schulj. (40 S.) 8°. '14. b n.n. — 25

Eberle, Kälin & Cie. in Einsiedeln (Schweiz).

Einsiedler-Kalender, Neuer, 1914. 49 Jahrg. (64 u. 7 S. m. Abbildgn., Wandkalender u. 1 Farbdr.) gr. 8°. — 32

H. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.

Enneccerus, Ludw., Thdr. Ripp, Geh. Justizräte, u. Mart. Wolff, Proff. Drs.: Lehrbuch des bürgerlichen Rechts. gr. 8°.

1. Bd. 1. Abtlg.: Einleitung, allgemeiner Teil. Bon G. 9.—11. Aufl. 6. Bearb. (XVI, 628 S.) '13. 12. —; geb. b 13. 80

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Beethoven, Ludw. van: (Eigenhändiges) Skizzenbuch zur 9. Symphonie. (Originalgetreue Fksm.-Wiedergabe in Lichtdr.) (38 Bl. m. Bildnis.) 27×34 cm. ('13.) geb. in imit. Perg. 10. —; Luxusausg. auf Büttenpapier, geb. in echtem Schaf-Perg. 25. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Analyse, Die chemische. Sammlung v. Einzeldarstellgn. auf dem Gebiete der chem., technisch-chem. u. physikalisch-chem. Analyse. Unter Mitwirkg. v. Proff. Drs. Abderhalden, Autenrieth, Biltz u. a. hrsg. v. Prof. Dr. B. M. Margosches. Lex.-8°.

16. Bd. Grossmann, Priv.-Doz. Dr. H.: Die Bestimmungsmethoden des Nickels u. Kobalts u. ihre Trennung v. den anderen Elementen. (140 S.) '13. 5. —; geb. in Leinw. u. 5. 60

Chirurgie, Neue deutsche. Hrsg. von P. v. Bruns. Lex.-8°.

9. Bd. Guleke, Ob.-Arzt Priv.-Doz. Prof. Dr. N.: Chirurgie der Nebenschilddrüsen (Epithelkörper). (XVI, 200 S. m. 22 z. Tl. farb. Abbildgn.) '13. 5. 40; geb. in Leinw. u. 9. 80; Subskr.-Pr. 7. —; geb. u. 8. 40

Handbuch der praktischen Chirurgie. In Verbindg. m. v. Angerer, weil. v. Bergmann, Borchardt u. a. bearb. u. hrsg. v. Geh. Räten Proff. Drs. P. v. Bruns, C. Garré u. H. Küttner. 4. umgearb. Aufl. Bd.-Ausg. (5 Bde.) Lex.-8°.

Bd. 3 ist bereits früher erschienen.
2. Bd. Chirurgie des Halses u. der Brust. Bearb. von O. v. Angerer. P. v. Bruns, A. Frhrn. v. Eiselsberg u. a. (XII, 996 S. m. 293 z. Tl. farb. Abbildgn.) '13. 27. —; geb. in Halbfrz. u. 30. —

Oskar Gulig in Riga i. P.

Gulig' Schul-Kalender f. d. J. 1914. Für Schulaufsichtsbeamte, Rektoren, Lehrer u. Seminaristen der Prov. Posen. Hrsg. vom Verlage der Posen. Lehrerzeitg. 9. Jahrg. 2 Tle. (256 u. 78 S. m. 1 Bildnis.) 16°. geb. in Leinw. u. geh. b 1. —

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Segeler, Wilh.: Groß. Novellen. (Mit Umschlagzeichng. v. Elise Märker.) (243 S.) 8°. '13. 3. —; geb. b 4. —

— **Ingenieur Horstmann.** Roman. 5. Aufl. (475 S.) 8°. '13. 6. —; geb. b 7. 50

— **Kellys Millionen.** Ein fröhl. Roman. 4. Aufl. (Mit Umschlagzeichng. v. S. Werf.) (275 S.) 8°. '13. 3. —; geb. b 4. —

G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

Abhandlungen der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-physikalische Klasse. XXVI. Bd. Lex.-8°.

6. Abhandlung. Ergebnisse, Wissenschaftliche, der Reise v. Dr. Erich Zugmayer in Balutschistan 1911. Zugmayer, Erich: Die Fische v. Balutschistan. Mit einleit. Bemerkgn. üb. die Fauna des Landes. (55 S.) '13. 2. —

Friedrich Junke in Freiburg i. B.

Riedlin, Dr. Gust.: Kann ich genesen? (105 S.) 8°. '13. b 2. —

Sea Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Freybe, Prof. O.: Wetterkarte vom 1. 7. 1913. 20×19 cm. Farbdr. Mit Text auf der Rückseite. ('13.) 10 Stück b 1. —

Theodor Gerstenberg vorm. Rich. Sattlers Verlag in Leipzig.

Bendler, Ludw.: Rheinlandzauber. Roman. (249 S.) 8°. ('13.) 3. —; geb. 4. —

Arthur Glaue in Berlin-Charlottenburg.

Bedmann, Johanna: Wald-Sagen. (125 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '13. geb. in Leinw. 5. —

Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig.

Bibliothek I. Sport u. Spiel. Neue Aufl. 8°.

5. Bd. Maercken zu Geerath, Ob.-Leutn. Ernst Frhr. v.: Geländereiten u. Springen. (170 S. m. Abbildgn.) ('13.) 4. —; geb. 5. —
Tritt an Stelle des früheren 5. Bds.

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Sammlung, Grote'sche, v. Werken zeitgenössischer Schriftsteller. Neue Aufl. 8°.

62. Bd. Frenssen, Gust.: Die 3 Getreuen. Roman. 108. Tauf. (490 S.) '13. 4. —; geb. 5. —

108. Bd. Federer, Heinr.: Pilatus. Eine Erzählg. aus den Bergen. 9. Tauf. (360 S.) '13. 3. —; geb. 4. —
Auf dem Rückentitel als 109. Bd. bezeichnet.

Wildenbruch, Ernst v.: Der neue Herr. Schauspiel in 7 Vorgängen. Volksausg. (V, 222 S.) 8°. '13. 1. —; geb. 1. 60

J. Habel, Verlagsbuchhandlung in Regensburg.

Murbacher, Ludw.: Ein Volksbüchlein. Hrsg. u. eingeleitet v. Karl Lindner. (364 S.) H. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. —

Schaching, Otto v.: Ludwig III., König v. Bayern. Ein Lebensbild. (16 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. ('13.) —. 10 (Partiepreise.)

Hans Sachs-Verlag (Haitz & Dieffenbach) in München.

Eichader, Dr. Reinhold, u. Eug. Ludw. Gattermann: Bunter Abend 1913. Vortrags-Sammlung der Vortragsvereinig. deutscher Künstler. Umschlagzeichnung v. Max Rosenfeld. (185 S.) 8°. '13. 2. —
Die frühere Sammlung wurde v. Eichader u. Weig-Edwiga hrsg.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Codices e Vaticanis selecti, phototypice expressi, iussu Pii PP. X consilio et opera curatorum bybliothecae Vaticanae.

Vol. XII. Bannister, Enrico Marriot, M. A.: Monumenti Vaticani di paleografia musicale latina. Raccolti ed illustrati. Editi a cura della biblioteca vaticana. (LXI, 280 u. 4 S.) 53×40,5 cm. Nebst 130 Taf. 50,5×39 cm. '13. geb. in Halbfrz. u. in Halbfrz.-Mappe 320. —

Richard Hartmann in Berlin.

Roman, Der neue. H. 8°. ('13.) b je —. 10
67. Temme, J. D. G.: Geliebt bis zum Tode. Ein Liebesroman. (63 S.)

Hartmann & Co. (durch Schmorl & v. Seefeld Nachf.) in Hannover.

Handliste 10. Armeekorps einschließlich Reserve u. Landwehr. Adressbuch-Handliste der Offiziere, Beamten u. Behörden, Geschäftszimmer u. Kasinos der dem 10. Armeekorps zugehör. Truppenteile u. Militärbehörden, sowie des großherzogl. oldenburg. u. des herzogl. braunschweig. Hofes. 23. Ausg. Stand vom 1. 11. 1913. (II, 197 S.) 16°. 2. —

Gebr. Harz in Altona.

Friedenswerk, Das. Von e. Menschenfreunde. 3. verb. Aufl. 10.—50. Tauf. Agitations-Ausg. (16 S.) 8°. ('13.) —. 10

Hugo Heller & Cie. in Wien.

Freud, Prof. Dr. Sigm.: Totem u. Tabu. Einige Übereinstimmgn. im Seelenleben der Wilden u. Neurotiker. [Aus: „imago.“] (V, 149 S.) Lex.-8°. '13. 4. —; geb. n. 5. —

Herder'sche Verlagsh. zu Freiburg i. B.

Janssen, Johs.: Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgang des Mittelalters. 1. Bd. Deutschlands allgemeine Zustände beim Ausgang des Mittelalters. (H. u. d. L.: Die allgemeinen Zustände des deutschen Volkes beim Ausgang des Mittelalters.) 19. u. 20. vielfach verb. u. verm. Aufl., besorgt durch Ludw. v. Pastor. (LX, 838 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '13. 11. 40; geb. in Leinw. 13. —; in Halbfrz. 14. —

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherstab. H. 8°. ('13.) je —. 20
Nr. 924. Selby, G.: Hörstera Mariachen. Roman. Mit Illustr. v. Mich. Britze. (112 S.)

J. E. Hinrichs'sche Buchh. Verl.-Anst. in Leipzig.

Bauer, Leonh.: Das palästinische Arabisch. Die Dialekte des Städters u. des Fellachs. Grammatik, Übgn. u. Chrestomathie. 3. verb. Aufl. (X, 264 S.) 8°. '13. 6. —; geb. in Leinw. 7. —

Holbein-Verlag in München.

Sirzel, Herm.: Stimmungen. 22 Federzeichngn. Neue verb. Aufl. (22 Taf.) 34×29 cm. ('13.) in Mappe b 2. 50

Alfred Hölder in Wien.

Boß, Mor., u. Dr. Wilh. Neumann, Realsch.-Proff.: Lehrgang der französischen Sprache f. Realschulen, Realgymnasien u. verwandte Lehranstalten. 3. Tl. Mit 8 Textabbildgn. u. 1 (farb.) Karte v. Frankreich. (VIII, 239 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 60

Hammer, Realsch.-Prof. Wilh. Art.: Praktischer Lehrgang der französischen Sprache f. Realschulen, Realgymnasien u. verwandte Lehranstalten. 3. u. 4. Schulj. Mit 1 Kunstbeilage, 81 Abbildgn. u. 1 (farb.) Karte Frankreichs. (Auch m. franzöf. Titel.) (X, 317 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 80

Holland & Josenhans in Stuttgart.

Christofen, Erzählungen f. unsere Jugend. Hrsg. v. Bruno Rehmke. 18. Serie. 6 Hefte. (Je 32 S. m. Abbildgn. u. je 1 Titelbild.) H. 8°. ('13.) je —. 20; in 1 Leinwbd. 1. 80

17. Serie ist noch nicht erschienen.

Huber & Co. Verlags-Konto in Frauenfeld.

Taschenkalender f. schweizerische Wehrmänner 1913/14. (1. 7. 1913 - 30. 6. 1914.) 37. Jahrg. (XVI, 184 S. m. Fig., 1 Bildnis, 3 [2 farb.] Taf. u. 1 farb. Karte.) 16°. geb. in Leinw. 1. 60

Dr. Werner Klinkhardt in Leipzig.

Monographien einheimischer Tiere. Hrsg. v. Prof. Drs. H. E. Ziegler u. R. Woltereck. gr. 8°.

5. Bd. Steinmann, Kantonsch.-Naturgesch.-Lehr. Priv.-Doz. Paul, u. Prof. Ernst Breslau, Drs.: Die Strudelwürmer. (Turbellaria.) (XI, 380 S. m. 156 Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) '13. 9. -; geb. in Leinw. 10. -
6. Bd. Meyer, Dr. Wern. Th.: Tintenfische m. besond. Berücksicht. v. Sepia u. Octopus. (IV, 148 S. m. 81 Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) '13. 4. -; geb. in Leinw. 4. 80

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Bebler, Landger.-Dir. Th.: Das bürgerliche Recht einschließlich des Handels- u. Wechselrechts u. des württembergischen Landesrechts. 1. Bd. Die allgemeinen Lehren. Für den Unterrichtskurs der Notariatskandidaten bearb. 2. Aufl. (VIII, 216 S.) gr. 8°. '13. 4. -; geb. 4. 75

Bohn, Rechnungs-: Zusammenstellung der wesentlichsten reichs-gesetzlichen sowie der württemberg. Ausführungs-Bestimmungen üb. Rechte an Grundstücken u. Grundbuchwesen. 2. Aufl. (V, 282 S.) 8°. '13. 3. -; geb. 4. -

Albert Langen in München.

Hoffmann v. Bestenhopf, A.: Der Mann m. den 3 Augen. Eine sonderbare Geschichte. (173 S.) 8°. ('13.) 2. -; geb. 3. -

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin-Schöneberg.

Horatius Flaccus', Quintus, Werke. II. 8°. ('13.) je - 35
2. Fg. Oden. Deutsch im Versmaße der Urschrift v. Prof. Dr. Wih. Binder. 2. Fg. 8. Aufl. (S. 33-80.)
3. Fg. Dasselbe. 3. Fg. 9. Aufl. (S. 81-128.)
4. Fg. Dasselbe. 4. Fg. 8. Aufl. (S. 129-176.)
5. u. 6. Fg. Satiren. Deutsch in den Versweisen der Urschrift v. Prof. Dr. Wih. Binder. 1. u. 2. Fg. 8. Aufl. (S. 1-98.)
7. Fg. Dasselbe. 3. Fg. 7. Aufl. (S. 97-140.)

Ed. Pippott in Aulstein.

Bezirks-Kalender, 1914, f. Aulstein, Ritzbüchel u. Mattenberg m. Geschäftsk-Adressbuch der 3 Städte u. v. Brixlegg, St. Johann i. T., Wörgl u. österreichischem Marktverzeichnis. (IV, XXVI, 64 u. XVI S. m. Abbildgn.) gr. 8°. b - 60

H. Lühr & Dirks' Verlag in Garding.

Notiz-Taschenbuch, Schleswig-holsteinisches, f. Beamte, Landwirte u. Geschäftsleute jeden Berufs auf d. J. 1914. 48. Jahrg. (249 S.) II. 8°. geb. in Leinw. 1. 50

Robert Luz in Stuttgart.

Memoiren-Bibliothek. IV. Serie. Neue Aufl. 8°.
1. Bd. Rosen, Erwin: Der deutsche Lausub in Amerika. Erinnerungen u. Eindrücke. I. Tl. 18. u. 19. Aufl. (Je VIII, 302 S.) ('13.) 5. -; geb. in Leinw. 6. -; in Halbfrz. 7. 50
7. Bd. Rosen, Erwin: Der deutsche Lausub in Amerika. Erinnerungen u. Eindrücke. II. Tl. 14. u. 15. Aufl. (Je 316 S.) ('13.) 5. 75
15. Bd. Rosen, Erwin: Der deutsche Lausub in Amerika. Erinnerungen u. Eindrücke. III. Tl. 10. Aufl. (315 S.) ('13.) 5. -; geb. in Leinw. 6. -; in Halbfrz. 7. 50

J. B. Mehlersche Buchhandlung G. m. b. H. in Stuttgart.

Otto, Prof. Dr. Walt.: Herodes. Beiträge zur Geschichte des letzten jüd. Königshauses. (XIV S. u. 254 Sp. m. 1 Zeit- u. 1 Stammtaf.) gr. 8°. '13. 6. -

A. Mühlmanns Verlag in Hamburg-Ninkenwärder. (Nur direkt.)

Munzel, C.: Sein Vöhmänn un Konforten. Redderbüütsch Lustspil. (78 S.) 8°. '13. 1. -; geb. 1. 50

Georg Müller Verlag in München.

Arndt, Ernst Mor.: Märchen u. Jugenderinnerungen. (Mit e. Einleitg., e. Wörterverzeichnis u. Anhängen hrsg. v. J. E. Poritzky.) 2 Bde. (XXXII, 386 u. III, 381 S. m. Bildnissen, Abbildgn. u. Vollenbildern.) 8°. ('13.) in Pappbd. 8. -; geb. 10. -; Luxusausg. 20. -

Schloemp, Fel.: Das unheimliche Buch. Mit e. Vorwort v. Karl Hans Strobl u. 15 Bildern v. Alfr. Rubin. (2. Folge unheiml. Erzählgn. Die 1. Sammlg. erschien u. d. T.: »Das Gespensterbuch.«) (XII, 333 S.) 8°. '14. 4. -; geb. 5. -; Luxusausg. 12. -

J. Neumann in Neudamm.

Liste der elsass-lothringischen Staats- u. Gemeinde-Forstbeamten nebst Verzeichnis der wichtigsten Privatwaldungen u. deren Verwalter. Nach dem Stande vom 1. 10. 1913. Nach amtl. Quellen hrsg. v. der Geschäftsstelle der deutschen Forst-Zeitg. 4. Jahrg. (66 S.) II. 8°. '13. 1. 20

Robert Roske in Vorna.

Benjamin, Refer. (Dr.) Rud.: Der Mundraub nach der Novelle vom 19. 6. 1912 unter vergleich. Berücksicht. der beiden Entwürfe. (§ 272 Vorentwurfs zu e. deutschen Strafgesetzbuche u. § 301 Gegenentwurfs zu e. Vorentwurf e. deutschen Strafgesetzbuchs.) Diss. (X, 51 S.) gr. 8°. '13. b 1. 10

Breischneider, Refer. Erich.: Das Profuraindossament nach Art. 17 allgem. deutsche Wechselordnung. Diff. (VIII, 42 S.) 8°. '13. b 1. -

Drove, Ger.-Assess. (Dr.) Wilh.: Zur Lehre vom vertragsmässigen Rücktrittsrecht u. dem Aufhebungsvertrag (contrarius consensus) nach römischem, gemeinen u. bürgerlichen Recht. Diss. (XIV, 185 S.) gr. 8°. '13. b 3. 40

Frank, (Dr.) Geo.: Ausnutzung der Rechtskraft arglistig erwirkter Zivilurteile. Diff. (X, 31 S.) '13. b - 80

Gärtner, Ger.-Refer. (Dr.) Paul: Die unentgeltlichen Geschäfte nach dem bürgerlichen Gesetzbuche. Diss. (X, 56 S.) 8°. '13. b 1. 20

Graff, Refer. (Dr.) Hans: Haftung der Eisenbahnen in Preußen f. den durch Funkenflug an Wald u. Wild entstandenen Schaden unter besond. Berücksicht. des Verschuldens des Geschädigten u. der Stellung der gefährdeten Hypothekengläubiger. Diff. (IX, 45 S.) gr. 8°. '13. b 1. -

Hanke, Refer. (Dr.) Frdr. Karl: Der Bereicherungsanspruch bei Zwangsvollstreckung in e. dem Schuldner nicht gehörige Fahrhabe. Diss. (IX, 41 S.) gr. 8°. '13. b 1. -

Heine, Refer. Hugo: Die Übertragung e. Urheberrechtes, insbesondere e. Patentrechtes u. beschränkter Rechte am Patentgut, u. ihr Erwerb vom Scheinberechtigten. Diss. (X, 39 S.) gr. 8°. '13. b - 80

Hogen, Rechtsprakt. (Dr.) Geo.: Erwerbsordnung u. Unterstütuungs- wohnsitz in Deutschland von den letzten Jahrhunderten des Mittelalters bis zum 30jährigen Kriege, m. besond. Berücksicht. der Zunft- verfassung. Diff. (XIII, 109 S.) gr. 8°. '13. b 2. 20

Jacob, Refer. Walth. Eug.: Begriffsmerkmale u. Erscheinungsformen der unerlaubten Handlung im bürgerlichen Gesetzbuch. (Eine systemat. Darstellg.) Diff. (XI, 93 S.) 8°. '13. b 1. 80

Klüger, (Dr.) Rich.: Die pädagogischen Ansichten des Philosophen Tschirnhaus. Diss. (V, 69 S.) gr. 8°. '13. b 1. 40

Lehmann, Walt.: Zur Ätiologie, Symptomatologie u. Therapie der Cucullarislähmungen. Diss. (41 S.) 8°. '13. b - 70

Mannschatz, Rechtsanw. (Dr.) Karl: Die dingliche Wirkung des Konnossements. Diss. (IX, 48 S.) 8°. '13. b 1. 10

Nestle, Ludw.: Urobilin, e. Monographie m. klinischen Beiträgen üb. den Nachweis u. das Vorkommen des Urobilins beim Pferd. (Aus der mediz. Klinik der königl. tierärztl. Hochschule zu Stuttgart. [Vorstand: Professor Dr. Klett.]) Diss. (VI, 96 S.) gr. 8°. '13. b 1. 80

Rede, Refer. (Dr.) Frz.: Rechtsverhältnisse an Höhlen im deutschen Sachenrecht u. Bergrecht. (Zugleich e. Studie zur rechtl. Natur der Erbtiefe.) Diff. (X, 98 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '13. b 2. -

Schmidtmann, Ger.-Assess. Wilh.: Die Aktiv- u. Passivlegitimation beim Erbschaftsanspruch. Diss. (VIII, 87 S.) gr. 8°. '13. b 1. 60

Schröpfer, Max: Friedrich d. Gr. u. Kursachsen nach dem 7jährigen Kriege 1763-1766. Diss. (VI, 85 S.) 8°. '13. b 1. 60

Steinmann, Refer. (Dr.) Geo.: Praktische Konsequenzen aus den verschiedenen Konkursverwalter-Theorien. Diff. (IX, 60 S.) gr. 8°. '13. b 1. 20

Unckell, Reg.-Assess. (Dr.) Hans: Der unregelmässige Verwahrungsvertrag. Diss. (66 S.) 8°. '13. b 1. 10

Karl Ohlinger Verlag in Mergentheim.

Ehrler, Ant., Dr. A. Baur u. Art. Gutmann: Glücklich- u. Ehesleben. Moralisch-hygienisch-pädagogischer Führer f. Braut- u. Eheleute sowie f. Erzieher. 6.-10. Tauf. (VII, 350 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 3. -; in Saffian b 6. -

Saluja, P. Tezelin: Die Herz Jesu- u. Kommunion-Andacht der hl. Gertrud der Großen. Allen Verehrern u. Verehrerinnen der »Prophetin des heiligsten Herzens Jesu« gewidmet. (VII, 196 S.) 16°. ('13.) geb. in Leinw. 1. 20; m. Goldschnitt b 2. 10

Jmle, Dr. F.: Nun geh' m. Gott! Lebensworte f. junge Mädchen. (55 S.) II. 8°. ('13.) - 40; geb. in Leinw. 1. 20

Neundörfer, Dr. Karl: Die Frage der Trennung v. Kirche u. Staat nach ihrem gegenwärtigen Stande. (120 S.) 8°. ('13.) 1. 40

Ranheuerwryn, P. Ladislaus, C. SS. CC.: Das Haus in der Sonne des heiligsten Herzens. Ein Freudenbuch f. alle chriftl. Familien. (140 S.) 8°. ('13.) 1. 60; geb. in Leinw. 2. 20

H. Oldenbourg in München.

- Kollmann, Prof. Dr. Jul.: Die Schiedsgerichte in Industrie, Gewerbe u. Handel. Ein Handbuch f. Industrielle, Ingenieure u. Kaufleute sowie f. Studierende aller Fachrichtgn. der techn. Hochschulen u. der Handelshochschulen. Auf Grund langjähr. eigener Erfahrung. (XIV, 529 S.) gr. 8°. '14. 13. —; geb. in Leinw. 14. —
- Kriegbaum, Dipl.-Ing. Dr. Aug.: Turbinen m. Dampfentnahme. Ein Beitrag zur Berechnung der Anzapfturbine. (VI, 130 S. m. 98 Abbildgn.) gr. 8°. '13. 4. 50
- Lieckfeld, Zivilingen. G.: Die Petroleum- u. Benzin-Motoren m. besond. Berücksicht. der Treiböl-Motoren. Ein Handbuch f. Ingenieure, Motorenbesitzer u. Wärter, aus der Praxis f. die Praxis bearb. 4. Aufl. (V, 320 S. m. 295 Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 11. —
- Lufffahrzeugbau u. -Führung. Hand- u. Lehrbücher des Gesamtgebietes. In selbständ. Bdn. hrsg. v. Hauptm. a. D. Geo. Paul Neumann. 8°.
- Bd. 9 ist noch nicht erschienen.
13. Bd. Dieckmann, Priv.-Doz. Dr. Max: Leitfaden der drahtlosen Telegraphie f. die Luftfahrt. (X, 214 S. m. 150 Abbildgn.) '13. geb. in Leinw. 8. —
14. Bd. Hofmann, Reg.-Baumstr. Reg.-R. Jos.: Die Wasserdrachen. Ein Beitrag zur baul. Entwickl. der Flugmaschine. (IV, 87 S. m. 57 Abbildgn. u. 2 Taf.) '13. geb. in Leinw. 4. —

H. Oldenbourg, Abteilung f. Schulbücher, in München.

- Eichelsbacher, Lehr. Aug.: Bilder aus Frankens Vergangenheit, f. den heimatischen Geschichtsunterricht u. f. das Haus gesammelt. (XII, 197 S. m. 10 Abbildgn.) gr. 8°. '14. n.n. 2. 40; geb. n.n. 3. —

Moriz Perles, f. u. l. Hofbuch, Verlagskto. in Wien.

- Almanach, Pharmazeutischer. Kalender f. Apotheker, Militär-Medikamenten-Beamte, Studierende der Pharmazie etc. Red. v. Dr. Hans Heger. Neue Folge. 39. Jahrg. 1914. (IV, 240 S. u. Tagebuch.) kl. 8°. geb. in Leinw. 3. —
- Bauern-Kalender, Neuer, f. d. J. 1914. (57 S.) H. 8°. b — 16; geb. — 30
- Kalender, Neuer österreichischer, f. d. J. 1914. (56 S.) 16°. b — 16; geb. — 30
- Schreib-Kalender, Neuer, f. d. J. 1914. (71 S.) 8°. b — 30; geb. — 40
- 16 Keller-Kalender, Neuer, f. d. J. 1914. (57 S.) 16°. b — 16; geb. — 30
- Volls-Kalender, Neuer, f. d. J. 1914. (57 S.) 16°. b — 16; geb. — 30

Fritz Pfennigkorsff in Berlin.

- Becker, Tierarzt Dr.: Unarten, Krankheiten u. Feinde des Geflügels. (Umschlag: 2. Aufl.) (72 S. m. 26 Fig.) gr. 8°. ('13.) 1. 60

Phönix-Verlag Inh. Fritz und Carl Siwinna in Rattowig D.-S.

- Phönix-Kalender, Kleiner, f. Schüler u. Schülerinnen. Notizbuch f. die deutsche Schuljugend. Michaelis 1913—Dezbr. 1914. (63 S.) 16°. † — 10

M. Poppelauer in Berlin.

- Hoffmann, Dr. D.: Das Buch Deuteronomium. Übers. u. erklärt. 1. Halbbd. Deut. I—XXI, 9. (VIII, 402 S.) Lex.-8°. '13. 7. —; geb. in Leinw. 8. 50; in Halbfrz. 9. 50

Karl Prochaska in Teschen.

- Klassiker-Bibliothek, Deutsch-österreichische. Hrsg. v. Dr. Otto Rommel. 16°.
40. Bd. Grün, Anastasius: Ausgewählte Werke. Hrsg. u. m. Einleitg. versehen v. Dr. Otto Rommel. 2. Bd. Schutt. Nibelungen im Prosa. (X, 187 S.) ('13.)
41. Bd. Stelzhamer, Frz.: Ausgewählte Werke. Hrsg. u. m. Einleitg. versehen v. Leop. Hörmann. 2. Bd. Hochdeutsche Gedichte. Erzählungen u. Aphorismen. (XXIV, 190 S.) ('13.)

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

- Universal-Bibliothek. Neue Aufl. 16°. ('13.) b je — 20
- Nr. 1615 u. 1616. Pannier, Karl: Strosprozechordnung f. das Deutsche Reich, nebst den Gesetzen, betr. die Entschädigung der im Wiederaufnahmeverfahren freigesprochenen Personen, u. f. unschuldig erlittene Untersuchungshaft. Textausg. m. kurzen Numern u. Sachregister. 16. Aufl. m. der Bekanntmachung, betr. die Tagegelder u. Reisekosten der Schöffen u. Geschworenen. (192 S.) geb. in Leinw. — 80

Reichsverband der deutschen landwirtschaftl. Genossenschaften in Darmstadt (Redaktr. 8 I).

- Jahrbuch des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften f. 1912. (Des Jahrbuchs 19. Jahrg.) (657 S.) 31×24,5 cm. '13. b 6. —

Carl Reißner in Dresden.

- Enking, Ottom.: Ach ja, in Altenhagen . . . Roman. (V, 312 S.) 8°. '13. 4. —; geb. 5. —
- Schlicht, Frhr. v.: Der Manöverheld. Militärisch-humoristischer Roman. 1.—6. Lauf. (300 S.) 8°. '14. 4. —; geb. 5. —

Dr. Walter Rothschild in Berlin-Wilmersdorf.

- Quellen der Rechtsphilosophie. Hrsg. im Namen der internationalen Vereinigg. f. Rechts- u. Wirtschaftsphilosophie v. Jos. Kohler. gr. 8°.

1. Bd. Salutati, Coluccio: Tractatus de tyranno. Kritische Ausg. m. e. historisch-jurist. Einleitg. v. Prof. Priv.-Doz. Francesco Ercole. Ein Beitrag zur Geschichte der Publizistik u. des Verfassungsrechtes der italien. Renaissance. Mit e. Geleitwort v. Jos. Kohler. (XV, 205 u. LXVIII S.) '14. 10. —; f. Mitglieder der internationalen Vereinigg. f. Rechts- u. Wirtschaftsphilosophie 8. —

Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.

- Zeit- u. Streitfragen, Biblische, zur Aufklärung der Gebildeten. Hrsg. v. Prof. D. Frdr. Kropatschek. IX. Serie. 8°. die Serie v. 12 Hefen b 4. 80
5. Heft. Kniefische, Ob.-Pfr. Lic.: Das hl. Land im Lichte der neuesten Ausgrabungen u. Funde. 2. Lauf. (32 S.) '13. — 50

S. R. Sauerländer & Co. in Karau.

- Söginger's, M. W., Anfangsgründe der deutschen Sprachlehre. 15., umgearb., m. kurzer Stilistik u. Poetik versch. Aufl., besorgt v. Anton Sch.-Lehr. Fr. Kraboller. (XIII, 303 S.) 8°. '14. geb. in Leinw. 2. 20

E. J. Schmidt's Univ.-Buchh. in Straßburg.

- Haenle, Ose.: Selmele od. 's Bombardement v. Stroosburrij. Dramatisierte Geschichte in 4 Bildern aus der Belagerg. Strassburgs im J. 1870. (52 S.) 8°. '13. 1. 25

Wilhelm Scholz in Braunschweig.

- Scholz, Wilh.: Um Quedenfeld. Historischer Roman aus der Zopfzeit. (211 S.) 8°. ('13.) 3. —; geb. 4. —

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

- Eisenbahner, Der. 1914. 20. Jahrg. (56 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8°. — 25

W. Schwalbe in Emden.

- Blicklager, Geo.: Ut unse Rinnertied. Woord un Wief' updahn. Mit Viller van L. Richter un D. Pletsch. (VII, 92 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 1. 25
- Übersichtsplan des Emdener Hafens. Angefertigt vom königl. Wasserbauamt in Emden. (Umschlag: 4. Aufl.) 1 : 10,000. 74,5×47,5 cm. Farbdr. ('13.) n.n. 1. 25

Sphinx-Verlag in Leipzig-Connewitz.

- Laube, Gotthold: Des Menschen Herz in Lust u. Schmerz. Gedichte. (70 S.) 8°. '13. 1. 50; geb. 2. —

Julius Springer in Berlin.

- Mitteilungen üb. Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens, hrsg. vom Verein deutscher Ingenieure. Red.: D. Meyer u. M. Seyffert. Lex.-8°. je 2. —
148. Heft. Schoene, Dr.-Ing. Kurt: Ueber Versuche m. grossen, durch Blatfedern geführten Ringventilen f. Kanalisationspumpen nebst Beiträgen zur Dynamik der Ventilbewegung. — Petersen, Dr.-Ing. Alfr.: Verfahren zur Messung schnell wechselnder Temperaturen. (68 S. m. Abbildgn.) '13.

J. A. Steinkamp in Duisburg.

- Bergen, Hans: Hurra! Ein neues Soldatenbuch m. Versen v. A. (Farbige) Zeichnungen v. Prof. Ant. Hofmann u. Fel. Schmidt. (16 S.) 33×25,5 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. b 1. 50; auf Pappe 2. 50
- Caspari, Gertr.: Ein Buch f. die Allerleinsten. (12 farb. S.) 21×23 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. b 1. 25; in Leporelloform 1. 50; auf Pappe 1. 80; in Leinw. 2. —
- Was ist das mein Kindchen? Ein Buch f. die Allerleinsten. (9 farb. Bl. 34×23 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. b 2. —; auf Pappe 2. 50
- Für die lieben Kleinen. (14 farb. S.) 16×23,5 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. b 1. 25; in Leporelloform 1. 50; auf Pappe 1. 80; in Leinw. 2. —
- Caspari, Walth.: Das lustige ABC. Mit (farb.) Zeichnng. v. C. (12 S.) 21×24,5 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. b 1. 50; in Leporelloform 1. 80; auf Pappe 2. —
- Liebe alte Reime. (Farbige) Zeichnungen v. C. (14 S.) 18,5×25 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. b 1. 50; in Leporelloform 1. 80; auf Pappe 2. —
- Nechter, Otto: Und Blumen blühen uns täglich neu! Lustiges (farb.) Bilderbuch v. F. Verse v. Ina Romundt. (32 S.) 30,5×23 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. b 2. 80
- Froher Kinder Tun u. Treiben. Lustiges (farb.) Bilderbuch v. F. Verse v. Ina Romundt. (8 S.) Lex.-8°. ('13.) geb. in Halbleinw. auf Pappe b 1. —
- Kinderleben v. Lust umgeben. Lustiges (farb.) Bilderbuch v. F. Verse v. Ina Romundt. (8 S.) Lex.-8°. ('13.) geb. in Halbleinw. auf Pappe b 1. —

J. A. Steinkamp in Duisburg ferner:

- Flehtner, Otto:** Kinderlust u. Leben. Lustiges (farb.) Bilderbuch v. F. Verfe v. Ina Romundt. (8 S.) Lex.-8°. ('13.) geb. in Halbleinw. auf Pappe b 1. — dasselbe. (16 S.) 30,5×22 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. b 1. 70
Der Kindheit goldene Tage. Lustiges (farb.) Bilderbuch v. F. Verfe v. Ina Romundt. (8 S.) Lex.-8°. ('13.) geb. in Halbleinw. auf Pappe b 1. — dasselbe. (16 S.) 30,5×22,5 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. 1. 70
Grimm, Brüder: Kinder- u. Hausmärchen, gesammelt. Mit 8 farb. Illustr. v. Franziska Schenkel. (74 S.) Lex.-8°. ('13.) geb. in Halbleinw. b 2. 50
Kußer, Ernst: Laßt uns fröhlich sein! Verfe v. Adf. Holst. (Farbige) Bilder v. K. (16 S.) 34×25 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. b 2. 40; auf Pappe 2. 80
Ringel, Reihe, Rosenkranz. Neue Kinderreime v. Adf. Holst. (Farbige) Bilder v. K. (16 S.) 34×25,5 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. b 2. 40; auf Pappe 2. 80
Das goldene Tor. (Einbd.: Ein neues Kinderbuch.) (Farbige) Bilder v. K. Verfe v. Adf. Holst. (32 S.) 34,5×25 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. b 3. 50
Steinkamp, Maria: Von garstigen Kindern. Neue Strumpelpetergeschichten, (farbig) illustr. v. Paul Wendling. (8 S.) 33,5×24,5 cm. ('13.) geb. in Halbleinw., auf Pappe b 1. 50
Wie's unartigen Kindern geht! Neue Strumpelpetergeschichten, (farbig) illustr. v. Paul Wendling. (8 S.) 33,5×24,5 cm. ('13.) geb. in Halbleinw., auf Pappe b 1. 50
Seht ihr wohl, das kommt davon! Neue Strumpelpetergeschichten, (farbig) illustr. v. Paul Wendling. (16 S.) 34×25 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. b 2. —

Emil Stod's Verlag in Leipzig-Zwenkau.

- Jahrbuch der Turnkunst.** Jahrbuch der deutschen Turnerschaft 1914. Mit Buchschmuck v. H. Kappler, 263 Bildern u. 6 [2 farb.] Bildertaf. Hrsg. v. Dr. Rud. Gasch. 8. Jahrg. (IV, 264 S.) 8°. n.n. 1. —; geb. n.n. 1. 30 (Partiepreise.)

Strecker & Schröder in Stuttgart.

- Hoßky, Dr. Heinr.:** Aus gottsuchender Zeit. Ein Andachtsbuch f. neuzeitlich denk. Menschen. (XV, 221 S.) 8°. ('13.) geb. in Pappbd. 3. 20; in Leinw. 4. 20; in Halbdbr. b 5. 80

G. Trachbrodt in Leipzig.

- Ameisen-Kalender** auf d. J. 1914. 76. Jahrg. (85 S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. b — 50

Baterländische Verlags- und Kunstanstalt (Verlags-Konto) in Berlin.

- Keller, S. (Ernst Schroll):** Weihnachtsbüchlein f. kleine u. große Leute. 3. neubearb. Aufl. (32 S. m. Abbildgn.) 8°. ('13.) — 20 (Partiepreise.)
Otto, Gen.-Superint. Hospred.: Abschiedspredigt, geh. üb. Off. Joh. 3, 11 am 26. Sonntag n. Trinitatis im Dom zu Berlin. (15 S.) 8°. ('13.) — 20

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

- Böhme's, A.,** Rechenbücher. Rechenbuch f. Berliner Gemeindefchulen. Hrsg. v. Stadt- u. Kreis Schulinsp. E. Gading u. Rekt. G. Weidenhammer. Neue Aufl. 8°.
 I. Heft. 1. Schulj. Zahlenraum bis 10. Zahlenraum bis 20. Division ohne Rest. 33. u. 34. Tauf. (24 S.) '13. n.n. — 15
 II. Heft. 2. Schulj. Rechnen im Zahlenraum bis 100. 73.—75. Tauf. (32 S.) '13. — 20
 III. Heft. 3. Schulj. Kopfrechnen im Zahlenraum bis 1000. Schriftliches Rechnen: Die 4 Species im Zahlenraum bis 1000. Vorbereitung der Bruchrechnung. Regeldetri. 72.—75. Tauf. (32 S.) '13. — 20
 V. Heft. 5. Schulj. Sortenverwandlung. Einführung in die Dezimalbruchform. Rechnen m. mehrfach benannten Zahlen. Zeitrechnung. Regeldetri m. geraden Verhältnissen. 61.—63. Tauf. (48 S.) '13. — 30
 — dasselbe. Ausg. f. Mädchenschulen. 8°.
 VII. Heft. 7. Schulj. Einfache Regeldetri m. geraden u. umgekehrten Verhältnissen. Zusammengesetzte Regeldetri. Verhältnisrechnung. Prozentrechnung im allgemeinen, bei Gewinn u. Verlust, bei Tara u. Gutgewicht. Zinsrechnung. Rabattrechnung. Arbeiterversicherungen. Raumberechnungen. Vermischte Aufgaben. 27. Tauf. (68 S.) '13. — 40
 VIII. Heft. 8. Schulj. Die deutsche Münzordnung. Für den Verkehr wicht. ausländ. Münzen. Wertpapiere im engeren Sinne u. Kursrechnung. Gesellschaftsrechnung. Mischungsrechnung. Diskontrechnung. Raumberechnungen. Aufgaben aus besond. Wissensgebieten. Algebraische Aufgaben. Vermischte Aufgaben. 17. Tauf. (67 S. m. Fig.) '13. — 40

Verlag f. Fachliteratur, G. m. b. H. in Berlin.

- Krasny, Minist.-R. Prof. Dr. Arnold:** Wirtschaftliche u. rechtliche Grundlagen e. rationellen Elektrizitätsversorgung m. besond. Berücksicht. Böhmens. (36 S.) Lex.-8°. ('13.) 2. —

Verlag für heimatliche Kultur Willy Holz in Berlin.

- Ausflüge v. Berlin.** Wegebesehrung m. farb. Landkarte u. Ansichtspostkarte. 16°. ('13.) b je — 10
 61. Heft. Nach dem Unter-Spreewald. Krausnick — Schlepzig — Wend.-Buchholz — Lübben — Neulübbenau — Leibsch — Gross-Wasserburg. (8 S.)
 62. Heft. Nach Gross-Besten. Dubrow — Prieros — Kl.-Köris — Motzen. (7 S.)
 63. Heft. Nach Wildpark. Eiche — Golm — Neugeltow — Werder. Luftschiffhafen. (7 S.)
 64. Heft. Nach Luckenwalde. Hoher Golm — Stülpe — Gottow — Elstal — Kloster Zinna. (11 S. m. 1 eingedr. Plan.)
 65. Heft. Nach Biesenthal. Prenden — Liepnitzsee — Lanke — Samithsee — Heegermühle — Uetzdorf. (7 S.)

Verlag der »Lustigen Blätter« (Dr. Gysler & Co.), G. m. b. H. in Berlin.

- Usabal, Louis:** Im Banne der Schönheit. Künstler-Album. (20 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn.) 34,5×26 cm. ('13.) b — 50

Verlag Ueßma, G. m. b. H. in Leipzig.

- Arbeiten zum Monismus.** Hrsg. v. Wilh. Ostwald. kl. 8°. Nr. 1. Ostwald, Wilh.: Das Christentum als Vorstufe zum Monismus. (54 S.) '14. — 50

F. C. W. Vogel in Leipzig.

- Jahresbericht, 43.,** des königl. Landes-Medizinal-Kollegiums üb. das Medizinalwesen im Königr. Sachsen auf d. J. 1911. (420 S.) Lex.-8°. '13. 4. —

Bruno Volger in Leipzig.

- Kunz, Adf.:** Erzwungene Sühne od. Des Rächers Flucht. Ein Trauerspiel in 5 Akten. (136 S.) 8°. '13. 2. 50
Minnich, Sergius: Die Sängerin. Schauspiel in 3 Akten. (112 S.) 8°. '13. 2. —
Voss, Otto: Der Fährmann. Gedichte. (200 S.) 8°. ('13.) 2. 50; geb. 3. 50

Volks- und Jugendschriften-Verlag, G. m. b. H. in Leipzig.

- Taschenbuch f. Lehrer.** Kalender f. die Mitglieder des neuen preuß. Lehrervereins. 1. Jahrg. 1914/1915. Hrsg. v. C. H. Voefser. (68 S. m. Abbildgn.) 16°. geb. in Leinw. b — 50

Otto Weber Verlag in Heilbronn a. N.

- Bücherei fürs deutsche Haus.** II. 8°. ('13.) je — 10
 37. Bd. Krueger, Alb. G.: Ennena. (48 S.)
Sammlung, Bunte, interessanter Erzählungen. II. 8°. ('13.) je — 20
 65. Bd. Krueger, Alb. G.: Forstgehilfe Brandt u. Andere. (96 S.)

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

- Monumenta Germaniae paedagogica.** Begründet v. Karl Kehrbach. Hrsg. v. der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte. Lex.-8°.
 52. Bd. Richter, Schulr. Bez.-Schulinsp. Dr. Jul.: Das Erziehungswesen am Hofe der Wettiner Albertinischer (Haupt-) Linie. (XXIX, 632 S.) '13. 17. —
Quellen u. Forschungen zur alten Geschichte u. Geographie. Hrsg. v. Prof. W. Sieglin. gr. 8°.
 Heft 6 u. 20 sind noch nicht erschienen.
 28. Heft. Strenger, Ferd.: Strabos Erdkunde v. Libyen. (VII, 140 S.) '13. 5. —

- Vom Mittelalter zur Reformation.** Forschungen zur Geschichte der deutschen Bildg. Im Auftrage der königl. preuss. Akademie der Wissenschaften hrsg. v. Konr. Burdach. gr. 8°.

- Bd. I u. Bd. II 1. Tl. II. Hälfte u. 2. Tl. sind noch nicht, Bd. II 3. u. 4. Tl. schon früher erschienen.
 II. Bd. 1. Tl. I. Hälfte. Rienzo, Des Cola di, Briefwechsel. Hrsg. v. Konr. Burdach u. Paul Piur. 1. Tl. Burdach, Konr.: Rienzo u. die geist. Wandlg. seiner Zeit. I. Hälfte. (VIII, 368 u. 6 S.) '13. 12. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

H. Giesler in Dresden.

- Durch Länder u. Meere.** Fahrten u. Abenteuer eines Weltreisenden. Nr. 57. (48 S.) 8°. b — 10
»Es war einmal.« Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 186. (63 S. m. Abbildgn.) 8°. b — 10;
 je 5 Arn. in 1 Bd. geb. 1. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Jahrbücher, Botanische, f. Systematik, Pflanzengeschichte u. Pflanzengeographie,** hrsg. v. A. Engler. 50. Bd. 4. Heft. (S. 315—458 u. 1—17 m. 14 Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. b 11. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Handbuch der praktischen Chirurgie. Bearb. u. hrsg. von P. v. Bruns, C. Garré u. H. Küttner. 4. umgearb. Aufl. 16. Lfg. (2. Bd. XII u. S. 673—996 m. Abbildgn.) Lex.-8^o. 9. —

Karl B. Hiersemann in Leipzig.

Sluyterman, K.: Alte Innenräume in Belgien. 10. (Schluss-)Lfg. (10 Taf. m. V, 32 S. Text.) 42,5×33,5 cm. 10. —

S. Hirzel in Leipzig.

Grimm, Jac., u. Wilh. Grimm: Deutsches Wörterbuch 11. Bds. II. Abth. 1. Lfg. Bearb. v. V. Dollmayr. (Sp. 1—160.) Lex.-8^o. 2. —

Albert Langen in München.

Fuchs, Eduard, u. Alfr. Kind: Die Weiberherrschaft in der Geschichte der Menschheit. 23. u. 24. Vfg. (S. 521—568 m. Abbildgn. u. 5 [3 farb.] Taf.) Lex.-8^o. b je 1. —

Langenscheidt'sche Verl.-Buchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.

Ben Iehuda, Elieser: Thesaurus totius hebraicitatis et veteris et recentioris. (In hebr. Sprache.) 5. Bd. 1. Lfg. (S. 2209—2256.) Lex.-8^o. b 1. 70

Paul Nähler in Stuttgart.

Bögel, Rich.: Aus der französischen Fremden-Region. (Umschlag: Wahre Erlebnisse u. Abenteuer unter franzöf. Fahne.) (Neue Ausg.) 3. Heft. (S. 55—78 m. Abbildgn.) 8^o. — 15

Manz'sche l. u. f. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien.

Roschnit, Rud.: Handbuch des österreichischen Gebührenrechtes. 4.—7. Vfg. (S. 145—336.) gr. 8^o. je — 90

Otto Remnig in Leipzig.

Archiv f. physikalische Medizin u. medizinische Technik, nebst Beiblatt »Neuheiten der physikalisch-chem. u. photograph. Industrie in ihrer Anwendg. auf das Gesamtgebiet der prakt. Medizin«, hrsg. v. Drs. Chefarzt Prof. H. Kraft, Jos. Wetterer u. B. Wiesner. 8. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 100 S. m. Abbildgn.) Lex.-8^o. '13. Subskr.-Pr. b 12. —; Einzelpr. 14. —; einzelne Hefte 3. 50

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Chryologus. Blätter f. Kanzelberedsamkeit. Monatschrift f. die Rede auf der Kanzel u. m. Verein. In Verbindg. m. Drs. Regens, Ries u. Prof. Uhde hrsg. v. mehreren Priestern der Gesellschaft Jesu im Ignatiuskolleg zu Valkenburg bei Maastricht (Holland). Verantwortlich: Frz. Menge. 54. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 12 Hefte. (1. Heft. 72 S.) gr. 8^o. b 8. —

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Velhagen & Klasing's Monatshefte. Hrsg.: Hanns v. Zobeltis u. Paul Ost. Förder. Red.: Hanns v. Zobeltis, f. Osterreich-Ungarn: Carl v. Vincenti. 28. Jahrg. 1913/1914. 4. Heft. (VI, 160 S. m. 21 farb. Abbildgn. u. Taf.) Lex.-8^o. 1. 50

Friedrich v. Beschwitz in Gera.

Reichenbach, S. G. Ludw., u. S. Gust. Reichenbach fil.: Deutschlands Flora m. höchst naturgetreuen, charakteristischen Abbildungen in natürlicher Größe u. Analysen. Fortgeführt von G. Ritter Beck v. Mannagetta. Wohlfl. Ausg., halbcolor. 25. Bd. 20. Vfg. (S. 21—24 m. 4 Taf. 31,5×24 cm.) Lex.-8^o. b 4. —; kolor. 7. —
— Icones florae germanicae et helveticae simul terrarum adjacentium ergo mediae Europae. Nunc continuatum auctore G. Equite Beck de Mannagetta. Tom. XXV. 20. decas. (Deutscher od. latein. Text, S. 21—24 m. 4 Taf. 31,5×24 cm.) Lex.-8^o. m. schwarzen Taf. b 5. —; kolor. 7. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Ader & Borel G. m. b. H. in Dresden-A. 13042

*Müller-Leonhardi: Kinderspiele und Lieder. I. 5 A.

J. P. Bachem in Köln.

13034/35

Aus allen Zeiten und Ländern. Bd. 17. 2 A 50 S; geb. 3 A.
Bachems neue ill. Jugendschriften. Bd. 4, 5, 6, 9, 10, 11, 14, 21, 22, 27, 29, 33, 34, 36, 37, 38. Je 2 A 50 S; geb. 3 A.
Bachems ill. Erzählungen für Mädchen. Bd. 11, 12, 22, 23, 26. Je 2 A; geb. 2 A 50 S.
— do. Bd. 16. 2 A 50; geb. 4 A.
Bachems Volks- und Jugend-Erzählungen. Bd. 10, 13, 17, 21, 23, 27, 28, 30, 33, 41. Je 1 A; geb. 1 A 20 S.
Bachems Novellen-Sammlung. Bd. 17, 19, 31, 32, 34. Je 80 S; geb. 1 A.
Bachems Roman-Sammlung. Bd. 7, 9. Je 1 A 60 S; geb. 2 A.
Dirkink: Die beiden Brune. 3 A; geb. 4 A 20 S.
Herbert: Buch von der Güte. 3 A 50 S; geb. 5 A.
Kaiser: Friedenssucherin. 3 A; geb. 4 A.
Kollbach: Deutscher Fleiß. Bd. I. 3 A 50 S; geb. 4 A 30 S.
— do. Bd. II. 3 A 50 S; geb. 4 A 30 S.
Pilien: Duell und Ehre. 4 A 50 S; geb. 6 A.
Pingen: Vergib und Vergiß. 4 A; geb. 5 A 50 S.
Schott: Gottesal. 5 A; geb. 6 A.
Schott: Hüttenmeister. 1 A 50 S; geb. 2 A 50 S.
Sheehan: Mein neuer Kaplan. 4 A 50 S; geb. 6 A.
Capitaine: II. Kirchengeschichte. Geb. 2 A 80 S.
Cochem: Erklärung des hl. Meßopfers. Galbleinen 1 A 40 S; Ganzleinen 1 A 50 S.
Driesch: Irrweg der gem. Ehe. 15 S; 50 Stück 6 A; 100 Stück 10 A.
Gesundheitsgemäße Lebensweise. 20 S.
Hopstein: Vaterländische Geschichte. I. 45 S.
Kommerslieder, Die beliebtesten. 15 S.
Mausbach: Die kathol. Moral. 7 A; geb. 8 A.
Mönnichs: Weltanschauung. Geb. 1 A 80 S.
Neumann: Liederbuch für Jungfrauenvereine. 20 S.
Sauren: Praxis des ersten Schuljahres. 2 A 60 S; geb. 3 A 20 S.
Schieser: Methodik des ges. Religionsunterrichts. Geb. 2 A 80 S.
Schilgen: Wie bete ich Brevier? 30 S.
Sommer: Kurzer Brautunterricht. 15 S.
Zurbonsen: Das zweite Gesicht. 2 A; geb. 2 A 80 S.

E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Bed in München. 13047

*Sperl: Burschen heraus! Roman. 5 A; in Pappband 6 A.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Zweigniederlassung in Berlin. 13039

*»Der Greif« Cotta'sche Monatschrift, 1. Jahrgang, Heft 3. 1 A.

B. Düms Verlag in Wesel. 13040

Bed: Ein neuer Struwelpeter. Geb. 60 S; Ausgabe auf Pappe 1 A; auf Leinwand 1 A 50 S.

Eugène Fasquelle, Editeur in Paris. 13013

Corot: La Ville en Sang.
*Gojon: Le petit Germinet.
*Hirsch: Racaille et Parias.
Jeder Band 3 fr. 50 c.

S. Fischer, Verlag in Berlin. 13043

*Hauptmann: Der Bogen des Odysseus. Drama. Luxus-Ausg. 60 Exemplare auf holländischem Büttenpapier in Pappband 25 A.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 13050/51

*Biebig: Wacht am Rhein. 26. Aufl. 6 A; geb. 7 A 50 S.
*— Eisen im Feuer. 12.—13. Aufl. 5 A; geb. 6 A.
*— Rheinlandsdöchter. 19. Aufl. 6 A; geb. 7 A 50 S.
*— Drei Erzählungen. 6.—10. Aufl. Kart. 60 S.
*— Dilettanten. 6. Aufl. 3 A 50 S; geb. 5 A.
*Münchhausen: Balladen und Lieder. 15.—16. Aufl. 3 A 50 S; geb. 5 A; Luxus-Ausg. in Leder 10 A.
*— Perz im Harnisch. 6. Aufl. 3 A 50 S; geb. 5 A; Luxus-Ausg. in Leder 10 A.

H. Franke, Verlag in Bern. 13029/31

Friedli: Bärndütsch. IV. Bd. Ins Seeland. 10 A; geb. 12 A.
Fünf Wochen im Osten der Vereinigten Staaten u. Kanadas. 3 A 20 S.
Pro Arte et Patria. Festschrift der Bern. Kunstgesellschaft 1813 bis 1913. 10 A.
Baum- und Waldbilder aus der Schweiz. III. Serie. In Leinwandmappe 6 A.
Schneider: Unterm Holderbusch. Geschenkausgabe 2 A 70 S.
Bohnenblust: Im Rosenparterre. Mit Begleitung von Klavier und Gitarre. 1. u. 2. Bd. Je 2 A 25 S.

Aug. Pirschwald in Berlin. 13013
 Abel: Seebadeorte. 8 M.
 Bickel: Radium- und Thoriumtherapie. 1 M.
 Brenning u. Oppenheimer: Schiffsarzt. 3. Aufl. 2 M.
 Strassmann: Arzneiverordnungen. 2. Aufl. 1 M 60 J.
 Thumm: Abwasserbeseitigung bei Gartenst. 1 M 50 J.

Jos. C. Huber's Verlag in Dieffen vor München. 13014
 Repos: Emma Hart. Schauspiel in 4 Aufzügen. 1 M 20 J.

Gustav Kiepenheuer in Weimar. 13025. 13027
 Der Weimarer Liebhaberdrucke II. Bd.
 Chodowiecki: Sittenbilder. Hrsg. von Ernst. 40 M; Sub-
 skriptions-Preis 30 M.
 Watzdorf-Bachoff: Das Jahr und neue Gedichte. Geb. 3 M; in
 Ganzldr. 5 M.

H. Mittler's Verlag (Oskar Birch) in Großbothen-Leipzig. 13026
 Iverdick: Karl und Marie. I. 2 M 70 J.

Hermann Minjon in Frankfurt a. M. 13019
 Geschichte des Königl. Preuss. Husaren-Reg. König Humbert
 von Italien. Geb. 45 M; Manuskraftsausg. geb. 3 M.

Georg Müller Verlag in München. 13045. 13052
 *Die Briefe der Kaiserin Maria Theresia. 2 Bde. 12 M; geb.
 18 M; Luxusausgabe 45 M.
 *Galali. 4 M; geb. 5 M; Luxusausgabe 12 M.
 *Das unheimliche Buch. 4 M; geb. 5 M; Luxusausgabe 12 M.
 *Das Gespensterbuch. 4 M; geb. 5 M; Luxusausgabe 12 M.
 *Das Buch der Abenteuer. 4 M; geb. 5 M; Luxusausg. 12 M

Oswald Muge in Leipzig. 13041
 Wedel: Das höhere Leben. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.

O. Potthoff, Abtlg. Verlag in Bochum. 13021
 Meyer: Weg, Wahrheit u. Leben. 1 M 25 J; geb. 1 M 80 J.
 Handbuch für die Zentrumswähler der Landtagswahlkreise Bochum-
 Herne, Witten-Hattingen. 75 J.
 Lopp: Die Wohnungsverhältnisse der Volksschullehrer. 1 M.
 Lepper: Liebes und Leides für heranwachsende Mädchen. 20 J.

Refektor-Verlag in Berlin. 13046
 *Richards: Zeichner und Gezeichnete. Geb. 4 M 50 J

Emil Roth, Verlag in Siegen. 13039. 13011
 *Müller: Gott ist mein Lied. 100 3stimm. Motetten usw. 1 M.
 Buchsberger-Fuld: Sammlung der neuesten Entscheidungen in
 Kartothek-Ausgabe. V. Jahrg. 1913/14 Heft 2. 2 M 50 J.

Léon Sauniers Buchhandlung Verlagskonto in Stettin. 13040
 *Gaebel: Die Belagerung von Stettin im Jahre 1813. 1 M 80 J.

Schuster & Loeffler in Berlin. 13011
 *Niemann: Die Musik seit Richard Wagner. 5 M; geb. 6 M.

Leonhard Simion Nj. in Berlin. 13044
 *Leberecht: Auf, über, unter Wasser. 4 M; geb. 5 M.

Karl Staiger in Welschnaureuth-N. 13040
 *Kullen: Briefwechsel. 75 J; geb. 1 M 20 J.

G. A. Starke, heraldisch-genealogischer Verlag in Görlitz. 13040
 *Genealogisches Handbuch bürgerlich. Familien. Bd. XXV. 10 M.
 *Ostfriesisches Geschlechterbuch. 10 M.

Max Steinebach in München. 13014. 13044
 *Zugendreich: Der deutsche Zahnärztestand und die Reichs-
 versicherungs-Ordnung. 1 M.
 Skiführer. Bd. II. Inntal-Chiemgau. Hrsg. v. Schneeschuhverein
 München von 1893. Geb. 1 M 80 J.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. U 1
 Der gute Kamerad. Illustriertes Knaben-Jahrbuch.
 *Bd. 27. 10 M.
 Das Kränzchen. Illustriertes Mädchen-Jahrbuch.
 *Bd. 25. 10 M.

Franz Sahlen in Berlin. 13041
 *Isan: Das Erfinderrecht. 80 J.

Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt in Berlin. 13041
 *„Die deutsche Volksversicherung.“ 80 J.

Veritas-Verlag in Berlin-Wilmersdorf. 13041
 Raether: Das Altensteiner Frauenparlament. Eleg. geb. 3 M.

Verlag der weißen Bücher in Leipzig. 13048/49
 Die weißen Blätter. Jede Nr. 2 M; Quartal 5 M; Semester
 10 M; kplt. 18 M.
 *Schickele: Die Leibwache. 3 M; geb. 4 M.
 *Stadler: Der Aufbruch. 3 M; geb. 4 M.
 *Zech: Die eiserne Brücke. 3 M; geb. 4 M.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.
 (Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. und Antiq. in Leipzig.)

Englische Literatur.

G. Allen & Co. in London.

Rogers, W. T., Dictionary of abbreviations. 8°. 7 sh. 6 d.

Appleton & Co. in London.

Mozans, H. J., Woman in science. 8°. 10 sh. 6 d. net.

G. Bell & Sons in London.

Runciman, J. F., Richard Wagner, composer of operas. 8°. 10 sh.
 6 d. net.

Blackie & Co. in London.

Johnston, H., Pioneers in South Africa. 8°. 6 sh.

Cassell & Co. in London.

Vassili, P., behind the veil at the Russian court. 8°. 16 sh. net.

Chapman & Hall in London.

Getman, F. H., Outlines of theoretical chemistry. 8°. 15 sh. net.

H. Cox in London.

Lyell, D. D., wild life in Central Africa. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Dulau & Co. in London.

Massee, G. and J., Mildews, rusts and smuts. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Harper & Brothers in London.

Hosmer, J. K., the American civil war. 2 vols. 8°. 12 sh. 6 d. net.

Harrap & Co. in London.

Kunos, J., forty-four Turkish fairy tales. Illustr. by W. Pogány. 4°. 10 sh. 6 d. net.

Nivedita, and A. K. Coomaraswamy, Myths of the Hindus and
 Buddhists. 8°. 15 sh. net.

Rolleston, T. W., the tale of the Lohengrin, knight of the swan.
 Presented by W. Pogány. 8°. 15 sh. net.

W. Heinemann in London.

Rockham, A., Book of pictures. 4°. 15 sh. net. Ed. de Luxe 42 sh. net.

H. Jenkins in London.

Stokes, H., Francisco Goya. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Longmans & Co. in London.

Williams, B., the life of William Pitt, Earl of Chatham. 2 vols. 8°. 25 sh. net.

Macmillan & Co. in London.

Gale, Z., when I was a little girl. 8°. 6 sh.
 Kipling, R., just so stories: for little children. 8°. 6 sh. net.

H. Milford in London.

Harvard Studies in classical philology. 8°. 6 sh. 6 d. net.
 Morgan, C. L., Spencer's philosophy of science. 8°. 2 sh. net.
 Vinogradoff, P., Essays in legal history. 8°. 21 sh. net.

Mills & Boon in London.

Armstrong, C. F., Shakespeare to Shaw. 8°. 6 sh.

J. Murray in London.

Cartwright, J., Christina of Denmark, Duchess of Milan and Lorraine,
 1522—1590. 8°. 18 sh. net.
 Johnston, R. F., Buddhist China. 8°. 15 sh. net.
 Manatt, J. L., Aegean days. 8°. 12 sh. net.

Oliver & Boyd in Edinburgh.

Geikie, J., Mountains, their origin, growth and decay. 8°. 12 sh.
 6 d. net.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.

Worsfold, W. B., the reconstruction of the new Colonies under Lord
 Milner. 2 vols. 8°. 25 sh. net.



Shakespeare Head Press in London.

Harvey, G., *Marginalia*. Collected and edited by G. C. Moore Smith. 8°. 16 sh. net.

Smith, Elder & Co. in London.

Fitchett, W. H., *the new world of the South: the romance of Australian history*. Vol. II. 8°. 6 sh.

Pollock, A., *in the cockpit of Europe*. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.**Calmann-Lévy in Paris.**

Coulevain, P. de, *le roman merveilleux*. 18°. 3 fr. 50 c.

Libr. Militaire Chapelot in Paris.

Izzet Fuad Pascha, *Paroles de vaincu*. . . . 8°. 7 fr. 50 c.

Dunod & Pinat in Paris.

Amar, J., *le moteur humain et les bases scientifiques du travail professionnel*. 16°. 12 fr. 50 c.

Defrance, P., *les chemins de fer de La Grande-Bretagne et de L'Irlande*. 8°. 10 fr.

L'Edition d'Art, H. Piazza, in Paris.

Mauclair, Cm., *les Miniatures de l'Empire et de la Restauration*. 4°. 100 fr.

E. Fasquelle in Paris.

Bois, J., *l'éternel retour*. 18°. 3 fr. 50 c.

Millerand, Alex., *pour la défense nationale*. 18°. 3 fr. 50 c.

Werth, L., *la maison blanche*. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.

Baldensperger, Fd., *la littérature*. 18°. 3 fr. 50 c.

Fontemoing & Cie. in Paris.

Chauvière, J., *le lien conjugal et le divorce*. Vol. II. 8°. 3 fr.

Grippe, C., *les tribunaux pour enfants*. 8°. 7 fr. 50 c.

Quillot, Mr., *la fille de l'homme*. 16°. 3 fr. 50 c.

B. Grasset in Paris.

Choryan, L. de, *le rançon de Geneviève*. 18°. 3 fr. 50 c.

Estarvielle, J., *le vain sacrifice*. 18°. 3 fr. 50 c.

Lavernière, P. de, *La Timbale*. 18°. 3 fr. 50 c.

Pachantoni, D., *Armes esclaves*. 18°. 3 fr. 50 c.

J. Hetzel in Paris.

Genest, E., *les Miettes du passé*. 16°. 3 fr.

Librairie Kündig in Genf.

Fulliquet, G., *Précis d'histoire des dogmes*. 8°. 3 fr.

E. Larose in Paris.

Dupouy, G., *Études minéralogiques sur l'Indochine française*. 8°. 10 fr.

Paulin, H., *l'outillage économique des colonies françaises*. 8°. 10 fr.

Rouget, Fd., *l'Afrique équatoriale illustrée*. 8°. 4 fr.

H. Laurens in Paris.

Bouilhet, H., *l'orfèvrerie française aux XIII^e—XIX^e siècles*. 3 vols. 8°. 75 fr.

Deonna, W., *l'expression des sentiments dans l'art grec*. 4°. 12 fr.

E. Leroux in Paris.

Martha, J., *la langue étrusque*. 8°. 20 fr.

Mercure de France in Paris.

Gourmont, R. de, *Promenades littéraires*. 5^e série. 18°. 3 fr. 50 c.

La Nouvelle Librairie Nationale in Paris.

Dom Besse, R. P., *les religions laïques*. 16°. 3 fr. 50 c.

Valois, G., *le père*. 16°. 3 fr. 50 c.

Payot & Cie. in Paris.

Clémenceau, G., *dans les champs du pouvoir*. 18°. 3 fr. 50 c.

Perrin & Cie. in Paris.

Blanc, *les Iles Wallis*. 16°. 3 fr. 50 c.

Félix-Faure Goyau, L., *Christianisme et culture féminine*. 16°. 3 fr. 50 c.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

De La Maizière, *Le Japon*. Tome VI. 16°. 4 fr.

L'Abbé de Solesmes, *Commentaire de Saint Benoît*. 8°. 10 fr.

E. Sansot & Cie. in Paris.

Letalle, A., *les fresques du Campo Santo de Pise*. 8°. 10 fr.

Russische Literatur.

Die angezeigten Bücher sind, wo nicht ausdrücklich eine andere Sprache angegeben ist, in russischer Sprache verfasst. — Die dem Titel rechts beigetzten Zahlen (in Klammern) geben die Nummern der »Knishnaja Ljetopis« (d. i. Bücherchronik) an, in der sich der entsprechende Originaltitel befindet.

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg.

Kostanzan, K., *Annalen der Steinschrift*. Sammlung armenischer Inschriften (Sammlung alt-armenischer und alt-grusinischer Texte). Bibliotheca armeno-georgica. II. 8°. 3 Rub. (24)

Aktien-Gesellschaft Peter Barskij in Kiew.

Savitnevitsch, V. S., Alexej Stepanowitsch Chomjakov. Bd. II. System der philosoph.-relig. Weltanschauung. 8°. 2 Rub. (23)

Akt.-Ges. Brockhaus & Efron in St. Petersburg.

Neues enzyklopädisches Wörterbuch (Konversations-Lexikon) Bd. 13. Generalnyj dvor—Golovin. 8°. 4 Rub. (23)

V. Antik & Co. in Moskau.

Kapterev, P. F., u. A. F. Musytschenko, *die gegenwärtigen pädagogischen Strömungen*. 8°. 1 Rub. 60 Kop. (24)

V. Beresovskij in St. Petersburg.

Logofet, D. N., *in den Bergen und Ebenen Bucharas*. 8°. 3 Rub. (23)

Buchverlag der Schriftsteller in Moskau.

Eljpatjevskij, S., *Skizzen aus der Krim*. 8°. 1 Rub. (24)

Sch. Bussel in St. Petersburg.

Kooperation inmitten der Juden. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (24)

Duchovnoe Snanie in Moskau.

Schteiner, R., *der Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen*. 8°. 1 Rub. (24)

V. V. Dumnov in St. Petersburg.

Sokovnin, N. N., *Kosmographie*. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (23)

J. N. Erlich in St. Petersburg.

Skrizkij, N. A., *allgemeiner Kursus der drahtlosen Telegraphie*. 8°. 4 Rub. (24)

E. N. Erschov & Co. in Jekaterinburg.

Denkschriften, hrsg. von der unter der höchsten Protektion Sr. Kaiserlichen Hoheit des Grossfürsten Nikolai Michailowitsch stehenden Gesellschaft der Freunde der Naturwissenschaft in der Stadt Jekaterinburg. 4°. 4 Rub. 50 Kop. (23)

F. V. Ettinger in St. Petersburg.

Jazuta, K. S., *Lehrbuch der Anatomie des Menschen*. 8°. 2 Rub. 40 Kop. (24)

Gebrüder A. u. J. Granat & Co. in Moskau.

Enzyklopädisches Wörterbuch (Konversations-Lexikon) Bd. XVIII. Darwin—Dorochof. 8°. 3 Rub. (23)

A. Iljin in St. Petersburg.

Die Eisenbahnen in Russland. 22 Karten. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (24)

L. I. Itin in Brjansk.

Borovitsch, L. A., *Fräsbänke und Gewinde für Zahnräder und Spiralen*. 8°. 2 Rub. (24)

Dobrovolskij, V. V., *technische Mechanik in elementarer Auslegung*. Teil II. 8°. 3 Rub. (24)

A. A. Karzev in Moskau.

Ognev, I. F., *Kursus der normalen Histologie*. Teil II. Die Lehre von den Geweben. 8°. 3 Rub. (23)

»Knigovjed« in St. Petersburg.

Umanskij, A. M., *neuer Zolltarif für den europäischen und asiatischen Handel*. Bd. VI. 8°. 6 Rub. (23)

I. N. Kuschnerev & Co. in Moskau.

Materialien zur Kenntnis der Fauna und Flora des Russischen Reiches. Lfg. 12. Schnitnikov, V. N., *die Vögel des Minsker Gouvernements*. 8°. 3 Rub. 50 Kop. (23)

Osorgin, M., *Skizzen aus dem jetzigen Italien*. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (23)

Petrovitsch, S. G., *Kursus der theoretischen Mechanik*. Teil III. Dynamisches System. 8°. 3 Rub. 25 Kop. (24)

Savodnik, V., *kurzer Abriss der Geschichte der russischen Literatur*. Von den ältesten Zeiten bis zum Ende des XVIII. Jahrh. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (24)

A. M. Lassmann in St. Petersburg.

Blumenau, L. V., *das Gehirn des Menschen*. Lfg. 5. Die Halbkugel des Grosshirns. 8°. 1 Rub. 70 Kop. (23)

| | |
|---|---|
| <p>G. N. Navrozki in Odessa. Epstein, kurzer Abriss der topographischen Anatomie und operativen Chirurgie. 8°. 1 Rub. 60 Kop. (23)</p> <p>E. A. Panova in Wladiwostok. Kochanovskij, N. I., politische Oekonomie. 4. Aufl. 4°. 5 Rub. (24)</p> <p>Popov & Vjetobezkij in Wladiwostok. Klark, I. S., Führer durch Sibirien, die Mandchurei, das Amur- und Ussurische Gebiet. 9 Lfgn. 8°. 3 Rub. (24)</p> <p>Verlag »Prometej« N. N. Michajlov in St. Petersburg. Shdanov, L., Gesammelte Werke. Bd. VII. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (24)</p> <p>K. L. Rieker in St. Petersburg. Kravkov, N. P., Grundriss der Pharmakologie. 8°. 3 Rub. (23)</p> <p>Russkij Export in St. Petersburg. Schavrov, H. H., der Aussennhandel Persiens und die Beteiligung Russlands an ihm. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (24)</p> <p>M. & S. Saboschnikov in Moskau. Asvagoscha, das Leben Buddhas. 8°. 2 Rub. 25 Kop. (23) Sakulin, P. N., aus der Geschichte des russischen Idealismus. Fürst V. F. Odojevskij, der Denker und Schriftsteller. Bd. I. Teil II. 8°. 5 Rub. 50 Kop. (23)</p> <p>M. I. Semenov in St. Petersburg. Nagrodskaja, E. A., der Kampf der Mikroben. 8°. 1 Rub. (24)</p> <p>Senats-Druckerei in St. Petersburg. Ljublinskij, A. I., neues italienisches Gesetz des Kriminal-Gerichtsverfahrens. 8°. 1 Rub. (24)</p> | <p>Sirin in St. Petersburg. Sologub, F., gesammelte Werke. Bd. XIII. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (23)</p> <p>M. M. Stasjulevitsch in St. Petersburg. Karjeev, N., Einführung in das Studium der Sociologie. 3. Aufl. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (23) Stasjulevitsch, M. M., und seine Zeitgenossen in ihrem Briefwechsell. Hrsg. unter der Red. von M. K. Lemke. Bd. V. 8°. 3 Rub. (23)</p> <p>Statistisches Komitee des Don'schen Kosaken-Gebietes in Novotscherkask. Gedenkbuch des Don'schen Kosakengebietes für das Jahr 1913. 8°. 2 Rub. (23)</p> <p>A. S. Suvorin in St. Petersburg. Grin, A. K., der Tag der Vergeltung. Roman. 8°. 1 Rub. (24) Vasilkovskij, P. E., die Wunder der Tierwelt. 2. Aufl. 8°. 3 Rub. 25 Kop. (23)</p> <p>I. D. Sytin in Moskau. Popov, M., Wörterbuch ausländischer Worte, welche im Gebrauch der russischen Sprache vorkommen. 8°. 80 Kop. (23) Sergievskij, N. N., in der Morgenröte des Reiches. 8°. 1 Rub. (23)</p> <p>B. V. Tarasow in Rjasan. Selivanov, A. V., Sammlung der Familie Selivanov. 16°. 5 Rub. (23)</p> <p>Verlag des »Grammophonyj Mir« in St. Petersburg. Bogemskij, D. A., Jalta im Spiegel. 8°. 1 Rub. (23)</p> <p>Wostotschnij-Institut in Wladiwostok. Rudakov, A. V., Muster neuester offizieller Papiere und Regierungsakten. Lfg. 1—2. In chines. Sprache. 8°. 3 Rub. 70 Kop. (24)</p> |
|---|---|

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

F. B. Neumayer Succ. to
W. R. Hill & Son,
London W.C., 70 Charing
Cross Road.

P. P.

Ich gebe hierdurch bekannt, dass ich die lange Jahre bestehende Firma **W. R. Hill & Son** käuflich übernommen habe und sie unter meinem Namen weiterführen werde. Als Begründer und langjähriger Mitinhaber der Firma **F. B. Neumayer & Co.** hoffe ich zum deutschen Buchhandel weiterhin lebhaftere Beziehungen unterhalten zu können. Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig hat auch für meine neue Firma die Besorgung der Kommission übernommen.

London, den 25. Nov. 1913.

Hochachtungsvoll
und ergebenst

F. B. Neumayer.

Im Einverständnis mit der Firma **Max Busch** übernahmen wir die Kommission für die **Sternberger'sche Buchhandlg. Friedrich Sternberger, Schmiedefeld** (Str. Schleusingen).

Leipzig, den 25. Novbr. 1913.

Grosso- u. Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig.

**Neuer Musikverlag.
Richard Birnbach,
Berlin.**

Verlagsauslieferung: **Schleifinger'sche Buch- u. Musikalienhandlung.**
Kommissionär: **E. F. Leede,**
Leipzig.

Unsere Geschäftsräume befinden sich jetzt

Karlsfriedrichstr. 14

(3. Stock)

Fernsprech-Nr. 951—954.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.

Verlags-Abteilung.

Verwechslungen mit der **Braun'schen Hofbuchhandlg.** H. Trostlich bitten wir zu vermeiden.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Leihhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Großstadt des östlichen Deutschlands eine hochangesehene **Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** mit einem Jahresumsatz von über **150 000 M.** Bedeutende reelle Werte sind vorhanden. Anzahlung **50 000 M.**

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Alteingeführtes **Rhein-** Sortiment in den **landen** ist durch mich käuflich zu haben. Besitzer will sich zur Ruhe setzen. Preis **32 000 M.** Nähere Auskunft erteilt **Breslau 10, Enderstrasse 3. Carl Schulz.**

In ein. groß. Archd. in herrl. Buchwald m. 7 stu. Schule, wo Sort-Buchhdl. u. Schreibwarenhdl. sehr bequem betrieben werden kann, ist ein kleiner Verlag, verbunden mit Leihb. zu dem billigen, aber festen Preis von **5500.—** frankheits halber zu verkaufen. Sämtliche Restbestände in Bausch und Bogen. Wert der Bücherbest. ca. **12 000.—.** Wohnung m. Garten L. ev. mit übern. w. z. Pr. v. **461.—.** Jedoch ist d. Verlag nicht a. d. Ort gebunden. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter **W. O. 4195** erbeten.

In Niederschlesien ist alteingeführte **Sortimentsbuchhandlung** für **zirka 14000 M.** zu haben. Auskunft erteilt **Breslau X, Enderstr. 3. Carl Schulz.**

Das offizielle Organ eines Bundes, dessen Ziele gegenwärtig die ganze deutsche Nation bewegen, kann von einem erstklassigen Verleger erworben werden. Diese Zeitung dürfte in absehbarer Zeit eine Auflage erreichen, wie sie nur wenige deutsche Zeitschriften besitzen.

Angebote unter Nr. 4255 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In lebhafter, sich rapid entwickelnden Industriestadt Deutschböhmens ist eine gute eingeführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Papierhandlung sofort preiswert zu verkaufen. Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Jahre Kr. 54 000.—. Verkaufspreis für Kundschaft und Konzession M. 10 000.—. Warenlager u. Aussenstände zum Inventurwerte. Gef. Anerbieten unter „Böhmen“ erbitte ich an mich. Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

**Günstiges Angebot.
Für sofort entschlossene Käufer.**

Noch vor Weihnachten möchte ich m. Gesch. wegen andauernder Kränklichkeit billig abgeben an tüchtigen Kollegen, der über zirka **6000 M.** Kapital verfügt. Kulante Bedinggn., ev. Anzahlg. b. genüg. Sicherheit. Angebote unt. „Sofort Nr. 4253“ d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für Leipziger Verleger.

Wegen Fortzugs ist der Verlag und die Borräte, Altschees zc. eines für **1914 besonders gangbaren Verlagsartikels**, dessen Verkauf auf der Bugra empfehlenswert ist, für **3500 M.** sofortige Kasse zu verkaufen.

Angebote erbeten unter **4243** an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Geschäftsverkaufr
Teilhaber**
vermittelt
Verlagbuchhändler
BÜCHLE
Berlin-Friedman
Niedstr. 29

Der Verlag
Martin Mörike
in München

ist zu günstigen Be-
dingungen sofort zu
verkaufen.

Anfragen sind zu
richten an Justizrat
Foerst in München,
Schwanthalerstr. 13.

Wegen Able-
bens des Inha-
bers soll eine
seit fast vier
Jahrzehnten be-
stehende Buch-
handlung und
Antiquariat, im
I. Bezirke Wiens
gelegen, ver-
kauft werden.

Interessenten
mit 40 bis 50 000
Kronen Vermö-
gen belieben sich
unter „Wien“
Nr. 3902 d. d.
Geschäftsstelle d.
B.-V. zu melden.

Schbin beauftragt zu verkaufen:

Einen kleinen Verlag mit
gangbaren Artikeln aus dem
pädagogischen Gebiete zum
Preise von 15 000 M. Das
Objekt eignet sich besonders
für rheinländische Verleger
Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

In mitteldeutscher, freund-
licher Stadt mit guter In-
dustrie ist eine seit 25 Jahren
bestehende Buchhandlung zu
dem billigen Preis von
M. 7500.— zu verkaufen.
Ermsthaftere Selbstbewerber
bitten Näheres unter „Eri-
stenz“ Nr. 4143 d. d. Ge-
schäftsstelle d. B.-V. zu
erfragen.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen in
allen Preislagen werden zu
kaufen gesucht.
Breslau 10,
Enderstr. 3. Carl Schulz.

Teilhaberanträge.

München.

Geb. Herr, Fachm., sucht
zum 1. Januar 1914 fähige
Beteiligung an rentablem
Buch- oder Zeitschriften-
verlage mit einer Einlage
von:

vorläufig 30 000 Mark

Kauf gröss. Objektes kommt
bei entgegenk. Zahlungs-
bedingungen auch in Frage,
gegen Sicherheit. Angebote
bitte ich unter „München
1914“ an mich zu richten.

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Fertige Bücher.

Rührige Sortimenten!

Wir liefern ab 1. Dezember 1913
in Rechnung 1914 nur mit 25%,
dagegen bar 7/6 mit 33 1/2% und

**11/10 Exple. bar mit
40% Rabatt,**

gestatten ferner Partieergänzungen
innerhalb 30 Tagen und Barab-
rechnung des in Rechnung Bezog-
enen innerhalb 3 Monaten (Da-
tum der Faktur).

Einzelne Exemplare

liefern wir ab 1. Dezember aus-
nahmslos nur mit 25% bar und
werden mit rührigen Sortimenten,
die sich für unsere Artikel
besonders verwenden, gern beson-
dere Abmachungen treffen, die
ihnen größte Verdienstmöglichkeit
verschaffen.

Wir bitten davon Notiz zu
nehmen, daß auch das Barforti-
ment nur zu unseren Bedingungen
liefern darf.

Wiesbaden, 22. Nov. 1913.

Verlagsanstalt Emil Abigt.
Westdeutsche Verlagsgesellschaft
m. b. H.

Franz Wichmann schreibt:

„Je reichhaltiger die Lutzsche Memoiren-Bibliothek sich
auswächst, desto mehr erkennt man den großen kultur-
historischen Wert dieser einzig dastehenden Sammlung . . .
Treu ihrem Programm hat sie ferner durch unparteiische
Auswahl stets einen internationalen Charakter gewahrt
und durch die Darbietungen von Lebensbeschreibungen aus
der deutschen, englischen, französischen, russischen und ita-
lienischen Literatur eine jedem gerecht werdende Vielseitig-
keit erzielt. Letztere zeigt sich auch darin, daß wir nicht
nur Staatsmänner und Kriegshelden kennen lernen, son-
dern daß wir auch Einblicke in das Hof- und Mönchsleben,
in das Schauspielereleben, in die Gedankenwelt von Dich-
tern, Künstlern, Revolutionären, Philosophen wie in das
Sittenleben von Vergangenheit und Jetztzeit gewinnen,
weshalb diese durchwegs unterhaltsam wie Romane ge-
schriebenen Bücher zu den besten Bildungsmitteln des Kultur-
menschen gezählt werden dürfen. Um alles kurz zusammen-
zufassen, kann man sagen, daß sich die Lutzsche Memoiren-
Bibliothek, was Originalität und Großzügigkeit des Ge-
dankens betrifft, gleichwertig neben die Reclamsche Uni-
versalbibliothek stellt, nur mit dem Unterschied, daß letztere
für die breite Masse des Volkes, diese aber für die geistig
gebildete Elite der Nation geschaffen wurde.“

Der Besitz
der M B
macht jedem Bücherfreund
Freude

Das am 13. Oktober erschienene neue Werk von

Walter Niemann: ① Die Musik seit Richard Wagner

Preis: geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark
 erlebte

Die 2. Auflage am 1. November

Die 3. Auflage am 17. November

Die 4. Auflage wird Anfang Dezember ausgegeben

Diesen Erfolg erzielte das ausgezeichnete Werk
 ohne eine einzige Besprechung!

Wir können jetzt nur noch bar liefern!

Verlangzettel anbei!

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig

Verlag von Emil



Roth in Giessen.

① Soeben gelangte in Leipzig zur Ausgabe:

==== Heft 2. ====

Sammlung der neuesten Entscheidungen des Reichsgerichts, des Bayer. Obersten Landgerichts, des Kaiserl. Patentamts, des Reichsversicherungsamts, der Oberlandesgerichte, der obersten Verwaltungsgerichtshöfe, sowie zahlreicher Verwaltungsbehörden ::
 in **Kartothek-Ausgabe**

Begründet von Oberlandesgerichtsrat **Fuchsberger**. Herausgegeben unter redaktioneller Oberleitung von Justizrat Dr. **Fuld**-Mainz.

| | |
|--|----------------------|
| D. R. G. M. R. 24 633 ³⁴¹ Gm. | V. Jahrgang 1913/14. |
|--|----------------------|

Alle Handlungen, welche diese Sammlung fest im Abonnement bestellt haben, erhielten das Heft **unberechnet zur Fortsetzung**.
 — Wo das Abonnement noch nicht aufgegeben sein sollte, bitte ich dies ungesäumt zu tun, eventuell bei denjenigen, die Heft 1 noch zur Ansicht zurückbehalten haben, nachzufragen, ob Fortsetzung gewünscht wird.

Gern stelle ich auch von diesem 2. Heft des V. Jahrgangs behufs Ermittlung der Kontinuation oder zwecks weiterer Propaganda Exemplare à cond. zur Verfügung und sehe gefälligen Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Giessen, 27. November 1913.

Emil Roth, Verlagsbuchhandlung.

1693*

Musikverlag Anton J. Benjamin, Hamburg

Elegant gebundene Albums

meistens in Ganzleinen

zu Geschenkwzwecken besonders geeignet

Russisches Album

Sammlung russischer Kompositionen für Klavier 2händig
Broschiert \mathcal{M} 3.— netto, gebunden \mathcal{M} 4.50 netto.

Beliebte Klänge

27 moderne u. beliebte Tanz- u. Salonstücke f. Klavier 2h.
In Leinen geb. \mathcal{M} 4.50 netto.

Elite Gesangs-Album

40 berühmte Lieder d. schönst. Perlen dtschr. Gesangskunst.
Broschiert \mathcal{M} 3.— netto, elegant gebunden \mathcal{M} 4.50 netto,
Luxusband \mathcal{M} 6.— netto.

Elite Melodien-Album

Enthält über 300 Volkslieder, bekannte Schlager aus
Operetten alter u. neuer Zeit, Tänze etc. etc. Violine, oder
Mandoline, oder Flöte. Eleg. geb. à \mathcal{M} 8.— netto.
Klavierbegleitng dazu eleg. geb. \mathcal{M} 10.— netto.

Elite Pianoforte-Album

27 der besten Klavierkompositionen unserer bedeutendsten
modernen Meister. (Einzelkaufpreis \mathcal{M} 40.—!)
Broschiert \mathcal{M} 3.— no., dauerhaft elegant geb. \mathcal{M} 4.50 no.,
Luxusband \mathcal{M} 6.— netto.

Gaudeamus

200 ausgewählte Volks-, Kommers-, Vaterlands-, Gesell-
schafts-Lieder für Klavier mit Text.
Geb. \mathcal{M} 1.50 netto; mit Biernägeln \mathcal{M} 1.80 netto.

Hans und Gretchen

Sammlung der schönsten Salon-Kompositionen beliebter
Tondichter zu vier Händen.
Band I leicht, Band II mittelschwer, geb. à \mathcal{M} 4.50 no.

Harmonium-Archiv

Sehr sorgfältig ausgewählte und vorzüglich redigierte
Bearbeitungen und Choräle für das Deutsch-Amerikanische
Orgel-Harmonium.
In 2 eleganten Bänden à \mathcal{M} 4.50 netto.

Klassische Stücke

Für Klavier 2händig, bringt neben zahlreichen Werkeⁿ
unserer grössten Meister auch Kompositionen hochbe-
deutender, weniger bekannter Tonsetzer.
Broschiert \mathcal{M} 3.— netto, elegant gebunden \mathcal{M} 4.50 netto.

Komm, tanz mit mir

Das allerleichteste Tanz-Album ohne Oktaven für unsere
Kleinen in 5 Heften für den praktischen Gebrauch.
Heft 1-3 in einem Band broschiert \mathcal{M} 3.— netto,
gebunden \mathcal{M} 4.50 netto.

Musikalische Edelsteine

Bd. I-IV enthalten die neuesten und beliebtesten Schlager
aus Operetten, Possen, Opern etc., ferner Lieder, Salon-
stücke etc. für Klavier, bzw. Klavier und Gesang.
Ein Geschenkwerk allerersten Ranges, Preis pro Band
in Leinen \mathcal{M} 4.— netto, Luxusband \mathcal{M} 6.— netto.
Verlangen Sie Prospekte, Reklame-Material.

Musikalische Rundschau

Zusammengestellt von Camillo Morena. Bringt eine Aus-
wahl der schönsten Werke, insbesondere unserer Klassiker
für Klavier, wie für Gesang mit Klavier.
In vornehmem Leinenband \mathcal{M} 4.50 netto.

Opern-Album

48 Potpourris in mittelschwerer Bearbeitung für Klavier
von H. Cramer, 2 Bände. Das beste und reichhaltigste
Opern-Album.
Preis per Band broschiert \mathcal{M} 3.— netto, elegant ge-
bunden \mathcal{M} 4.50 netto, Luxusband \mathcal{M} 6.— netto.

Opern-Album von C. A. H. Wolff op. 94 und op. 96

27 Potpourris aus beliebten Opern für Klavier und Violine
teils nur I. Lage, teils I.-III. Lage.
Preis in einem eleganten Band \mathcal{M} 4.50 netto.

Opern-Melodien-Album von C. A.

H. Wolff, op. 81 und Volkslieder-Album von Arthur
Seybold, op. 137 für Violine u. Klavier.
Die Opernmelodien ganz leicht, (I Lage), die Volkslieder
leicht und mittelschwer
Beide Werke in einem eleg. Band \mathcal{M} 4.50 netto.

Rudolphs Opern-Album

15 Potpourris aus den bekanntesten Opern für Klavier
4 händig, leicht bearbeitet
Preis in feinem Leinen-Band \mathcal{M} 4.50.

111 Tänze

Die beste und reichhaltigste aller Tanzsammlungen
für Klavier 2h. Die beliebtesten Tanz-Komponisten
wie Strauss, Fetras, Vollstedt, Lincke, Depret, Margis,
Gilbert, Offenbach, Faust, Lanner etc. sind vertreten.
Neue verbesserte Ausgabe.
Elegant broschiert \mathcal{M} 3.— netto, dauerhaft und elegant
gebunden \mathcal{M} 4.50 netto, Luxusband \mathcal{M} 6.— netto.

Tonblumen

Eine besonders sorgfältige Sammlung von Salonstücken
für Klavier 2hd. Bd. I leicht, Bd. II mittelschwer,
elegant gebunden à \mathcal{M} 3.50 netto.

Transskriptions-Album

Transskriptionen berühmter Lieder für Klavier.
Broschiert \mathcal{M} 2.50 netto, schön gebunden \mathcal{M} 3.— netto.

Die Wundergeige

Ein neues mustergültiges Sammelwerk aus der Feder
des berühmten Violin-Pädagogen Arthur Seybold, ent-
haltend eine Auslese der schönsten Kompositionen
und Bearbeitungen für Violine und Klavier. Prachtvoll
ausgestattet.
6 Hefte in fortschreitender Schwierigkeit à \mathcal{M} 2.— no.
Gebunden in 3 Prachtbänden à 2 Hefte \mathcal{M} 4.50 netto.

Ausführliche Prospekte gern zu Diensten.

Sortimenter, die zur Weihnachtszeit derartige Albums
empfehlen wollen, können sich vertrauensvoll auf meine An-
zeige verlassen.

Bei grösseren Bestellungen besonders günstige Rabattierung.



Der Praktikus

Preis gebunden M. 2.70 ord., M. 2.— netto, M. 1.80 bar und 11/10. W. Spemann.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

(Z) Im November d. J. erschienen:

Die gesundheitlich wichtigen Verhältnisse und Einrichtungen der deutschen Seebadeorte

(Mit Ausnahme der mecklenburgischen Seebäder)

Unter Mitwirkung der Reg.-Med.-Räte und Kreisärzte herausgegeben

von Geh. Ober-Med.-Rat Dr. R. Abel.

Gr. 8°. Mit 1 Tafel und 49 Abbildungen im Text. 8 M.

Moderne Radium- und Thoriumtherapie

bei der Behandlung der Geschwülste, der Gicht, der rheumatischen Erkrankungen, der Neuralgien und der Blutkrankheiten

von Prof. Dr. Adolf Bickel.

Vortrag geh. im Fortbildungskurs für prakt. Ärzte. Gr. 8°. 1 M.

Der Schiffsarzt.

Leitfaden für Ärzte und Kandidaten der Medizin.

Mit Angabe der Reedereien, ihrer Linien und Anstellungsbedingungen und Berücksichtigung aller einschlägigen Fragen

von Dr. Brenning und Dr. E. H. Oppenheimer.

Dritte, vermehrte Auflage. 8°. Mit 8 Textfig. 2 M.

Arznei und diätetische Verordnungen

für die gynäkologisch-geburtshilfliche Praxis aus der Frauenklinik

von Prof. Dr. P. Strassmann.

Zweite, erweiterte Auflage. 8°. Gebunden 1 M 60 ⚡

Abwasserbeseitigung

bei Gartenstädten, bei ländlichen und städtischen Siedelungen

von Prof. Dr. K. Thumm.

Gr. 8°. Mit 2 Abbildungen und 7 Tabellen. 1 M 50 ⚡

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich gef. verlangen zu wollen.

Berlin, Ende November 1913.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

Soeben erschien:

Medizinal-Kalender für das Jahr 1914.

Mit Genehmigung der Ministerien und mit Benutzung von Ministerial-Akten.

Herausgegeben von

Regierungs- u. Geh. Med.-Rat Dr. B. Schlegendal.

Tageskalender (2 Halbjahrshefte) in flexiblem Einband.

I. Teil (2 Beihefte) kart. — II. Teil in Kaliko gebunden.

Preis 4.50 M.

(Tageskalender desgl. mit Papier durchschossen). Preis 5 M.

Der vorliegende 65. Jahrgang des Medizinal-Kalenders für 1914 ist in beiden Teilen wieder der erforderlichen zeitgemässen Umarbeitung unterzogen worden.

Die in der medizinischen Literatur bewährten Namen des Herausgebers und seiner Mitarbeiter werden dem ärztlichen Publikum allein schon für die Gediegenheit und Vervollkommnung des Kalenders bürgen, und glauben wir, indem wir auf den Prospekt verweisen, nichts weiteres mehr zur Empfehlung sagen zu müssen. Beide Teile erscheinen wie bisher gleichzeitig.

Die eingelaufenen Bestellungen sind sämtlich erledigt worden; ich bitte um gef. Verwendung.

Berlin, im November 1913

Bibliothèque - Charpentier

Eugène Fasquelle, Éditeur, 11, rue de Grenelle, Paris

Leipzig — Buenos Aires

(Z) Soeben ist erschienen:

E. Corot, *La Ville en Sang*. Roman.

Demnächst erscheinen:

E. Goujon, *Le petit Germinet*. Roman.

Ch.-H. Hirsch, *Racaille et Paris*. Récits.

Preis pro Band 3 fr. 50 c.

Ich bitte um tätige Verwendung.

EUGÈNE FASQUELLE.

In meinem Verlag erschien:

Skiführer Band II.

Ⓜ

Inntal—Chiemgau.

Herausgegeben vom Schneeschuhverein München von 1893.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Elegant gebunden: Mk. 1.80, netto Mk. 1.35, bar Mk. 1.20. Freiemplare 11/10.

Der vorliegende Führer bildet die Fortsetzung des vor einem Jahre erschienenen Band I der Sammlung, der das Gebiet „Schliersee—Bayrischzell“ umfaßte. Wenn schon der erste Band in den Kreisen der Wintersportler mit großem Beifall aufgenommen wurde, so dürfte das bei dem jetzt erschienenen Band, der das östlich anschließende Gebiet „Inntal—Chiemgau“ behandelt, noch viel mehr der Fall sein. Bietet doch dieses weite Berggebiet eine Unzahl lohnender Touren, die durch die günstigen Bahnverbindungen zum größten Teil von München aus an einem Tage durchgeführt werden können. Ich bitte, Ihr Lager mit genügend Vorrat zu versehen.

München, im Dezember 1913.

Max Steinebach,
Buch- und Kunstverlag.

Emma Hart

Schauspiel in 4 Aufzügen

von

Franz Nepos.

Ⓜ

Es gibt Gestalten in der Geschichte, die den Künstler immer aufs neue reizen und ihm keine Ruhe lassen, bis sie ihr dauerndes Leben im Kunstwerke gefunden haben. Lady Hamilton, Admiral Nelsons berühmte Liebe, gehört dazu. Im Leben schon ein Gegenstand künstlerischer Darstellung dank ihrer Schönheit, mußte die merkwürdige Frau, ihr aus den Tiefen der Gesellschaft zu den höchsten Kreisen aufsteigender Lebenslauf und ihr trauriges einsames Sterben dichterische Bearbeitung geradezu herausfordern.

Neben einen großen Roman der jüngsten Zeit, der sie behandelt, tritt hier — von jenem völlig unabhängig — ein Bühnenwerk, das die eigenartige, geistig hochbedeutende Frau, die in ihrer Glanzzeit durch richtige diplomatische Dienste, die sie ihrem englischen Vaterlande leistete, geradezu in die Geschichte eingriff, für das Reich der Bretter zu gewinnen sucht. Die Klippe des Stoffes, dessen Ablauf verschiedene Jahre füllt, ist glücklich überwunden und das wechselreiche Leben bühnenmäßig wirksam zusammengefaßt: für Künstlerinnen eine Glanzrolle ersten Ranges!

Aber auch der Leser gewinnt aus dem Werke ein geschlossenes Bild der berühmten Lady.

Im Dezember wird das Werk auf dem Regensburger Stadttheater seine Uraufführung erleben.

Ein Spiel von gewaltiger Wirkung.

Preis M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar.

Weißer Zettel.

Dieses vor München.

Jos. C. Huber's Verlag.



Ein anziehendes Fenster!

Verlag von W. Spemann in Stuttgart.

Z

Hierdurch möchten wir Sie im gegenseitigen Interesse bitten, Ihren
Weihnachtsbedarf an Werken Wilh. Busch's

recht zeitig zu bestellen. Diese bilden für den Sortimenter, wie kaum etwas anderes ein Aushilfsmittel, wenn der Käufer entweder selbst nicht recht weiß, was er will, oder wenn er über den Geschmack und die Wünsche des zu Beschenkenden im unklaren ist. Busch paßt immer; denn echter Humor ist ein seltener Artikel und überall willkommen. An „Buschpublikationen“ war seit dem Tod des großen Humoristen und Philosophen wahrlich kein Mangel; aber sie haben trotz aller Reklame auch nicht entfernt den Anklang gefunden, dessen sich die in unserem Verlage erschienenen

Meisterwerke Wilhelm Busch's

heute noch erfreuen. Mit einer Lagerbestellung unserer Buschwerke gehen Sie daher kein Risiko ein. Vergangenes Jahr brachten wir eine neue Auflage der

„Knopp“-Trilogie

(Abenteuer eines Junggesellen, Herr und Frau Knopp, Fulchen) in besonders feiner Ausstattung heraus, welche die Freude jedes Buschverehrer bildet. Die Ausgabe ist auf Büttenpapier gedruckt und in einen Halbpergamentband mit Kopfgoldschnitt gebunden. :: Zu Weihnachten wird sich das Buch leicht verkaufen.

Unsere

Liebhaber-Ausgabe des Busch-Albums

ist das Entzücken der Bücherkenner und ein Geschenkwerk allerersten Ranges. :: Nach einem Urteil des Deutsch. Offizierbl. darf diese Ausgabe in ihrer vornehmen und gediegenen Ausstattung den besten Erzeugnissen des deutschen Buchgewerbes an die Seite gestellt werden.

Hochachtungsvoll

Sr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung

München, 25. November 1913.

Zur Lagerergänzung vor Weihnachten!

| | ord. M. | bar M. |
|--|-------------|-------------|
| Wilh. Busch-Album, humoristischer Hauschat | | |
| Liehaberausgabe | 30.— | 20.— |
| Freiexemplar 1/10 | | |
| dto. Gewöhnliche Ausgabe in Dürerleinen | 20.— | 14.— |
| Freiexemplar 1/10 | | |

Der Inhalt des Busch-Albums kann auch in geschmackvoll gebundenen
13 Einzelbändchen bezogen werden:

| | | | | |
|--------------------------------------|---------------|-------|--------|--------|
| Busch Wilh., Fromme Helene | | geb. | | |
| " " Abenteuer eines Junggesellen | | " | à 1.80 | à 1.20 |
| " " Sipps, der Affe | | " | | |
| " " Herr und Frau Knopp | | " | | |
| " " Fulchen | | " | | |
| " " Die Haarbeutel | 1/12 gemischt | " | | |
| " " Bilder zu Jobsiade | je ein | " | | |
| " " Geburtstag (Partikularisten) | Bändchen | " | | |
| " " Dideldum | M. 10.80 bar | " | à 1.25 | à -.80 |
| " " Pflisch und Plum | | " | | |
| " " Balduin Bählamme | | " | | |
| " " Maler Klecksel | | " | | |
| " " Pater Filucius | | " | | |
| " " Kritik des Herzens | | Part. | | |
| " " Eduards Traum | Freiexemplare | " | à 2.— | à 1.35 |
| " " Der Schmetterling | 1/12; | " | | |
| " " Zu guter Letzt | auch gemischt | " | 3.— | 2.— |

Kinderbücher

| | | | | |
|---------------------------------------|---------------|-------|------|------|
| " " Sechs Geschichten | | Part. | 3.50 | 2.45 |
| " " Bilderpoffen, schwarz | Freiexemplare | " | 2.— | 1.35 |
| " " Bilderpoffen, koloriert | 1/6; | " | 3.— | 2.— |
| " " Der Fuchs, die Drachen, Schw. | auch gemischt | " | 2.— | 1.35 |
| " " Der Fuchs, die Drachen, Kolor. | | " | 2.50 | 1.65 |

Tobias Knopp (Knopp-Trilogie)

(Abenteuer eines Junggesellen, Herr und Frau Knopp, Fulchen) 5.— 3.35
Freiexemplar 1/6

Jubiläumsausgabe der „Frommen Helene“ 4.— 2.65

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.
München.



Hesse & Becker Verlag in Leipzig

Z Gute Geschenkbücher:

Rügelgen, W. v., Jugenderinnerungen
Reich illustriert. Geb. M. 2.50, 3 M. u. M. 4.50.

Richter, Ludw., Lebenserinnerungen
Reich illustriert. Geb. 3 M., 4 M. u. 5 M.
(Volksausgabe des Dürerbundes.)

Grimm, Ludw. E., Erinnerungen
Reich illustriert. Geb. 3 M., 4 M. u. 5 M.

Mosapp, Charlotte von Schiller
Ein Lebens- u. Charakterbild. Geb. 3 M.
Mit 22 Textbildern u. 2 Lichtdruckbeilagen.

Briefe der Frau Rat Goethe
Vollständige Ausgabe. Anhang: Goethes Briefe an seine Mutter. Mit 1 Bildnis in Lichtdruck. Geb. 3 M. u. 5 M.

Diese inhaltlich prächtigen Werke in ihrer vorzüglichen Ausstattung sind Geschenkbücher ersten Ranges und bilden gerade für Weihnachten leicht absehbare Artikel. Wir bitten, sich reichlich zu versehen. Bestellzettel liegt bei. :: :: :: ::

A. Marcus & E. Webers Verlag
Dr. jur. Albert Ahn in Bonn

Z Soeben ist erschienen und wurde versandt:

Lehrbuch der forensischen Psychiatrie

von

Prof. Dr. A. H. Hübner

Oberarzt der psychiatrischen und Nervenlinik in Bonn

Preis brosch. M. 26. —, geb. M. 28. —

Der Verfasser ist durch seine Arbeiten auf gerichtlich-medizinischem und kriminalpsychologischem Gebiet den Medizinern sowohl wie den Juristen genügend bekannt. Sein Lehrbuch wird gekauft werden von allen Medizinalbeamten; Kreis- und Gerichtsärzten; von allen Irren- und Nervenärzten, von allen Aerzten, die in ihrer Eigenschaft als Vertrauensärzte Gutachten zu erstatten haben; und nicht zuletzt von den Juristen. Das Buch behandelt in grösster Ausführlichkeit das ganze Strafrecht (einschl. der Militär- und Disziplinarstrafgesetze), das Bürgerliche und Versicherungsrecht sowie die Beamtenfürsorgegesetze. Auch das österreichische Zivil- und Strafrecht sowie das internationale Privatrecht werden berücksichtigt. Als Interessenten kommen also alle Strafrechtler, die Bibliotheken der Landgerichte und Oberlandesgerichte und aller Strafanstalten in Frage.

Firmen, die noch nicht verlangt haben, wollen uns ihre Bestellung noch aufgeben, da wir unverlangt nicht versenden.

Bonn

A. Marcus & E. Webers Verlag

Dr. jur. Albert Ahn

Orientierungs-Tafel für Gehilfen über den Verlag Eugen Diederichs

Der neue soeben erschienene Katalog orientiert unter dem Titel: „Die deutsche Kulturbewegung 1913“ in strengen Linien über das Charakteristische aller neuen Bücher.

Geschenk-Bücher für die „Freideutsche Jugend“

Den Wandervögeln und Sportleuten dient Lagrange, Leibesübungen, Meyer-Steinegg, Lautenlieder; ferner zur Volkstumskunde: Die deutschen Märchen-Klassiker, Volksbücher, Ehule. Heranwachsenden jungen Mädchen als feinsinnige literarische Gaben ohne Liebesgefasel: Fleuron, Jägerhof und Gjellerup, Die Hirtin und der Hinkende (unsentimentales griechisches Idyll im Charakter Klinger'scher Radierungen).

Für Bräute und junge Frauen

Neuer Band der Kunst in Bildern (Blämische Malerei) Gothein, Gartenkunst (auch für Buchausstattungsliebhaber) Leonardo (neues Buch von Feldhaus) Eaine, Stendhal.

Für Studenten und reisende Männer

Salus, Ehefrühling, Susman, Sinn der Liebe (für tiefer Gebildete) ebenso Plato, Gastmahl, Boy-Ed, Charlotte von Kalb (interessant zur Liebespsychologie der Frau), Märchen der Weltliteratur, Hafis, Holzmann, Indische Sagen.

Für Kunst-Interessenten

Zuerst Lagarde und nochmals Lagarde, Carlyle, Fichte. (Sehr feine Auswahl aus den Erziehern). Chinesische Philosophen. Maeterlinck. Emerson. Bergson, Das Lachen.

Für Religiöse

Nachlaß von Satho (sehr leicht absehbar). Bonus. Drews. Horneffer, Der Priester. Kierkegaard. Rutter. Maurenbrecher. Rupp. Traub. Neu ist Maeterlinck Vom Tode, und von der deutschen Mystik Sauter. Die Bhagavadgita wird ergänzt durch interessante Versuche Eberhardt's, Zarathustra und die Upanishaden in ihren Hauptgedanken in die moderne Sprache zu übersetzen.

Für Naturwissenschaftler und Ärzte

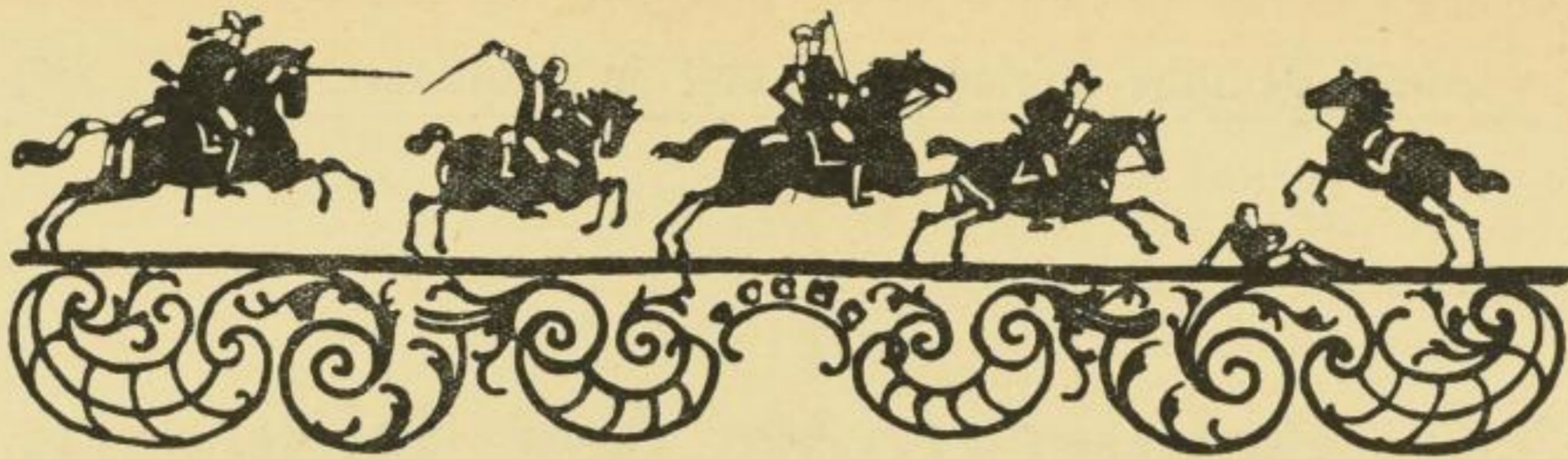
Bergson, Schöpferische Entwicklung. Klassiker der Naturwissenschaften: Lamarck. Strunz, Die Vergangenheit der Naturforschung. Bölsche. Für Ärzte speziell Meyer-Steinegg, Ein Tag im Leben des Galen (apartes bibliophiles Geschenkwerk). Martin Badewesen, Hippokrates.

Für tätige Vaterlandsfreunde ohne Phrase

Lissauer, 1813. Politische Bibliothek, 9 Bde. Ehule 8 Bde. Lagarde, Volksbücher. Paulsen, Lebenserinnerungen, R. Hildebrand, Gedanken. Pland, Testament eines Deutschen.

Zur Unterhaltung

Reymont, Polnische Bauern (der erfolgreichste (?) Roman der Gegenwart). Lemonnier, Ein Dorfswinkel. Werke von Löns, de Coster, Pontoppidan, Stendhal, Bruno Wille, Ricarda Huch, Voigt-Diederichs, Spitteler, Jacobsen, Tolstoi. Andersen, Romane und Märchen. Märchen der Weltliteratur (diese Ausgaben sind für Erwachsene)



Ⓩ

In meinem Kommissions-Verlage erschien zur hundertjährigen Jubiläumsfeier:

Geschichte

des Königlich Preussischen

Husaren-Regiments König Humbert von Italien

(1. Kurhess. Nr. 13)

Grosse Pracht - Ausgabe:

Bearbeitet im Auftrage des Regiments von

Felix Kühls

Rittmeister im Regiment Jäger z. Pf. Nr. 5

Gross 4^o. 768 Seiten mit 269 Text-Abbildungen, 3 schwarzen und 8 farbigen Tafeln und 23 Kartenskizzen.

Preis in eleg. farbigem Leinenband M. 45.— ord., M. 33.75 bar.

Kleine Mannschafts - Ausgabe:

Im Auftrage des Regiments bearbeitet von

Friedrich E. Metzler

8^o. 200 Seiten mit 130 Text-Abbildungen, 3 schwarzen und 3 farbigen Tafeln.

Preis gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 bar.

Von den vielen Regimentern, die in diesem Jahre ihre Jahrhundertfeier begingen, verfügt kaum eines über eine so glorreiche Vergangenheit wie die 13er Husaren, deren Stammtruppen bereits 1688 errichtet wurden.

Abnehmer sind: Jede grosse Bibliothek, insbesondere geschichtliche und militärische, Regiments- und Offiziersbibliotheken, jeder Freund deutscher Geschichte, speziell der hessen-nassauischen, jeder Liebhaber militärgeschichtlicher Literatur, jeder, der Beziehungen zu den Humbert-Husaren hat.

Da in Kommissions-Verlag erschienen, kann leider à condition nicht geliefert werden. Doch ist über die grosse Ausgabe ein reich illustrierter Prospekt hergestellt, der unberechnet zur Verfügung steht und den ich an Interessenten reichlich zu versenden bitte. Die Handlungen in Cassel, Frankfurt, Mainz, Marburg mache ich besonders auf das Werk aufmerksam.

Frankfurt a. M.

Hermann Minjon Verlag.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

Anlässlich des

75. Geburtstags der Dichterin

[Z]

bringen wir in empfehlende Erinnerung:

E. WERNERS Romane und Novellen

Illustrierte Ausgabe

Erste Sammlung. 10 Bände in eleganter Leinwandtruhe. Preis M. 40.-

Inhalt: Bd. 1. Glück auf! Bd. 2. Am Altar. — Hermann. Bd. 3. Gesprengte Fesseln. — Verdächtig. Bd. 4. Frühlingsboten. — Die Blume des Glückes. Bd. 5. Gebannt und erlöst. Bd. 6. Ein Held der Feder. — Heimatklang. Bd. 7. Um hohen Preis. Bd. 8. Vineta. Bd. 9. Sankt Michael. Bd. 10. Die Alpenfee.

Neue Folge. 6 Bände. Preis M. 24.-

Inhalt: Bd. 1. Freie Bahn! Bd. 2. Flammenzeichen. Bd. 3. Gewagt und gewonnen. (Inhalt: Der Egoist. Auf Ehrenwort. Erinnerung. Wähle! Warum? Der Wilddieb. Befreit.) Bd. 4. Sata Morgana. Bd. 5. Hexengold. — Der höhere Standpunkt. — Der Lebensquell. — Edelwild. Bd. 6. Adlerflug. — Ein Gottesurteil.

Sämtliche Bände sind auch einzeln zum Preise von M. 4.- zu haben.

Fest und bar je M. 2.75 + + + + + Freieremplare 10:1.

➔ **Ein Probeexemplar beider Serien mit 40 Prozent Rabatt** ➔

E. Werner führt ihre Leser an der Hand von packend und spannend aufgebauten Romanen in die laute Welt des Ringens und Schaffens, in welcher nicht nur Menschen, sondern auch Geistesströmungen miteinander streiten. Sie hatte das brausende Wehen des Zeitgeistes vernommen und ihn wohl begriffen, die Kämpfe von Frauenherzen nachempfunden und mit der Wärme des Frauenherzens nacherzählt, so daß ihre Helden allen, auch Frauen und Jungfrauen, verständlich und sympathisch wurden und bei ihnen reichen Beifall finden. E. Werners Romane eignen sich deshalb vortrefflich als sinnige Weihnachtsgabe. Wir bitten um fortdauernde Empfehlung.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Z Nachdem bereits Meyer, Christusflucht und Christusliebe, in zweiter Auflage erschienen ist, liegt nunmehr die Fortsetzung versandbereit:

Meyer, Wilh., Pfarrvikar, **Weg, Wahr-
heit und Leben.** Gedanken und Anregungen
fürs Leben. Broschiert *M* 1.25, geb. *M* 1.80 ord.

H. v. Sähling, Weihbischof von Paderborn, schreibt: Ich wünsche dem Buche die weiteste Verbreitung, die es verdient.

**Handbuch für die Zentrums-
wähler der Landtagswahl-
kreise Bochum=Herne, Witten-
Hattingen.** 75 Pf. ord.

**Sopp, Die Wohnungsverhält-
nisse der Volksschullehrer.**
M. 1.— ord.

Schule und Lehrerstand im rheinisch-westfälischen Industriegebiet.

**Lepper, Theodor, Liebes und Leides
für heranwachsende Mädchen.**
20 Pf. ord.

Exemplare stehen in genügender Anzahl zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Bochum. **H. Potthoff, Abtlg. Verlag.**

Ein Weihnachtsbuch **Z**
für junge Mädchen u. Bräute

ist R. Gerlings

Erziehung zur Ehe.

Preisgekrönt. — 30. Tausend.

„Die Hausfrau“: In poesiereicher und keuscher Weise begleitet der Autor das Mädchen von der ersten Regung des Liebeslebens bis ins Alter mit Ratschlägen, die eine erstaunliche Welt- und Menschenkenntnis verraten. Keine Phase des Lebens ist vergessen und selbst bei Erörterung der schwierigsten Punkte ist die Sprache von überraschender Schönheit und Poesie. — Jede Mutter sollte anstatt der ihr peinlichen persönlichen Belehrungen ihrer Tochter das Buch in die Hand geben.

Dass Gerling das sexuelle Thema zu meistern versteht, bestätigt die Vierteljahrszeitschrift für Erziehung in Wien, in der Dr. H. Stanger über die Art, wie Gerling Aufklärung gibt, sagt: „Die Ausführung ist dichterisch so fein und sittlich so rein, dass man glaubt, eine Bibelstelle vor sich zu haben. Unserem katholischen Religionsprofessor gefiel sie so gut, dass er sich das Buch gleich kaufte.“

Preis brosch. *M* 2.— } bar 33 1/3 % u. 7/6, à cond. 25 %
Eleg. geb. *M* 3.— }

1 Probe-Exemplar mit 60 %.

Orania-Verlag :: Oranienburg.

**Westermanns
Monatshefte**



Das Dezemberheft ist soeben erschienen.

Inhalt dieses Heftes:

- Der versunkene Stern. Roman von Heinrich Lilienfeld. IV.
- Die Freier der Susanne von Duff. Roman von El-Correy. IV.
- Das Käspere. Novelle von M. von Hutten.
- Die Galerie Rabené in Berlin. Von Franz Hermann Reißner. Mit 17 Abbildungen.
- Wismar. Von Dr. Oskar Doering. Mit 15 Abbildungen.
- Richard Dehmel. Ein Gedenkblatt zu seinem 50. Geburtstage (18. November 1913). Von Dr. Kurt Kunze. Mit 1 Bildnis.
- Spielleute und Märchenerzähler Innerafrikas. Nach Aufzeichnungen und Bildern der Deutschen Innerafrikanischen Forschungs-Expedition von Leo Frobenius. Dargestellt von Else v. Boetticher. Illustriert.
- Das Reich der Frau.
- XXIV. Theater der Moden. Von Felix Poppenberg. Mit 15 Abbildungen.
- XXV. Neues aus Käthe Kruses Puppenheim. Von Ernst Warburg. Mit 5 Abb.
- XXVI. Die Schöpfungen der Großherzogin Luise von Baden. Von Regina Reißer, Breslau. Mit 1 Bildnis.
- Früchtefranz aus Dichtung und Literatur. Aus den Memoiren der Marquise von Rabailiac, Herzogin von Escars. Von Kunst und Künstlern. Mit 15 Abbildungen.
- Dramatische Rundschau. Von Dr. Friedrich Düfel. Mit 14 Abbildungen.
- Literarische Rundschau.
- Mit 12, teils mehrfarbigen Einschaltbildern.

Bezugsbedingungen:

Einzelberechnung mit *M* 1.50 ord.,
M 1.05 netto und 7/6,
bei Partiebezug also mit 40 % Rabatt.
Von 30 Exemplaren ab mit 43 % Rabatt.
Auch in Kommission zum Einzelverkauf.

Wirkungsvolle Plakate und Prospekte stehen auf Wunsch zur Verfügung.

**George Westermann
Braunschweig und Berlin**



Sonderangebot für den Weihnachtsmarkt

Z

Vom 1. bis 15. Dezember liefern wir 1 Fünfkilopaket, enthaltend:

May, Gesammelte Werke

Bd. 1. Durch die Wüste
 Bd. 4. In den Schluchten des Balkan
 Bd. 7-9, 33. Winnetou I-IV
 Bd. 12. Am Rio de la Plata
 Bd. 24. Weihnacht.

8 Bände ord. à M. 4.— geb.

ausnahmsweise
bar mit 40%
 und
portofrei

also **8** gebundene und **besonders gangbare** 4 Mark-Bände für den

Betrag von M. 19.20

Verlangen Sie auf rotem Bestellzettel!

Dieses Sonderangebot gilt nur für die **ausdrücklich genannten** 8 Bände, für die Zeit vom 1.—15. Dezember 1913, für **direkte** Bestellungen auf sämtl. 8 Bde. Doch kann die **gleiche** Sendung **mehrfach** bestellt werden.

Alle übrigen Bände werden nur zum regulären Preise von brosch. à M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.10 und 11/10 bar; in Leinen à M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.85 und 11/10 bar geliefert.

Bd. 1-30 von Karl May's Gesammelten Werken — die „Reiseerzählungen“ — sind auch in einer **reich illustrierten Geschenkausgabe** zum Preise von à M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.25 bar und 11/10 gebunden zu beziehen; diese Ausgabe hat nachstehende Reihenfolge:

| | |
|--|--------------------------------|
| Bd. 1-10. (Wie die „Gesammelten Werke“) | Bd. 18. Auf fremden Pfaden |
| Bd. 11-13. Old Surehand | Bd. 19. Am Rio de la Plata |
| Bd. 14-16. Im Lande des Mahdi | Bd. 20. In den Kordillern |
| Bd. 17. Am Stillen Ozean | Bd. 21-23. Satan und Ischariot |
| Bd. 24-30. (Wie die „Gesammelten Werke“) | |

Voranzeige: Noch vor Weihnachten erscheinen zwei weitere 4 Mark-Bände!!

Verlag der Karl May-Stiftung, Radebeul b. Dresden

Karl Mays Gesammelte Werke

Jeder Band, etwa 600 S. stark, kostet in Leinen mit farbigem Titelbild **M. 4.-**

Bisher wurden **1 Million 500 000 Bände** in deutscher Sprache verkauft

Bisherige deutsche Buchauflage:

| | | | | | |
|--------|---|--------|---------|---|--------|
| Bd. 1. | Durch die Wüste | 84,000 | Bd. 18. | Im Lande des Mahdi, Bd. III | 42,000 |
| " 2. | Durchs wilde Kurdistan | 69,000 | " 19. | Old Surehand, Bd. III | 47,000 |
| " 3. | Von Bagdad nach Stambul | 62,000 | " 20. | Satan und Ischariot, Bd. I | 40,000 |
| " 4. | In den Schlachten des Balkan | 60,000 | " 21. | Satan und Ischariot, Bd. II | 40,000 |
| " 5. | Durch das Land der Skipetaren | 57,000 | " 22. | Satan und Ischariot, Bd. III | 40,000 |
| " 6. | Der Schut | 59,000 | " 23. | Auf fremden Pfaden | 43,000 |
| " 7. | Winnetou, Bd. I | 72,000 | " 24. | Weihnacht | 44,000 |
| " 8. | Winnetou, Bd. II | 70,000 | " 25. | Am Jenseits | 34,000 |
| " 9. | Winnetou, Bd. III | 67,000 | " 26. | Im Reiche des silbernen Löwen, Bd. I | 39,000 |
| " 10. | Orangen und Datteln | 52,000 | " 27. | Im Reiche d. silbernen Löwen, Bd. II | 39,000 |
| " 11. | Am Stillen Ocean | 49,000 | " 28. | Im Reiche d. silbernen Löwen, Bd. III | 31,000 |
| " 12. | Am Rio de la Plata | 50,000 | " 29. | Im Reiche d. silbernen Löwen, Bd. IV | 29,000 |
| " 13. | In den Kordilleren | 50,000 | " 30. | Und Friede auf Erden | 24,000 |
| " 14. | Old Surehand, Bd. I | 52,000 | " 31. | Ardistan und Dschinnistan, Bd. I | 10,000 |
| " 15. | Old Surehand, Bd. II | 50,000 | " 32. | Ardistan und Dschinnistan, Bd. II | 10,000 |
| " 16. | Im Lande des Mahdi, Bd. I | 42,000 | " 33. | Winnetou, Bd. IV | 14,000 |
| " 17. | Im Lande des Mahdi, Bd. II | 42,000 | | | |

Presstimmen über Karl Mays Werke

≡ Man beachte den seit Mays Tod einsetzenden Umschwung der öffentlichen Meinung! ≡

Ich wollte nur feststellen, dass ich als Lehrer an einem Gymnasium eine durchaus achtbare, freudige und im guten Sinne strebsame Jugend für Karl Mays Schriften geradezu begeistert fand Die grosse herrische Pose dieses Mannes, seine Humanität und selbstbewusste Mannhaftigkeit hat es der Jugend angetan . . . Jetzt ist er tot; jetzt wird wohl auch der Hass und die Verfolgungswut seiner Gegner verstummen und ein gerechtes Urteil über die phantasiereiche, spannende und witzige Erzählerkunst dieses interessanten Menschen Platz greifen.
Professor Dr. Ludwig Gurlitt im Allgemeinen Beobachter, Jahrgang 1912.

Karl May hat das Verdienst, Amerika „entdeckt“ zu haben: die zauberischen Schönheiten des Wilden Westens, seine tiefeingefressenen Schluchten, seine weiten Seen, seine dampfenden Geiser . . . Mays Naturbeschreibungen sind Meisterstücke der Schilderungskunst und verdienen deshalb alle Beachtung. „Kosmos“, Handw. f. Naturfreunde, Jahrg. 1913.

„Ich möchte auf die Quelle solcher Treibereien hinweisen, die nie der künstlerischen Qualität, sondern dem Erfolge eines Schriftstellers gelten, mag er Hauptmann oder Schönherr oder Karl May heissen.“
Rudolf Hans Bartsch im Berl.Tagebl.v.13.Juli 1913

Geben wir der Jugend ihren Karl May zurück! Er ist ein ganz prächtiger Mensch, der in seine Erzählungen einen guten ethischen Kern, Vaterlandsliebe, Humanität und einen gesunden Nationalstolz legte. Ich bin der Ansicht, hätten wir ihn nicht, so müssten wir nach einem, der ihm zumindest ähnlich ist, auf die Suche gehen. Roseggers, „Heimgarten“, Jahrg. 1913.

Verlag der Karl May-Stiftung, Radebeul b. Dresden



Der neue Baudiz-Roman



Der alte Hauptmann

Roman von Sophus Baudiz

Mit dem Bilde des Dichters. In Leinen vornehm gebunden 5 Mark

Z

Beurteilungen

Einn Kröger schreibt:

„Den Sophus Baudiz habe ich gleich gelesen und konnte kaum davon weg. Das ist ja ein prächtiges Buch, ein herrlicher Dichter. Dies Mitfühlen mit der Natur, dies Verstehen ihrer Regungen, die pikante prickelnde Darstellung und die scheinbar so einfache und doch raffinierte Technik . . .“

Herm. Anders Krüger schreibt:

„Eine so runde, durch und durch poetische Leistung wie das Geschichtenbuch vom ‚alten Hauptmann‘ (ich habe oft an Liliencron denken müssen) braucht keine Empfehlung, sie setzt sich selbst durch.“

Ein Buchhändler schreibt:

„Sie haben recht, es ist zweifellos ein köstliches Buch, das weiteste Verbreitung verdient. Man macht heute von Superlativen viel zu viel Gebrauch, bei diesem ‚alten Hauptmann‘ scheint mir aber ein solcher berechtigt.“

Theodor Hermann schreibt:

„Es hat mir sehr leid getan, daß das Buch schon zu Ende war.“

à cond. 25 Prozent, bar (auch einzeln) 40 Prozent



Richard Hermes Verlag · Hamburg



Meine Erlebnisse mit den Türken im Balkankriege.



Z
Mit vielen Abbildungen nach Originalaufnahmen und einer Übersichtskarte von
Eugen Zwenger, Major z. D.

Geheftet M. 2.75. Vornehm gebunden M. 3.50. Freieemplare 11/10.

Wir liefern bis 15. Dezember d. J. falls auf dem dieser Nummer beiliegenden Zettel bestellt, mit 50%.

Berlin W. 57.

Bestellungen erbitten wir mit direkter Post.

Liebelsche Buchhandlung.

Glänzende Aufnahme Amundsens

melden die Zeitungen aus allen Orten, in denen der Entdecker des Südpols Vorträge gehalten hat. Ganz richtig sagte ja Amundsen auch, dass er die meisten und besten Freunde in Deutschland habe. Wie sehr das zutrifft, kann ich alle Tage an den zahlreichen Bestellungen auf Amundsens Bücher

„Die Eroberung des Südpols“, 2 Bde., geb. M. 22.—
und „Die Nordwest-Passage“, geb. M. 10.—

feststellen, die ich auch dem Sortiment erneut zum Vertrieb anbiete. Die glänzende Aufnahme hat zur Folge, dass

Amundsens Vortragsreise fortgesetzt

wird. Das Geschäft hält also an. Hinein nun mit den Büchern ins Schaufenster, machen Sie Ansichtsendungen an Schulbüchereien und Volksbibliotheken, Vorlage jedem Weihnachts-Bücherkäufer und immer wird ein Kauf zustande kommen. Ich bitte zu verlangen. Prospekte mit Urteilen und Plakate stehen zur Verfügung.

München.

J. F. Lehmanns Verlag.

Gustav Kiepenheuer / Verlag / Weimar

Ⓜ

Soeben gelangte zur Auslieferung:

Ⓜ

Erika von Watzdorf-Bachhoff Das Jahr und neue Gedichte

Zweite, stark vermehrte Auflage

M. 3.-

elegant gebunden.

Der Tag: ... Erika von Watzdorf-Bachhoff ist sie selbst in dem Sinne, wie Annette Droste-Hülshoff sie selbst war, und es kann sein, dass die deutsche Dichtung in ihr eines Tages eine zweite Annette haben wird. Eine ganz und gar moderne aber. Zwar steht Erika von Watzdorf-Bachhoff formell in der gut klassischen Weimarer Tradition, indessen ist es ein ganz besonderer Zauber ihrer Lyrik, dass dieser Tradition eine so ganz neue und so ganz moderne seelische Offenbarung abgewonnen wurde...

Joh. Schlaf.

Gerade von diesem Gedichtband so schnell die 2. und um wunderbare Gedichte reich vermehrte Auflage anzeigen zu können, ist mir besondere Freude. Der Band erscheint in neuer, vornehm geschmackvoller Ausstattung. □□□□□□□□□□

M. 5.-

In Leder gebunden.

Tägliche Rundschau:

Der Glanz einer weisen Schönheit durchleuchtet diese Gedichte, die viel vom Leben wissen, vom Schmerz, von wankender Hoffnung... Aus dem reichen Kranze all des Schönen und inniglich Sehnsüchtigen, den uns die Dichterin darreicht, wird sich manch stilles Herze einen Strauss nehmen, den es in sein Sonntagsstübchen tragen kann. Gustav Schüler.

Die Woche: (Schluss der :- Kritik).
Das ein so schönes Buch vom Verlag auch im erlesensten Geschmack ausgestattet wurde, kann für jeden Bücherfreund die Lust an dieser seltenen Erscheinung nur erhöhen. Ida Boy-Ed.

Vorzugsrabatt:

Zur Einführung:

1-2 Expl. m. 40%

à cond. mit 25%

Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig

Z

Wir haben den ausschliesslichen Vertrieb für Deutschland übernommen von:

WHO'S WHO IN SCIENCE
INTERNATIONAL

Edited by

H. H. Stephenson

Der Band für das Jahr 1914 wird im Dezember erscheinen und von uns

zum Originalpreis (ca. 10 shillings) mit 25% Rabatt

bar geliefert; Bestellungen auf beiliegendem Zettel erbeten. — Bei wirklicher Absatzmöglichkeit auch einzelne Exemplare bedingt.

— Auf unserem Leipziger Auslieferungslager vorrätig. —

A. Eichler, Verlagshaus

G. m. b. H. **Dresden-A.** Rosenstr. 107

Durch Länder und Meere.

Fahrten und Abenteuer eines Weltreisenden.

Wöchentlich ein neuer abgeschlossener Band mit packendem Umschlagbild in wirkungsvollem Dreifarben-
druck nach Künstlerentwurf zum Preise von **10 Pf.**

Ideal-Romane.

Beste Volks- und Reiselektüre.

Alle 14 Tage ein neuer Band von 96 Seiten mit abgeschlossenem Inhalt zum Preise von **20 Pf.**

Durch eigene Kraft.

Neu! Jugend- und Volkserzählungen besten Stiles! Sehr umfangreich! Ca. 4000 Zeilen Gr.-Okt.

Alle 14 Tage ein neuer Band von 96 Seiten mit abgeschlossenem Inhalt zum Preise von **20 Pf.**

Postgewicht:

| | | |
|-----|--|------------------|
| 120 | Durch Länder u. Meere auf ein 5 kg-Paket | à 5,5 Pf. no. |
| 85 | Es war einmal | „ „ „ „ „ 6 „ „ |
| 60 | Ideal-Romane | „ „ „ „ „ 12 „ „ |
| 58 | Durch eigene Kraft | „ „ „ „ „ 12 „ „ |

Z Z

Das erste Averdick = Jubiläum!

Soeben erschien von **Elise Averdick, Karl und Marie** oder Kinderleben. 1. Teil, M. 2.70

die 25. Auflage.

Die hohe Auflagenzahl der Averdick-Bücher sind der beste Beweis für ihre Beliebtheit. Das von der deutschen Zentralstelle zur Förderung der Volks- und Jugendliteratur herausgegebene Verzeichnis sagt in der soeben erschienenen Jugendschriften-Rundschau über die Averdick-Bücher: „Auch heute noch unveraltet, kindlich und lebenswahr“.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich auch die anderen Averdick-Bücher meines Verlages zur Lager-Ergänzung nochmals in empfehlende Erinnerung:

| | | | | |
|-----------------------------|--|----------|--------------|---------|
| Averdick, Elise, | Roland und Elisabeth oder Kinderleben. | 2. Teil. | 20. Auflage. | M. 3.- |
| — | Lottchen und ihre Kinder oder Kinderleben. | 3. Teil. | 15. Auflage. | M. 3.60 |
| — | Tante auf Reisen oder Kinderleben. | 4. Teil. | 7. Auflage. | M. 3.60 |
| — | Ferien in Süderhaff. | | 3. Auflage. | M. 3.- |
| — | Mein 90. Geburtstagsfest. | | 2. Auflage. | M. —.30 |
| Averdick, Elisabeth, | Schulmeisters Spitz und seine Bekannten. | | 3. Auflage. | M. 3.- |

Bis Weihnachten liefere ich: in Rechnung mit 33 1/3% und 13/12,

bar mit 40% und 7/6.

1 Probe-Exemplar von Kinderleben 1-4 (ord. M. 12.90) für M. 7.- bar

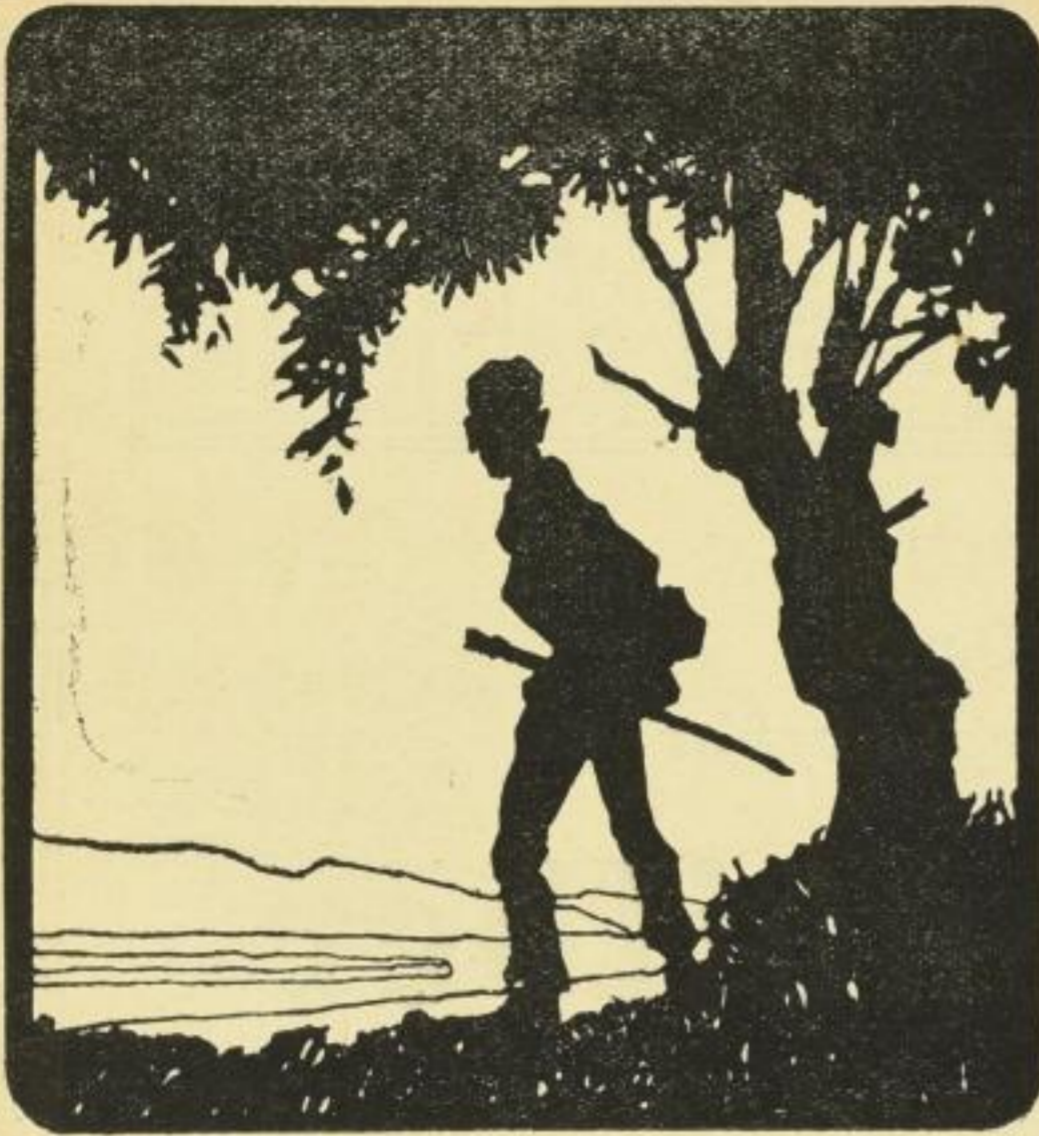
1 Probe-Exemplar von Ferien in Süderhaff (ord. M. 3.-) für M. 1.60 bar

1 Probe-Exemplar von Schulmeisters Spitz (ord. M. 3.-) für M. 1.60 bar

Hochachtungsvoll

Grossbothen-Leipzig, 28. November 1913.

R. Kittler's Verlag (Oscar Virch).



... Ich kenne wenige deutsche Bücher, die sich mit so reinem Kunstvergnügen lesen lassen, wie diese Lebensgeschichte des ehemaligen Tischlergesellen **Paul Barsch**, der heute mit vollem Recht zu unseren besten Erzählern gerechnet werden muß. . . .

schreibt

[Z]

Professor Engel

in *Über Land und Meer* über den Roman

Von Einem, der auszog.

Ein Seelen- und Wanderjahr auf der Landstraße
von

Paul Barsch.

Neue wohlfeile Ausgabe.

5. Auflage.

Geh. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—.

Schlesische Zeitung (Paul Keller): ... Ein kostbares Blatt deutscher Kulturgeschichte.

Deutsche Tageszeitung: ... Bücher wie diese sind in der Tat das beste Gegenmittel gegen stoffverwandte Schundromane.

Der Gesellige (Emanuel Ginzhel): ... ein Kunstwerk von hoher Eigenart, ein Kulturroman, der zugleich ein packendes Bekenntnisbuch ist. ... Es ist der schlesische „Grüne Heinrich“. ... der Roman ist ein herzerfrischendes Volksbuch im besten Sinne des Wortes. . .

In Kommission 30%, bar 35% und 11/10

Die 2bändige, ungekürzte Ausgabe des Romans, geh. Mk. 4.—,

geb. Mk. 6.—, wird ausgeliefert, wenn hinter dem Titel der

Bemerk „2 Bde.“ oder der Preis steht.

L. Heege ♦ Verlag ♦ Schweidnitz



„Im Besitze Ihres neuen Jugendschriftenverzeichnis freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, daß mir dieses in seiner geschmackvollen Ausführung ganz ausgezeichnet gefällt. . . . Ich weiß nicht, ob es Ihnen bekannt ist, daß ich bereits vorige Weihnachten ein ganzes Schaufenster nur mit Ihren Jugendschriften ausgestellt hatte, weil mir dieselben sehr gut gefallen. Ich hoffe, in diesem Jahre wieder Gelegenheit zu finden, mein Interesse für Ihre schönen Jugendschriften in dieser Weise zu bekunden. Auch ganz privat ist es mir ein Bedürfnis, Ihnen meine Freude ausdrücken zu können darüber, daß Sie auf diesem Gebiete so bahnbrechend vorgehen.“

Ich halte

Ehnenmanns Jugendbücher

in ihrer Anordnung und Ausführung mit dem praktischen und geschmackvollen Schutzumschlag

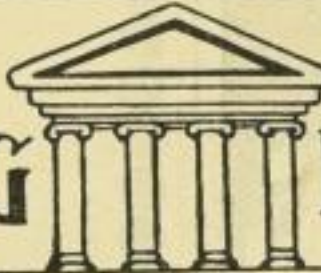
für die populärsten und besten,

welche wir z. Zt. haben.“

Hochachtungsvoll und ergebenst

., Sortiment.

Obiges Bild ist ein Originalholzschnitt aus dem soeben erschienenen Buche „Die Grändorfer“, Geschichten von Bauersleuten, Tieren und Blumen für 5- bis 8jährige Naturfreunde erzählt von Julius Lerche. Mit 8 farbigen und 42 schwarzen Originalholzschnitten von Fritz Lang. 181 Seiten stark; Groß-Oktavformat. Gebunden in modernes Leinen mit zweifarbiger Prägung nach einer Zeichnung von Fritz Lang. M. 4.50. R. Ehnenmanns Verlag, Stuttgart.

GUSTAV
KIEPENHEUER G  VERLAG
K & WEIMAR

Ⓛ

Soeben erschien:

Ⓛ

Zweiter Band

der Weimarer Liebhaberdrucke

Die Sittenbilder

von

Chodowiecki

mit Erklärungen
von Lichtenberg

Einmalige numerierte Luxusausgabe von 300 Exemplaren
in zwei Bänden herausgegeben von Paul Ernst.

Nach Erstabzügen von der unverstählten Platte teilweise noch mit den Remarken versehen, wurden die 105 Kupferstiche aufs sorgfältigste von F. Bruckmann, München, vervielfältigt. Die geistvolle Physiognomik Lichtenbergs wird durch dieses Meisterwerk von Chodowieckis Kunst zu einer lebendigen Sittengeschichte des Jahrhunderts von genialer Originalität. Der Ausstattung wurden die Göttinger Taschenkalender von 1778—94, in denen das Werk zuerst erschien, zu Grunde gelegt. ♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦

Der Subskriptionspreis von M. 30.— erlischt am 1. XII.
=: und erhöht sich sodann auf M. 40.— =:

Nr. 1—258 ist durch Subskription vergriffen.

Ich liefere, wenn bis 1. XII. bestellt ist

mit M. 21.—

Prospekte bitte ich in gemessener Anzahl zu verlangen.

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ **Verlag A. Francke / Bern.** ◆ ◆ ◆ ◆ ◆



Soeben erschienen in meinem Verlage folgende Neuigkeiten,
die aber nur auf Verlangen versandt werden:

..... **Fünf Wochen im Osten**
der Vereinigten Staaten und Kanadas
Reiseerinnerungen von einem, der seinen Bruder besuchte

Mit 41 Ansichten nach Aufnahmen des Verfassers. — Preis geb. M. 3.20 ord., M. 2.25 netto, 7/6 bar.

Aus dem Inhalt: Fahrt durch Frankreich. — Kronprinzessin Cecillie. — Auf dem Ozean. — Von der amerikanischen Rasse. — The Devils Corner. — Die Auswanderer. — Erster Eindruck von New York. — Amerikanische Hotels. — Negerfrage. — Das unterirdische New York. — Metropolitan Building. — Kein stehendes Heer, aber Sport. — Baseball. — Bibliotheken. — Früher Geschäftsfluß. — The new Silene Store. — Coney Island. — Boston. — Cambridge. — Die Harvard Universität. — Das Agassiz Museum. — Concord. — Marblehead. — Küstenfahrt. — Vom Kampf gegen den Alkohol. — Gilbertsville. — Landwirtschaft. — Kanoefahrt auf dem Butternut-Creek. — Von den Ulmen und anderen Bäumen. — Vogelwelt. — Vierfüßler und Insekten. — Auf dem Friedhof. — Weiterreise nach dem Westen. — Von der Feuergefahr. — Ithaka. — Die Cornell-Universität. — Interlaken. — Geneva. — Buffalo. — Niagara. — Nach Kanada. — Toronto. — Ontariosee. — St. Lawrence-Strom. — Die Stromschnellen. — Montreal. — Ein Grain Elevator. — Indianer. — Lake Champlain. — Lake George. — Bahnhöfe und Eisenbahnen. — Nach dem Süden. — Washington. — Die Kongressbibliothek. — Der Washington Obelisk. — Mount Vernon. — The Soldiers Home. — St. Gaudens. — Nationalmuseum. — Wieder in New York. — Ellis Island. — Ein Vulkankrater im Bau. — The Cathedral of St. John the Divine. — Carl Schurz Denkmal. — Metropolitan Museum. — Wallstreet. — Stock Exchange. — Curb Stock Exchange. — George Washington Statue. — Schluß.

Das Berner Intelligenzblatt schreibt:

B „Das dürfte nicht geschehen! Unter gar keinen Umständen, so sagte ich ziemlich laut, als ich das vornehme schlanke Buch in die Hand bekam, das mir durch den Verlag A. Francke zukam. Das darf nicht geschehen, daß nun die Verleger auch noch unter die Schriftsteller gehen und das bißchen Geld, das arme Schriftsteller berechtigt sind zu verpulvern, mithelfen zu Papier zu machen. Aber dann fing ich an zu lesen, nicht ernstlich, sondern nur um ein bißchen dran zu riechen. Aber wie ich aufhörte, oder besser gezwungen wurde aufzuhören, denn freiwillig geschah es wahrhaftig nicht, war ich schon weit über dem Ozean in New York und schon weiter in oem reizvollen Gilbertsville. Das Buch ist nämlich entzückend hübsch geschrieben, so hübsch wie zwei Drittel unserer schweizerischen Schriftsteller nicht schreiben. Schon wie der Mann seine Reiseschilderung anpackt: „Nun geht es in die Nacht hinaus“, auf dem Ozeamdampfer „Kronprinzessin Cecillie“ nämlich. Bums sind wir schon auf der See und erhalten nun zuerst ein kleines, feines Bildchen von dem Leben auf dem Dampfer und dem Meer, und haben wir erst diesen Eindruck, so hat uns der Erzähler so weit, daß wir voller Behagen lauschen, wie er in Pontarlier die Grenze passierte, was er in Paris erlebte, und was da von Paris erzählt ist, ist ein gar schönes Stimmungsbildchen. Aber dann kommt ein kleines Kabinetsstück feinsinniger Beobachtung und künstlerischer Darstellung, das lautet:

Von den Wellen.

Der Wind, der gestern aus Nordwest blies und uns Sonnenschein und blaue See brachte, ist nach Südwest umgesprungen. Grau der Himmel, grau das Wasser und weiße Schaumköpfe. Wir durchfahren im Laufe des Tages mehrmals Nebelinseln, die aus dem Wasser lagern, aber nie länger als eine halbe Stunde. Der Kapitän mit zwei Offizieren steht ununterbrochen auf der Kommandobrücke. Unverwandt halten die drei Ausschau. In Abständen von je einer Minute läßt das am vordersten Riesenschornstein aufsteigende Dampfrohr seine warnende Stimme erschallen, dumpf brüllend wie ein halbes Duzend Löwen. Man ist froh, wenn man wieder in hellere Luft hineintritt und der Horizont sich weitet. Die weißen Mähnen der Wellen werden länger, die Wogenläter tiefer, die von unzähligen kleineren Wellen bedeckten Berge höher. Unermülich pflügt unser Schiff das Feld. Als ob der Dampfer in der Mitte an einer Achse hinge, steigt abwechselnd bald der Bug, bald der Stern des Schiffes auf und nieder. Allemal, wenn der Vorderteil sich senkt, drückt er mit seiner Wucht eine Wasserholle links und eine rechts auf die Seite, die aber nicht, wie beim Eröpflug, liegen bleiben. Auf der Windseite stößt die Scholle auf die herandrängende Woge. Keine will nachgeben. Aufeinander losstürmend, wachsen sie

empor zu einem dunkeln, immer höher steigenden Gebirgsgrat, der Kamm bedeckt mit weißleuchtendem Firn und herabhängenden Gletscherzungen. Immer gewaltiger drängt es von unten nach, immer höher steigen die Dampfer- und die Windwogen aneinander hinan. Wie durch eine vulkanische Eruption emporgejagt, springt endlich der Kamm des Wogenbergzugs in wildem Eischt aufwärts, wird vom Wind gepackt, in Wasserstaub zerwirbelt, von der Sonne mit einem Regenbogen durchwirkt; die Hauptmasse aber stürzt mit einem Krachen in sich zusammen, Schaumperlen rieseln und quirlen über dem schwarzblauen bis gletscherpaligrünen Wogenhang herab und vereinigen sich im Wellenschloß zu blendend weißen und rötlichen Schauminseinen, die schon, vom schnelljagenden Schiff zurückgelassen, unseren Blicken entschwinden. Kein Wunder, wenn aus so viel Schönheit die Alten die Venus Anadyomene und Böcklin seine jauchzend fröhlichen und sehnsüchtig klagenden Wassergeister aufsteigen sah.

*

Diese Probe mag zeigen, was für ein „gefühlvoller Bädeler“ hier seine Beobachtungen von einer Amerikareise festgehalten hat. Und in der Tat ist es denn auch neben dem sachlich Interessanten und Wissenswerten, das der Verfasser zu erzählen hat, in erster Linie der seine Geschmaack und die sorgfältige Auswahl derjenigen Dinge und Beobachtungen, die der Verfasser als der Aufzeichnung würdig erachtete, die das Buch so wertvoll und als Reisetagebuch vorbildlich machen. Von New York aus machte der Verfasser zahlreiche Ausflüge, u. a. bis hinauf auf die Niagarafälle. Wir können uns nicht versagen, hier noch einen Abschnitt aus dem Buch, der weit besser, als es breitspurige Auseinandersetzungen vermöchten, für den interessanten und anregenden Inhalt der Reisebeschreibung zeugt, hierher zu setzen. Wir wählen einen des Kapitels, das uns von Ellis Island und der Ankunft der Einwanderer berichtet. (Folgt Abdruck)

Wir meinen, es ist nach alledem nicht mehr nötig, noch besonders zu bestätigen, daß aus dem Reisetagebuch dem Leser reiche Belehrung und ein vornehmer Genuß fließt. Je mehr sich der Verfasser bemüht, hinter seiner Schilderung zu verschwinden, um so sympathischer und charaktervoller tritt sie einem entgegen. Das hübsch gebundene Buch ist mit einer großen Anzahl trefflicher photographischer Aufnahmen des Verfassers selbst geschmückt, wodurch seine Lebendigkeit und Anschaulichkeit noch gesteigert wird. So bleibt denn am Ende nichts anderes übrig, als trotz Leuthold, der einen so bösen Aphorismus auf die büchererschreibenden Verleger schmiedete, anzuerkennen: es ist recht vergnüglich, daß dieses Buch erschienen ist, obgleich es von einem Verleger stammt.“

➔ **Fortsetzung auf den nächsten Seiten.**

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ Verlag A. Francke / Bern. ◆ ◆ ◆ ◆ ◆



Ferner:

Pro Arte et Patria

Festschrift zur Feier des 100jährigen Bestehens
der Bernischen Kunstgesellschaft 1813—1913

von Professor Dr. Artur Weese
Präsident der Bernischen Kunstgesellschaft

und Karl L. Born
Sekretär der Bernischen Kunstgesellschaft

Preis M. 10.— ord., M. 7.50 netto.

„Der schöne Band wird auch über die Grenzen Berns hinaus die verdiente Beachtung der schweizerischen Kunstfreunde finden. Die Verfasser wie der Verleger haben es verstanden, durch diese Publikation dem Jubiläum der Bernischen Kunstgesellschaft über die rasch vorüber-
rauschende Feier hinaus Dauer und Wert zu verleihen.“
Dr. Hans Trog. „Neue Zürcher-Zeitung“.

Baum- und Waldbilder aus der Schweiz

III. Serie

Herausgegeben vom Schweiz. Departement des Innern

23 Tafeln in 4°, Text von Dr. F. Coaz

In Leinwandmappe geb. M. 6.— ord., M. 4.20 netto, 7/6 bar.

„An die zwei bereits mit so großem Interesse aufgenommenen Serien reiht sich diese neue, von unserm unermüdlichen, ungefähr 90jährigen Oberforstmeister bevorwortete Auswahl erhabener und prächtiger Baumgestalten unserer Wälder und Parke. Wenn uns Coaz in den ersten Serien besonders schöne und große Baumindividuen vorführt, so gibt er diesmal neben solchen acht wohl noch anziehendere Bilder: ganze Waldlandschaften in stimmungsvoller Aufnahme, welche den Reiz des künstlerisch verstandenen Landschaftsbildes mit dem der forstlichen Charakteristik verbinden. Diese Neuerung: die Waldvegetation nicht nur in einzelnen Kraftexemplaren, sondern in ihrem landschaftlichen Effekt zu zeigen, ist eine sehr glückliche und wird sicherlich dem Hauptzweck dieser sympathischen Publikation: unser Volk dem Naturschutz geneigt zu machen, in ausgezeichneter Weise dienen.“
„Basler Nachrichten“.

Bitte, auch die Fortsetzungslisten nachsehen!

Soeben erschien die 1. Lieferung, Mitte Dezember wird aber vollständig vorliegen:

Dr. E. Friedli

Bärdütsch

als Spiegel bernischen Volkstums

Vierter Band: Ins

Seeland I. Teil

Mit 181 Illustrationen und Farbendrucke nach Originalen von Albert Anker, R. Mürger, W. Gorgé, F. Brand und nach photographischen Originalaufnahmen von Dr. E. Hegg, Dr. E. Blank u. a., nebst 10 Initialen aus dem 18. Jahrhundert, 2 geolog. Querschnitten und 1 Karte

Herausgegeben mit Unterstützung der Regierung des Kantons Bern

Broschiert M. 10.— ord., M. 7.50 netto, gebunden M. 12.— ord., M. 9.— netto, 7/6 bar.

Jedes dritte Jahr bringt uns einen neuen Band. Von Lühelfüh ging es über Grindelwald nach Suggisberg. Nun steigen wir ins Seeland hinab, nach Ins, der Heimat und dem Wirkungskreis Albert Ankers, wo sich ganz neue Bilder vor uns aufstun. Auch hier wieder hat der Verfasser bei seiner rastlosen, aufopfernden Arbeit wertvolle Unterstützung gründlicher Kenner des Seelandes gefunden, und das Gebiet erwies sich für die Forschung so reich und ergiebig, daß nach weiteren drei Jahren dem Bande Ins ein Band „Twann“ folgen soll. Die Kraft erlahmt also nicht. Immer höher türmt sich der Bau, und nicht nur das Berner Volk, auch die übrige deutsche Schweiz und nicht zuletzt die Wissenschaft erhält ein Sammelwerk von dauernder Bedeutung, in dem der heutige bernische Sprachschatz für Gegenwart und Zukunft lebendig gehalten wird.

Gest. auch die Fortsetzungslisten nachsehen!

Hauptinteressenten: Öffentliche Bibliotheken, Volkskunde- und Sprachforscher.

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ **Verlag A. Francke / Bern.** ◆ ◆ ◆ ◆ ◆

Ferner:

Auch die deutsche Jugend wird sich mit Wonne versenken
in ein für Sieben- und Achtjährige bestimmtes Buch,

betitelt:

Unterm Holderbusch

Werk- und Feiertag der Schweizerjugend

dargeboten von Dr. Ernst Schneider

Mit Bildern von Emil Cardinaux

Geschenkausgabe gebunden M. 2.70 ord., M. 1.90 netto, 7/6 bar.



Dr. Hans Bläsch schrieb in den „Alpen“ über dieses Jugendbuch:

„Seminardirektor Ernst Schneider hat es zusammengestellt, und Emil Cardinaux hat die Illustrationen beigezeichnet, und das Resultat ist ein kleines Prachtwerk, um das man die junge Generation nur beneiden kann. Für sie ist das Buch gedacht, aber ein Buch freudiger Erinnerung und fröhlichen Genusses ist es auch für die Erwachsenen, die mit inniger Wehmut ihr Alter betrauern müßten, wenn sie nicht zum Trost ihren Kindern nun geschenkt sähen, was sie selbst so schwer vermissen mußten. Was haben wir noch für einen Lesestoff vorgelesen bekommen. Mit was für blöden, für die Jugend zurechtgestuhten Moralpredigten sind wir gequält worden! Wie anders dieses neue Lesebuch, das den Kindern nicht nur Schulbuch, sondern ein Freund durchs Leben sein wird, welche andere Welt tut sich hier unterm Holderbusch auf! Hier ist nicht alles das, weswegen wir heute noch mit Grauen an unsere Schulzeit zurückdenken, hier ist Freude und Jubel — Kinderland!“

Im Köseligarte

Schweiz. Volkslieder, herausgegeben von Otto von Greyerz

Ausgabe mit Begleitung von Klavier und Gitarre

Besorgt von Gottfried Bohnenblust

im Verein mit K. Hess, P. Fehr, O. Kreis und K. Aeschbacher.

Satz für Gitarre von F. Marukly

2 Bände à M. 2.25 ord., M. 1.58 netto, 7/6 bar (Partie auch gemischt.)

Die fünf Bändchen des „Köseligarte“ sind heute in zusammen 58 Tausend Exemplaren gedruckt. Was braucht es anderer Beweise dafür, daß hier ein Schatz echten, reichsten Volkstums gehoben ist? Eines aber fehlte der bisherigen Ausgabe des Köseligarte und das werden sehr viele schmerzlich vermisst haben. Wenn ein Kreis froher Sänger sich zusammengefunden hat, so gibt erst die Begleitung dem Gesange festen Halt und fortziehenden Schwung. Nun hat Gottfried Bohnenblust eine Auswahl von 103 Liedern getroffen, welche von ihm und den übrigen, oben genannten Komponisten mit einer technisch leicht spielbaren, im Klange aber überraschend wohl lautenden Begleitung versehen wurden. Daß man nun auch in der trauten Heimlichkeit des Familienkreises seinen Köseligarte-Abend haben kann, wird überall helle Begeisterung auslösen!

Auch Musikalienhandlungen seien nachdrücklichst auf
diese prächtige Sammlung aufmerksam gemacht.

Alle diese Neuigkeiten nur auf Verlangen. Ich bitte um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Bern, 21. November 1913.

A. Francke, Verlagskonto.

Unsere Weihnachtsgabe für das Sortiment



Auf der Wildbahn
Hermann Löns

Geb. M. 4.—
In Luxusband geb. M. 6.50
5. Aufl.

Baron G. von Firds: Unter Hermann Löns hat uns wieder mit einem großartigen Buch überreicht. Das, was Löns vor 10 Jahren in vielen Schriftstücken ausreichte, ist er heute bis ins kleinste Detail kennt es auf's genaueste. Jede seiner Erzählungen wird für uns zu einem persönlichen Erlebnis...



Gottfried Haberkorf
Jertum
und andere Geschichten
von Bernhard Stemes

H. Sponholz Verlag G.m.b.H., Hannover

Geb. M. 3.—
Düster-Seltung. Statt: Man muß bei der Echtheit des Buches an Rudolf Preussers „Den Leandern, die im Hah-garten“ denken, eignet sich jedoch Schriftstücken ein gelingender, erklärender Humor. Haben doch beide Dichter die „Courden“ lieb, von denen sie uns erzählen...

In Anerkennung der ~~...n~~ Verwendung für unseren Verlag haben wir uns entschlossen, dem verehrl. Sortiment auch in dieser Jahre wieder ein **einmaliges Weihnachts-Ausnahmeangebot** zu machen. Dasselbe ~~...so~~ günstig, dass selbst für die kleinste Handlung ~~...~~ Risiko ausgeschlossen ist. Wir empfehlen dasselbe zur fleissigen Benutzung. Roter Zettel beiliegend.

Mindestens 15 Bände, **preiswert gemischt**, mit 50%
Einbände no. Direkte Bestellungen mit halbem Porto



Hermann Löns
Mein buntes Buch

Geb. M. 3.50
In Luxusband M. 6.—
Hannoverscher Courier: Ein phänomenaler Reichtum an Kenntnissen (nicht in diesen Naturbildern, Frühes, frohes Leben pulstert in den farbenreichen Schilderungen. Nichts auf einjamen Wegen läßt der Dichter mit der Natur Sprechende, läßt er sich von ihren verblüffendsten Seiten erzählen.



Hermann Löns
Wärmelmann
Gartenbilder

Geb. M. 3.50
In Luxusband M. 6.—
13. Aufl.

Literarischer Katalog: Das ist einzigartig, das ist wunderbar! Das, was man heute noch bis dreimal hundertmal hat. Aus literarischer und neuerer Zeit ist dem Buche nichts Gleichwertiges an die Seite zu stellen.



Der letzte Dausbur
Hermann Löns

M. 3.50, geb. M. 4.50
In Luxusband geb. M. 7.—
7. u. 8. Aufl.

Edu von Straub u. Thorne: Das ist das beste und schönste Buch (p. 10) „Leber Handbar“, das jedem Bücherbesitzer das Herz warm machen wird in jeder Sprache am heimischen Dolmen und an der Kraftvollen und ästhetischen Kunst dieses Jahres. Darstellen.



Hermann Löns
Mein braunes Buch
Hannover

Geb. M. 3.50
In Luxusband geb. M. 6.—
12. Aufl.

Die Gegenstände: Das Buch bringt wahre Perlen von Naturbildern. Ich möchte ihm die meiste Verbreitung.



Richard Herrhausen
Die versunkene Stadt

Geb. M. 4.—
Ein Berliner Roman!
Leipziger Tageblatt: Richard Herrhausen ist ein Dichtergenie ersten Ranges, ein Genie, wie unsere Zeit nur wenige aufzuweisen hat, geklärt, ausgefüllt, von unverwundlicher elementarer Kraft.



Hermann Löns
Die roten Tannen
Hannover

Geb. M. 4.—
Der Dichter, der die Liebe zwischen einem Soldaten und einer Beamten, hat die Handlung. Kann es sein, dass er so langem warbe? Ich bin so glücklich, wie



Hermann Löns
Der zweckmässige Meyer
— Ein sehr originelles Buch —

Geb. M. 3.50
In Luxusband geb. M. 6.—
3. u. 4. Aufl.

Hannoverscher Courier: Man darf es wohl einzigartig nennen. Sprühender Humor und hoher innerer Gehalt sind hier harmonisch vereint.



Hermann Löns
Haidbilder

Geb. M. 3.50
In Luxusband M. 6.—

Hannoverscher Courier: In diesen Märchen aus Heide und Moor tritt seine Phantasieabgebung glänzend zutage. Heide und Wald erscheinen belebt, belebt von guten Geistes und Unholten der urgermanischen Mythologie.



Dahinten in der Heide
Hermann Löns

M. 3.—, geb. M. 4.—
In Luxusband M. 6.50
11. Aufl.

W. Tennemann: Die frohliche und holde Liebe des Dichters zu seinen Heidemännchen und Heidenfrauen und deren Heimat lobt allenherben durch den Roman und die tolle Phantasie des Dichters (spricht aus dem Buche auch auf uns über, das wir sie ebenfalls begreifen müssen).

Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H., Hannover



J. P. Bachem + Verlagsbuchhandlung + Köln a. Rh.

② In neuer Auflage und teilweise neuer Ausstattung

sind erschienen:

A. Jugend- und Volksschriften.

Aus allen Zeiten und Ländern. Eine Sammlung von Volks- und Jugendschriften mit historischen u. kulturgeschichtlichem Hintergrund. Jeder Band mit vier oder mehr Bildern. Geh. M. 2.50 ord., M. 1.75 no., M. 1.65 bar; gebunden M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 2.— bar.

Bd. 17. Unter den Fahnen des Hohenzollernschen Füsilier-Regiments Nr. 40 im Kriege 1870—71. Selbsterlebtes von H. Freiherrn von Steinaecker, Generalleutnant z. D. 4.—6. Tausend.

Bachems neue illustrierte Jugendschriften. Eine Reihe fesselnder Erzählungen gediegenen Inhalts auf geschichtlicher Grundlage für die reifere männliche Jugend. 38 stattliche Bände. Jeder Band mit vier Bildern. Geh. M. 2.50 ord., M. 1.85 no., M. 1.65 bar; geb. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar.

Bd. 4. Die Pyramide von Gizeh. Erzählung aus der ält. Zeit Ägyptens von Rob. Münchgesang. 3. Aufl.

Bd. 5. Der ägyptische Königssohn. Erzählung aus dem alten Nillande von Rob. Münchgesang. 3. Aufl.

Bd. 6. Von der Pike auf. Erzählung aus der Zeit des russischen Feldzuges und der Freiheitskriege von E. von Pütz. 4. Aufl. 6. und 7. Tausend.

Bd. 9. Johannes Reuschs Abenteuer. Erzählung aus der Zeit der Wende des Mittelalters von H. Kerner. 3. Aufl.

Bd. 10. Der Gießerbursch von Nürnberg. Erzählung aus Kaiser Maximilians Tagen von Rob. Münchgesang. 3. Aufl.

Bd. 11. Der Altar des unbekanntes Gottes. Erzählung aus dem alten Griechenland von Rob. Münchgesang. 2. Aufl. 4. u. 5. Tausend.

Bd. 14. Der rechte Falkensteiner. Erzählung aus der Mitte des 14. Jahrhunderts von Rob. Münchgesang. 2. Aufl. 4. u. 5. Tausend.

Bd. 21. Der Türkenfurch. Erzählung aus der Zeit der Belagerung Wiens durch die Türken. Von Ad. Goldschmidt. 3. Aufl. 4.—6. Tausend.

Bd. 22. Karl der Hammer (Karl Martell) Kulturhistorische Erzähl. a. d. Merovingenzeit von Rob. Münchgesang. 2. Aufl.

Bd. 27. Unter dem alten Desserer. Eine kulturhistorische Erzählung aus der Zeit des spanischen Erbfolgekrieges von Rob. Münchgesang. 2. Aufl.

Bd. 29. Die Priesterin der Besta. Erzählung aus dem ersten christl. Jahrh. von Ad. Jos. Cüppers. 3. Aufl.

Bd. 33. Kreuz und Halbmond. Erzählung aus dem Zeitalter der Kreuzzüge von H. von Wahlde. 3. Aufl.

Bd. 34. Der Gotenfürst. Erzählung aus Germaniens Vorzeit von Ad. Jos. Cüppers. 3. Aufl.

Bd. 36. Das Franzosenkind. Erzählung aus der Zeit der Befreiungskriege von E. Haaf. 3. Aufl.

Bd. 37. Alodwig, der Frankenkönig. Geschichtl. Erzählung a. d. Zeit d. Völkerwanderung von Ad. Jos. Cüppers. 3. Aufl.

Bd. 38. Der Märtyrer von Lyon. Geschichtliche Erzählung aus dem zweiten christlichen Jahrhundert von Ad. Jos. Cüppers. 3. Aufl.

Bachems illustrierte Erzählungen für Mädchen.

Eine Reihe fesselnder Erzählungen gediegenen Inhalts für die jüngere und reifere Mädchenwelt. Die Bände 1—13, 15, 18, 20—30 mit je vier Bildern. Jeder Band geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar; geb. M. 2.50 ord., M. 1.85 no., M. 1.65 bar. Die Bände 14, 16, 17 u. 19 reich illustriert. Jeder Band geh. M. 2.50 ord., M. 1.85 no., M. 1.65 bar; geb. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.65 bar.

Bd. 11. Flitter und Schein. Erzählung für junge Mädchen von Hedwig Dransfeld. 3. Aufl.

Bd. 12. Das Burggeheimnis. Erzählung für junge Mädchen von Sophie von Follenius. 3. Aufl.

Bd. 16. Eine wilde Rose. Novelle für junge Mädchen von L. Dalfon. 3. Aufl.

Bd. 22. Die Familie des Admirals. Erzählung für junge Mädchen von E. Meunier. 3. Aufl.

Bd. 23. Auf der Sonnenalp. Erzählung für junge Mädchen von M. Beeg. 3. Aufl.

Bd. 26. Das Kind der Witwe. Erzählung für die reifere weibliche Jugend von Pastor. 3. Aufl.

Bachems Volks- und Jugenderzählungen.

Neue gediegene Unterhaltungsbücher. Jedes Bändchen mit vier oder mehr Bildern nach Originalzeichnungen. Geh. M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.70 bar; kart. M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar.

Bd. 10. Detlev und Geira. Historische Erzählung aus dem 12. Jahrhundert von E. Ris. 5. Aufl. 5.—7. Tausend

Bd. 13. Der Räuber vom Eichenhofe. Erzählung für die Jugend von Lorenz Heizer. 7. Aufl.

Bd. 17. Aus dem Wunderland. Erzählungen von Chr. Doorman. 5. Aufl.

Bd. 21. Der verhängnisvolle Steinwurf. Erzählung von M. Maidorf. 4. Aufl.

Bd. 23. Freud und Leid im kleinen Kreise. Mariachens Brief. Zwei Erzählungen von M. Maidorf. 4. Aufl. 5.—7. Tausend.

Bd. 27. Godel, Hinkel und Gackeleia. Ein Märchen von Klemens Brentano. 5. Aufl. 5.—7. Tausend.

Bd. 28. Licht und Schatten. Zwei Erzählungen von M. Maidorf. 3. Aufl.

Bd. 30. Mutters Romreise. Erzählung von M. Maidorf. 3. Aufl.

Bd. 33. Heinrich Finkelkind. Erzählung von Ferd. Frein von Bradel. 5. Aufl. 5.—7. Tausend

Bd. 41. Das Tagebuch des Bruders. Vier Erzählungen für die Jugend von F. Lorenz. 3. Aufl.

B. Novellen und Romane.

Bachems Novellen-Sammlung. Eine belletristische Haus- und Familienbibliothek. Zwei Reihen — 40 Ein-Mark-Bde. Jeder Band geh. M. —.80 ord., M. —.60 no bar; geb. M. 1.— ord., M. —.75 no. bar, einzeln käuflich.

Bd. 17. Vor Pavia. Historische Novelle von Ernst Ringen. — Verloren! Novelle von E. Rudorff. 5. Aufl. 14.—16. Tsd.

Bd. 19. Keine Wahl. Novelle von Paula Nied. — Der Glückner von St. Didje. Novelle von Mariam Tenger. 5. Aufl. 14.—16. Tausend.

Bd. 31. Auf dornigem Pfad. Roman von A. Weber. — Ein Sturm auf dem Bierwaldstättersee. Novelle von L. Meyer von Schauensee. 12.—14. Tausend.

Bachems Novellen-Sammlung.

Bd. 32. Der Armendoktor. Novelle von Karl Schrattenthal
— Die drei Feldmarschalls. Eine bisher unbekannte Episode aus dem Leben des „alten Dessauer“. Von Karl May. 4. Aufl. 11.—13. Tausend.

Bd. 34. Dativ. Roman von H. von Freyenstein. — Die Heldin der Saison. Novelle von Albert Holm. 11. bis 13. Tausend.

Bachems Roman-Sammlung. Eine belletristische Haus- und Familienbibliothek. 10 Bde. Jeder Band geh. M. 1.60 ord., M. 1.20 no. bar; geb. M. 2.— ord., M. 1.50 no. bar, einzeln käuflich.

Bd. 7. Die Seelen der Hallas. Roman von E. von Dindlage
— Ein Sohn Polens. Roman von Gerd von Costen. 4. Aufl. 11. und 12. Tausend.

Bd. 9. Rau von Nettelhorst. Roman von M. Lenzen di Sebregondi. 4. Aufl. 11. und 12. Tausend.

Dirkink, J. von, Die beiden Brune. Roman. 2. Aufl. Geh. M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 1.95 bar; gebunden M. 4.20 ord., M. 2.95 no., M. 2.75 bar.

Serbert, M., Ein Buch von der Güte. Novelle. 3. Aufl. 3. u. 4. Tauf. Geh. M. 3.50 ord., M. 2.60 no. M. 2.35 bar; geb. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.35 bar.

Kaiser, Isabelle, Die Friedenjuderin. Von der französischen Akademie preisgekrönter Roman aus dem Leben einer Frau. 4. Aufl. 7.—8. Tausend. Geh. M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 2.— bar; geb. M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.65 bar.

Kollbach, Schulrat Karl, Deutscher Fleiß. Wanderungen durch die Fabriken, Werkstätten und Handelshäuser Westdeutschlands I. Bd. 3. Aufl. 5—7. Tausend. Geh. M. 3.50 ord., M. 2.65 no., M. 2.35 bar; geb. M. 4.30 ord., M. 3.25 no., M. 3.— bar.

Lilien, Anna Frein von, Duell und Ehre. Roman aus den höheren Gesellschaftskreisen. Mit einem Anhang: Die Zeitaufgaben der Aristokratie von Alois Fürst zu Löwenstein. 4. Auflage. 4.—5. Tausend. Geh. M. 4.50 ord., M. 3.15 no. M. 3.— bar; geb. M. 6.— ord., M. 4.20 no., M. 4.— bar.

Lingen, Ernst, Bergib und Vergiß. Preisgekrönter Novelle. 13. Auflage. Mit 12 Bildern von Fritz Bergen. Geh. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.65 bar; gebunden M. 5.50 ord., M. 4.15 no., M. 3.90 bar

— **Zweimal vermählt.** Roman. 7. Aufl. 8. u. 9. Tauf. Geh. M. 3.60 ord., M. 2.50 no., M. 2.40 bar; gebunden M. 5.— ord., M. 3.50 no., M. 3.35 bar.

Schott, Anton, Gottesäl. Preisgekrönter Roman. Mit Buchschmuck von Phil Schumacher. 4. Aufl. 5.—6. Tauf. Geh. M. 5.— ord., M. 3.50 no., M. 3.35 bar; gebunden M. 6.— ord., M. 4.20 no., M. 4.— bar.

— **Der Hüttenmeister.** Novelle. 3. Aufl. Geh. M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.— bar; geb. M. 2.50 ord., M. 1.85 no., M. 1.65 bar.

Sheehan, Rev. P. A., Mein neuer Kaplan. Erzählung aus dem irischen Priesterleben. Genehmigte Übersetzung von J. Nemo. 9. Auflage. 9. und 10. Tausend. Geh. M. 4.50 ord., M. 3.35 no., M. 3.— bar; gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.— bar.

C. Verschiedenes.

Capitaine, Religions- u. Oberlehrer Prof. Dr. Wilh., Lehrbuch der kath. Religion für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. II. Kirchengeschichte. 2. Aufl. Geh. M. 2.80 ord., M. 2.10 no. bar.

Cochem, P. Martin von, Erklärung des hl. Messopfers. Nebst vier Messandachten, Beicht- und Kommuniongebeten aus anderen Erbauungsbüchern desselben Verfassers. In neuer Bearbeitung von Pfarrer L. Grubenbecher in Köln. Neue billige Ausgabe. 61.—65. Aufl. Mit einem Titelbild. In Halbkleinen gebunden mit Rückentitel in Golddruck und Rotschnitt M. 1.40 ord., M. —.93 no. bar. In Ganzkleinen gebunden mit Pressung und Goldtitel u. Rotschnitt M. 1.50 ord., M. 1.— no. bar.

von den Driech, J., Irrweg der gemischten Ehe und Warnungstafel dagegen. Ein ernstes und liebevolles Mahnwort an die kath. Jugend. Preisgekrönter Volksschrift. Mit einem Vorwort von P. August Lehmkühl, S. J. Mit oberhirtlicher Genehmigung. 2. Aufl. 11.—25. Tausend. Geh. M. —.15 ord., M. —.10 no. bar. 50 St. M. 6.— ord., M. 4.50 no. bar. 100 St. M. 10.— ord., M. 7.50 no. bar.

Gesundheitsgemäße Lebensweise. Nach Dr. med. Heinr. Lahmann. 37.—40. Tauf. Geh. M. —.20 ord., M. —.15 no. bar

Hopstein, Schulrat Peter, Vaterländische Geschichte für die Oberstufe der Volksschulen. Neu bearbeitet von J. Kuhlrow. Mit 35 Abbildungen und 3 farbigen Karten. 287.—291. Aufl. 618.—628. Tausend. Geh. M. —.45 ord., M. —.34 no. bar.

Kommerlieder, Die beliebtesten. Die Melodien stehen im deutschen Kommerzbuch und in den Deutschen Liedern zur Klavierbegleitung. 24. stark vermehrte Aufl. 132.—142. Tauf. Geh. M. —.15 ord., M. —.11 no. bar.

Mausbach, Prof. Dr. Jos., Die katholische Moral und ihre Gegner. 4. Aufl. Geh. M. 7.— ord., M. 5.25 no., M. 4.90 bar, geb. M. 8.— ord., M. 6.— no., M. 5.60 bar.

Mönnichs, Th., S. J., Die Weltanschauung des Katholiken. Für weitere Kreise der Gebildeten, ältern und neuern Irrtümern gegenübergestellt. 2. u. 3. Auflage. Geh. M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar.

Neumann, J., Liederbuch für Jungfrauen-Vereine und Kongregationen. 10. Auflage. Geheftet M. —.20 ord., M. —.17 no. bar.

Sauren, Rektor W. J., Die Praxis des ersten Schuljahres in kath. Volksschulen. Unterweiss über die Methode der bibl. Geschichte, des Rechnens, der Anschauung, des Schreibens, Lesens, Singens, Memorierens und des Zeichnens. 6. Aufl. 8.—10. Tauf. Geh. M. 2.60 ord., M. 1.95 no. bar, geb. M. 3.20 ord., M. 2.40 no. bar.

Schiefer, Jos. geistl. Sem.-Ob.-L., Methodik des gesamten Religionsunterrichtes in der Volksschule — unter Miteinbeziehung der Mittelschule auf Grund der neuzeitl. Anforderungen u. method. Fortschritte bearbeitet. Mit einem Geleitwort von Dr. Göttler, Prof. der Pädagogik u. Katechetik an der Universität München. 4. u. 5. vermehrte und verbesserte Auflage. Geh. M. 2.80 ord., M. 1.95 no., M. 1.85 bar.

Schilgen, P. Hardy, S. J., Wie bete ich Brevier? Kurze Anleitung zur Erlernung des Breviergebetes für Kandidaten des Priestertums. 2. umgearbeitete Aufl. Geheftet M. —.30 ord., M. —.22 no. bar.

Sommer, Pfarrer Jos., Kurzer Brautunterricht. Ein Kompaß zum Glück im Brautstande und in der Ehe. Mit Einführung von P. Aug. Lehmkühl, S. J. 21.—30. Tauf. Geh. M. —.15 ord., M. —.11 netto bar.

Burbonen, Prof. Dr. Friedrich, Das zweite Gesicht. („Die Vorgeschichten“) nach Wirklichkeit und Wesen. 3. Aufl. Geh. M. 2.— ord., M. 1.40 no. bar, gebunden M. 2.80 ord., M. 2.10 no. bar.

Durch diese Neuauflagen ist die Abgabefähigkeit vorstehender Werke bewiesen. Ich bitte um Ihre gefl. Verwendung.

Köln, 13. November 1913.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung.



Z Das köstlichste Gedenkbuch
an die große Zeit vor 100 Jahren
Brause du Freiheitsfang!

Im Auftrage der Stadt Breslau zusammengestellt von
Paul Barsch und Carl Biberfeld.
Mit 8 Bildern u. einer Titelzeichnung von
Georg Lebrecht.

~~~~~ In Pappband gebunden M. 1.50. ~~~~~

**Prof. Engel in „Aber Land und Meer“:** . . . . Dieses Gedenkbuch wird bleiben und sehr bald alle ähnlichen Sammlungen verdrängen. Es gehört nicht nur in jede Schulbücherei, sondern in jedes lerndeutsch gesinnte deutsche Haus. Die beiden Sammler haben mit einer bewundernswerten Belesenheit und sicherem Sinn für das wahrhaft Bedeutende die ungeheure dichterische Literatur der Freiheitskriege, aber auch der späteren Dichtung zu ihren Ehren, gesichtet und ein ausgezeichnetes Büchlein zustande gebracht. . . . ich empfehle zur Herzstärkung dieses Erbauungsbuch.

**Frieda Schanz im Daheim:** . . . . Ein köstliches, literarisch vollwertiges Werkchen ist da entstanden. Die Flammzeichen ragen feuergelb über tiefblauem Berggewir empor auf dem geschmackvollen Umschlag. . . . Lützows wilde Jagd braust in strahlender Herrlichkeit durch das Ganze. . . . Und keiner fehlt von den Freiheitsgesängen, die Schwerter und Feuerbrände waren, die zum großen Kriege gehören und ihn ergänzen, daß man nicht mehr weiß, was mehr gezündet und gemahnt hat, das Wort oder das Schwert. . . .

**Saale-Zeitung:** . . . man wird rückhaltlos anerkennen können, daß das Werk, von Georg Lebrecht mit prägnanten Zeichnungen versehen, ein würdiges Jahrhundertgeschenk an die deutsche Nation bedeutet, und in diesem Sinne sei ihm ein guter Erfolg gewünscht.

In Kommission 30%, bar 35%.

**L. Heege ♦ Verlag ♦ Schweidnitz**

## Das Volk steht auf-!



Roman aus den Freiheitskriegen von

### Fritz Ernst

Verlag L. Heege, Schweidnitz

**Z**

## Das Volk steht auf -!

Roman aus den Freiheitskriegen von  
**Fritz Ernst**

2. Auflage

Geheftet M. 2.40, gebunden M. 3.—  
in Kommission 30%, bar 35% u. 11/10.

-----

Ein gutes, wertvolles Volksbuch hat uns hier ein junger Dichter von starkem Können beschert, ein nationales Buch von großem künstlerischen Wert, das uns die große Zeit vor hundert Jahren plastisch vor Augen führt.

**Münchener Neueste Nachrichten:** — Seine Darstellung ist von großer Plastik und legt Zeugnis dafür ab, daß der Verfasser sich in den Geist jener Zeit bis ins tiefste einzuleben verstanden hat. So bietet der Roman denn in guter Sprache ein Stück Zeitgeschichte, das von dem Geist eines wahren Patriotismus getragen ist.

**Breslauer Generalanzeiger:** — Ein Buch, aus dem die Jugend lernen, das Alter Freude schöpfen kann!

**Breslauer Zeitung:** — Ein junger Dichter schrieb dies Buch, ein Verdender von starkem Können. — Im ganzen Volke wird es Freunde finden, da es den Leser die ruhmvollen Begebenheiten vom Frühling und vom Sommer 1813, insbesondere die Volkserhebung in Breslau und die Taten der Lützower mit erleben läßt. Man darf den Roman als ein gutes und wertvolles Volksbuch bezeichnen, als eine Festgabe für die Jahrhundertfeier der Freiheitskriege.

**Berliner Tageblatt:** — Ein wirklich packender Roman, der sich in Struktur und Diktion weit über die landläufigen Unterhaltungsromane erhebt. Romane von der Art „Das Volk steht auf“ — haben ihre Mission zu erfüllen.

**L. Heege ♦ Verlag ♦ Schweidnitz**



Z

**Ein Pagentraum**  
Novellen  
v. **Ellinor Gräfin Haslingen**  
gen. von **Schickfus**



7. Lebrecht.

**L. Heege Verlag Schweidnitz**

**Ellinor Gräfin Haslingen**  
gen. von **Schickfus**

**Ein Pagentraum**  
und andere Novellen

Mit einer Titelzeichnung von **Georg Lebrecht**

Geh. Mk. 1.50, geb. Mk. 2.50

In Kommission 30%, bar 35% und 11/10

Bis 5. Dezember bis zu 10 Exempl. bar mit 50%

Ellinor Gräfin von Haslingen ist bereits seit längerer Zeit eine geschätzte Mitarbeiterin am Feuilleton einer ganzen Reihe von Tageszeitungen. Ihre Arbeiten erschienen dort unter verschiedenen Decknamen.

Nun tritt die begabte Autorin zum ersten Male mit einem Bande Novellen unter ihrem Namen an die Öffentlichkeit, und dieses Erstlingswerk berechtigt zu den schönsten Hoffnungen.

Die schlesische Aristokratie ist in der Literatur bereits mit einer stattlichen Reihe angesehenster Namen vertreten. Wir nennen nur Richard Graf von Pfeil, Helene Gräfin Waldersee, Valeska Gräfin Bethusy-Suc, und Ellinor Gräfin Haslingen reibt sich diesen würdig an.

Der außerordentlich gewandte Stil, die Lebendigkeit der Darstellung und die prächtigen Milieuschilderungen fesseln den Leser bis zum Schluß, und man wird das Bändchen nicht eher bei Seite legen, bis man nicht die letzte Erzählung zu Ende gelesen hat.

Gräfin Haslingen ist eine feine Kennerin der Frauenseele und des Frauenherzens. Von Freude und Schmerz und stiller Entsamung weiß sie zu erzählen, aber sie verfügt auch über einen köstlichen Humor, der einen frischen Ton in das Buch bringt.

**L. Heege ♦ Verlag ♦ Schweidnitz**

Z



**Von schlesischen Bergen und Menschen,**

von Jägern und Päschern, von Bauern und Holzfällern erzählt

**Hermann Hoppe**

in diesem Buche lustige und ernste Geschichten. Dazwischen gibt er prächtige Naturschilderungen in köstlichster Kleinmalerei oder zeigt mit gewaltigen Pinselstrichen die Macht der entfesselten Naturgewalten.

Hermann Hoppe ist ein Schicksalsgenosse seines berühmten Landsmannes Paul Barsch. Auch er ist vom goldnen Boden des Handwerks in die Geheimnisse der Dichtkunst eingedrungen. Im profanen Leben gehört er der edlen Goldschmiedezunft an, und in seinen Gesellen-Wanderjahren hat er die weite Welt durchstreift und Land und Leute kennen gelernt, und der poetische Glanz dieser Jahre leuchtet ihm noch immer in das prosaische Einerlei des Meisterlebens.

Wer einmal das Riesengebirge durchstreifte an stürmischen Frühlingstagen, im Sommer, wenn der Himmel in köstlicher Bläue sich über ihm wölbte, im Herbst oder gar im Winter, wo die Berge stolz und majestätisch auf die kleinen Menschlein herabschauen, wer in einem einsamen Gebirgsdorfe oder in einer der verkehrreichen Bauden seine Ferientage verbrachte, der wird gern zu diesem Buche greifen und die Erinnerungen in sich wachrufen.

Die Umschlag-Zeichnung, den Titel und vier Illustrationen zeichnete **Georg Poppe**. — Der vornehm ausgestattete Band kostet

geh. Mk. 1.50, geb. Mk. 2.—

In Kommission 30%, bar 35% und 11/10

Von **Hermann Hoppe** erschienen ferner:

**Sundermann.** Eine Erzählung aus dem Riesengebirge. 2. Auflage. Eleg. geb. Mk. 3.— ord., eleg. geb. Mk. 4.— ord.

**Weltende.** Roman. Eleg. geb. Mk. 4.— ord., eleg. geb. Mk. 5.— ord.

Wir liefern gern reichlich in Kommission, bitten jedoch auch unsere günstigen Barbedingungen zu beachten.

**L. Heege ♦ Verlag ♦ Schweidnitz**



Am 13. Dezember bitte ins Schaufenster! 50. Todestag!

Richard Mühlmann / Verlagsbuchhandlung / (Max Grosse).  
Halle (Saale).

# Hebbel.

Friedrich Hebbels „Nibelungen“ in christlich-deutscher Beleuchtung . . .  
Eine Jubiläumsschrift zum hundertsten Geburtstag des Dichters von Johannes Blankenburg. Eleg. br. M. 1.50, 1.10 no., 1.— bar.  
Des neuerdings wieder „entdeckten“ großen norddeutschen Dramatikers Hauptwerk auf seine Stellungnahme zum Christentum näher zu prüfen, ist in der Tat eine reizvolle und mit Fleiß und großem Verständnis durchgeführte Aufgabe dieser Broschüre. — Roter Zettel. —

**Bis 50% Ausnahmeangebot Bis 50%**  
Weihnachten 1913

**50%**  
Haacke-Kuhnert, Das Tierleben Europas  
In elegantem Leinenband mit 37 Farbentafeln und 240 Textbildern . . . . . M. 16.50

**50%**  
Kuhnert-Grafmann, Farbige Tierbilder  
100 Tafeln in 2 eleganten Mappen . . . . . à M. 24.—  
oder in 2 Serien zu je 10 Heften . . . . . à M. 20.—

**50%**  
Doepler-Ranisch, Walhall. Die Götterwelt der Germanen. In elegantem Prachtband mit 50 farbigen Bildern . . . . . M. 20.—

**50%**  
Koch-Heusler, Urväterhort. Die Helden sagen der Germanen. In elegantem Prachtband mit 50 farbigen Bildern . . . . . M. 20.—

**40%** (Einband no.)  
Illustrierte Geschichte des Kunstgewerbes  
Herausgegeben in Verbindung mit den hervorragendsten Fachgelehrten von Georg Lehnert. 2 starke Bände in Großoktav mit mehr als 1500 Seiten, 1130 Textabbildungen und über 200 größtenteils farbigen Tafeln. In echt Ganz-Pergament geb. M. 48.—

**40%** bei 25 Expl., sonst 11/10, einzeln 70 Pfg.  
Berliner Kalender 1914 (Berlin im Jahre 1814)  
Herausgegeben vom Verein für die Geschichte Berlins. Monatsbilder und Umschlag von Richard Knötel. Redaktion: Georg Doff. M. 1.—

Ausführliche illustrierte Verlagsverzeichnisse sowie farbige Prospekte der einzelnen Werke stehen zu sorgfältiger Verbreitung gern zur Verfügung; auch bin ich gern bereit, auf Vorschläge behufs besonderer Vertriebsmaßnahmen einzugehen. Roter Verlangzetteln!

hochachtungsvoll

Berlin SW. 48.

Martin Oldenbourg

Bitte nicht zu übersehen!

Zur tätigen Verwendung empfehlen wir unsere von der Kritik aufs beste aufgenommene Jugendschrift

## Christian steigt

Eine Erzählung für die Jugend von H. Brandstädter.

Mit 4 doppelfarbigen Vollbildern. Zweite Auflage. Eleg. geb. M. 3.— ord.

Der bekannte Pädagoge Schulrat Friedr. Polack urteilt über das Buch:

„Das ist ein ganz köstliches Buch! Schön ist schon die äußere, sehr gefällige Ausstattung. Besonders aber der gesamte Inhalt: das rührende Schicksal einer Waise. Das Buch erzählt keine großen, atemberaubenden Ereignisse, und doch fesselt der Gang der Handlung von Anfang bis Ende. Wie treffend sind die Menschen in ihrer Eigenart, in ihrer schlichten Umwelt, in ihren kleinen Freuden und Leiden, im Zusammenstoß von Liebe und Haß gezeichnet! Wie kräftig spürt man den Erdgeruch des Heimatbodens, den duftenden Hauch der Heimatluft, die begeisternde Macht der Vaterlandsliebe, den Reiz des Landlebens mit seinem stillen Wellenschlag der Alltagsarbeit im Wechsel mit ländlichen Freuden! Und dann die meisterhafte, dialogisch bewegte Darstellung (mit den humorvollen Kapitelüberschriften), die das bloße Lesen zu einem Genuß macht! Nicht bloß die reifere Jugend, sondern auch jeder Erwachsene wird das Buch mit Freude und Segen lesen.“

== Bis 30. ds. Mts. mit 40% und 11/10. ==

Stuttgart.

Bestellzettel anbei.

Levy & Müller.





Verlag von  
**Emil Roth**  
in Siegen.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint  
in Kürze:

## Gott ist mein Lied!

Eine Sammlung  
von 100 dreistimm. Motetten,  
Festgesängen und geistlichen  
Liedern zum Gebrauche in  
Kirche und Schule, bei Ge-  
meindefeiern und im häus-  
lichen Kreise.

Zusammengestellt und zum  
Teil neu bearbeitet von

**Heinrich Müller,**  
Hoforganist an der Großh.  
Schloßkirche zu Darmstadt.

Ladenpreis *M* 1.— ord., bei  
Abnahme von 10 Expl.  
*M* 8.—; weitere Expl.  
entsprechend dem Partie-  
preise mehr.

Rabatt in Rechnung: 25%,  
gegen bar: 33 1/3 %.

Frei-Exemplare in Rechnung:  
13/12, gegen bar: 11/10.

Dieses Liederbuch bildet die  
Fortsetzung der mit vielem Bei-  
fall aufgenommenen, so vielfach  
zur Einführung gekommenen  
2stimmigen Sammlung „Ich  
singe dir mit Herz und Mund“  
(op. 7) desselben Autors. Es  
ist in erster Linie für **kirch-  
liche Schülerchöre** berechnet,  
wird aber auch dem **Schul-  
gesang** vortreffliche Dienste  
leisten, sowie für Frauen- und  
Jungfrauen-Bereine gut zu ver-  
wenden sein.

Um dem Schülerchor den  
Übergang vom zweistimmigen  
Gesang zur Dreistimmigkeit zu  
erleichtern, enthält das Buch  
eine Anzahl Lieder, die nur  
gegen den Schluß dreistimmig  
geführt sind, sowie solche, die  
2- und 3stimmig gesungen  
werden können. Neben kleineren  
und leichteren Liedern bringt  
die Sammlung größere Fest-  
gesänge und Motetten. Bei der  
Bearbeitung aller Gesänge ist  
auf sorgfältige Führung der  
Einzelstimmen und verhältnis-  
mäßig leichte Ausführbarkeit  
Bedacht genommen worden.

Ich bitte, beide Teile à cond.  
zu bestellen, um sie den **Chor-  
dirigenten** und **Gesangleh-  
rern** zur Ansicht vorzulegen.  
Eine Verwendung für diese  
Sammlung dürfte sicherlich  
vielen der Herren Sortiment-  
er größere Partiestellungen ein-  
tragen.

Siegen, November 1913.

**Emil Roth,**  
Verlagsbuchhandlung.

## Ⓩ Heute

wurde ausgegeben:

# Deutscher Bibliophilen- Kalender für das Jahr 1914

Jahrbuch  
: für Bücherfreunde :  
und Büchersammler

II. Jahrg.

Herausgegeben  
von

**Hans Feigl**

Mit 3 Tafeln.

Preis kartoniert *M* 3.—

in Leder *M* 6.—

Numerierte Luxausgabe  
in 50 Exemplaren auf  
Van Geldern in Kalbleder  
*M* 25.—

Druck von Poeschel & Trepte  
in Leipzig

Einband von H. Fikentscher  
in Leipzig

Rabatt 25%, bar 33 1/3 %  
Luxausgabe nur bar mit 25%

Ein grosser Teil der Auflage  
wurde vorausbestellt, so dass nur  
mehr eine geringe Anzahl von  
Exemplaren verfügbar ist.

Versehen Sie sich mit Lager;  
ganzseitige Anzeigen im „Zwiebel-  
fisch“ und in der „Zeitschrift für  
Bücherfreunde“, sowie Besprechun-  
gen in den angesehensten Zeitungen  
werden grosse Nachfrage hervor-  
rufen.

Wien I, Seilergasse 4.

**Moritz Perles**

k. u. k. Hofbuchhandlung  
Verlagskonto.

Ⓩ Ende dieses Monats erscheint:

# Der Greif

Cotta'sche Monatschrift

1. Jahrgang :: Heft 3 :: Dezember 1913 :: Preis 1 Mark

Inhalt:

Berlin und das deutsche Geistesleben.  
Von Ludwig Fulda

Jugendbriefe Kaiser Wilhelms I. und des  
Prinzen Friedrich v. Dranien aus den  
Jahren der Freiheitskriege, mitgeteilt von  
Herman Granier. (Schluß)

Bekennnis. Gedicht von Anna Ritter

Aus Bismarcks Abgeordnetenjahre (1849  
bis 1851). Persönliches und seelisches  
Leben. Von Erich Marks

Heine und Meyerbeer (mit ungedruckten  
Briefen). Von Prof. Dr. Friedr. Hirth

Ein Märchen des Niccolò Machiavelli.  
Übersetzt und eingeleitet von Paul Heyse

Der Tod Friedrich Hebbels. Von Klara  
Hofer

Prolog zur Aufführung der Komödie  
„Kunstkennerchaft“ von Hermann Kurz,  
geschrieben für die Jahrhundertfeier des  
Dichters von Isolde Kurz

Buchkritik

Bezugsbedingungen:

Rabatt 30% :: Freiemplare 11/10

Die hohe Kontinuation, zu der unsere neue Monats-  
schrift es schon nach Erscheinen von zwei Heften gebracht  
hat, ist uns ein Beweis für die beifällige Aufnahme, die  
dem „Greif“ zuteil wird.

Auch das dritte Heft wird in so hoher Auflage her-  
gestellt, daß wir es behufs weiterer Abonnementgewinnung  
und zum Einzelverkauf à condition liefern können.

Ihre Bestellungen erbitten wir auf den beiliegenden  
Verlangzetteln an unsere Berliner Zweigniederlassung.

Stuttgart und Berlin, 24. November 1913

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung**  
Nachfolger



Soeben erschien:

# Das neue Register

zum

## Halbjahreskatalog.

Das Register ist unentbehrlich zur Feststellung eines Buches, dessen Titel zwar bekannt, dessen Verfasser aber falsch, unvollständig oder überhaupt nicht bekannt ist. — Ein sehr großer Teil der Titel ist — außer der sachlichen Registratur — nicht nur noch unter einem Stichwort des Titels, sondern unter mehreren Stichworten zu finden.

Leipzig, Blumengasse 2. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Z

Neu:

### Lichtbilder

von Pfarrer W. Schlatter in St. Gallen.

**Aus dem Inhalt:** Ich kann nicht beten. — Ein stummes Gebet. — Was uns ein Heide lehrt. — Vergabel. — Das göttliche Schweigen. — Ist Gottes Führung erkennbar? — Wert und Wesen christlicher Erkenntnis. — Die Weisheit Gottes bei den Niedrigen. — Natürliche Christlichkeit. — Was hält uns fest im Glauben an den Sohn Gottes? — Ein Schatz im Acker. — Zweierlei Geist. — Die Macht der Vergebung? — Womit kann die Theologie der christlichen Gemeinde dienen? — Nach der Evangelisation. — Das Priestertum der Gläubigen. — über christliche Gemeinschaft. — Notwendigkeit und Schwierigkeit der Allianz. — Alles um Eines. — Calvin und Caroli.

Preis geb. M 3.—, bar M 2.— und 7/6.

Buchhandlg. der Evangelischen Gesellschaft,  
St. Gallen.

Z Anfang Dezember erscheint in unserem Verlage:

### Die Belagerung von Stettin im Jahre 1813

von  
Georg Gaebel

Professor am Stadtgymnasium  
zu Stettin.

Preis geheftet ca. M 1.80 ord.,  
M 1.35 no., M 1.25 bar.

Professor Gaebel, der bereits durch seine früheren Werke als genauer Kenner der pommerschen Geschichte bekannt geworden, hat hier auf Grund amtlicher Quellen eine zusammenhängende Darstellung der Belagerung Stettins geschaffen, die nicht nur über die militärischen Vorgänge, sondern auch über die Verhältnisse im Innern der Stadt mannigfache und überraschende Aufklärung gibt.

Stettin, November 1913.

Léon Sauniers Buchhandlg.  
Verlagskonto.

Z Noch rechtzeitig zu Weihnachten erscheint:

### Briefwechsel über die Sprüche Salomos.

Im Anhang:

Briefe an die Gemeinschaft  
von Johannes Kullen.

Neue Original-Ausgabe.

8°. 4 Bogen stark in Kalbleder-  
umschlag.

75 s ord., 55 s no., 50 s bar.  
Geb. in Leinw. M 1.20 ord.,  
90 s no., 80 s bar.

Verlag von Karl Staiger,  
Buchh., Welschneureuth,  
Karlsruhe i/B.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,  
sondern einzusenden an die  
Bibliothek des Börsenvereins.

Z In meinem Verlage erscheint:

### Deutsches Geschlechterbuch

(Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien)

Band XXV

mit farbigen Wappen und Illustrationen

herausgegeben von

Dr. jur. B. Koerner

Kgl. Regierungsrat

M 10.— ord., M 7.50 bar,  
M 8.— à cond.

Bei Vorausbestellung von 5 hintereinanderfolgenden Bänden von 25 ab à M 8.— ord., M 6.— bar. Ein Zurücktreten von der Subskription ist nicht gestattet. Die subskribierten Bände müssen abgenommen werden.

### Ostfriesisch. Geschlechterbuch

(Band 26 des Deutschen Geschlechterbuches)

herausgegeben von

Dr. jur. B. Koerner

Kgl. Regierungsrat

und

Staatsanwalt Dr. Fieker.

M 10.— ord., M 7.50 bar,  
M 8.— à cond.

Görlitz, November 1913.

C. A. Starke, Kgl. Hoflieferant  
Heraldisch-genealogischer Verlag.

Von

### Buchrucker, Bibl. Geschichte

erscheint im Frühjahr 1914 eine  
neubearbeitete Auflage, wo-  
von ich schon jetzt Notiz zu  
nehmen bitte.

Mürnberg.

U. E. Sebald.

W. Düms Kunstanstalt, Wesel

Z Zur Versendung liegt bereit:

### Ein neuer Strumwelpeter.

Von

Marie Beck.

Mit Bildern von

Margarete Pfeifer.

Folio. Gebunden.

— 60 s ord., 36 s netto. —

### Anzerreißbare Ausgaben:

Auf Pappe: M 1.— ord.,  
60 s netto.

Auf Leinwand: M 1.50 ord.,  
80 s netto.

Partien: 11/10.

In anmutigem, farbenfröhlichen Gewande präsentiert sich der „Neue Strumwelpeter“. Eine ganze Reihe von Geschichten in Versform werden erzählt, um den Kindern einen bestimmten Moralbegriff beizubringen und eine jede hat ihre hübschen Begleitbilder. Aber es sind keine fragenhaften Zerrbilder, sondern neue, hübsche Bilder, die das Kindergemüt entzücken werden.

à condition kann nicht geliefert werden.

Weißer Bestellzettel anbei.

**Mein diesjähriger Verlagskatalog mit Bestellzettel-Heft steht auf Verlangen zu Diensten.**

Wesel, November 1913.

W. Düms Kunstanstalt.





## Wahre oder falsche Volksfürsorge?!

Am 1. Dezember erscheint in unserm Verlage:

**Franz Behrens,**

M. d. R., Vorsitzender des Ausschusses des Deutschen Arbeiterkongresses,

# Die deutsche Volksversicherung

Preis 80 Pf. — Partiepreise: von 10 Expl. an je 75 Pf., von 100 Expl. an 68 Pf., von 500 Expl. an 60 Pf.  
1. — 30. Tausend.

Der „schwarz-weiß-rote Schläger“ für den Buchhandel

**Bezugsbedingungen:** Bar zu 55 Pf. netto und 11/10; 2 Probeexemplare für 1 M. franko; bei größeren Abschläffen zu Ausnahmepreisen. In Kommission liefern wir in neue Rechnung (zu 60 % netto).

Der Verfasser bringt eine Fülle bisher ungekannter Materials, sein Buch ist eine Fundgrube für jeden Politiker und Volksfreund; es wird voraussichtlich auch die Grundlage für Parlamentsverhandlungen werden und wird überall die so dringend nötige Klarheit über die Frage der Volksversicherung schaffen.

Wir liefern die Broschüre mit auffallender Binde (mehrfarbig) mit Aufdruck.

„Behrens c/a. Kapp

**Absage der nationalen Arbeiterschaft an den ostpreussischen Generallandschaftsdirektor Dr. Kapp!“**

Wir und unsere Gegner sorgen für die nötige Reklame! Auffallende Plakate gratis!

(Z)

Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt, Berlin SW. 61, Johanniterstr. 6.

So schreibt man unaufgefordert  
aus

# Mentone

am 6. Oktober 1913:

„Da Sie so gute Bedingungen dem Sortiment gegenüber ansetzen, verlohnt es sich, Ihre Verlagsartikel speziell zu forcieren.“



über

**Thienemanns Jugendschriften**

(R. Thienemanns Verlag, Stuttgart.)

## Das Höhere Leben

(Z)

Von

**Marta und Adolf Wedel**

Preis: brosch. M. 3.50, geb. M. 4.50

**INHALT:** Durch die Wissenschaft zur wahren Nachfolge Christi. Der Weg zur Befreiung. Die Ehe. Die Vorsehung. An die Jugend. Die astrale Kraft. Selbstrecht oder Entsagung. Die Kultur-entwicklung der Menschheit. Der Erwachungsprozess. Das Erdenleben. Das höhere Leben.

Verlag von OSWALD MUTZE, LEIPZIG.

(Z) In unserer Abteilung „Schöne Literatur“ ist soeben erschienen:

## „Das Altensteiner Frauenparlament“

Eine Geschichte aus dem Jahre 1950

von Dr. Bruno Raether.

Eleg. geb. M 3.—.

Raether behandelt hier die Frauenfrage in vornehmer, satirischer Form. Ein Gemälde voll plastischer Wirkung bietet sich dem Lesenden und Genießenden dar. Für ernste Frauen und Mütter ein wirklich gutes Geschenk.

Wir empfehlen den Herren Sortimentern das Werk für den Weihnachtstisch.

Auf Barbestellungen bis zum 15. Dezember 50% Rabatt.

**Veritas**

Berlin

(Kommissionär:



**Verlag**

Wilmerdorf

Fr. Foerster, Leipzig.)

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

## Das Erfinderrecht

im vorläufigen Entwurf  
des Patentgesetzes.

Von

**Dr. Hermann Isay**

Rechtsanwalt am Kammergericht.

Geheftet — 80 M.

Im Hinblick auf den vorliegenden Patentgesetzentwurf und die Einführung des absoluten Erfinderrechts als wichtigste Neuerung dieses Entwurfes gegenüber dem geltenden Patentgesetz wird diese Schrift des bekannten Kommentators des Patentgesetzes in den interessierten Kreisen Beachtung finden.

Ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Berlin, den 26. November 1913.

**Franz Bahlen.**





Ader & Borel G. m. b. H., Verlags-Anstalt,  
Dresden-A. 1.

Ⓜ

Anfang Dezember wird erscheinen:

Ⓜ

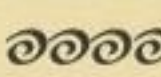
# Kinderspiele und Lieder

mit farbigen Bildern und Noten

von

Martha Müller-Leonhardi

Band I

88 Seiten Großoktav  In hochfeinem Geschenkband

Dieses Jugendbuch bietet etwas ganz Neues: Der Text der reizenden Lieder und Spiele, die Melodie, die Klavierbegleitung nebst den Spielregeln und die große Anzahl farbiger Bilder entstammen alle ein und derselben Hand. Dadurch ist eine große Einheitlichkeit erzielt worden, der liebenswürdige Geist der Verfasserin offenbart sich gleich stark in Wort, Ton und Bild. Martha Müller-Leonhardi ist die Tochter des bekannten Ludwig Richter-Schülers Maler Eduard Leonhardi-Loschwitz. Die gemüthvolle Schlichtheit und die sinnige deutsche Art, die diesem Meister eigen war, findet sich in dem Werke der Tochter wieder. Man fühlt, daß das Ganze aus herzlicher Liebe zu Kindern entstanden ist. Es kam von Herzen und wird zu Herzen dringen. Ein gutes Buch fürs deutsche Haus! Auf die Ausstattung des Werkes ist die größte Sorgfalt verwendet worden, namentlich die farbigen Bilder und der Notensatz bilden einen schönen Schmuck des Buches, das nicht nur fürs Haus, sondern auch für die Schule im Gesang- und Turnunterricht wertvoll werden wird.

## Bezugsbedingungen:

M. 5.— ord., M. 3.— bar

Auf Wunsch mit Remissionsrecht bis zur Ostermesse 1914

**Bis 5. Dezember 2 Probeexemplare mit 50% Rabatt!**



# Der Bogen des Odysseus

VON

Ⓜ Gerhart Hauptmann

Gleichzeitig mit der bereits angekündigten Ausgabe wird auch eine numerierte

## Luxusausgabe

in 60 Exemplaren erscheinen, von denen 50 Exemplare in den Handel kommen.

Preis auf holländischem Büttelpapier in Pappband M 25.-

Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erledigt, wir empfehlen  
darum den beiliegenden Zettel direkt als Bücherzettel einzusenden.

S. Fischer / Verlag / Berlin

## Die Akademische Bücherschau

==== Halbmonatsschrift für Literatur und Kunst ====

Auslieferung des ersten Dezemberheftes in Leipzig Ende dieses Monats. Für den Buchhandel **nur** durch mich.  
Soweit laufende Aufträge nicht vorliegen, erbitte ich Bestellungen für das erste Dezemberheft **möglichst bald**.

Bezugsbedingungen: 30 Pfg. ord.

Unter 50 Exempl. 33 $\frac{1}{2}$ %, über 50 Exempl. 40% Rabatt.

100 Exemplare und mehr 10 Pfg. netto.

Für Plätze, wo die Alleinvertretung noch nicht vergeben ist, können Firmen, die sich besonders für die Zeitschrift verwenden wollen, diese bei Entnahme von 100 Ex. an (für kleinere Orte event. noch weniger) als **Sonderausgabe** — auf Wunsch mit eigenem Titel — beziehen, z. B. als Würzburger Bücherschau, Tübinger Akademische Bücherschau, Kieler Literarische Mitteilungen. Ausserdem steht solchen Firmen ein 5 cm hoher und 17 cm breiter Raum auf dem Titelblatt zum **Aufdruck der Ausgabestelle resp. Firma** und anderen Mitteilungen zur Verfügung. Probehefte und Titelseiten von Sonderausgaben stehen Interessenten bei direkter Hinwendung an die Geschäftsstelle der Akademischen Bücherschau, Kiel, gern zu Diensten.

Nicht allein, weil der Preis äusserst vorteilhaft für das Sortiment festgesetzt ist, sondern auch — und dieses ganz besonders — weil Sie durch den Vertrieb der Bücherschau Ihre Kunden anregen, die darin empfohlenen Werke bei Ihnen zu kaufen, liegt es in Ihrem Interesse, so viele Exemplare wie irgend möglich regelmässig zu vertreiben. Denn nur durch regelmässiges Lesen gewinnt das Publikum einen vollständigen Überblick über den gesamten modernen Büchermarkt. Und nur durch diese Übersicht wird ihm ein besonders starker Reiz zum Kauf gegeben. Nicht durch gelegentliche Empfehlung von zwei bis drei Büchern, nicht durch dicke Kataloge, nicht durch Zeitschriften, deren Nebenaufgabe es ist, Bücherbesprechungen zu bringen, sondern durch ein Organ, welches in regelmässigen, kurzen Abständen erscheint, den Vorzug der Preisbilligkeit mit geschmackvoller Ausstattung vereint und dessen ganzer Zweck einzig und allein ist, immer wieder und mit Nachdruck für die wirklich guten Bücher einzutreten.

Ich bitte um lebhaftere Verwendung.

Leipzig, Talstrasse 15, 25. November 1913.

L. Fernau.



Im Januar 1914 erscheint:

# Oscar Wilde and Myself

By

**LORD ALFRED DOUGLAS**Mit Portraits, Illustrationen, Zeichnungen und Photographien.  
8°. Leinwandband.**Preis 10 sh. 6 d. netto ord.**

London:

St. Dunstan's House, Fetter Lane E.C.

**Wm. Dawson & Sons, Ltd.**(Low's Export-Geschäft)  
(etabliert 1809).

① In einigen Tagen erscheint:

## Der deutsche Zahnärztestand und die Reichsversicherungs-Ordnung.

Eine Studie für Regierungsbeamte, Krankenkassenvorstände und Versicherungspflichtige  
von Zahnarzt Tugendreich.Brochüriert *M* 1.—, netto *M* —.75, bar *M* —.65.  
Freielegemplare 11/10.

Die vorliegende Schrift erscheint gerade in einem Augenblick, in dem die Regierungen der Bundesstaaten mit den Ausführungsbestimmungen zu den die zahnärztliche Behandlung betr. Paragraphen der Reichsversicherungs-Ordnung beschäftigt sind.

In einer jedem Laien verständlichen Weise wird das Wesen der modernen Zahnheilkunde dargelegt, weiter werden eine Reihe wichtiger, die deutsche Zahnärzteschaft bewegende Zeit- und Streitfragen behandelt, so unter anderem das Klinikwesen, die Prüfung der Zahntechniker, die Stellung der Militärzahnärzte usw.

München, im Dezember 1913  
Baaderstraße 1 u. 1a.

Ich bitte zu verlangen.

**Max Steinebach**  
Buch- u. Kunstverlag.

①

Das erste bis dritte Tausend beinahe vergriffen  
Viertes bis sechstes Tausend in Vorbereitung

von

# Auf, über, unter Wasser

Augenblicksbilder von der deutschen Flotte der Gegenwart

Von

**Gerd Fricz Leberecht**Wir bitten das Werk im Schaufenster auszustellen, insbesondere die  
Buchhandlungen in Städten mit Marine-Barnisonen**Leonhard Simion Nf., Verlag, Berlin W 57**



# Salali!

Die schönsten Jagdgeschichten der Welt

Mit Geleitwort von Hanns Heinz Ewers

Herausgegeben von Rolf Bongs, Umschlag und 12 Bildbeigaben von B. Körting  
Beh. M. 4.—, geb. M. 5.—, Luxusausg. M. 12.—, gelangte soeben zur Versendung.

**Salali** stellt eine Sammlung der interessantesten und schönsten Jagdgeschichten der gesamten zeitgenössischen Literatur dar. Dieses Buch, in dem wie in einem Film die Jagden auf alles nur jagdbare Wild, wie Elefanten, Löwen, Bären, Adler, Tiger, Nilpferde, Walfische, Hirsche, Elche, Wölfe usw. vor unseren Augen vorüberziehen, wird sicher nicht nur jeden Weidmann mit Freuden und Entzücken erfüllen, nein, jeder Mensch, der die Natur liebt, wird um der Natur willen dieses Buch lesen und schätzen lernen. Die besten Schriftsteller aller Nationen haben ihre packendsten und prächtigsten Jagdnovellen hergeben müssen: Ganghofer, Gerstäcker, Gérard, Ewers, von Kotze, Turgenjew, Jürgensen, von Kap-herr, Mille, Löns, Turi, Maupassant, Körting, Skowronnek u. a. Zwischen die einzelnen Geschichten sind Gedichte und Balladen eingeflochten von Liliencron, Ewers und Münchhausen. So ist ein Buch entstanden, das sicherlich in seiner Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit einzigartig dasteht. Uns dünkt, daß dieses Buch gerade jetzt zur rechten Zeit kommt, wo die Menschen ein Drang nach der Natur durchzieht, hinaus aus dem hastenden Getriebe des Alltags:

## Zurück zur Natur!

Vielleicht trägt dieses Buch mit dazu bei, die Freude an der Natur und der Tierwelt zu erwecken und zu vertiefen, wenigstens ist das die stille Hoffnung des Verlages, der sich bei der Herausgabe dieses Werkes von dem gleichen Gedanken leiten ließ, der zur Herausgabe des „Buches der Abenteuer“ führte:

## Kampf gegen die Schundliteratur!

Ich bitte Sie um tatkräftige Verwendung für diesen neuen Band meiner Novellensammlung und offeriere Ihnen, falls auf dem hier beiliegenden Zettel bis 5. Dez. bestellt, mit 40% und 7/6, 11/10 auch gemischt mit den gleichzeitig in neuen Auflagen erscheinenden Bänden: Das Buch der Abenteuer / Das unheimliche Buch / Das Gespensterbuch. 25 Bände, auch gemischt, mit 50%, Einband netto

Georg Müller Verlag München



**Reflektor-Verlag**

G. m. b. H.

**Berlin - Halensee**

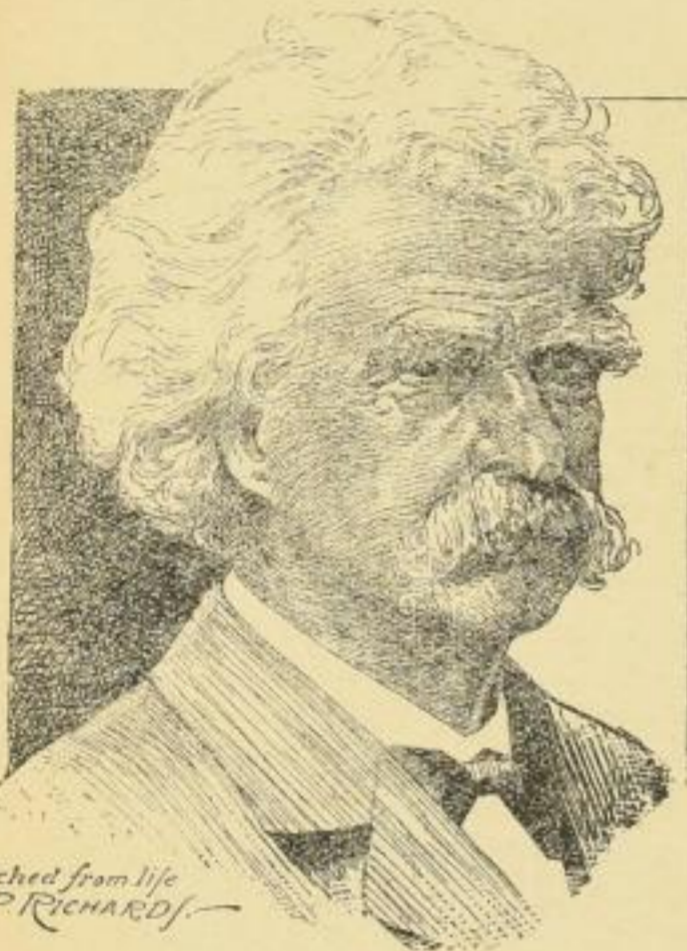
Hektor-Str. 20

Zur Versendung liegt bereit die 2. Auflage von:

②

**P. Richards**

# Zeichner und „Gezeichnete“



*Sketched from life  
by P. RICHARDS.*

Mark Twain

Probeillustration aus P. Richards, „Zeichner und Gezeichnete“

**Aus den Erinnerungen eines amerikanischen Zeichners und Journalisten**

Mit 265 Skizzen und Reproduktionen photographischer Original-Aufnahmen des Verfassers

**Elegant gebunden Mark 4.50 ord.**

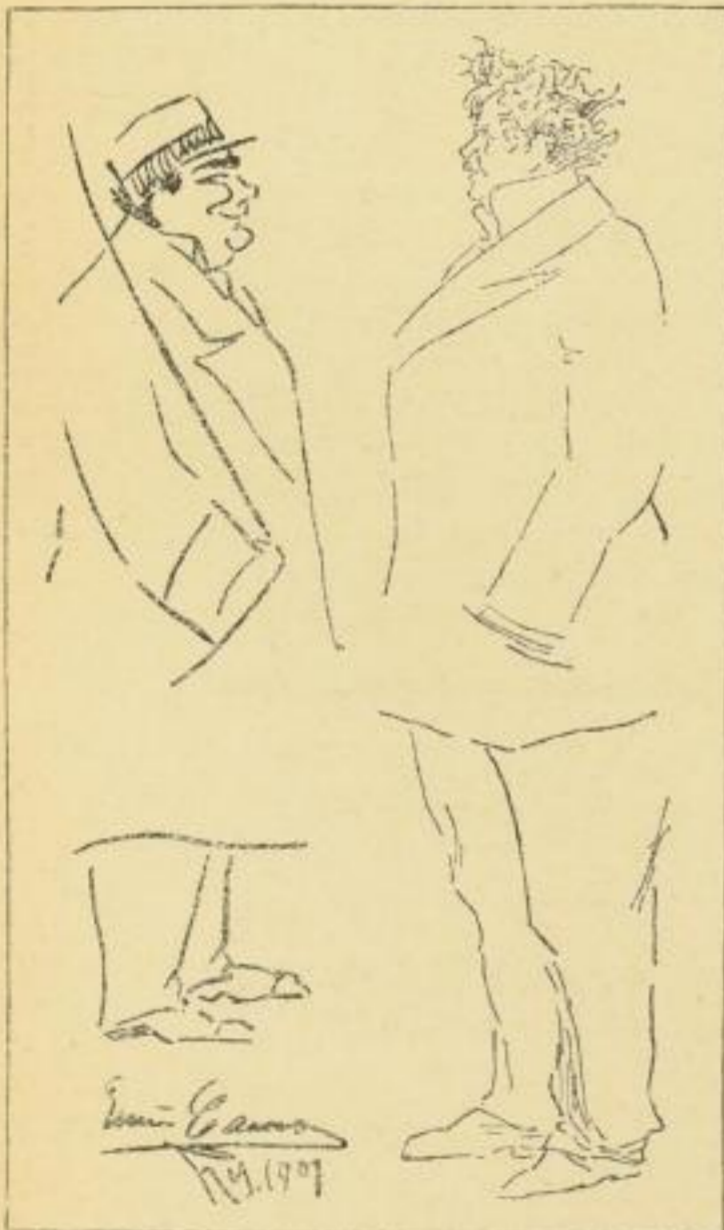
Die erste Auflage zeitigte über 100 glänzende Urteile der Presse aller Länder. Wir können uns daher, bei der Anzeige der 2. Auflage, auf den Abdruck des Inhaltsverzeichnisses beschränken. Die sich täglich mehrenden Bestellungen beweisen das steigende Interesse für das fesselnde Werk und sprechen für seine leichte Absatzfähigkeit. Nutzen Sie die „amerikanisch-englische Invasion“ klüglich aus und stellen Sie das Buch in Ihre Schaufenster! Wir liefern Ihnen Prospekte und Plakate zur wirksamen Unterstützung des Vertriebes.

## Aus dem Inhalt:

Mit Mark Twain von New York nach London. — Mark Twain und Bernhard Shaw. — Mark Twain und Eduard VII. — John Philip Sousa, "recte Siegfried Ochs". — Theodore Roosevelt. — Enrico Caruso (die Wahrheit über das Abenteuer im New Yorker Affenhaus). — W. R. Hearst, der "Zeitungskönig". — Vom Theater in Amerika (Oskar Hammerstein; die Operette; Geo. M. Cohan; Anna Held; Weber und Fields). — Meister des Stifts (C. D. Gibson; Homer Davenport; Hy. Mayer; C. G. Bush; Harrison Fisher; R. F. Outcault; "Bunny"; Bud Fisher u. a.). — Intimes von Paul Lincke. — Von der Presse in Amerika. — Der Triumph der Reklame. — Der amerikanische Zirkus (Reise mit Barnum & Bailey; die Ringling Bros; Abnormitäten; Trics und Bluffs). — Coney Island. — Dreamland. — Grosse und kleine Artisten. — Vor und hinter den Kulissen des modernen Varietés. — Richard Pitrot, "der" Impresario. — Die "Stars" (Harry Lauder; Paul Cinquevalli; Otto Reutter; Robert Steidl; Paul Conchas; Sylvester Schäffer jr.; The Baggesens; Paul Spadoni; Josef Modl etc.). — Cléo de Merode. — Saharet. — La Tortajada. — Aus den Aufzeichnungen eines amerikanischen Journalisten (der Thaw-Prozess; ein Interview mit Carrie Nation; John P. Quinn, der bekehrte Falschspieler; Starke Männer: Hackenschmidt, Jeffries, Johnson; Joe Edwards, der Boxerpionier Berlins). — Kreuz und quer durch Südafrika (der Burenkrieg; Lord Roberts; Präsident Krüger; General Cronje). — Ein Kafferndorf. — etc. etc.

## Bezugsbedingungen:

In Kommission mit 30%, bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 7/6  
Einmal jede Anzahl mit 50 Prozent!



Enrico Caruso und Leo Slezak

Von Caruso gezeichnet und dem Autor gewidmet  
im Knickerbocker-Hotel in New York



## Eine bekannte Sortimentsfirma schreibt uns:

Ⓜ

„Sie haben in diesem Herbst einen Roman erscheinen lassen, der uns wert erscheint, recht beachtet zu werden. Wir meinen

# Burschen heraus!

Roman aus der  
Zeit unserer tiefsten Erniedrigung  
von  
August Sperl

Die Romane von wirklicher Bedeutung sind in diesem Jahre spärlich . . . Neben dem hohen sittlichen Gehalt bewundern wir an Sperls neuem Werke die straffe Durchführung der Handlung, die feine unaufdringlich mahnende Parallele, die zwischen der Zeit vor 100 Jahren und der Gegenwart gezogen ist. Und da der Inhalt noch den Vorzug hat, aktuell zu sein, so glauben wir jedermann einen Gefallen zu tun, dem wir dieses außerordentliche Werk empfehlen. Wir bitten Sie, uns ca. 30 bis 40 Exemplare sofort als Fracht zu senden, damit wir rechtzeitig gerüstet sind. Wir werden dann gerne stets den neuen Sperl in erster Linie berücksichtigen.“

Soeben erscheint die dritte Auflage / 6. und 7. Tausend / In künstlerischem Pappband M. 6. —

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung  
Oskar Beck • München •



VERLAG DER WEISSEN BÜCHER · LEIPZIG



Ⓢ

Zur Versendung liegen bereit:

Ⓢ

ERNST STADLER  
DER AUFBRUCH

Geheftet M 3.—

GEDICHTE

Gebunden M 4.—

Ernst Stadler, bekannt und in den Kreisen der Jungen bereits hochgeschätzt als Kritiker und Übersetzer, veröffentlicht einen Band Gedichte, der einen ganz ursprünglichen Lyriker offenbart. Schöne Gedichte, und was vielleicht noch wichtiger ist: eine Lebenssache, so ernst, so ehrlich wie irgendeine, „romanhaft“ wie irgendein Schicksal. Ohne Programm, tendenzlos, frisch und blutfarben in dieser Zeit der „Literaturpolitik“, wo Temperamente, Gefühle, Richtungen und Schulen wie Aktiengesellschaften gegründet und die Originalgenies in ihrem zartesten Alter an Litfaßsäulen ausgesetzt werden.

PAUL ZECH  
DIE EISERNE BRÜCKE

Geheftet M 3.—

NEUE GEDICHTE

Gebunden M 4.—

Dieser neue Gedichtband von Paul Zech, dem Verfasser des „Schwarzen Reviers“, schließt sich inhaltlich an des Dichters Erstling „Schollenbruch“ nur in seinem ersten Teile an. Der weitaus größte Teil der Gedichte ist auf einen gänzlich neuen Ton gestimmt. Liebestrophen von psalmartigem Charakter und soziale Rhythmen dominieren. Im Sprachlichen und Ethischen erscheint „Die eiserne Brücke“ wesentlich stärker als alle früheren Bücher von Paul Zech, von dem Erich Mühsam in einem Essay über moderne Lyrik schrieb: „Werfel und Zech scheinen unter den Allerjüngsten die Anwartschaft zu haben, auf dem Unterbau der Lyrik des letzten Jahrzehnts gute Dichtung aufzurichten“.

Vorzugsangebot:

Bis zum 1. Dezember 1913 bar bestellt 40% — Partie 7/6

Ein weißer Zettel liegt bei





VERLAG DER WEISSEN BÜCHER  
LEIPZIG

Zur Versendung liegt bereit:

RENÉ SCHICKELE  
DIE  
LEIBWACHE

Geheftet . M 3.—

Gebunden M 4.—

ES ist in diesen Gedichten etwas von dem Gefühl eines Wanderers, der aus erregten, geistigen Abenteuern in die heimatliche Landschaft zurückgekehrt und nun, in Grün und Licht und schmelzender Sonne, das Wunder der irdischen Liebe erlebt. Ein idyllisches, unbürgerliches Glücksgefühl trägt seine Verse: Landschaft, Fluß und Garten sind in nächster Nähe gesehen. Körperlich wird der Lichtstrom der Sonne, der große flutende Glanz des Abendrots empfunden. Die komplizierte Bildlichkeit ist einer natürlichen Vereinfachung gewichen, die sich bis in den Rhythmus ausdrückt. Diese Einfachheit gibt den heimatlichen Balladen, von denen Schickele eine größere Anzahl bringt, einen Ton der Schlichtheit, den man fast volkstümlich nennen könnte.

\*

VORZUGSANGEBOT:

Wenn bis zum 15. Dezember 1913 bestellt  
bar mit 40% und 7/6

Ein weißer Zettel liegt bei

VERLAG DER WEISSEN BÜCHER  
LEIPZIG

Das 2. Quartal

der

WEISSEN  
BLÄTTER

beginnt mit dem

Dezemberheft.

DIE WEISSEN BLÄTTER

werden unter anderen vom Heft IV an  
den Roman von Gustav Meyrink

„DER GOLEM“

veröffentlichen.

Dieser Roman ist das langerwartete Lebenswerk Meyrinks, der sich bisher durch Publikation von Novellen und Grotosken eine große Gemeinde schuf. Es ist ein spuckhaft phantastisches Werk, traumhaft und doch voll spannendster Handlung, ein Roman aus dem Ghetto Prags, der diese seltsame uneuropäische Stadt wundersam lebendig mit in den Stoff der Dichtung einbezieht, Meyrinks Golem-Roman ist zweifellos die größte dichterische Romanschöpfung der letzten Jahre.

Bezugsbedingungen:

|                 |                     |        |
|-----------------|---------------------|--------|
| Einzelne Hefte  | : : : : : : : : : : | M 2.—  |
| Vierteljährlich | : : : : : : : : : : | M 5.—  |
| Halbjährlich    | : : : : : : : : : : | M 10.— |
| Jährlich        | : : : : : : : : : : | M 18.— |

Ich liefere gern an Firmen, die wirklich damit arbeiten wollen, eine mäßige Anzahl von Exemplaren des Heftes IV in Kommission

Ein weißer Bestellzettel liegt bei



Verlag Egon Fleischel & Co Berlin W9

Ⓜ

Demnächst erscheinen folgende

**Neuauflagen**

der Werke von

**Clara Viebig**

**Die Wacht am Rhein** 26. Auflage  
Roman

**Das Eisen im Feuer** 12. - 13. Auflage  
Roman

**Drei Erzählungen** 6. - 10. Auflage

**Dilettanten des Lebens** 6. Auflage  
Roman

**Rheinlandstöchter** 19. Auflage  
Roman

Bestellzettel in der Beilage; wir bitten zu verlangen.

Berlin  
November  
1913

Hochachtungsvoll  
Egon Fleischel & Co.



Verlag Egon Fleischel & Co Berlin W9

Demnächst erscheinen folgende  
Neuauflagen

der Werke von

Börries, Freiherrn  
von Münchhausen

15.-16. Auflage

Die Balladen und Ritterlichen Lieder

6. Auflage

Das Herz im Harnisch

Neue Balladen und Lieder

Wir machen besonders auf die vom Autor numerierten und handschriftlich gezeichneten Luxusausgaben beider Werke aufmerksam, die sich zu Festgeschenken besonders eignen.

Bestellzettel in der Beilage; wir bitten zu verlangen.

Berlin  
November  
1913

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.



## GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

(Z)

In Kürze erscheinen

(Z)

# DIE BRIEFE DER KAISERIN MARIA THERESIA

*Ausgewählt und eingeleitet von W. Fred, übersetzt von Hedwig Kubin*

Zwei Bände. Mit zahlreichen Bildbeigaben

Geheftet M. 12.—, gebunden M. 18.—, Luxusausgabe auf Bütteln in Ganzleder  
(150 numerierte Exemplare) M. 45.—

Das Beste, was man den Briefen Maria Theresias, die wir hier in einer Auswahl der Öffentlichkeit übergeben, nachsagen kann, ist, dass sie nicht im landläufigen Sinn pikant, wohl aber in des Wortes bester Bedeutung plastisch sind. Die Figur der grossen Kaiserin ist uns merkwürdigerweise noch niemals in einem umfassenden Geschichtsband aufrichtig gezeigt worden. Es sieht so aus, als ob sich die österreichischen Geschichtsforscher gescheut hätten, diese bei aller Schlichtheit und Einfachheit merkwürdige Frau so zu zeigen, wie sie war. Eine solche

### *wirklich treue Darstellung ihres Lebens*

ersetzt in gewissem Sinn unsere zweibändige Auswahl ihrer Briefe. Man könnte sagen, sie scheiden Legende von Wirklichkeit und eröffnen so einen neuen Ausblick auf die Natur dieser Frau und die thesianische Zeit. Aus vielen tausend Briefen sind jene in deutscher Übersetzung wiedergegeben worden, die für die Entwicklung Maria Theresias und des österreichischen Kaisertums am bedeutendsten erschienen, wie jene, die Josef II. und Marie Antoinette, diese zwei so grundverschiedenen und so ungemein interessanten menschlichen Erscheinungen charakterisieren. Es ist unnötig, zu sagen, wie interessant es ist, aus der Korrespondenz die Beziehungen Maria Theresias zu Josef, dem Sohn und Gegner, herauszulesen. Die sterbende thesianische Welt und die aufkommende josefinische, beide spiegelt fast ein jeder dieser Briefe. Für die Sittengeschichte des 18. Jahrhunderts ist darum in seiner Art der Briefwechsel der Maria Theresia nicht weniger aufschlussreich als irgendein Buch über die galante Zeit. Von allem Politischen abgesehen gibt die Korrespondenz der Maria Theresia in ihrer Art ebenso

### *„eine Geschichte meiner Zeit“*

wie das bekannte literarische Werk Friedrichs des Grossen. Die Übersetzung der Briefe hat Hedwig Kubin besorgt, aus dem grossen Material ausgewählt und herausgegeben hat sie W. Fred der auch in einer Einleitung die besondere Art der Korrespondenz zu analysieren und einen Portraitureiss der wichtigsten Briefschreiber zu geben unternommen hat.

---

A condition werde ich dieses Werk vor Weihnachten nicht mehr liefern können und auch später nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Doch dürfte in dieser Publikation ein ständig absatzfähiges Unternehmen geboten sein, dessen Absatz ganz besonders in Österreich ein aussergewöhnlich reger sein dürfte.

Ich liefere, falls auf dem hier beiliegenden Zettel bis 10. Dez. bestellt, mit 40% und 7/6, später ausnahmslos mit 30% und 7/6



Z

# Tayler, Die Natur des Weibes

Die erste grosse Auflage geht bald zu Ende.  
Wir können daher nur noch bei gleichzeitiger Barbestellung bedingt liefern.

Strecker & Schröder Verlag in Stuttgart



## Die vaterländische und Vereinsbühne

Ein Verzeichnis gediegener vaterländischer Schauspiele, Volksstücke, Bauernkomödien, Lustspiele usw. für die Vereinsbühne mit Angabe der Personen und kurzer Inhaltsangabe gratis.

Versenden Sie bitte dieses Verzeichnis an alle Vereine Ihres Wohnortes.

Verlag L. Heege, Schweidnitz.

## Anhebung des Ladenpreises.

Der Verkaufspreis nachstehend verzeichneter Verlagswerke wurde aufgehoben.

Silvanus, Sagenfranz des bayrisch-böhmisch. Waldes. Weber-W., Für Resthoferl und flügge Kinderlein. Westermahr - Lanzendorfer, Unsere Tochter, Ein Beitrag zur Mädchenerziehung.

Hochachtungsvoll

München, im Nov. 1913.

Max Kellersers Verlag.

P. Dalichow in Lüdenscheid:

1 Lenel, Prakt. d. bürgerl. Rechts. 4. Aufl. 1909.

1 Dickel, Vorles. üb. Zivilprozess. 1. 1906.

1 Frank, strafrechtl. Fälle. 4. A. 1908.

1 Birkmeyer, dt. Strafrecht. 7. A. 1908.

Sigmund Politzer & Sohn in Budapest:

Aus d. Nachlass Arpad Molnars ein. Kostüm-Mal. d. Budapester königl. Oper; 2 Kostüm-Albums, mit ca. 150 orig. aquarell. Kostüm-Bildern, von ihm selbst gemalt. M 300.—

Hermann Tietz in Hamburg:

Die Zukunft. Jg. 1896—1910. Kplt. in Heften.

Mann u. Weib. 3 Bde. M 11.—

Bilz, Naturheilverfahren. 4 Bde. M 11.—

— do. 3 Bde. M 8.—

Platen, Heilmethode. 4 Bde. M 9.—

— do. 3 Bde. M 6.—

Fuchs, Sittengesch. Bd. 1-6. Geb.

O. Pyšveje in Prag:

Hundertdrucke (Hyp.-V.):

Kudrun. (Nr. 25.) Ganzldrbd. m. Schl. 70.—

Novalis, Hymnen an die Nacht. (Nr. 25.) Pgmt. 60.—

Jacobus, Aurea legenda. 1496.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:

Goldene Klassikerbibel v. alten holl., ital., deutschen Meistern.

Z Soeben erscheint ein neuer Band von 52 Predigten unter dem Titel: „Aus vieler Zeugen Mund“, Band XV. — Verfasser sind

## 24 Schweizer-Pfarrer:

H. Amstler, G. Benz, J. D. Brässel, P. Christ, A. Eidenbenz, Dr. G. v. Fellenberg, E. Frauensfelder, Prof. D. B. Hadorn, N. Hauri, G. Keller, E. Niescher, C. Pestalozzi, H. Pfisterer, L. Rahn, Prof. D. E. Riggensbach, J. Schlatter, W. Schlatter, A. Schulze, E. Schulze, H. Senn, C. Staehelin, K. Stodmeyer, M. Thomann, A. Zimmermann.

Preis: gebunden M 3.50, no. M 2.50, bar M 2.25 u. 11/10.

Buchhandlung der Evang. Gesellschaft, St. Gallen.

## Angebotene Bücher.

Victor Eytelhuber in Wien VIII/1:

Brehms Tierleben. 3. Aufl. Kolor. Ausg. 10 Bde. Eleg. Hlbrz.

Wie neu. M 46.—

Meyers kl. Konv.-Lex. 7. Aufl.

6 Bde. Eleg. Hlbrz. Wie neu.

M 32.—

Bibliothek d. allg. u. prakt. Wiss.

5 Bde. (Verl. Bong.) Orig.-Hfrz. in Kart. Wie neu. M 18.—

Weltall u. Menschheit. 5 Bde.

(Bong.) Orig.-Hfrz. in Kart.

Wie neu. (M 80.—) M 20.—

Rühle & Schlenker in Bremen:

Lüben, Auswahl charakt. Dichtgn.

u. Prosastücke. 8. Aufl. 2.— ord.

F. Volekmar in Leipzig:

1 Lehrb. d. Anatom., v. Aschoff.

Bd. 2. 2. Aufl.

## Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.



**E. Schweizerbart'sche Verlagsbh.** in Stuttgart:  
Aristides u. Themistokles, v. Verf. d. Marc Aurel. 2 Bde. Geb. Mit Kupfern. 1792.  
Brunner, la médecine des urines. 1858.  
Papst u. Harlekin, Briefwechsel. Geb. 1827.  
Combe, Phrenologie. 2 Bde. Geb. 1840.  
Depping, Juden im Mittelalt. 1834.  
Dufour, Geschichte d. Prostitut. In 2 Bde. geb.  
Freihafen. 3. Jahrg. 4. Heft. Geb. 1840.  
Foussagrives, Hygiène aliment. 1867.  
Fabre, Hist. de la bûche. 1867.  
Fraas, Landwirtschaft. Gb. 1857.  
Guizot, allg. Gesch. d. europ. Civilisation. 1844.  
Gaucher, Veredlungen. 2. Aufl. 1891. Geb.  
Hoelder, prakt. franz. Sprachlehre. Geb. 1827.  
Kaup, Tierreich. 3 Bde. Geb. 1835—36.  
Krünitz, Encyclopädie. Bd. 16. Geb. 1796.  
Livingstone, neue Missionsreisen. Bd. 2. Dtsch. v. Martin. 1866.  
Martins, v. Spitzbergen z. Sahara. 2 Bde. 1868.  
Löbe, Landwirtschaft. 1858.  
Mangoldt, Volkswirtschaftsl. 1863.  
Polens Kampf um s. Wiedergeburt. 2 Bde. 1831—32.  
Rau, Lehrb. d. polit. Ökonomie. 2 Bde. Geb. 1854—55.  
Tasso, Gerusalemme liber. Dresd. 1786. Kart.

Gebote direkt erbeten.

**Bibliographisches Institut, Leipzig:**  
Bredt, dt. Lande, dt. Maler. Geb.  
Doré, Bibel. Prachtausg. f. Evang. 2 Bde. in Maroquin.  
Goldne Klassiker-Bibel f. Kathol. 2 Bde. (Herzog.)  
Livre d'or de la revelation chrétienne. 2 vol. (Herzog.)  
Stabell, kathol. Andachtsb. Geb.  
Ich bin der Weg. Geb. (Groh.)  
Kauffmann, aus Indiens Dschungeln. Geb.  
Scheffels Ekkehard in Bildern. 10 Photogr. m. Text. (Bruckm.)  
Schillers Lied v. d. Glocke. 12 Photogr. m. Text. (Bruckmann.)  
Lipperheide, Spruchwtb. 2. Abdr.  
W. Foth Nachf. in München 36:  
Kayers Bücherlexikon 1853—98. In 18 Bde. geb. Halbschweinsl.  
Heinsius, allgem. Bücher-Lex. Bd. 1—4. (1793) u. Suppl. 5 Bde. in Leder.  
Suess, Antlitz d. Erde. Hlfrz. Kplt. Tadellose Exemplare.

**Hoeckner'sche Bh.** in Elberfeld:  
1 Kosmos. Jahrg. 1907—12.  
1 Hilfe. Jahrg. 1907—12.

**E. Zabel in Neuhaldensleben:**  
Maraun, Verwaltgs.-Vorschriften. Kplt. mit Register. Bd. 1 bis 1913 I. Geb. Orig.-Einbd. Neu! Noch nicht gebraucht.

## Für Weihnachten! Alpine Geschenkwerke.

**Wundt, Theod., Die Besteigung des Cimone della Pala.** Ein Alb. f. Kletterer u. Dolomitenfreunde. Gr. 4°. Mit vielen Illustr. Orgl. nbd. Statt *ℳ* 16.—

für *ℳ* 4.— netto

**Greinz, Rud., Von Innsbruck nach Kufstein.** Eine Wanderung durch das Unterinntal. Mit zahlr. Abbild. Gr. 4°. Orgl. nbd. Statt *ℳ* 10.—

für *ℳ* 3.50 netto

**Lendenfeld, Rob. v., Aus den Alpen.** Ill. v. E. T. Compton u. P. Hey. 2 eleg. Leinenbde. Lex. 8°. Statt *ℳ* 40.—

für *ℳ* 12.— netto

**Dent, C. F., Hochtouren.** Ein Handb. f. Bergsteiger. M. 1 Photogr. u. 136 Ill. u. 532 S. Orgl. nbd. Statt *ℳ* 10.80

für *ℳ* 3.50 netto

**Josef Deubler, Wien II,**  
Praterstr. 38.

**Friedrich Ehrlich's Buchh., Prag:**  
Lotsy, Vorträge ü. bot. Stammesgesch. I. II. Hlfrz. Geb.  
Mez, mikr. Wasseranalyse. In Orig. gebunden.

**Conrad Kloss in Hamburg:**  
Vogel, amerikan. Haus.  
\*Strassmann, Medizin.  
Jennings, Rosenkreuzer.

**H. L. Schlapp in Darmstadt:**  
Biete freibleibend an:  
Studien zur Kriegsgesch. Kriegsgeschichtl. Abtlg. Bd. 1—4. Mit Karten. Brosch.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Ferd. v. Kleinmayr's Buchh. in Klagenfurt:**  
\*Münsterberg, jap. Kunstgesch. I.  
\*Lucas u. Oberdieck, Hdb. d. Obstbauk.

**C. Teufen's Nachf. in Wien IV,**  
Wiedner Hauptstrasse 13:  
\*Riecke, Lehrb. d. Physik. 5. A. 2 Bde.  
\*Kiepert, Integralrechnung.

**Alfred Bermann in Wien:**  
\*Bauernfeld, Schriften 1871—73.  
\*— Wiener Einfälle u. Ausfälle.  
\*Cohen, Numismatique. (A. einz.)  
\*Kraepelin, geistige Arbeit.  
\*Layard, Ninive. (Deutsch.)  
\*Oest.-ung. Monarchie. Kplt., bill.  
\*Schiff, stenogr. Wörterbuch.  
\*Thiers, Consulat et empire.  
\*Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1911.  
\*Zenker, die Gesellschaft.

**Franz Brüning in Danzig:**  
\*Lunge, chem.-techn. Unters.-Method. Brosch. od. geb. Neueste Aufl. Kplt.

\*Grave, Rudolf, hrsg. v. W. Grimm. 2. Ausg. (Göttingen 1844.)

\*Corpus grammaticorum medii aevi. Bd. 1 u. f. Vollst. (Kobener in Breslau. 1887.)

Feste Bestellgn. liegen vor. Angebote nur direkt eiligst.

**John & Rosenberg in Danzig:**  
Bulwer, Rienzi. (Nicht Reclam.)  
Hansjakob, ausg. Erzählgn. 5 Bde.  
Hopfen, d. letzte Hieb.

Hauptmann, Florian Geyer.  
— arme Heinrich.

Moltkes ges. Schrftn. V.-A. 3 Bde.  
Turgenjew, Väter u. Söhne.

Wolff, Rattenfänger.  
— Sülfmeister.

Zukunft. Bd. 30—32. 41—46.  
Schmitt, Gesch. d. Kreises Flatow.

Hofmann, Handb. d. Papierfabr.  
Scherr, Gesch. d. Relig. 1. A. 1—9. Mögl. geb. Gut erhalten.

**Langenscheidt'sche Verl.-Bh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg:**

Hatzfeld et Darmesteter, Dictionnaire général de la langue française. (Delagrave, Paris.) 2 Bde.

Larousse pour tous. Nouveau Dictionnaire encyclop. et prat. en deux vols.

**Paul Gottschalk in Berlin:**  
\*Justs bot. Jahresber. Kplt. u. e. Bde.

Ich zahle hohen Preis.

**J. Hallauer in Oerlikon-Zürich:**  
\*1 Harnack - Hachfeld, Maschinen-Konstr. Alte A. Bd. 10-16. Gb.

\*1 — do. Bd. 1—16. Geb.

**Emil Mänhardt in Gmunden und Ischl:**

Natrop-Rinek, Choralbuch. 4. od. 5. Aufl.

**Friedrich Klüber in Passau:**  
\*Weltall, v. Archenhold. (Treptow-Verl.) Bd. 1 u. 2.

\*Adressbüch. v. Elberf. u. Barm.

**Gg. Kleiter in Passau:**  
\*1 Stimmen aus Maria Laach. 85. Jg. 1912—13. Kplt.

**R. Seibod, Wermsdorf i. S.:**  
Harnack, A., Dogmengesch. 4. A. 3 Bde. 1909—10. Hlblwd.

**Mirko Breyer in Agram:**  
Die Kunst. Jg. X, 12. XII, 11.

**C. G. Boerner in Leipzig:**  
\*Stolle, die dtschn. Pickwickier. 1. Aufl.

**Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:**  
Finkelstein, Lehrb. d. Säuglingskrankheiten. 2. Hälfte. 1. Bd.  
Gümbel, Gesch. d. protest. Kirche in der Pfalz.  
Wörishöffer, ein Wiedersehen in Australien.  
Popovici, Gross-Österreich.

**Carl Giessel in Bayreuth:**  
Cramer, gerichtl. Psychiatrie. Geb. od. ungeb. (Jena, Fischer.)

**H. Ziemssen Nachf. in Doberan:**  
Regim.-Gesch. d. Regts. Nr. 34. — do. d. Regts. Nr. 25.

**Deuerlich in Göttingen:**  
\*Ebert, allg. Gesch. d. Literat. d. M.-A. Bd. 3.  
\*Dirichlet, Vorl. ü. Zahlenthe. 4. A.

**E. Obertüschens Bh., Münster, W.:**  
\*Corning, Lehrb. d. topogr. Anat. Erdmann, anorgan. Chemie.  
Gercke-Norden, Altertumswiss. Jahrb. d. Entsch. d. Kammerger. Bd. 31—42.

Merkel, Anat. d. Menschen. I.  
Weiske, Sachsenspiegel.  
Conrad, Grundriss. II. (6. Aufl.)  
Eheberg, Finanzwiss. (12. Aufl.)  
\*Brehms Tierleben. Bd. 7 u. 8. (3. Aufl.)  
Sobotta, Nerven.

**Th. Rother in Leipzig:**  
\*Hengstenberg, Psalmen.  
\*Rodemeyer, Slg. v. Beisp. 1. 2.  
\*Spurgeon, Schatzkammer.

**Max Thomas in Dortmund:**  
Mebes, um 1800. 2 Bde. (Bruckm.)  
Hrabák, Drahtseile.  
Stern, d. letzt. Humanisten.  
Gesch. d. 14. Hus.-Regts.  
Heinitz, Reichsstempelsteuergesetz.  
Handb. f. Schwimmver. (Zimmer.)  
Ztschr. f. mathem. u. naturw. Unterricht. 42. Jg.  
Franz.-dt. Wörterbücher.  
Jahrbuch d. dt. Rechts. Bd. 10. (Vahlen.)  
Rein, enzyklop. Hdb. d. Pädagog.

**Ph. H. Meckel in Diez a. L.:**  
Je 1 Gartenlaube 1898. H. 39. 46.  
Je 1 — 1902, 1.

**Evangel. Vereinsbh., Posen O. 1:**  
Pernter, meteorol. Opt. 1. Abschn. S. 1—54.

**Ludwig Thelemann's Hofbuchh. in Weimar:**  
Neumann, Kommentar z. neuen österr. Zivilprozess-Ordng.  
Neumann, Kommentar z. Exekutivordnung.  
Mataja, Unternehmergew. (1884.)

**Paul Gottschalk in Berlin:**  
\*Berichte d. Dt. Bot. Ges. Bd. 21 od. Reihe m. dies. Bde. Wird hoch bezahlt.



**Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
 (A) Missionen, Die kathol. Jg. 30—33.  
 (A) Jännicke, Grdr. d. Keramik.  
 (A) Peuther, Gnomonica fundamentalis. 1733.  
 (A) Wildermuth, Werke. 1. Ges.-Ausg. 8 Bde. 1862.  
 (A) Purkinje, Beob. z. Physiol. d. Sinne. I u. II.  
 (A) Hdb. d. Elektrotechn. II, 2. IV. 2. A. V. VI, 2. VII. IX. 2. A. XI, 2. XII. 2. A.  
 (A) Schule, Die deutsche, i. Ausl. I—XI.  
 (A) Quellensammlgn. z. Staats-, Verw.- u. Völkerrecht. I—VI.  
 (A) Cherbury, de veritate 1624. — De religione gentilium. 1646.  
 (A) Brentano, Getreidezölle. 2. A.  
 (A) Mangold, Voltaires Rechtsstreit m. Hirschel.  
 (A) Stammler, Prozessverfahr. 1878.  
 (A) Hauslehrer, Der. Früh. Jgge.  
 (A) Folia haematologica. I. Bd. 1—13.  
 (A) Herders Konv.-Lex. 3. A.  
 (A) Baire, Théories gén. de l'anal.  
 (A) Caspari, arab. Gramm. 5. A.  
 (A) Jugend-Gartenlaube. Bd. 1-28.  
 (A) Geistbeck, Weltverkehr. 2. A. 1895.  
 (A) Landmann, Gewerbeordng. 6. A.  
 (A) Bibl. d. ges. dtshn. Nat.-Lit. 47 Bde.  
 (A) Bibl. ält. Schriftwerke d. dt. Schweiz. I—VI u. Erg.-Bd. und II. Ser. Heft 1—3.  
 (A) Stucken, Astralmythen.  
 (A) Hastings Dict. of the bible. 1902—04.  
 (A) Anthologia Graeca.  
 (A) Mommsen, unterital. Dialekte.  
 (A) Comicorum Graecor. fragm., rec. Meineke. 1839—57.  
 (A) Seneca, Tragoed., ed. Leo.  
 (A) Gardthausen, Augustus.  
 (A) Looss, Schmarotzert. 1892.  
 (A) Zitelmann, Irrtum.  
 (A) Gould, Hist. of freemasonry.  
 (A) Walther, Hdb. d. Freimaur.  
 (A) Bluntschli, Freimaurergespr.  
 (A) Blomhard, Zoolog. médic.  
 (A) Abhandlgn. d. staatsw. Sem. Strassburg. H. 19—23. 25—29.  
 (A) Ztschr. f. Volksw. Bd. 2 u. 3. 1893—94.  
 (A) Müller, Künstler aller Zeit. Bd. 2 u. 3. (1857.)  
 (A) Suidae lex. gr. et lat., rec. Gaisford. 1852—53.  
 (A) Staub, Handelsgesetz. 9. A.  
 (A) Kloss, sächs. Privatr. 2. A.  
 (A) Olshausen, Strafgesetz. 9. A.  
 (A) Boehme-Lorey, Stempelst.-G.  
 (A) Alexander-Katz, Patentr.  
 (A) Isay, Patentges. 2. A.  
 (A) Damme, Patentr. 2. A.  
 (A) Breit, Best. z. B. G.-B. 2. A.

**Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:**  
 (A) Dannenberg - Haenel - Stempel, Reichsvers.-Ordng.  
 (A) Kohler, Urheberrecht.  
 (A) Jäger, Gläubigeranfechtg.  
 (A) Fuld, unl. Wettbewerb.  
 (A) Rosenthal-Wehner, unl. Wettbewerb.  
 (A) Sydow-Busch, Zivilpr.-Ordng.  
 (A) Allfeld-Daude-Kohler, Kunstschutzges. m. Nachtr.  
 (A) Mosel, Verw.-Recht.

**Bibliographisches Institut, Leipzig:**  
 \*Heim, K., Weltbild d. Zukunft. 1904.

**Ambr. Opitz, Warnsdorf, Böhm.:**  
 1 Bibl. d. U. u. d. W. 1913 od. 12.

**Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Archiv f. Sozialwissensch. u. Sozialpolitik. Bd. 311.  
 \*Ber. d. Dt. Chem. Ges. Bd. 2. Bd. 36 u. 37. Kplt. u. inkplt.  
 \*Dinglers polytechn. Journ. Bd. 311—323. 325—328.  
 \*Ztschr. f. d. Gymnasialwes. Bd. 5—10.  
 \*Arb. a. d. Inst. z. Erforschg. d. Infektionskrankh. i. Bern. Bd. 1—7.  
 \*Jahresber. üb. d. Ergebn. d. Immunitätsforschg. Bd. 7.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Grässe, Bibliotheca Magica. 1843. u. andere Bibliogr. üb. Magie.  
 Ennemoser, Gesch. d. Magie. 1844.  
 Revue pédagogique 1878—1909 u. table.  
 Archit. Association Sketchbook. 3. Series. Vol. 1. 2. 5 u. 6.  
 Planat, Style d. la peint. décor. Blumenau. Kol. Blumenau. 1856.  
 Rayet, Céramique grecque.  
 Ornam.-Sammelmappe. I. Habermann, Rokoko. VI. Pazaurek, Kunstschmiedearbeiten.  
 Loon, nederl. Historie-Penningen. Teil 4 u. 5.  
 Bret Harte: Erste amerik. Ausg.  
 Synge (J. M.), engl. od. irische A.  
 Vullers, Lex. persico-latin.  
 König, Lehrgeb. d. hebr. Spr.  
 Trautmann, italien. Schauspieler am bayr. Hofe.

**Succ. B. Seeber in Florenz:**  
 \*Evangelia apocrypha.  
 Michaelis, d. Stadt d. Türme. (S. Gimignano.)  
 \*Loti, Jerusalem. (Deutsch. Schuster & L.)  
 Ill. London News. Vol. 116—119.  
 Wood-Brown, Builders of Flor.

**Wepf, Schwabe & Co., Basel:**  
 Kocher, chirurg. Operationslehre.  
 Schwalbe, Lehrb. d. Anatom. des Ohres. (Erlangen 1887.)  
 Bunge, physiol. Chemie.  
 Lehrb. d. Chirurgie v. Wullstein u. Wilms.  
 Rauber-Kopsch, Anat. 9. A. Kplt.

**Joseph Jolowicz in Posen:**  
 \*Spuler, Schmetterlinge Europas.  
 \*— Raupen d. Schmetterlinge.  
 \*Busch-Album. I. II.  
 Heinse, hrsg. v. Schüddekopf. Einzelne Bde.  
 Reichner, unsere Singvögelchen. (Jugendschr., Weise, Stuttg.)  
 Rumbaur, Stanleys Reisen.  
 Przewalski, Reisen in d. Mongolei.  
 Polyglott.-Bibel, v. Stier u. Theile. Alte Aufl.  
 Jahn, bibl. Archäologie. 2. Aufl.  
 Schindler, Lexikon pentaglotton.  
 Schwenck, Mythol. 7 Bde. u. Reg.  
 Horly, Tempelherren in Mähren. 1845.  
 Voigt, Praxis d. naturkdl. Unterr.  
 Filou, de Dumas à Rostand. 1898.  
 Andreas-Salomé, Ibsens Frauengestalten. 2. A.

**F. Delbanco in Lüneburg:**  
 \*6 Kunsthistor. Bilderb. Handausg. II. (Kunst d. Mittelalters.)  
 Angebote nur direkt.

**Conrad Kloss in Hamburg:**  
 \*Speisezimmer. | Koch,  
 \*Herrenzimmer. | Darmstadt.  
 \*Schlafzimmer.  
 \*Innendekoration 1912. Geb.  
 \*Verne, Jul., Werke. Illustr. Pr.-A.

**C. Hübscher in Bamberg:**  
 1 Stiellers ges. Werke. 3 Bde. Geb.  
 1 Reissiger, Trios. I—IV.

**J. Harder in Altona:**  
 Bolten, Dithm. Geschichte.  
 Vieth, Versuch e. Enzyklopädie d. Leibesübgn. I—III. 1794—1818.  
 Bedell-Crehore, Starkstromtechnik.

**F. Braun in Tuttlingen:**  
 Platen, neue Heilmethode. 4 Bde.

**Eugen Crusius in Kaiserslautern:**  
 \*Kaufmann, D. dtsh. Bde. 1.

**Ernst Müller in Gelsenkirchen:**  
 Lamprecht, deutsche Gesch. Kplt.

**F.J. Ebenhöch'sche Bh., Linz a. D.:**  
 Kleutgen, Ars dicendi priscorum potissimum praeceptis et ex exemplis illustrata. 1865.  
 Mensch, Kongo, der Löwentöter. (Nitzschke, St.)

**L. Ph. Bros in Worms a. Rh.:**  
 \*Gesenius, hebr. u. aram. Handwörterbuch.

**Dulau & Co., 37, Soho Square, in London W.:**  
 Schmitz, Bussbücher. Bd. 1.  
 Karte, ca. 1:75,000, Format 120×75 cm. 430 km westlich u. 380 km südlich v. Berlin, geschichtlich a. d. J. 1806 oder später.  
 Johns Vorlesungen üb. landwirtschaftl. Bakterien.  
 Glücke, Bodenbildung.

**Arthur Krause in Allenstein:**  
 \*Dieterichs, Eug., neues pharmaz. Manual. 11. A. 1913.  
 \*Hager, Handb. d. pharmaz. Prax. Neubearbeitg. Bd. 1. 2 u. Ergbd.

**Rainer Hosh in Neutitschein:**  
 \*Ebers, Georg, Werke.  
 \*Freytag, Werke.  
 \*Liliencron, Werke.  
 \*Poe, Werke.  
 \*Busch, Wilh., Werke.  
 \*Scott, Walter, Werke.  
 \*Tolstoi, Werke.  
 \*Wildenbruch, Werke.  
 \*Wolff, Julius, Werke.  
 Auch and. Werke. (Ges.-Ausg. d. schönen Literatur.)

**Max Busch (Inh. Jul. Kössling) in Leipzig:**  
 Dorfbarbier a. d. 60er u. 70er Jahren.

**A. Senff in Berlin S.W. 48:**  
 \*Förster, preuss. Gesch. 1. 2.  
 \*Steiner, Theosophie u. a.  
 \*Andrä-Stutzer, Grundr. d. W.

**C. Haacke's Bh., Nordhausen:**  
 \*Löwe, Strafprozessordnung.

**F. Volekmar, Ausland-Abt. E, in Leipzig:**  
 Hahn, physikal. Freihandversuche. Bd. 1 u. 2. Geb. Auflage 1905, resp. 1907.

**Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus in Berlin, Dorotheenstr.:**  
 Allers, C. W., rund um d. Erde.  
 Andersen, nur e. Geiger. (Schultz.)  
 Beckmann, Wichtelmännchen.  
 Berger, W., Ziele des Lebens.  
 Daheim. Jahrg. 1871—72.  
 Deutscher Flottenkalender 1904.  
 Dielitz, amerik. Reisebilder.  
 Fliegende Blätter-Kalender 1905.  
 Flodatto, durch Dahomé.  
 Gontscharow, eine alltäg. Gesch. (Spemann.)

Helvig, das 1. bayr. Armeekorps von d. Tann im Kriege 1870/71.  
 Seeck, Gesch. d. Untergangs der antiken Welt. Bd. 5 m. Anhang. Berlin 1913.  
 Stenzel, A., Seekriegsgesch. 5 Bde.  
 Frenssen, Hilligenlei. 1. Aufl.

**M. Wartner's Buchh. in Görlitz:**  
 \*Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.  
 \*Luegers techn. Lexikon.

**Schneider & Amelang G. m. b. H. in Berlin W. 10:**  
 \*Kluge, Gesch. d. engl. Sprache.  
 \*Wieland. Erstausgaben.  
 \*Hohenlohe-Ingelfingen, aus mein. Leben. Bd. 2—4.  
 \*Borchardt, Kopf d. Königin Teje. Veröff. d. Orient-Gesellsch.  
 \*Scherenberg, Waterloo.  
 \*Bonaventura, Madonna.  
 \*Meyer-Anschütz, Staatsrecht.  
 \*Pfleiderer, Attribute d. Heiligen.  
 \*Curtius, griech. Geschichte.  
 \*Kandt, Caput Nili.

**Eckardt & Messdorff in Hamburg:**  
 Neumayer, wissensch. Beobachtgn. auf Reisen.  
 Albrecht-Vierow, Lehrb. d. Navig.  
 Mühleisen, Seemannschaft.  
 Behrmann, nautische Tafeln.



- Koebner'sche Bh.** Breslau I:  
Niedieck, m. d. Büchse i. 5 Weltt.  
\*Hertwig, Lehrb. d. Zoolog.  
\*Broesike, Anatomie.  
Codex dipl. Siles. Bd. 1-14.  
Frech-Kampers, schles. Landeskd.  
Baumgarten, Gesch. Karls V.  
Schlüss. z. Stolze, Lehrb. d. Sten.  
Möller, Kirchengesch. (Ausg. von Schubert.)  
Schwarz, Clausewitz' Leben.  
\*Henne a. Rhyn, geh. Gesellsch.  
\*Salmon, Geometr. d. Kegelschn.  
\*Molière, Werke, v. Fulda.
- H. Hugendubel** in München, Salvatorstr. 18:  
\*Handb. f. Eisenbetonbau. Hrsg. v. F. v. Emperger. 2. A. 12 Bde.  
\*Mattern, E., d. Ausnutz. d. Wasserkräfte. 1908.  
\*Peter, H., u. H. Wagner, Ber. üb. d. Einstellg. d. Albuwerkes.  
\*Ziegler, P., d. Talsperrenbau. 2. Auflage.  
\*Schmid, Bild u. Bau d. Schweizer Alpen.  
\*Förster, M., Taschenb. f. Bauing.  
\*Ludin, A., d. Wasserkräfte.  
\*Die Hütte. N. Aufl.  
\*Schweiz. Bauztg. Jg. 1900-13.  
\*Schweiz. Wasserwirtsch. Jg. 1908-1913.  
\*Strecker, K., Hilfsbuch f. d. Elektrochem. 8. Aufl.  
\*Zeitschr. f. Bauwes. Jg. 1905-13.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Arch. f. Gynäkol. Bd. 76.  
Herff, Geburtshilfe. 1894.  
Hoche, gerichtl. Psychiatr. 2. A.  
Lesser, Atlas d. gerichtl. Med. Tl. II: Verletzgn. (Wird gut bez.)  
Rauber, Lehrb. d. Anatomie.  
Spalteholz, Anatomie. Bd. 3.  
Arnim, H. v., Dio von Prusa.  
Hartmann, E. v., Gesch. d. Metaphysik.  
Schultze, Stamm. d. Philos. 2. A.  
Zeller, Philos. d. Griech. II, 1. 4. A.  
Bisping, exeg. Hdb. z. N. Test. 2. od. 3. A.  
Röm. Quartalschr. f. christl. Altertumskd. 1887-1905.  
Warneck evangel. Missionsl. 2. A.  
Bau- u. Kunstdenkm. Thüringens. Heft 1-28.  
Denkschr. d. Kartellwes. 1906.  
Grimm, Michelangelo. Gr. A. Publ. d. Lit. Ver. 220. (Hans Sachs. 24.)  
Sealsfield, ges. Werke. 1846.  
Spee, Kopf.  
Ztschr. f. d. eleg. Welt. 1841-42.  
Curtius, griech. Gesch. 6. A.
- O. Pyšveje** in Prag:  
Abafi, Gesch. d. Freimaurei.  
Kraemer, d. Mensch u. d. Erde. Bd. 5-10 u. kplt.  
Prag. Alte Ans. etc., Bohemica.  
Ill. Werke üb. Panama, — Messina, — Pariser Oper, — Tuil.
- Caritas-Buchh.**, Freiburg i. B.:  
\*Annegarn, Weltgeschichte.  
\*Combalot, Sermons.  
\*Corpus juris, ed. Mommsen. I.  
\*Hüffer, Droste-Hülshoff.  
\*Essai sur la formation du dogme catholique. Paris 1842-43.  
\*Finke, Acta Aragonensia.  
\*Forrer, Reallexikon d. klass. Altertums.  
\*Gerbet, philosoph. Lehre üb. d. Gewissheit  
\*Homer, Ilias u. Odyssee, edd. Schroeder.  
\*Klüpfel, Engelbert (1733-1811). Alles von ihm.  
\*Obermaier, Mensch d. Vorzeit.  
\*Tissot, Parallèle du christianisme et du rationalisme. Paris 1829.  
\*Wolter, Psallite sapienter.  
\*Philippovich, Volkswirtschaftspol.  
\*Schmoller, Grundfragen d. Sozialpolitik.  
\*Pastor, Gesch. d. Päpste.  
\*Lubbock, Ameisen, — Wespen, — Bienen.  
\*Springer, Kunstgeschichte. II.  
\*Weiss, Weltgeschichte.  
\*Widmann, Weltgeschichte.
- Stiller'sche Hofbh.**, Schwerin i. M.:  
\*Allgemein üblich, v. Mentzeraphus. 1894.  
\*Beckmann, zur Warnung. 1890.  
\*Favre, les Bastilles modernes. 1909.  
\*Goetze, Pathologie u. Irrenrecht. 1896.  
\*Herrmann, Enth. a. Irrenhäusern. 1893.  
\*Hien, Frau, e. Irrenhauserlebnis. 1897.  
\*Kellermann, G., gemeingefährl. — Gerechtigk. i. Deutschland. — Geisteszustandsanfechtgn.  
\*Kloss, P., dt. Beamtenherrschaft.  
\*Köppen, v., drei Monate i. Irrenhaus.  
\*Nigg, Zacharias, mod. Zwingburgen. 1896.  
\*— ein neues Kapitel üb. Zwingburgen. 1897.  
\*Ommerborn, J. C. J., Bankerott u. Irrenhaus.  
\*— d. Leid, e. Dame unter d. Bureaukratie.  
\*Reissner, Zwangsunterbringung in Irrenanstalten. 1905.  
\*Schäfer, Franz, an d. hohen Dt. Reichstag. 1897.  
\*— e. Beitr. z. Staatsinquisition. 1898.  
\*— e. Schwabenstreich d. Zürich. Polizei.  
\*Eckard, d. grosse Irrenhausschw. — Justizmorde etc. 3 Bde. 1889.  
\*v. Besser, a. d. Irrenhause.  
\*Ahrens, Adolf, e. Appell a. Hamburgs Bürger. 1890.  
\*— Antivernunftbeweisstücke. 1891. Angebote direkt erbeten!
- Keyser'sche Buchh.** in Erfurt:  
\*Wolf, polit. Gesch. d. Eichsfeldes. 2 Bde. 1792-93.  
\*Wersebe, Beschreib. d. Gaus zw. Elbe, Saale, Unstrut, Weser u. Wera. 1829.
- J. J. Plaschka** in Wien I, Wollzeile 29:  
\*Dernburg, Pandekten. 5.-7. Aufl.  
\*Porträts v. Basilius, — Bassa, — Raba, — Cantemir, — Gratia u. Gratianus.  
\*Weininger, Geschlecht u. Charakter. 1. Aufl.
- Günther & Schwan**, Essen-Ruhr:  
\*1 Krüger, Rüge Wiäge.  
\*1 Brehms Tierleben. 3. A. Geb.  
\*1 Scheffels Werke. Geb.
- Borgmeyer & Co.**, Münster i. W.:  
Görres, Mystik.  
Byron, Werke. (Dt. Ausg.)  
Colmar, Predigten.  
Westfäl. u. niederrh. Ansichten.  
Grimm, Weistüm. Kplt. u. Bd. 5.  
Muser, Auferstehung.  
Hoffmann, E. Th. A., stl. Werke.  
Wolff, J., Werke. Serie II.
- A. Schneider** in Düsseldorf:  
\*Soergel, Jahrb. d. Rechtspr. z. Verwalt.-Recht. Jg. 1-4.
- Joh. Krauss' Nachf.** in Insterburg:  
\*Heinzelmann, Predigten üb. d. Episteln.  
\*Rietschel, Lehrb. d. Liturgik.  
\*Liliencron, Chorgesang.
- Rackhorst** in Osnabrück:  
\*Toussaint, engl. Unt.-Br. Kplt.
- G. Hess**, München, Brienerstr. 9:  
\*Nürnberger Wappenkalender v. Weigel. 1721-1735.  
\*Stadt Weisswasser u. Burg Boesig (Béla Bezdez) in Böhmen. Alles darüber.  
\*Landkarte d. Bunzlauer Bez.  
\*Alles üb. d. Familie Zuman.
- Ottosche Buchh.** in Leipzig:  
Meier-Graefe, Hans v. Marées. Preuss. Rangliste. 1882.  
Sächs. Rangliste. 1903. 1904.  
Leipz. Illustr. Zeitg. 1891.  
Daheim 1891.  
Wackernagel, altdt. Predigten.  
Cruel, Gesch. d. dt. Predigt.
- Speidel & Wurzel** in Zürich:  
Eisler, Handwrtb. d. Philosophie.  
Eisler, Wörterb. d. phil. Begriffe.  
Falckenberg, Gesch. d. Philos.
- Titus Waechter M.**, Essen-Ruhr:  
Busch, humorist. Hausschatz.  
Neues Busch-Album.  
Alex. v. Humboldts Werke. Kplt.
- Körber & Freytag**, Minden i. W.:  
\*Pauly, Realenzyklop. d. klass. Altertumswissensch. Neue Bearb. v. Wissowa u. Kroll. Angebote direkt.
- Adolf Graeper** in Barmen:  
Marchesi, Memoiren.
- W. Foth Nachf.**, München 36:  
\*Reymondi, Mappa di Para (Par.). Event. einz. Karten.  
\*Ehrhard, Katholiz. i. 19. Jh. N. A.  
\*Müller-Schwarznecker, Pferdezt. Bd. 2.
- Louis Naumann** in Leipzig:  
Meyers kl. Konv.-Lex.  
— gross. Konv.-Lexikon.  
Brockhaus' gross. Konv.-Lex.
- F. Volekmar, Komm.-Gesch.** in Leipzig:  
1 Jäger, Komm. z. Konkursordng. Bd. I, 3. Geh.  
1 — do. Bd. II, 1. Geh.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.** vorm. **Adolf Geering** in Basel:  
\*Hesse-W., Wunder d. Welt.  
\*Kehrein, onomat. Wörterbuch.  
\*Lepsius, Weltalphabet.  
\*Martensen, Ethik. II.  
\*Oechsli, Gesch. d. Schweiz.  
\*Nachschlagbuch f. Optiker.  
\*Werkstattrezepte f. Optiker.  
\*Haubold, optisches Geschäft.  
\*Vilmar, germ. Altert. i. Heliand.  
\*N. Larousse illustré.  
\*Pestalozzi W., v. Seyffardt.  
\*Lehmann, Grafsch. Hanau-Lichtenb.  
\*Hansjakob, ausg. Erzähl. 5 Bde.  
\*Historie of Staat van Swizerland. Amst. 1760.  
\*Künstlerlexikon, Schweizerisch.  
\*Huber, schweiz. Privatrecht.  
\*Merian, Topogr. Helvetiae.  
\*Herrliberger, schweiz. Topogr.  
\*Ruegers Chron. v. Schaffhausen.  
\*Tersteegen, Leb. heil. Seelen.  
\*Usteri, Dichtungen. 1831.  
\*Obst, Buch d. Kaufm. 3. A.  
\*Suchier, franz. Lit. 2. A.
- F. Oesterreicher** in Krems:  
\*Herder, J. G. v., stl. Werke, hrsg. v. Heyne. Zirka 30 Bde. Geb. 1819. (Komm.-Verl. Geislinger.) Angebote direkt erbeten!
- Gropius'sche Hof-Bh.**, Potsdam:  
Grimm, Leben Michelangelos. Ill. Jub.-Ausg. 1911.
- E. Biermann** in Barmen:  
Evangel. Bibel, v. Pfeilstücker. In Cedernholz.
- Hinstorff'sche Hofbh.**, Wismar:  
\*Naumann, Naturgesch. d. Vög. IX.
- Ferd. Bischoff jun.**, Iserlohn:  
\*Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Nste. A. Kplt. geb.  
\*— kl. Konv.-Lex. Neueste A. Kplt. geb.  
\*Meyers gr. Konv.-Lex. Nste. A. Kplt. geb.  
\*— kl. Konv.-Lex. Neueste Aufl. Kplt. geb.  
In tadell. ungebraucht. Expl. Angebote direkt.
- C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9:**  
\*Meier-Graefe, Impressionisten.  
\*Ring, Herz. v. Reichstadt.  
\*Treadwell, analyt. Chemie. I.



**Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (C) Karpeles, Heinr. Heine.  
 (C) Bölsche, ästhet.-krit. Analyse v. H. Heines Wrkn.  
 (C) Westergaard, Lehre v. d. Mortalität. 2. A.  
 (C) Tomaschek, zentralasiat. Stud.  
 (C) Lehmann, Recht d. A.-G.  
 (C) Wegele, Dantes Leben.  
 (C) Spigelius, de humani corporis fabrica. 1632.  
 (C) Sprechsaal. Jg. 1912.  
 (C) Stern, Milton u. s. Zeit.  
 (C) Stevenson, Reis. in Arauco, Chile.  
 (C) Stohn, Lehrb. d. dt. Literatur.  
 (C) Theokrit, Ged., v. Fritzsche-Hiller. 3. A.  
 (C) Thibaut, Syst. d. Pandekten. 9. A.  
 (C) Thomasius, Hist. atheismi. 1713.  
 (C) Tiefenbacher, Rutschungen.  
 (C) Ueberweg, Grdr. d. Philos. IV. 9. A.  
 (L) Marcks, Bismarck.  
 (L) Burckhardt, Kult. d. Renaiss. 11. A.  
 (L) Löns, vor dem Tore.  
 (L) Brandt, Sehen u. Erkennen.  
 (R) Windelband, neuere Philos. I—II. 5. A.  
 (R) Gebhardt, path. Anatom.  
 (R) Freytag, Ahnen. II.  
 (R) Ziegler, zool. Wörterb. 2. A.  
 (R) Schade, Bedeut. d. Katalyse.  
 (R) Pruner, de jurid. eccl.  
 (R) Burckhardt, Kult. d. Ren. 11. A.  
 (W) Burg, Runeninschriften.  
 (W) Brandt, Christentum.  
 (W) Moeller, Kirchengesch. I.  
 (W) Georgievics, Farbenchemie.  
 (W) Brugmann, indogerm. Spr. Lfg. 2.  
**Jos. Hentschel** in Leipa i. B.:  
 \*Mikrokosmos. Jahrg. 1. 2. 5. 6. Kplt. mit Beilagen.  
**Neuer Verein für deutsche Literatur A. Bolm** in Berlin SW. 61: Corpus juris civilis.  
**M. Lengfeld'sche Bh.** in Cöln: Angebote direkt.  
 \*Die 5—8 letzten Jahrgge. d. Jahrbuches d. kunsthistor. Samml. d. allerhöchsten Kaiserh. Wien.  
 \*Böttcher, G., Landpartie. Leipzig 1890.  
**Th. Fröhlich's Bh.** in Berlin:  
 \*Levitschnegg. Alles. Angebote direkt.  
**Wilbrandt** in Berlin-Weissensee:  
 \*1 Meyers Konv.-L. 24 Bde. Nste. Aufl. In L. od. Hfrz.  
**Ferd. Dümmler's Buchh.** in Berlin W. 8, Markgrafenstr. 50:  
 \*Merkbuch, vorgeschichtl. Altert. auszugraben.  
 \*Taschenbuch d. Kriegsflotten, v. Weyer. 1900.

**August Frech** in Lüdenscheid: Lübkers Reallex. d. klass. Altert.  
**W. Johne's Buchh.** in Bromberg:  
 \*Devall, aus m. Kadettenjahren.  
**Hans Rühlmann** in Heidelberg: Carlyle, Friedrich d. Gr. Grosse A.  
**Friedr. Lauth's Bh.** in Apolda: Bielschowsky, Goethe. II.  
**Paul Scheller's Bh.**, Berlin W. 8:  
 \*Ministerialbl. d. Handels- u. Gewerbeverw. (Heymann.) 1913. Auch einz. Nrn.  
 Preuss. Gesetzslg. 1908—11.  
**F. Wilisch's Bh.**, Schmalkalden:  
 \*Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 17Bde. Neueste Aufl.  
 \*Meyers gr. Konv.-Lex. m. Erg.-Bdn. (24 Bde.) Neueste Aufl. Angebote direkt erbeten.  
**Schmitz & Olbertz** in Solingen: 1 Heilfron Zivilproz. Nur nste. A.  
**Otto Klemm**, Leipzig, Seeburgstr.: May, Karl, Winnetou. 4 Bde. Aus Nat. u. Geistesw. Bd. 69.  
**Selmar Hahne's Bh.**, Berlin S.14:  
 \*Freytag, Ahnen. I—VI. Brosch. u. geb.  
 \*Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1913.  
 \*Meyer, Ornamentik.  
 \*Bölsche, Liebesleben. (Alte A.) Bd. 3.  
**J. Hallauer**, Oerlikon-Zürich:  
 \*Stern, Buchhalt.-Lex. 1. Aufl.  
**R. Hoffmann, G. m. b. H.**, Leipzig: Dahns Werke. 1. Serie. Geb. Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Geb. Eschstruth, Werke in Serien. Heimbürg, Werke in Serien.  
**Müller & Seiffert** in Breslau: Doré-Bibel. Luthertext.  
**Otto Hendels Buchh.**, Halle a. S.: Hohenemser, d. Lehre v. d. kl. Vorstellung b. Leibniz.  
**A. Francke, Sort.** in Bern: Gregorovius, Gesch. Roms. 4. A. Bd. 5—8. Brosch.  
**O. Bonde**, Altenburg, S.-A.:  
 \*Wundt, Probl. d. Völkerpsychol. (E. Wigandt, Lpz.)  
**C. Koenitzer's Bh.**, Frankfurt, M.: Murray, New English dictionary on historical principles. Soweit erschienen.  
**Otto Kunze** in Berlin-Steglitz:  
 \*Latham, Gardens of Italy.  
 \*Jäger, H., Gartenkunst.  
 \*Hirschfeld, Theorie d. Gartenkst.  
 \*Reinke, d. Welt als Tat. 5. A.  
**Oscar Rothacker**, Berlin N. 24: Lancet 1845—1857. 1859. 1897—1912.  
 Ztschr. f. Abstammungsl. 1—10.  
 \*Beitr. z. pathol. Anatomie. 1—5. 15—21. 23—34. 37—41 u. Suppl. 1 u. f.  
**J. Deubner** in Moskau: Illustration. Jg. 1848 u. 1855.

**Ferber'sche Univ.-Bh.** in Giessen:  
 \*Schultze-Naumburg, Technik der Malerei.  
 Grimsehl, physikal. Schülerübgn.  
 \*Mayr, fremdländische Wald- u. Parkbäume f. Europa.  
 2 Hartig, die wichtigst. Unterscheidungsmerkmale der wicht. in Dtschld. wachsenden Hölzer.  
 \*Herzog Adolf Friedrich, ins innerste Afrika.  
 Galerien Europas. Ältere Jgge. in Einzelheften.  
 Scheffner, J. G., mein Leben, m. Nachtrag.  
 Kowalewski, Diff.- u. Integralr.  
 \*Andrees allgem. Handatlas. Insel-Almanach 1906, 1908.  
 \*Ergebnisse d. Chirurgie. I—II.  
 \*Naumann, Kunst d. Pflanzenvermehrung.  
 Stiedenhofer, Stunden d. Weihe. (Als Manuskript gedr.)  
 Müller, Holzmesskunde. I—II.  
 \*Baechtold, Gottfr. Keller. 3 Bde.  
 Kellermann, Ingeborg. Geb.  
 \*Conrad, Grdr. z. Stud. d. Nat.-Ökonomie. II.  
 \*Hildebrandt, Wappenfibel.  
 \*Hauptmann, Wappenrecht.  
 \*Lorenz, Lehrb. d. gesamt. wissenschaftl. Genealogie.  
**Max Götz**, München, Löwengr. 1:  
 \*Sickler, d. teutsche Obstgärtner.  
 \*Gerstäcker, d. Welt im Kleinen.  
 \*Zeit, Erlebnisse 1870—71.  
 \*Weinhold, bayer. Grammatik.  
 \*Nariscus, Johs., ges. Blätter.  
 \*Schreger, Odilo, Reisebüchlein.  
 \*Müllford, Unfug d. Sterbens.  
 \*Baronius, Annales ecclesiastici.  
 \*Bellarmin, Disputationes.  
 \*Martial (m. Anmerkgn.).  
 \*Potapenko, Gesch. e. Kommune.  
 \*Strobel, Ratisbonenliederb. 1899.  
 \*Roth, Kriegserinnergn. 1870—71.  
 \*Walhalla. Meisterw. dt. Poesie.  
 \*Zapp, Rhenania sei's Panier.  
 \*Sailer, Traunstein, 1886.  
 \*Ginzel, kirchenhistor. Schriften.  
 \*Herzen, v. and. Ufer; — Briefe a. Italien, Frankreich. — Russlands soziale Zustände.  
 \*Bartsch, als Oesterreich zerfiel.  
 \*Gareis, Rechtsencyclopädie.  
 \*Merkel, jurist. Encyclopädie.  
 \*Kormann, Syst. d. Staatsacte.  
 Nisard, un valet ministre.  
 \*Schule d. Pharmacie. 1, 3—5.  
 \*Reder, Bayer. Wald.  
 \*Stoock, d. dt. Verfassgn.  
 \*Das Bayerland. Jg. 1 u. 2.  
 \*Zuckerkindl, topogr. Anat. Lf. 1.  
 \*Jähns, Moltke.  
 \*Schmid, H. v., der Tazzelwurm.  
**Kanitz'sche Buchh. (R. Kindermann)** in Gera, Reuss:  
 Auerbach, Heinr., Bibliotheca Ruthenica. 1892.  
 Hahn, Ferd., Gesch. d. Stadt Gera. Angebote gef. direkt.

**Bernhard Liebisch** in Leipzig: Archiv f. Ethnographie. 1—12 u. Suppl.  
 — f. exp. Pathol. 8—12, 16—18.  
 Beton u. Eisen. Jahrg. 1. 2.  
 Buhse-Br., Pflanzen d. Transkauk.  
 Heuchler, Bergknappen.  
 Klein, astron. Abende. 7. A.  
 Landré, math.-techn. Kapitel zur Lebensvers.  
 Lichtenstein, Reisen im südl. Afr.  
 Russell, Principles of math. I.  
 Tappeiner, Arzneimittellehre.  
 Thomé, Flora. IV. Alte Ausg. — Tier- u. Pflanzengeogr.  
 Vejdowsky, vergl. Anat. d. Turbellarien.  
 Zeitschr. f. wiss. Geogr. 1—7.  
 — f. rat. Med. N. F. 4—6; 3. F. 24—36.  
 Zentralblatt f. med. Wiss. 1873-78.  
**Amelang'sche Buchhdlg.** in Charlottenburg 2:  
 \*Marine-Rangliste 1913.  
 \*Restorff, Gesch. d. Kürass.-Regts. Kaiser Nikolaus I. v. Russland. (Brandenbg. Nr. 6.)  
 \*Cohen, Kants Theorie d. Erfahrg. 2. Aufl.  
 \*Lübke-Haack, Kunstgesch. 5 Bde.  
 \*Jastrow, üb. Welthandelsstrassen.  
**Speyer & Peters**, Berlin NW. 7:  
 \*Vogt, Gesch. d. mittelalt. Literat.  
 \*Inama, dtsche. Wirtschaftsgesch.  
 \*Landmann, Komm. z. Gewerbeordnung. Bd. 1. 1911.  
 \*Bender u. Erdm., chem. Präparatenkde. I. 1892.  
 \*Olshausen Komm. z. Strafgesetzb.  
 \*Paulsen, Einl. in d. Philosophie.  
 \*Mann, Th., Fiorenza, — Tod in Venedig, — Tristan, — d. kl. H. Friedemann. Alles in 1. A.  
 \*Suchier-B., franz. Literat.-Gesch.  
 \*Lassalle, Tagebuch. 1891.  
 \*— ausgew. Reden u. Schr.  
 \*Sterne, Werden u. Vergehen.  
 \*Lorenz, Staatsm. u. Geschichtsschr.  
 \*Vogt, Gesch. d. mittelhochdt. Lit.  
 \*Höfler, dtsch. Krankheitsnamenb.  
 \*Post, chem.-techn. Analyse.  
 \*Helmolt, Weltgesch. III. IV.  
 \*Leconte de Lisle, Poesies.  
 \*Montaigne, Essays.  
 \*Leopardi, Pensieri.  
 \*Frank, Joh. Peter, System e. med. Polizei. 1786.  
**F. Heigl**, München, Königinstr. 8:  
 \*Brehms Tierleben. 4. A. Bd. 8.  
 \*Brehms Tierleben. 2. A. 10 Bde.  
 \*Hopf, Ludwig Richter.  
 \*Engelmann, Chodowiecki.  
 \*Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bd. 1—3.  
 \*Kunst. IX, 4. 10; X, 6; XI, 11; XII, 1. 10.  
 \*Heine, Bd. 1—2. (Philadelph.)  
 \*Hinrichs' Halbj.-Kat. 1903—04.



- C. E. Rappaport**, 13, Via Bocca di Leone, Rom:  
 \*Passano, Novellieri ital. in prosa. 1864.  
 \*— Novellieri ital. in verso. Bolog. 1868.  
 \*Porträts v. ital. Frauen d. Renaissance: Lucrezia Borgia, — Catar. Sforza, — Maria de Medici etc.  
 \*Pardies, 2 machines propres à faire l. quadrans. 1687.  
 \*Eschinardus, Microcosmi physico-mathem. compend. 1658.  
 \*Floutrières Traité d'orologéogr. 1619.  
 \*Settele, Mem. sopra la forma d. linee orar. 1816.  
 \*Gardasee. Alles darüber.  
 \*Alte span. u. engl. Don-Quixote-Ausgaben.  
 \*Amatus Lusitanus, in Dioscoridis Anazarbei de med. mat. II. V. Lugd. 1558.  
 \*Bonanni, Observ. circa viventia quae in rebus non viv. rep. 1691.  
 \*Bücher kleinsten Formats.  
 \*Luftschiffahrt. Alles Ältere, spez. bildliche Darstellgn. Stets!
- G. Ragozy's Univ.-Bh.** (K. Nick) in Freiburg i. B.:  
 \*Stammler, Wirtschaft u. Recht.  
 \*Lange, d. Rhein u. d. Rheinlande. 1847.  
 \*Hoffa, Verbandslehre.  
 \*Küstner, Gynäkologie.  
 \*Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten.  
 \*Hoffmann, M., Gesch. Lübeck's. 2 Bde.  
 \*Warburg, Physik.  
 \*Wagner, Sittlichkeit a. d. Lande.  
 \*Leser, Chirurgie. Allg. Teil. 1908.  
 \*Seifert-Müller, klin. Diagnostik.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
 \*Kandt, Caput Nili.  
 \*Kult. d. Gegenw. I, 8.  
 \*Weiler, Physikbuch. 2. A.  
 \*Graetz, Elektrizität.  
 \*Keilhack, prakt. Geol. 2. A.  
 \*Dt. Heldenbuch. 5 Tle. 1866-70.
- Medizinisches Antiquariat G. m. b. H.**, Berlin NW. 6, Karlstr. 31: Mantegazza, Coca e. nerv. Nahrungsmittel.  
 Moynihan, duodenal ulcere.  
 Croce, Mem. delle cose notabili successe in Milano. 1730.  
 Sampugnano, la peste. 1630.  
 Somaglia, Stato di Milano. 1658.  
 Tadino, gran peste. Milano 1648.  
 Cassirer, vasomot. troph. Neurosen.  
 Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. XVIII, 4.  
 Rauber-Kopsch, Anatomie. 9. A. TL. I—IV.
- For Vruce Boglade** Peter Hansens Nf. Kaj Frimodt, Kopenhagen:  
 \*Bachmann, Präp. z. Die Psalmen. Heft 1—6.
- E. Kantorowicz** in Berlin:  
 \*Moltke, ges. Schriften. Bd. 8.  
 \*Schönenberger-Siegert, Lebenskunst — Heilkunst.  
 \*Gute Kamerad. Geb.  
 \*Liliencrons Werke. Grün. Einbd. Bd. 7. 8. 9. 14.
- Th. Reischle, Hofbh., H. Sommer** in Nördlingen:  
 \*Postalisches a. früherer Zeit.
- J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier)** in München:  
 \*Grimm, dt. Rechtsaltertümer.  
 \*Huvelin, Hist. de commerce.  
 \*Meyers gr. Konv.-Lex. Kplt. und Bd. 18 ap.  
 \*(Beccaria, Cesare,) Dei delitti e delle pene. 4<sup>o</sup>. 1764. (104 S.) Ist anonym ohne Druckort ersch.  
 \*Handwörterb. d. Staatswissensch. 3. A. Bd. 4.  
 \*Freyberg-Jetzendorf, bäuerl. Erbfolge.
- Ed. Beyers Nachf.** in Wien I: Fontane, Wanderungen d. d. Mark Brandenburg.  
 \*Winkelmann, allg. Verfassungsg.  
 \*Gothaer Hofkalender 1911. 12.  
 \*— gräfl. Taschenb. 1906. 07. 11. 1912.  
 \*— freiherrl. Taschenb. 1906. 11. 1912.  
 \*Hartmann, Mysterien u. Symbole.  
 \*Besant, Mensch u. Körper.  
 \*Luther, Colloquia. 1574.  
 \*Occupation Bosniens. Vom öst. Kriegs-Archiv. Eilt.  
 \*Rilke, Stundenbuch.
- Ant. Creutzer, vorm. M. Lempertz** in Aachen:  
 \*v. Falke, rhein. Steinzeug.  
 \*Allers, dt. Corpsleben.  
 \*Hayn, romantische Schule.  
 \*Histor. Jahrb. d. Görres-Ges. Bd. 5, 8, 12.  
 \*Jahrb. d. Schweizer Alpenklubs. Bd. 29, 30, 34.  
 \*Cassel, Jubelhochzeitsmünzen.  
 \*Fabricius, de balneorum Aquisgran.
- Skandinavisk Ant.** in Kopenhagen:  
 \*Birgitta, Revelationes. Lübeck 1492.  
 \*— do. Nürnberg 1500.  
 \*— Roma 1557.  
 \*— Weyssagung. Augsburg 1522.  
 Olaus Magnus, Historia de gentibus septentrion. Rom 1555.  
 Nordberg, Leben Karls des Zwölften. 3 Bde. 1745—51.
- Süddt. Volksbuchh., G. m. b. H.** in München:  
 Ehrhardt, Gesch. d. Stadt Passau.
- Otto Riecker's Bh.** in Pforzheim:  
 1 Idiotikon v. Kurhessen. (MARBURG 1868.) 6.—.  
 1 Wörterb. d. westphäl. Mundarten. (1883.) 8.—.  
 1 Idiotikon v. Holstein. (Altona 1806.) 15.80.
- Carl Brandes** in Hannover:  
 \*Frick, tierärztl. Operationsl.  
 \*Fröhner, Compendium d. spez. Pathologie u. Therapie.  
 \*Fröhner, Lehrb. d. Arzneimittel-lehre f. Tierärzte.  
 \*Albrecht, Geburtsh. b. Pferd.  
 \*Kitt, Lehrb. d. allg. Pathologie.  
 \*Möller-Frick, allg. Chirurgie u. Operationslehre.  
 \*Scheibel, Vademekum f. tierärztl. Geburtshilfe.  
 \*Glage, Kompend. d. angew. Bakteriologie.  
 \*Hildebrand, Bücherzeich. Lfg. 1, 2.  
 \*Tittelberger, Exlibris i. Deutschl. u. d. Schweiz.  
 Angebote direkt erbeten.
- Rudolf Heger** in Wien I, Wollzeile 2:  
 \*Aeolsharfenkalender 1886.  
 \*Aarau, Emmerberg, hist. Roman. 2 Bde. 1847.  
 \*Champol, la rivale.  
 \*— le voeu d'André.  
 \*— l'heureux Dominique.  
 \*— le mort de simone.  
 \*Eichendorff, Werke. 1883. Bd. 1. (Amelang.)  
 \*Dominus, d. ungar. Stephansord. u. s. Gesch.  
 \*Grothe, d. intern. Patent-Kongr. Wien.  
 \*Hager, Handb. d. pharm. Praxis. M. Ergänzungsbd.  
 \*Hegi, Flora v. Mitteleuropa. Soweit erschienen.  
 \*Held u. Corvin, Weltgesch. 8 Bde.  
 \*Helmolt, Weltgesch. Bd. 6 u. 9. Orig.-Hilfz. bde.  
 \*Helbig, kath. Bienenhaus. Nürnberg 1817.  
 \*Klinkerfuess, theoret. Astronom. 2. Aufl.  
 \*Krauss, Geist d. österr. Gesetzgeb. z. Aufmunterg. d. Erfind. Wien 1838.  
 \*Langenthal, Handb. d. landw. Pflanzenkunde.  
 \*Leibniz, philos. Schrftn., hrsg v. Gerhardt. 7 Bde.  
 \*Maurer, Gesch. d. Dorfverfassg. — Gesch. d. Marktverfassung.  
 \*Boz, Martin Chuzzlewit. A. dem Engl. v. Moriarty. 1. u. 2., 6. u. 7. Teil. (Weber.)  
 \*Pritzel, Thesaurus literaturae botanicae. Editio nova. 7 vols. 1872—77.  
 \*Ratkowsky, zur Reform d. Erfinderrechts. Wien 1876.  
 \*Reisch u. Kreibitz, Bil. u. Steuer. Beide Teile, eventl. Bd. 1.  
 \*Rosenberg, Handb. d. Kunstgesch. 2. Aufl.  
 \*Salzer, Literaturgesch. Lfg. 1-17.  
 \*Sitzungsber. d. philos.-hist. Kl. Wien. Bd. 33, 38, 39.  
 \*Schiff, stenogr. Wörterbuch.  
 \*Stubenrauch, österr. Marken- u. Musterschutzgesetz. 1859.  
 \*Taine, Aufzeichngn. üb. England.
- Rudolf Heger** in Wien ferner:  
 \*Thayer, Beethovens Leb. Bd. 3. 4. 5.  
 \*Thomé, Flora v. Deutschland.  
 \*Universum. 29. Jg. Heft 14.  
 \*Vaniczek, Gesch. d. österr. Militärgrenze.  
 \*Ztschr. f. Bücherfreunde. 5. Jg. Heft 8. 11. 12 ap.  
 \*— do. 8. Jahrg. u. Folge.  
 \*Holzt, Schule d. Elektrotechnik.  
 \*Wollny, Topographie Mährens. Kplt.  
 \*Wagner, Lehrb. d. Geographie. 9. Aufl.  
 \*Baudouin, d. Zimmerer-Meister. 4 Mappen.  
 \*Eros od. Wörtrb. üb. d. Physiol. d. Mensch. 2 Bde. 1823.  
 \*Pachinger, geheimnisv. Kräfte d. Schmuck- u. Edelsteine.  
 \*Wiesner, Denkwürdigk. d. öst. Zensur bis 1848.
- Georg Balmer**, Traben-Trarbach:  
 \*Georges, deutsch-latein. Wörterb. Grosse Ausg. Geb.  
 \*Bild. u. alte Stiche üb. Trarbach. Angebote direkt erbeten.
- Ferdinand Schöningh**, Würzburg:  
 Riezler, Sigm., Gesch. Bayerns. Brosch od. geb.
- Theodor Schulze** in Hannover:  
 \*Crelle, Rechentafeln.
- Max Weg** in Leipzig:  
 Rudolph, Verhandlgn. d. v. 24.—28. Juli 1903 in Strassbg. abgeh. zweiten intern. seismol. Konfer. Nansen, Norweg. North Polar Exped. Scient. Results. 7 vols. Burmeister, syst. Uebers. d. Tiere Brasil. I. 1854.  
 Jäger, Deutschlds. Tierwelt.  
 Schiner, Dipteren Deutschlands. Rostock, Neuroptera Germanica.
- U. Putze, Nf. Goltz** in München:  
 Champfleury, l'oeuvre gravée et lithographiée de Daumier (av. les planches).
- P. E. Lindner** in Leipzig:  
 \*Meyers gr. Konv.-Lex. 6. A.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A.
- Struppe & Winckler** in Berlin W. 35, Potsdamer Str. 108:  
 Binding, Grundr. d. Strafprozessr. 5. Aufl.  
 Koch, Anleitung. z. Refer. 2. A. Kummert, Kurtaxe.  
 Pfaff, Randa, Strohal, drei Gutachten. 1880.  
 Schenkel, d. bad. Jagdrecht.  
 Wüstendörfer, Seefrachtvertrag.  
 Schilling, Mühlenrecht.  
 Meyn, d. preuss. Rentengutsges.  
 Hillig, Frachtgeschäft d. Eisenb.  
 Gressly, Zweikampfdelikt.  
 Ladenburg, Anweisung.  
 Ebner, Anzeigenrecht.  
 Schenkel, bad. Wasserrecht.  
 Esmarch, Bürg. Recht in Schlesw.  
 Esmarch, Erbrecht in Schlesw.



**Ernst Stolberg** in Sondershausen:  
Kürschners Univ.-Konv.-Lexikon.  
5. Aufl. Geb.

**Bernhard Liebisch** in Leipzig:  
Faber, Jerusalem u. Vineta.  
Kappstein, Frommel. 2. A.  
Rathmann, dt. Perikopenbuch.  
Sellin, Einleitg. in d. Alt. T.  
Siedel, Lebenswasser.  
Spurgeon, Hauspostille.  
Uhlhorn, Gnade u. Wahrh. II.  
Weber, Einl. in d. hl. Schriften.  
10. od. 11. Aufl.

Zündel, Jesus.  
Cohen, Kants Theorie d. Erfahrg.  
Hamann, Schriften, v. Roth, VIII  
oder kplt.

Humboldt, sprachphilos. Werke, v.  
Steinthal.  
Studien, Ges., z. Kunstgeschichte.  
(Springer-Festg.)

Pertz, Leben Gneisenaus, I—III.  
Fidicin, Berlin.

Ranke, Weltgeschichte.  
Regesta diplomat. Bohemiae et  
Morav.

Rossi, Roma sotterranean, christ. II ff.  
Sieglin, Chronolog. d. Belag. v.  
Sagunt.

Zimmermann, Gesch. d. aufg.  
Klöster.

**P. Schober's Bh.** in Berlin N. 4:  
Treadwell, analyt. Chemie, Bd. 1.  
\*Toldt, anatom. Atlas.  
Eulenburgs Realencycl. 4. A.

**H. W. Urspruch**, Corbach, Wald.:  
Baur, Geschichts- u. Lebensb. a. d.  
Zeit d. Erneuerg. d. relig. Leb.  
in d. Befreiungskriegen.

**Johannes Trube** in Offenburg:  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. Aufl. 1901  
—1902. Orighfrz. Bd. 12. 13.  
Tadellos!  
Angebote direkt.

**F. Bartels' Nachf.**, Braunschweig:  
Langenscheidt, engl. Unterr.-Br.

**Univers.-Buchh. Franz Copenrath**  
in Münster i. W.:

\*Eheberg, Finanzwissenschaft.  
\*Kindlinger, N., Geschichte d. ält.  
Grafen b. z. 13. Jahrh. u. Gesch.  
d. westfäl. Fehmger, 1793.

**A. Brüggemann's Bh.**, Blankenburg  
a. Harz:  
1 Springer, Kunstgesch. Bd. 3. Gb.

**Heinrich Staadt** in Wiesbaden:  
\*Alles üb. Pius IX., auch Zeitgs.-  
Ausschnitte.  
Angebote direkt erbeten.

**Friedr. Kornsche Bh.** in Nürnberg:  
1 Gregorius, Gesch. d. Stadt Rom.  
Kplt.  
1 Bielschowsky, Goethe, I. II. Gb.

**M. W. Kaufmann** in Leipzig:  
\*Musik. Jahrg. 5. 8. 10 usw.  
\*Wagner, Partitur.

**Ludw. Kinet** in Düsseldorf:  
Schnitzler, Hirtenflöte.  
Spalteholz od. Rauber-K., Anatom.

**Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:  
\*The Old Testament. Douai 1609.  
\*Oltmanns, Conspectus longit. et  
latit. geogr. in playa aequinoct.  
ab A. de Humboldt. Par. 1808.

\*Pardessus, Recueil des lois marit.  
6 vols.

\*Ptolomaeus, 1478. Bologna 1462.  
(1482) 1594.

\*Röhricht, Bibl. geog. Palaestinae.

\*Rostovcev, Corpus tessararum.

\*Rubens, Palazzi di Genova. Antw.  
1622.

\*Promenade d'un jeune didactophi-  
le en Alsace, en Suisse etc. 1786.

\*Schmidt, Répert. bibliogr. Strasb.  
1893—1896.

\*Serapionis agregatus in medic.  
simplicib.

\*Vasari-Society. Kplt.

\*Reise i. Amerika v. Wied. Kol.

\*Winternitz u. Keith, Catal. of  
Sanskrit Mss. in the Bodl. Libr.

\*Zeiller-Merian, Topogr. Kplt. u.  
e. Bde.

\*Ströhl, u. Kaemmerer, Ahnenrei-  
hen a. d. Stamm. d. portug.  
Königsh.

\*Struck, d. Kunst d. Radierens.  
2. A.

\*Strzygowski, Cimabue u. Rom.  
1888.

\*Studien, Nordalbingische. Kplt.

\*Studien, Strassburger. Bd. III,  
H. 1 od. kplt.

\*Studien, Theolog., u. Kritiken.  
1876—88.

\*Study, sphär. Trigonometrie.

\*Svenska Akademiens. Handl. I.  
1896—1907. Ser. 3. Bd. 11—22.

\*System u. Folgen d. Illumina-  
tenordens. 1787.

\*Szyrwid, Dictionarium trium ling.  
polon., latinae et lithuan. 1677.

\*Tafel, Swedenborg u. s. Gegner.  
Bd. 3 u. 5. 1844—56.

\*Talsperre, Die. 1—5.

\*Tappen, 15jähr. ostind. Reiseber.  
1704.

\*Tartaretus, Questios super octo  
libr. Ethicor. Aristot. 1509.

\*Taschenbuch, Genealog., d. gräfl.  
Häuser. 1825. Gotha.

\*— f. d. ges. Mineral. Bd. 1. 1807.

\*— Genealog., d. adel. Häuser  
Oesterr. Jg. 1.

\*Teirich, Ornamente a. d. ital. Re-  
naiss. (Intarsien.) Unvollst. od.  
Taf. 25 ap.

\*Teppiche, Orientalische. 1892-96.

\*Tertulliani opera, ed. Oehler.  
Leipz. 1854. Ed. minor.

\*Esmarch, Kunst d. Stabrechnens.

\*Wirth, Gesch. d. Handelskrisen.  
4. A.

\*Draudius, Bibl. libror. Germanic.  
class. d. i. Verz. etc. 1625.

\*Fesca, Beitr. z. Kenntn. d. japan.  
Landw. 2 Bde. u. Atl.

**Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.  
ferner:

\*Grimmelshausen, Simplicissimus.  
Insel-Verl.

\*Spitzer, Jus primae noctis.

\*Alemannia. Jg. 27 u. ff.

\*Hahn, Haustierte u. i. Bezieh. z.  
Menschen. 1896.

\*Brosch, Gesch. d. Kirchenstaates.  
2 Bde. u. Reg.

\*Clemen, roman. Wandmaler. d.  
Rheinlande.

\*L'Arte. Vol. I—XII.

\*Assemanus, Bibl. apostol. vatic.  
codd. mss. catal. 3 vol.

\*Bartsch, Peintre-graveur. Atlas  
seul de l'éd. or.

\*Berchorius, Liber bibliae mora-  
lis. Ulm 1474.

\*Bury, Philobiblion. Spira 1483. —  
Paris. 1500. — Oxon. 1598. —  
Francof. 1610. — Lipsia 1674.  
— Helmstadt 1703.

\*Castro, Roteiro da viagem. Par.  
1833. Atlas.

\*Cicero, Philippicae. Vicent. 1488.

\*Collectio altera volum. Hercula-  
nens. 11 vol.

\*Collegium. Centralorg. etc. 1903  
u. 1904, auch def.

\*Corvus, A., Chiromantia. (Lugd.  
ca. 1498.)

\*English pilot. 1685.

\*Entekrist. Argent. ca. 1475.

\*Epitomes des roys de France.  
Lugd. 1546.

\*Euclides, Elementa geometr. 1482.

\*Faust. Doves Press. Part I.  
Paper.

\*Fiordi, Virtu hystoriato. Fir. 1519.

\*Friburgensis, Johannis, Summa.  
Augsb. 1472.

\*Gohorry, Livre de la Conquete  
de la Toison d'Or. Par. 1563.

\*Humboldt, Examen crit. de l'hist.  
de la géogr. du nouv. Continent.  
1814—34.

\*Humboldt, Révision des grami-  
nées. 1829. 2 vols.

\*Institut égyptien de Cairo. Alles  
was ersch.

\*Journal of Morphology. Vol. V, 1.  
VI, 1—2. Suppl. z. Bd. XII. Bd.  
XIV, 3. XV mit Suppl.

\*Kowalewski, Dictionn. mongol-  
russe-franç. 3 vols.

\*Lucian, Flor. 1496. Venet., Ald.  
1503. 1522. Flor., Juntina 1535.  
— Haganoana Secerii 1526.

\*Marianne, les Mastabas.

\*Mercator. Atlas. 1606.

\*Molière, Oeuvres. Par. 1734.

**Parl Gottschalk** in Berlin:  
Monatsber. d. Gesellsch. f. Erdk.  
N. F. Bd. 8 u. 9 (1851—52) od.  
— event. kompl. — Reihe mit  
diesen Bdn.

**G. A. v. Halem** in Bremen:  
Blumenhagen, W., Wandrg. d. d.  
Harz. M. 30 Stahlst.

Dahn, ein Kampf um Rom. Geb.

**Gottl. Schmidt**, Remscheid:  
\*Foucoult, Reconnaissance de Ma-  
roc. Nur Atlas dazu od. Text-  
band m. Atlas.

\*Jännicke, Handb. d. Ölmal. 1 u. 2.  
\*Hauptmann, Gerh., Werke. O.-H.

**Emil Olivas Bh.** in Zittau:

\*Behr, eine dt. Stadt vor 60 J.  
\*Bloem, eiserne Jahr.

\*— Volk wider Volk.  
\*— Schmiede d. Zukunft.

\*Schillings, m. Blitzl. u. B. V.-A.

\*Graetz, i. Motorboot quer durch  
Afrika. Bd. 1.

\*Maltzahn, Contra Naturam.

**Henschel & Müller** in Hamburg:

\*Hellwig, Lehrb. d. dt. Zivilpro-  
zessrechts.

\*Lufft, Feldz. a. Mittelrhein. Mai-  
Juli 1794. Karlsruhe 1870.

\*Landmann, Gewerbeordnung.

\*Dove, Dtsch.-Südwestafrika.

\*Wülker, engl. Lit.-Gesch.

\*Schröder, Lehrb. d. d. Rechtsgesch.

\*Goethes Tagebücher, v. Graef.

\*Goethe im Gespräch, v. Deibel.

\*ABC-Code. 5. Ed.

\*Le Caille, Reise n. d. Vorgebirge.  
1778.

\*Patterson, Reisen i. d. Land d.  
Hottentotten.

\*Lichtenstein, Reisen. Alles.

\*Baines Reisen. Alles.

\*Campels Reisen. 1. Reise.

\*Kolbe, Afrikareisen.

\*Fritsch, 3 Jahre i. südl. Afrika.

\*Semple, Schildergn. v. Kap.

\*Alberti, d. Kaffern a. d. Südküste.

\*Ehrmann, Gesch. d. Reise n. d.  
Hottentottenlande.

**A. Wailandt'sche Bh.** in Aschaf-  
fenburg:

\*Lamprecht, dt. Gesch. Erg.-Bde.

\*Thomas, Mignon, Klav.-Ausg.

**Herder & Co.**, Abt. Antiquariat,  
in München C. 2:

\*Dahlmann, ind. Fahrten.

\*Caballero. Bibliotheca scriptor.  
S. J. 1814.

\*S. Catharina v. Siena, Lebensbe-  
schreibg. (Alte Ausg. a. d. 16.  
od. 17. Jahrh.)

\*Esser, unser Lieb Frauen Rosen-  
kranz. 1889.

\*Herders Konv.-Lex. 9 Bde.

\*Knöpfler, Kirchengesch.

\*Lützel, der Mond.

\*D. Mensch all. Zeit. 3 Bde. Geb.

\*Pfülf, Mallinckrodt.

\*Vollbann, Kapitulation der Wil-  
libaldsburg. Eichstätt. 1826.

\*Schell, Problem d. Geistes.

\*Welter, Friedrich Mistral.

\*Werfer, Gottes Herrlichkeit.

\*Wörishöffer, kreuz u. quer d.  
Indien u. a. Erz. d. Verfassers.

**Eugen Crusius** in Kaiserslautern:

\*Meyers Handlexikon.

**Köster & Wobbe** in Bergedorf:

\*Freytag, Ahnen. Bd. 1—6.



- H. Welter** in Paris:  
 Ariga, Guerre sino-japon.  
 Bahi, ed. Dine Barakel, Privilèges.  
 Basileco, Droit intern. privé.  
 Borelli-Bey et Ruelens Législat. égypt. I.  
 Brocher, nouv. étude sur droit int. privé.  
 Brunet, Nationalité dans l'empire allemand.  
 Carnazza-Amari, Droit int. public en temps de paix.  
 Cauchy, Droit maritime.  
 Clunet, Questions de droit marit.  
 Colonieu, l'espionnage.  
 Dépret, la complicité au point de vue int.  
 Floeckher, Intervent. en droit int.  
 Geouffre de Lapradelle, la mer territoriale.  
 Hautefeuille, Hist. des origines du droit marit. int.  
 Hautefeuille, Questions de droit marit.  
 Jacot, Saisie des navires.  
 Knight, des neutres au point de vue de la guerre.  
 Labroiié de Vareilles-Sommières, Synthèse du droit int. privé.  
 Lainé, Instruct. en droit int. privé.  
 Leray, Principes du droit intern. privé.  
 Lyon-Caen, Etud. d. droit int. privé marit.  
 Martens, le guide diplomat.  
 Martin, Essai sur les droits et devoirs.  
 Le Monnier, les tarifs préférent.  
 Nys, la guerre marit.  
 Nys, les théories politiques.  
 Ozanam, Jurisdiction des prises.  
 Patau, Situation des agents dipl.  
 Pillet, Droit int. privé.  
 Pradier-Fodéré, Traité du droit int. 1 u. 4 od. 1—8.  
 Renault, Introd. à l'étud. d. droit int.  
 Rey, Protection diplom. dans le Levant.  
 Söderquist, le blocus maritime.  
 Songhimoura, Déclarat. de guerre.  
 Tétot, Repert. des traités. Part. alphab. 1867.  
 Vries, de, pour la paix.  
 Wiese, Droit int. appl. aux guerr.  
 Wassmann, Instinkt.  
 St. Martin, Mém. histor. sur l'Arménie. 2 v.  
 Kondakoff, l'art byzantin.  
 Pardessus, Cours de droit comm.  
 Revue des 2 Mondes: 1829. Déc. — 1830. Oct. Nov. Déc. — 1831. Janv.-Juin. 15. Août. — 1832. 1. III., 15. III., 1. X., 15. XII. — 1833. 15. III., 1. IV., 15. IV., 1. V., 15. V., 1. VI., 15. VIII., 1. X., 15. X. — 1834. 1. IV., 1. V., 15. V. — 1835. 1. I., 1. III., 15. III., 1. IV., 1. VII., 15. VII., 1. VIII., 1. IX. — 1840. 1. VII. 1848. 1. VIII.
- Burgersdijk & Niermans**, Leiden.:  
 1 Petermanns Mitteilgn. Jg. 1905 u. Erg.-Hefte 59. 60. 71—74. 97—120. 126. 131. 139. 143. 149.  
 Angebote unter E. M. Nr. 4258 d. die Geschäftsst. d. B.-V.:  
 1 Kaysers Bücherlex. Bd. 1—26.
- J. Bamberger'sche Bh.**, Trautenau:  
 \*1 Dreger, Handb. d. Web. Geb. Angebote direkt.
- Anton Schroll & Co.** in Wien:  
 \*Werke üb. pers. Miniaturen.
- Friedrich Ehrlich's Buchh.**, Prag:  
 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. (1890.) Und letzte Aufl. Billig.  
 Hartner, Geodäsie. Letzte Aufl. ordan, Hdb. d. Vermessgsk. L. A. Klinik, Dt. (Leyden.) 13 Bde. (2 Ergbde.) in Orig. geb.  
 Meyers gr. Konv.-Lex. 4., 5., 6. A. Billig.  
 Rank, böhm. Wtb. 2 Bde. Letzte Aufl. Gr. Ausg. Geb.  
 Schillers Werke. 2. Bde. Braun. Leinen. (Bibl. Inst.)  
 Strobl, Schipkapass; — Vaclavbude. Mehrfach.
- Bernhard Liebisch** in Leipzig:  
 Boccaccio, Dekameron. Insel-V. II. Hauptmann, Hanneles Himmelf., ill. v. Exter.  
 Kurz, Gesch. d. dt. Lit. III. IV.  
 Leo, Rede z. Säk.-Fei. Lachmanns.  
 Lienhard, Naphthali.  
 — Weltrevolution.  
 — Lieder e. Elsässers.  
 Philo, ed. Cohn u. Wendland. Ed. min.  
 Trag., Griech., v. Wilamowitz-M.  
 Weinhold, bayr. Gramm.  
 Bülow, einz. Mat. im röm. bürgerl. Recht.  
 Funke, Lehre v. d. Pertinenzen.  
 Jahresber. d. Gewerbeaufsichtsbeamt. 1902—07.  
 Klemperer, rechtl. Natur d. Genussscheine.  
 Liepmann, Einf. in d. Strafrecht. Plutus. Kplt.  
 Römer, Staatsr. d. preuss. Mon. Sammlg. v. Entsch. d. bayer. Verwaltgs.-Ger.  
 Schönberg, Zunftwesen
- C. Winter** in Dresden-A.:  
 \*Schillings, mit Blitzlicht.  
 \*Hagenbeck, unter Tieren u. M.  
 \*Entsch. in Civils. Bd. 1—45.  
 \*Entsch. in Strafs. Bd. 1—20.  
 \*Bieling, Pürschzeich. b. Rotwild.  
 \*Ulbricht, Weltmacht u. Nationalst.  
 \*Zobeltitz, 3 Mädchen a. Spinnrad.  
 \*Mann, Buddenbrooks.  
 \*Abel, Familiennamen.  
 \*Roth-Haenel, Anat. f. Turnlehrer.  
 \*Tevfic, Nasredins Schwänke.  
 \*Ebner-Eschenb., Lotti d. Uhrm.  
 \*Beck, geolog. Wegweis. d. sächs. Schweiz.  
 \*Mackowsky, Michelangelo.  
 \*Universum 1906—10.
- Rudolph Müller & Steinicke** in München:  
 \*Hamarsten, physiol. Chemie. N. A.  
 \*Abderhalden, phys. Chemie. N. A.  
 \*Zsigmondy, Kolloidchemie.  
 Schiller. (Meyer.)  
 Goethe. (Meyer.)  
 \*Miller-Kiliani, analyt. Chemie.  
 \*Falke, Blutdrüsen.  
 \*Riedl, Sekretion. N. A.  
 \*Kollmann, plast. Anatomie.  
 \*Oppenheim, Nervenkr. 6. A.  
 \*Berichte d. Dt. Chem. Gesellschaft. Auch einz.  
 \*Hoppe-Seylers Ztschr. f. physiol. Chemie. Auch einz.  
 \*Biochem. Zeitschr. Auch einz.  
 \*Biochem. Centralblatt. Auch einz.  
 Frühere Angebote bitte zu wiederholen, da für and. Besteller.  
 \*Zieglers Beiträge. Bd. 1. 2. 5. 8. 10—12. 14—17. 19—22. 24—47. u. alle Suppl. Auch einz. Hefte dieser Bde.  
 \*Stoll, Hypnotismus.  
 \*Rademacher, Erfahrungsheillehre.  
 Becker, Chirurgie d. Mundhöhle.  
 Vogt u. K., Liter.-Gesch. I. 2. A.  
 \*Dürck, spez. path. Histol.  
 Alpine Majestäten.  
 \*Hansen, Bevölkerungsstuf. 1889.  
 \*Combes, Autointoxikation.  
 \*Bernard, Résistances des Arabes.  
 \*Manual de l'alimentat. et nutrit. Homöopath. Monatsbl. Alte Bde. Zeitschr. f. Homöopathie.  
 Archiv f. phys.-diät. Therapie.  
 Hering, Arzneimittel.  
 Bönninghausen, therap. Taschenb.  
 Kent, Materia med. os. (Engl.) — chiminal repertory. 1904.  
 Clarke, Dictionary of nat. ed. 1900.  
 \*Kraepelin, Psych. 8. A.  
 \*Freud, Psychopathol.  
 Kraus-Garré, Therapie. II.  
 \*Monatsbl. f. Augenheilk. 1911.  
 \*Zeitschr. f. kl. Med. 60 u. f.  
 \*Archiv f. klin. Mediz. 65 u. f.  
 \*Zeitschr. f. Psych. I u. f.  
 \*— f. angew. Psychol. I u. f.  
 \*— f. Chemotherapie. I.  
 \*— f. Erforschg. jug. Schwachs. III u. f.  
 \*Schmieder, Operationslehre.  
 \*Frank, J. P. (Arzt), Selbstbiogr.  
 \*Beilstein, org. Chemie. L. A.  
 \*Voigt, Methoden d. org. Chemie. L. A. s  
 \*Pflügers Archiv. 139.  
 \*Meyer-Rieder, Blutatlas.  
 \*Licht u. Schatten. II.  
 \*Münsterberg, japan. Kunstgesch.  
 Möller, C., Schlesw.-Holstein.  
 Romberg, Nervenkrankh. II.  
 Strümpell, päd. Pathol.  
 \*Naegeli, Blutkrankh. N. A.  
 \*Mayrhöfer, Zahnkrankh.  
 Römer, Pathol. d. Zähne.  
 \*Mikulicz u. K., Kr. d. Mundes.  
 Kisch, Geschlechtsl. d. Weibes.  
 \*Tanquerel de Planches, Deutsch. (Physiol.)
- Rudolph Müller & Steinicke** in München ferner:  
 Centralbl. f. Gynäkol. 1912.  
 \*Rosenbart, ausgew. Abhl. (Med.) Kunst u. Künstler. Neuere Jgge.  
 \*Mitteilgn. a. d. Grenzgeb. A. e.  
 \*Seidenraupen u. Maulbeerbaum. Alles.  
 \*Regnault, Syphilis. (Franzö.) Dietrich, Manual.  
 \*Hilfsschule. I u. f.  
 \*Joseph, Kosmetik.  
 \*Zuckerlandl, topogr. Anatomie.  
 \*Baas, Magenkr. N. A.  
 \*Gocht, Röntgenlehre. N. A.  
 Hofmeister, Beiträge z. chemisch. Phys. u. Pathol.  
 \*Muther, Malerei.  
 \*Lorenz u. S., Orthopädie.  
 Stokes, Herzkrankheiten.  
 Schwitzbäder. Alles.  
 \*Fuchs, Sittengeschichte.  
 \*Handb. d. pr. Chir. 4. A.  
 \*Fuchs, Augenheilkde. 12. A.  
 \*Ergebn. d. Physiol. III, 2.  
 \*Bier u. K., Operationsl. III.  
 Ruge, Präparier-Übgn. I.  
 Zikorski, seel. Entw. d. Kindes.  
 Adler, mangelh. Geschl.-Empf. Umschau 1912.  
 Kindberg, innere Medizin.  
 \*Bronn, Klassen d. Tierreichs: Vögel.  
 \*Spalteholz, Atlas. Auch einz.  
 \*Eulenburg, Sympathicus.  
 \*Loeb, Hirnpsychologie.  
 \*Bloch, Sexualleben.  
 \*Eulenburgs Realencycl. N. A.  
 \*Minkowski, Gicht.  
 \*Heyne, Käfer.  
 \*Ganglbauer, Käfer.  
 \*Catalogus coleopt., v. Reitter etc.
- Hermann Mayer** in Stuttgart, Calwerstr. 13:  
 \*Ledebur, Eisenhüttenkunde. 5. A.  
 \*Weisenthal-Reinhardt, Engl.  
 \*Brecht, Redekunst.  
 Bach, Masch.-Elem. I. Nste. A.
- P. Dalichow** in Lüdenscheid:  
 \*1 Köhler, Med.-Pflanzen. I-III.  
 \*1 Droysen, histor. Handatlas.
- Th. Lauffer'sche Bh.**, Budapest IV:  
 \*Roscher, System der Volkswirtschaft. Kplt.
- E. Remer'sche Bh.** in Görlitz:  
 \*Saint-Beuve, Causeries du lundi.  
 \*— nouveaux lundis.  
 \*— Portraits contemp.  
 \*— Portraits littéraires.
- J. Rosenheim, Sort.**, Frankfurt.M.:  
 Moltkes ges. Schriften. Kplt.
- G. Kreuschmer's Bh.** in Bunzlau:  
 1 Björnson, Paul Lange u. Tora Parsberg.
- A. Dressel** in Dresden-A.:  
 \*1 Graham-O., organ. Chem.  
 \*1 Meyer-J., organ. Chem.  
 \*1 Weyl, Meth. d. org. Chem. Gb.
- E. Finekh. Akad. Buchh.**, Basel:  
 \*Lanfrey, Napoleon I. Kplt.



Aug. Fillmann, Birkenfeld a. N.:  
 \*Meyers gr. Konv.-L. Geb. (L. A.)  
 Valentin Bauch in Würzburg:  
 \*Göpfert, Moral. Bd. 2. Nur 2. A. u. tadellos.  
 A. Bergstraesser in Darmstadt:  
 1 Döllinger, Papstfabeln d. M.-A.  
 Hermann Meusser in Berlin W. 57:  
 Burekhardt, W., math. Unterr.-Br.  
 Albert Rathke in Magdeburg:  
 Worringer, Märchen. 1870.  
 Gaucher, Obstbau.  
 Licht u. Schatten. 1. Jahrg.  
 Carl Finster, Kötzensbroda:  
 \*Baumbach, Wanderlieder.  
 Fr. Foerster in Leipzig:  
 Sammelbuch f. Ausst.-Marken.  
 Klavierauszüge v. Opern.  
 Polatsek'sche Bh. in Temesvár:  
 1 M. de la Carne de Sainte-Palaye.  
 Mém. sur l'ancienne Chevalerie.  
 2 Bde. Paris 1759-81 u. 1826.  
 — do. In dt. Spr. (Nrnbg. 1786-91.)  
 1 Reibisch, Gesch. d. Rittertums.  
 Stuttgart 1842.  
 1 Henne am Rhy, Gesch. d. Rittertums.  
 1893.  
 \*Choix de Rapports, Opinion et Discours Prononcés à la Tribune Nat. depuis 1789. Kplt.  
 K. André'sche Bh. in Prag:  
 \*Wegservituten-Ablösung. (Einf.-G. z. D. B.-G. 13.)  
 \*Sang u. Klang. Bd. 1-7. Jede Anzahl!  
 \*Randa. Alle klein. jurist. Schriftn. Deutsch u. böhmisch.  
 \*Böhm. Numismatik: Voigt à S. Germano. 4 Bde. u. and. Werke.  
 \*Violet-Le Duc, Dict. rais. de l'architecture.  
 \*Rank, Jos., Erinnerungen.  
 \*Maler-Lexika.  
 \*Schmidt, Zahlenbuch.  
 \*Marmont, Herz. v. Ragusa, Erinn.  
 \*Gesch. d. Astron.: Wolff etc.  
 \*Paalzow, Thom. Thyrnau.  
 \*Shackleton, Südpol. Bd. 3.  
 \*Herders Konv.-Lex. 3. A. Bd. 9.  
 \*Numismatik: Kataloge.  
 \*Krebs, Schlacht am W. Berge.  
 Paul Lehmann in Berlin W. 56:  
 Szende, Handb. f. Diplomaten.  
 Dtschs. Handelsarchiv 1900.  
 Gruchots Beiträge. Bd. 53.  
 Jurist. Wochenschrift 1900, 1906-1912. Auch einz.  
 Rechtsprechg. d. O.-Landesger. Bd. 12, 24, 25.  
 Krankh. u. soz. Lage. Lfg. 3 u. kpl.  
 \*Entscheidgn. d. Ehrengerichtsh. Bd. 7 u. 9.  
 \*Zeitschr. d. dtschn. Notarvereins 1901-03, 10-12.  
 Max Schildberger, Berlin W. 62:  
 \*Scolia Bernensis ad Vergilii bucolica etc., ed. Hagen.  
 \*Vergilii Maronis opera. Ribbeck. 1. Aufl. Prolegomena. 1859, 68.

J. Strauss'sche Buchh. u. Antiq. in Frankfurt a. M.:  
 \*Handb. d. Architektur. I, 1 u. 5. II 4, H. 4; II 6, H. 3; III 1. IV 1. IV 5, H. 1; IV 6, H. 2a u. 2b; H. 5 u. 6; IV 7, H. 2; IV 8, H. 1-3.  
 \*Handb. d. Ingenieurwiss. II, Bd. 2-5. III, Bd. 2, 3, 4, 12, 13. IV, Bd. 2, 3-6. V, Bd. 4-6 u. 9.  
 \*Littré, Dictionnaire. 5 vols.  
 \*Göll, Mythologie.  
 \*Köpke, die Anfänge d. Königtums bei d. Goten. Berl. 1859.  
 \*Goethe-Knebel im Briefwechsel. 2 Bde. Leipz. 1851.  
 \*Beyerlein, Similde Hegewald.  
 \*Dietrich, E., Oberbau u. Betriebsmittel d. Schmalspurbahnen. Berlin 1889.  
 \*Daumer, Frauenbild. 3 Bde. Bill.  
 Max Weg in Leipzig:  
 Gazelle, Forschungsreisen 1874-1876. 5 Bde.  
 Hoernes u. Auinger, Gastropoden. d. Meeresablagen. d. miocänen Mediterr.-Stufe.  
 Lepsius, Geologie v. Deutschl.  
 Hoernes, Mollusken des Tertiärbeckens v. Wien.  
 E. Forstreuter in Berlin N. 24:  
 \*Goethe, Tagebücher.  
 \*Nietzsches Werke. Taschenausg. Kplt. u. einz. Bde.  
 \*Schopenhauer. Alles.  
 \*Vogt u. Koch, Lit.-Gesch. Bd. 2.  
 \*Hinrichs' Fünfj.-Katal. Einz. Bde.  
 \*Raubert u. Kopsch, Anatom. 9. A.  
 \*Broesike, Lehrb. d. Anat.  
 Hans Lommer in Gotha:  
 \*Das gr. deutsche Anekdotenlexik. Erf. 1843-45.  
 \*Bayros, Sujets (ausser Exlibris).  
 \*Frestel, Reit- u. Fahrabenteuer. Photogr. Repr. v. Graf Sandor.  
 Arthur Dellling in Dresden-A.:  
 \*Schmidt, kursächs. Streifz. Bd. 2. Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg.  
 \*Brockhaus Konv.-Lex. Gr. Ausg.  
 \*Brehms Tierleben. 13 Bde.  
 Speyer & Peters in Berlin NW. 7:  
 \*Post, chem.-techn. Analyse.  
 \*Helmolt, Weltgeschichte. III. IV.  
 \*Lesconte de Lisle, Poésies.  
 \*Montaigne, Essays.  
 \*Leopardi, Pensieri.  
 \*Frank, Joh. Peter, System e. med. Polizei. 1786.  
 Alois Reichmann in Wien IV/1:  
 \*Köhler, Medizinalpflanzen. Kplt., sowie einzelne Bde.  
 Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. B.:  
 \*Nietzsches Werke. Gr. 8°.  
 \*Schefer, Novellen.  
 \*— neue Novellen.  
 \*Putlitz, Novellen.  
 Karl Scheffel in Bad Kreuznach:  
 \*Kühner, ausführl. lat. Grammat. 2. u. 3. Aufl.

C. Zweymüller in Baden b. Wien:  
 \*Bücher u. Zeitschr. mit Theaterdekorationen. Event. grössere Auswahl-Sendung.  
 Math. Rieger'sche Bh., Augsburg:  
 \*1 Lang, Gesch. d. bayer. Adels.  
 F. E. Fischer in Leipzig:  
 Langenscheidt, Unterrichts-Briefe: Französ., — Span. Neueste A.  
 Manz' Sort. in Wien:  
 Angebote direkt.  
 \*Zitelmann, Privatrecht. I.  
 \*Engler-H., d. Erdöl u. seine Phys.  
 \*Codex Austriacus m. stl. Nachtr.  
 \*Maria-Theresianische politische Gesetzsammlg.  
 \*Leopoldinische polit. Gesetzslg.  
 \*Politische Gesetzslg. Franz I. u. Ferdinands I.  
 \*Politische Gesetze f. die Jahre 1793-1825.  
 \*Justizgesetzslg. Kais. Josefs, Leopolds, Franz' I. u. Ferdinands I.  
 \*Justizges. Kais. Franz' I. pro 1793-1839.  
 \*Alle Landesgesetzblätt. A. einz. Jahrgänge.  
 Invalidendank-Bh., Chemnitz:  
 1 Supan, Grundz. d. Erdkde.

**Zurückverlangte Neuigkeiten**

Wir erbitten sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Graf Paul von Hoensbroech, Des Jesuiten von Nostitz-Rieneck Schrift: Graf Hoensbroechs Flucht aus Kirche und Orden. 35 Seiten. 8°. Geheftet M — 50.  
 Leipzig, am 24. November 1913.  
 Breitkopf & Härtel.

**Sofort zurück**  
 erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von  
**Remmerich**  
**Aus der Geschichte der menschlichen Dummheit.**  
 M 2.65 netto.  
 München den 24./11. 1913.  
**Albert Langen.**

Ich bitte um gef. umgehende Rücksendung aller dazu berechtigten Exemplare von:

Böhme, Landwirtschaftslehrling. 4. Aufl. Geb.  
 Ord. M 4.50, no. M 3.35.  
 Zeitschrift für Pflanzenzüchtung. I. Band, Heft 2.  
 Ord. M 7.50, no. M 5.60.  
 Nach dem 28. Februar bedauere ich Expl. nicht mehr annehmen zu können.  
 Berlin, 29. Nov. 1913.  
**Paul Varey.**

Im Anschluß an die am 1. X. d. J. erfolgte Makulierung von Band I von „**Kotte: Lehrbuch der Chemie**“ (vgl. Briefblatt Nr. 267, 268, 269) sind nunmehr auch die übrigen Bände des genannten Lehrbuches, nämlich Bd. II, IIA, IIB und III aus dem Buchhandel zurückgezogen und makuliert worden. Das Kotte'sche Lehrbuch hat damit aufgehört zu existieren. Bei sofortiger Rücksendung (bis spätestens 8. XII. d. J.) aller unverkauft lagernden Expl. wird der Betrag zurückgezahlt. Ebenso sind alle in Kommission gelieferten Expl. sofort zurückzuführen.

Dresden-Blasewitz,  
 den 20. November 1913.  
**Bleyl & Raemmerer**  
 (Inh.: D. Schambach).

**In Umtausch zurückerbeten**

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Wehrbeitragsgesetz und Besitzsteuergesetz**  
 mit Steuerberechnungstabellen.  
 Textausgabe mit alphabetischem Sachregister.  
 M — 90 netto

gegen unsere neue, mit den Ausführungsbestimmungen zum Wehrbeitragsgesetz versehene Ausgabe.

Wir bitten um umgehende Rücksendung, da wir nach dem 15. Jan. 1914 von der alten Ausgabe nichts mehr zurücknehmen können.  
 Stuttgart, 25. Nov. 1913.

**W. Rohhammer Verlag.**

**Wir erbitten umgehend zurück:**  
 (einzelne Exemplare durch Kommissionär, Partien aber direkt nach Brigen a. E. auf unsere Kosten)

**Glöckleinkalender 1914**  
 für die  
**Tertiaren des hl. Franziskus**  
 Preis 45 s no. 30. Jahrgang.

Es werden nur à cond. bezogene, also remissionsberechtigte Expl. zurückgenommen.

Hochachtungsvoll  
**Verlagsanstalt Tyrolia,**  
 Ges. m. b. H. Verlagsabteilung,  
 Brigen a. E.

Alle remissionsberechtigten Expl. von:

Die z, Ehrengerichtsverordnungen für die Offiziere d. Kaiserl. Marine.  
 Ord. 4.—, netto 3.—

Nach dem 1. März 1914 werden keine Expl. mehr zurückgenommen!  
 Rastatt. **R. & H. Greifer.**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

Zum 2. Januar 1914 suche ich tüchtigen und ehrlichen jüngeren Gehilfen. Herren mit nur guten Empfehlungen wollen sich bewerben mit Bild und Gehaltsansprüchen.  
 Jena. **Junkelmann's**  
 Buch- u. Musikalienhandlg.



Für meine Kunstabteilung suche ich zum baldigen Eintritt, spätestens 2. Januar 1914 jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der möglichst schon in einer Kunsthandlung als Verkäufer tätig gewesen ist.

Haus Schoof,  
Kunst- u. Buchhandlung,  
Freiburg i/Br.

### Jüngerer Verlagsgehilfe,

katholik, findet in aufstrebendem Verlag angenehme Stellung.

Verlangt wird: Kenntnis aller mit der Verlagstätigkeit im Zusammenhange stehenden Arbeiten. Befähigung zur selbständigen, sicheren und flotten Arbeit. Einige Kenntnisse des Zeitungs- und Zeitschriftenverlags und der damit zusammenhängenden Propaganda erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Bevorzugt werden Süddeutsche und Österreicher. Eintritt sobald als möglich.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, sowie des Eintrittstermins erbeten unter R. V. 4246 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kunstverlag

sucht eine erprobte Kraft für Kontor und Reise. Erfahrung in der Einrahmung und dem Vertrieb auch billiger Kunstblätter, Gewandtheit in der Abfassung von Zirkularen, Prospekten und Katalogen sind Bedingung. Herren, die bereits selbst gereist haben, erhalten den Vorzug. Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche u. 4257 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten. Diskrete Behandlung aller eingehenden Angeb. zugesichert.

In einer angesehenen Berliner Verlagsbuchhandlung ist der Posten des Kontoführers zum 1. Januar 1914, event. schon früher, zu besetzen. Rasches, gewissenhaftes Arbeiten ist unerlässlich. Herren, welche die Berliner Verhältnisse kennen, werden bevorzugt. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind zu senden an die Geschäftsstelle des B.-V. unter 4238

### Groß-Berlin.

Für ein lebhaftes Sortiment wird zum 2. Januar jüngerer Gehilfe gesucht, der gewandter Verkäufer ist. Herren mit einigen Erfahrungen im Antiquariat bevorzugt.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten unter 4202 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Januar, wenn möglich zu sofortigem Eintritt, suche ich einen jüngeren, tüchtigen Mitarbeiter, welchem Führung des Bestellbuches und der Verlegerkonten, sowie Instandhaltung des Lagers obliegt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Marburg i/S. Moriz Spieß.

## Reise-, Versand-, Alt- Buchhandel.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen hervorragend tüchtigen, sehr intelligenten Herrn, der befähigt ist, dem Leiter unserer Firma (Süddeutschland) bei der Führung der Reise-Abteilung erfolgreich zur Seite zu stehen und durch Organisation des Vertriebs, sowie Verkehr mit den Reisenden zum Ausbau der Reise-Abteilung wesentlich beizutragen. Gleichzeitig würde betreffendem Herrn der auf vielseitigste Weise zu bewerkstelligende Vertrieb von Neustauflagen übertragen. Kaufmännisches Geschick, verbunden mit guter buchhändlerischer Schulung und der Fähigkeit, neue Absatzquellen erfolgreich zu erschließen, sind Grundbedingung.

Wir bitten fachlich gehaltene Angebote unter Beifügung unbedingt eines neueren Bildes und mit Angabe der Gehaltsansprüche (Umsatz-Antieme wird zugesagt) unter Nr. 4262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Januar 1914 suche ich einen tüchtigen Gehilfen, dem hauptsächlich die Bedienung einer vornehmen Kundschaft obliegt. Herren mit guten Literaturkenntnissen und gewandten Umgangsformen bitte ich, Bewerbungen mit Bild und Gehaltsforderung umgehend einzusenden.

Magdeburg, 20. Nov. 1913.

### Karl Peters

Buch- und Kunsthandlung

Ein tüchtiger Gehilfe findet für die nächsten 2-3 Monate bei mir Stellung, die bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd sein wird. Bewerbungen mit Zeugnisabschr., mit genauen Mitteilungen über die seitherige Tätigkeit und Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts werden umgehend erbeten. Eintritt müsste sofort erfolgen können. Jüngere Herren, die erst vor kurzem die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden.

Hamburg, 26. November 1913.

Hermann Seippel.

### Pädag. Verlag in Leipzig

sucht die Vertriebsabteilung mit einem intelligenten Gehilfen zu besetzen. Herren, die schon in ähnlichen Stellungen gearbeitet haben, werden gebeten, ihre Angeb. unter Angabe der Gehaltsansprüche, Beifüg. v. Zeugn. u. Photogr. unter Nr. 4256 an die Geschäftsstelle des B.-V. einzusenden.

Für unser Sortiment suchen wir einen nicht zu jungen Gehilfen. Vollkommene Gesundheit, gute Literaturkenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit seinem Publikum, Ordnungsliebe und flotter, selbständiger Arbeiter Bedingung. Herren, die diese Eigenschaften nicht besitzen, wollen sich nicht bemühen.

Ferner suchen wir für unsere Provinzabteilung einen flott und durchaus zuverlässig arbeitenden jüngeren Expedienten.

Beide Posten sind bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd und den Leistungen entsprechend bezahlt.

Ausführliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche sofort direkt erbeten.

Wien I, Kohlmarkt 20.  
Manz'sche R.u.R. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung.

Für Mittelstadt Ostpreußens wird für eine lebhafte Buch- und Papierhandlung jüngerer Gehilfe gesucht, der gewandt im Verkehr und vertraut mit allen buchhändlerischen Arbeiten sein muß. Stellung ist angenehm und sollte von Dauer sein. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen unter A. L. 4244 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. Januar 1914 suche ich für ein mittleres Sortiment einer Universitätsstadt einen jüngeren, ehrlichen und treuen Gehilfen, der im Ladenverkehr sowie in der Dekoration der Schaufenster bewandert ist und das Bestellbuch zu führen hat. Anfangsgehalt 130 M pro Monat.

Angebote unter V. W. mit Bild und Zeugnisabschriften erbittet direkt

Leipzig.

Franz Wagner,  
Kommissions-Buchh.

Zu sofort oder zum 1./1. 1914 suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren, am liebsten militärfreien Gehilfen, evang. Konfession. Einige Kenntnisse im Musikalienhandel sind erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Herren, die Wert auf eine dauernde und angenehme Stellung, besonders auch nach der menschlichen Seite hin, legen und ihre Arbeit mit frohem Sinn tun, finden in meinem Sortiment Gelegenheit, ihre geschäftlichen Fähigkeiten so viel wie möglich selbständig zu betätigen. Nur unerlässlich sind: **Unbedingte Zuverlässigkeit, Freude am Beruf, sowie schnelles, umsichtiges und freundliches Bedienen.** Sommerurlaub wird gewährt. Anfangsgehalt 125 bis 130 M monatlich. Bewerbungen mit Bild erbitte nur an meine Adresse in Speldorf bei Mülheim a/R., Jägerhofstraße 33. S. Schuermann.

Friedr. Krieger, Duisburg.

Suche zu recht baldigem Eintritt eine zuverlässige, nicht zu junge katholische

### Gehilfin.

Kenntnis der Schreibwarenbranche erwünscht. Gest. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen bei freier Station und Bild erbeten an Theodor Hense, Buchh., Paderborn.

## Lehrling

oder Volontär mit guten Schulkenntnissen und aus guter Familie wird von uns für sofort gesucht. Bedingung: Einjährig-Freiwilligen-Zeugnis.

Bewerber wollen sich schriftlich an uns mit genauen Angaben wenden.

Berlin W. 35,  
Potsdamerstraße 118c.

Neuß & Pollack,  
Sortiments-Abt.

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Tücht. Gehilfe sucht z. 1. Jan., event. früher, Stellung in Verlag od. Sortiment. Angeb. u. R. A., postlagernd Freiburg i/B. erb.



Literarisch gebild. junge Dame sucht Stellung in Buchhandlg. oder Bibliothek. Bevorzugt Rheinprovinz. Angebote Berlin-Südende A. S. 100 postl.

In gut christlichem Verlag suche ich Gehilfenstelle. Gef. Angebote u. 1193 an Paasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.

**Gelernte**

**Buchhandlungsgehilfin,**

mit allen Arbeiten des Sortiments und vielen des Verlags durch 19jährige Praxis bestens vertraut, englische und französische Sprachkenntnisse, gutes Wissen in der Literatur, sowie zäher Fleiß und weitestgehendes Interesse für die Arbeit im Buchhandel, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, dauerndes Engagement zum 1. Januar, am liebsten im Verlag.

Gef. Angebote nimmt unter Nr. 1077 entgegen Herr R. F. Koehler in Leipzig.

Sortimenter mit 20jähr. Praxis sucht z. 1. Januar Stellung im Sortiment, am liebsten als Filialleiter od. Geschäftsführer. Durchaus gewissenhaft, tüchtig, in Korrespondenz firm und in allen buchhdl. Arbeit. genau vertraut. Auf Wunsch stellt er Kautions und beteiligt sich gern mit Kapital. Beste Referenzen. Gef. Angebote unter R. 989 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Solider, zuverlässiger Sort.-Gehilfe, mit Einj.-Freiw.-Zeugn., fleißig u. gewissenhaft, erfahren i. Versandbuchhdl., sucht in solchem dauernde Stellung od. instrukt. Verlagsposten.

Gef. Ang. erb. an Postlagerkarte 320, Wiesbaden 1.

**Den Herren Prinzipalen**

empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

**I. Sortimenten,**

mit allen Arbeiten vertraut, tüchtiger Verkäufer und gute Literaturkenntnisse, sucht zum 1. Januar 1914 Stellung. Gehalt M. 150-175. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 4260.

**Verleger.**

Junger Sortimenter mit akadem. Bildung sucht zum Frühjahr zu seiner weiteren Ausbildung Volontär-Stelle in großem schöngeistigen Verlag. Bildung, guter Geschmack u. literarische Kenntnisse versprechen eine wertvolle Stütze. Angebote unter F. A. G. 4261 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für unseren früheren

**1. Mitarbeiter**

suchen wir

**Vertrauensstellung**

in einem Buch-, Fachzeitschr. oder Zeitungsverlage.

Im Besitze reicher buchhändlerischer und kaufmännischer Erfahrungen u. guter Allgemeinbildung, was ihn zur Leitung eines grösser. Betriebes befähigt. — er beherrscht Sort. u. Verlag, kennt das Herstellungswes., den Verkehr mit Autoren und Druckereien und leitet e. gröss. Reise-Abteilg. — ist der im best. Mannesalt. stehende Herr bilanzsicher.

Hervorzuheben sind seine guten Erfolge in der Anzeigen-gewinnung für unsere Fachzeitschriften u. -Jahrbücher, die ihn für einen

**Propagandistenposten**

durchaus geeign. ersch. lass. Firmen, die auf eine unermüdliche, zielbewusste Arbeitskraft reflektieren, bitten wir um gef. Nachricht. Magdeburg.

Schallehn & Wollbrück.

Junger Gehilfe sucht Stellg. i. Verlag bei bescheid. Gehalt, zum 1. Januar evtl. früh. Gef. Angeb. unt. Verlag Berlin C., Postamt 76.

**Haupt-Buchhalter,**

bilanzsicher u. als solcher empfohlen, 3. Jt. in vielseitigem Verlags- und Druck-Unternehmen (Zeitungsverlag usw.), gel. Sortimenter, versiert in allen Zweigen des Buchhandels u. Großbetriebs, vertraut mit d. modernen Bankverkehr u. Kassenwesen, sucht z. 2. Januar 1914 selbständigen Posten in größ. christlichen Hause.

Erste Referenzen.

Angeb. unter A. K. 4259 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ausländer, Gehilfe, 24 J. alt, strebsam und gewissenhaft, mit allen Facharbeiten vertraut, sucht Stellung im Verlage, Buch- oder Musikalienhandlung, möglichst in Leipzig, für sofort oder später. Russische, polnische und französische Sprachkenntnisse.

Gef. Angebote unter 4254 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Verlag.**

Junger Mann, mit sechsjähriger Buchhandlungspraxis, wünscht am 1. Januar 1914 bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Verl. Suchender ist kundig in Führung der Konten und Auslieferung und versteht sich und exakt zu arbeiten. Angebote erbeten unter H. T. 4235 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Deutschland oder Ausland. Wiederholt!**

bittet 29jähr. Buchhändler, ledig. gel. Sort. u. Antiqu., bish. selbst. gew. u. unverschuldet in Not ger., edle Herren Chefs um irgendeine Stelle, am liebsten Verlag, bei bescheidensten Anspr. Gef. Zuschr. erb. an J. Fuchs, k. k. Tabak-Draht, Eisenstein II. Bhf. (Böhmerwald).

**Vermischte Anzeigen**

**Gebildete Dame**

übersetzt aus dem Engl. zu kulant. Bedingungen.

Angebote unter M. R. 4240 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

**Verpackte D.-M.-Remittende.**

1 Vogelfang, Holzskulptur I. (Julius Bard, Bl.) M. 50.—

Mitteilung erbeten an:

St. Petersburg. R. P. Nicker.

**Loescher & Co. in Rom**

(Inhaber: W. Regenber)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

**Italienisches Sortiment**

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

**Werkdruck.**

Broschüren, Kataloge, Dissertationen und sonstige Werkdrucke liefere schnell, sauber u. preiswert. Druckmuster und Angebote bereitwilligst.

Friedrich Petersen, Buchdruckerei Husum (Schleswig-Holstein).

**Druck von Zeitschriften**

Werk- u. Plattendruck über. bei sorgfältigster Ausführung Joh. Heinr. Meyer, Braunschweig

Verlagsroste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee.

**Reklamemarken und -Albums**

in eleganter Ausführung empfiehlt billigt

Eßlingen a. N.

Wilh. Langguth.

**Das Wehrsteuer-Gesetz**

tritt am 31. Dezember 1913 in Kraft. Die Veranschlagung dieser Steuer ist, wie auch der Präsident der Steuerverwaltungsdirektion Dr. Jungk hervorhebt, mit großen Schwierigkeiten verknüpft. Für den Buchhandel ist u. a. die richtige Abschätzung der Verlags- und Lagerwerte von großer Wichtigkeit, da diese auch als steuerpflichtig gelten.

Ich habe mich mit den Bestimmungen der Wehr-Vorlage und deren Auslegung vertraut gemacht und bin somit in der Lage, über alle fraglichen Punkte Aufklärung zu geben und eine richtige Steuer-Erklärung aufzustellen.

Meine Honorar-Bedingungen sind durchaus mäßig.

Charlottenburg II, Leonhardtstr. 8.

Theodor Eißner, Bücherrevisor.

**Ich verbitte mir unverlangte Sendungen**

Thorn, November 1913.

Walter Lambeck.

Unverlangte Sendungen, ganz gleich von wem dieselben kommen, lasse ich unbeachtet liegen und sende nur gegen Einsendung der Spesen von 1 Mark zurück.







(Fortsetzung zu Seite 13000.)

Schutzfrist auf das geringstmögliche Maß zu beschränken, um nicht der Allgemeinheit ein ihr zukommendes Recht unnötig lange vorzuenthalten.

Vom Standpunkte der Allgemeinheit aus wäre es vielleicht sogar wünschenswert, daß die in Betracht kommenden Fachkreise in den Stand gesetzt würden, schon mit dem Tage nach Ablauf der Schutzfrist ein bisher geschützt gewesenes Werk in guter und wohlfeiler Ausgabe dem Publikum zugänglich zu machen, und daß zu diesem Zwecke nicht nur die Herstellung der Verbielfältigungsvorbereitungen, sondern auch das Verbielfältigen selbst vor Ablauf der Schutzfrist erlaubt wäre.

Das Gesetz stellt aber z. B. das Interesse des bis zum Ablauf der Schutzfrist Berechtigten höher und verbietet zu dessen Gunsten jegliches Verbielfältigen während der Schutzfrist, auch wenn es mit der nach außen erkennbaren Absicht geschieht, die fertigen Exemplare erst nach Ablauf der Schutzfrist in den Verkehr zu bringen. Denn wie auch Streifler ganz richtig ausführt, vermag der Veranstalter eines Nachdrucks auch bei der größten Umsicht doch nicht so unbedingt sicher wirkende Vorkehrungen zu treffen, daß selbst bei höherer Gewalt ein In-den-Verkehr-Kommen der Nachdruckexemplare während der Schutzfrist völlig ausgeschlossen wäre. Aus diesem Grunde sind nach dem Gesetz Nachdruckvorbereitungen vor Ablauf der Schutzfrist nur insoweit erlaubt, als sie nicht etwa in ein Verbielfältigen selbst übergehen. Es ist nicht zu verkennen, daß dies in einzelnen Fällen zu Härten führen kann, so insbesondere, wenn die Herstellung der Verbielfältigungsvorbereitungen erst nach Fertigstellung eines Verbielfältigungsexemplars erfolgen kann; ich denke hier z. B. an das Herausbringen von Übersetzungen eines bisher geschützten Werkes. Die Niederschrift einer Übersetzung während der Schutzfrist ist, wie ich schon oben ausgeführt habe, nach § 12 Absatz 2 Ziffer 1 verbunden mit § 15 des Uterargesezes eine unerlaubte Verbielfältigung, auch wenn sie nur zu dem Zwecke geschieht, nach dieser Niederschrift lediglich die nach meiner Auffassung erlaubten Verbielfältigungsvorbereitungen zu treffen.

Auf die Frage 2 brauche ich bei dem von mir in Frage 1 eingenommenen Standpunkt nicht näher einzugehen, da nach meiner Ansicht der Hersteller eines Nachdrucks erst nach Ablauf der Schutzfrist mit dem Verbielfältigen selbst beginnen darf und daher das Feilhalten der fertig gestellten Exemplare auch erst nach Ablauf der Schutzfrist erfolgen kann. In der vorhergehenden öffentlichen Anzeige liegt nur die Ankündigung einer künftigen erlaubten geschäftlichen Maßregel, wodurch meines Erachtens das Urheberrecht des bis zum Ablauf der Schutzfrist Berechtigten nicht betroffen werden kann.

Leipzig, am 22. September 1913.

### Bereine und Verlagsgeschäft.\*)

Schier endlos ist die Reihe der von Vereinen aller Art und Größe selbstverlegten Zeitschriften, die man in zwei Gruppen einteilen kann.

Zur ersten gehören jene Vereinsblätter, für die ein eigener, allerdings im innigsten Zusammenhang mit dem Verein stehender Verlag, also eine eigene Rechtsform gebildet wird. Als Beispiele seien genannt die im Verlag der »Deutschen Werkmeister-Sparbank A.-G.« in Düsseldorf erscheinende »Werkmeister-Zeitung« und die im Verlag »Deutscher Postverband, Verlagsanstalt, Spar- und Darlehnskasse G. m. b. H.« in Berlin erscheinende »Deutsche Postzeitung«, das Organ des »Verbandes mittlerer Reichs-Post- und Telegraphenbeamten«. Obwohl in solchen Fällen letzten Endes etwaige Erübrigungen aus dem Verlagsunternehmen immer wieder dem Verein zugute kommen, so bürgt doch die Rechtsform der genannten beiden Verlagsanstalten für ihre steuerliche und sonstige gewerbepolizeiliche Heranziehung.

\*) Mit freundl. erteilter Erlaubnis aus »Presse — Buch — Papier« Nr. 46 vom 15. November 1913 (Exped. Berlin W. 57, Dennewitzstr. 19) abgedruckt.

Anders ist es bei der zweiten Gruppe, zu der alle jene Zeitschriften zu zählen sind, die im Verlag des herausgebenden Vereines unmittelbar erscheinen. Doch auch hier sind noch zwei Unterabteilungen zu machen.

Zur ersten Unterabteilung zählen jene Vereinsblätter, die lediglich als gedruckte, nur den Mitgliedern selbst zugestellte Vereinsmitteilungen zu betrachten sind, und die sowohl auf Inserate, als auch auf irgendwelchen entgeltlichen Vertrieb an dritte Personen verzichten.

In die zweite Unterabteilung gehören aber die zahlreichen Vereinszeitschriften, die nicht nur den Mitgliedern kostenlos zugestellt werden, sondern auch bei der Post und im Buchhandel bestellt werden können, und die sich außerdem mit der Gewinnung von Inseraten befassen.

Gegen die in der ersten Unterabteilung bezeichneten Zeitschriften, die reinen gedruckten Vereinsmitteilungen, ist vom Standpunkt des Verlegers wohl nichts einzuwenden. Desto mehr aber gegen die in der zweiten Unterabteilung bezeichneten Vereinsblätter.

Bei den zuletzt bezeichneten Zeitschriften handelt es sich um ein regelrechtes Verlagsgeschäft im Sinne des § 1 Ziffer 8 des Handelsgesetzbuches, also um ein Handelsgewerbe, zu dessen Ausübung die eingetragenen Vereine, die nach § 21 BGB. nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet sein dürfen, zwi- felsehne nicht berechtigt sind.

Von interessierter Seite wird nun bestritten, daß es sich bei solchen Zeitschriften um die Ausübung eines Handelsgewerbes handelt, denn es werde damit kein Gewinn erzielt, und es fehle das Merkmal des Erwerbsunternehmens.

Dieser Einwand kann nicht gelten, denn die wirtschaftliche Tätigkeit des Selbstverlags wird doch deshalb ausgeübt, um die Vereinszeitschrift möglichst billig zu erhalten. Für die Erwerbsabsicht sprechen ferner der Vertrieb an dritte, dem Verein nicht angehörende Personen und die Gewinnung von Inseraten.

Daß solche Vereinszeitschriften zum Teil keinen Gewinn abwerfen, rührt davon her, daß sie den Mitgliedern angeblich kostenlos geliefert werden. In Wirklichkeit ist das aber nicht der Fall, denn die Mitglieder müssen in ihrem Vereinsbeitrag jenen Betrag mitbezahlen, der den Verlust bei dem Verlagsunternehmen, oder anders ausgedrückt: den Selbstkostenpreis für den Verein darstellt.

In der Regel machen es allerdings die Vereine so, daß sie für das von ihnen betriebene Verlagsunternehmen keine besondere Rechnung stellen, es vielmehr in die Vereinsjahresrechnung aufnehmen und die Unterbilanz bzw. den Selbstkostenpreis als Vereinskosten betrachten.

Ferner glauben die Vereine, ja sogar Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, sie seien zu dem Verlagsgeschäft schon dadurch berechtigt, daß sie in ihren Satzungen als Mittel zur Erreichung ihrer Vereinszwecke die Herausgabe einer Zeitschrift aufgeführt haben. Es ist eine weitverbreitete irri- ge Anschauung, die Herausgabe, d. i. die inhaltliche Gestaltung und Zusammenstellung, sei gleichbedeutend mit dem Verlag, d. h. der gewerblichen Herstellung und Verbreitung, eines Druckerzeugnisses.

Will ein Verein seine Zeitschrift selbst verlegen, so muß in den Satzungen ausgesprochen sein, daß er die Herausgabe und den Vertrieb einer Zeitschrift betreibt.

Im Interesse des ordentlichen Verlagsgewerbes muß darauf gedrungen werden, daß alle ihre Zeitschriften selbst verlegenden Vereine diese ihre handelsgewerbliche Tätigkeit bei den Gewerbe- polizei- und Steuerbehörden anmelden. Man sage ja nicht, die steuerliche Frage sei belanglos. Die Zahl solcher vereinsseitig betriebenen Verlagsgeschäfte ist nicht nur überaus groß, auch die Umsätze des einzelnen gehen öfter in die Zehntausende, ja sogar Hunderttausende. Jeder im Preßgewerbe einigermaßen Vertraute weiß, daß die Jahresbilanzen von wöchentlich erscheinenden Zeitschriften mit einer Auflage von 10 000, ja sogar 70 000 und noch mehr Exemplaren ganz gewaltige Zahlen aufweisen. Und es gibt tatsächlich im reinen Vereinsverlag erscheinende Wochenschriften mit so hohen Auflagezahlen. Würden im ganzen Deutschen Reich sämtliche derartige Zeitschriften zur Versteuerung herangezogen, so würde sich das im Ertragnis der Gewerbesteuer und der gemeindlichen Zuschläge recht wohl bemerkbar machen.



Diese Heranziehung zur Versteuerung und die Erfüllung der sonstigen gesetzlichen Verpflichtungen ist im Hinblick auf das ordentliche Verlagsgewerbe ein Gebot der Gerechtigkeit.

Die Schädigung des ordentlichen Verlagsgewerbes durch die selbstverlegenden Vereine wird wesentlich gesteigert durch deren Ausübung des Inseratengeschäftes. Der Fachmann weiß, wie die Inseratenpreise durch das Schleudern der meisten Vereine gedrückt werden. Um jeden Schundpreis werden Inserate aufgenommen, denn man begnügt sich auch mit dem geringsten Ertragnis. Man hat ja immer die Vereinsbeiträge, um das Defizit decken zu können. Sehr häufig befaßen sich die Vereinsmitglieder, auch Beamte, mit der Akquisition von Inseraten. Diesen ist es natürlich nicht so sehr darum zu tun, einen anständigen Preis zu erzielen, als vielmehr darum, um jeden Preis einen Auftrag zu erhalten, damit sie von ihrem Verein Provision erhalten. Ferner steht bei vielen Vereinszeitschriften in vollster Blüte das Tauschgeschäft, das erst in der letzten Nr. 45 von »Presse-Buch-Papier« in dem Aufsatz »Inseratbezahlungsscheu« behandelt wurde. In Zeitschriften mit einer Auflage von einigen Hundert Exemplaren findet man Inserate von Versandgeschäften, die erfahrungsgemäß nur bei ganz hohen Auflagen inserieren. Wenn so ein kleines Blättchen ein derartiges Inserat bekommt, so ist es nur auf die Weise möglich, daß die leitenden Personen, in der Regel der Herr Redakteur-Dilettant, so lange betteln, bis ihnen gegen ein möglichst großes Jahresinserat Waren geliefert werden.

Daß durch derartige Praktiken im Inseratengeschäft das ordentliche Verlagsgewerbe überaus geschädigt wird, bedarf keiner weiteren Worte.

Wie kann nun solchen Mißständen wirksam begegnet werden? Auf deren Besprechung durch Abgeordnete in den Parlamenten darf wohl nicht allzusehr gerechnet werden, denn diese würden starke Anfeindungen erfahren durch die zahlreichen und oft mächtigen selbstverlegenden Vereine. Der beste Weg wird wohl der sein, daß sämtliche preßgewerbliche Berufsorganisationen sich mit Petitionen an den Reichstag und an alle Landtage wenden. Nebenbei aber könnten auch jene Angehörigen des Preßgewerbes, die in Steuerauschnüssen sitzen, deren Aufmerksamkeit auf die hier behandelte Angelegenheit lenken.

B. Z.

### Primitive Holzschnitte. Einzelbilder des XV. Jahrhunderts. Verlagsdruckerei von J. H. Ed. Heiß (Heiß & Mündel, Inhaber Paul Heiß), Straßburg. Preis M. 25.— ord

Der Verlagsbuchhändler und geachtete Fachgelehrte Paul Heiß hat unter obigem Titel eine Sammlung von 75 Holzschnitt-Drucken geschaffen, die uns originalgetreue Abbildungen von Erzeugnissen aus den ersten Zeiten der Holzschnitt- und Buchdruckerkunst vorführt, denen in kulturhistorischer und in xylographisch-technischer Beziehung hohe Bedeutung beigelegt werden muß.

»Von Bilderbüchern des 15. Jahrhunderts im modernen Sinne«, so leitet Paul Heiß sein Werk ein, »wissen wir nichts, (wenn wir nicht die Blockbücher etc. als solche ansprechen wollen). Sie sind, wenn es überhaupt welche gab, nicht auf uns gekommen. Dagegen wurden bald nach Erfindung der Buchdruckerkunst zahlreiche Bücher mit Abbildungen im Text versehen; die wenigsten dieser Abbildungen wurden einzeln ausgegeben. Es war in den Jahren 1470 und den darauffolgenden, so wie bei uns seit ca. 1900: kein Buch, keine Schrift ohne Abbildungen! Statt der Bilderbücher wurden einzelne Bilderbogen hergestellt.«

Der Inhalt dieser Bogen war ein der Zeit entsprechender und mit wenigen Ausnahmen aus der Bibel und der Heiligengeschichte geschöpft, die Politik und das Leben des Volkes kamen wohl fast ausschließlich nur in Kreisen bevorzugter Klassen zur Sprache; die endlosen Fehden und vielen Kriege hatten die große Masse des Volkes so abgestumpft, daß es fast nur noch Gefallen fand an Bildern, die ihm Trost bieten konnten in seinen Nöten.

Die »Primitiven Holzschnitte« des Heiß'schen Buches können somit bis zu einem gewissen Grade als eine Abpiegelung des Volkslebens und des Volksgeistes jener Tage, in denen sie geschaffen worden sind, betrachtet werden und bieten sowohl in dieser Hinsicht großes Interesse, wie auch durch die oft kindlich-naive Art der Darstellungen, denen wir mehrfach neben von kühnem Gedankenflug zeugenden Bildern begegnen. Auf Einzelschilderungen derselben in einem kurzen Artikel einzugehen, verbietet sich von selbst; man muß sich hier darauf beschränken, die Auf-

merksamkeit der Freunde der graphischen Kunst in ihren Anfängen auf hervorragende Blätter zu lenken, die geeignet sind, dem ganzen Werke einen charakteristischen Stempel aufzudrücken.

Gleich die Schlussvignette zum Inhaltsverzeichnis ist ein solches Bildchen. Jesus als Kind, eine Hütte tragend, aus welcher ein Duzend Spruchbänder sich empor schlängeln, bietet einer vor ihm Knieenden jungen Frau eine Krone an, — eine namentlich hinsichtlich der Frau schöne Zeichnung und ein guter Schnitt.

Das erste, von 1480 aus Ulm stammende Blatt der Sammlung bringt eine originelle Darstellung der Arche Noahs: ein hausartiger langgestreckter Bau in einem Kahn, an dessen verzierter Längsseite der Inhalt des Archenteils plakatartig angezeigt ist. — Blatt 5, vom Oberrhein, enthält neben dem Bilde der heiligen Anna ein flottgezeichnetes und schön geschnittenes Marienbild; Doppelblatt 7 aber ist eine sehr achtungswürdige Arbeit: ein von zwei Engeln getragener Rosen- und Perlenkranz, die Gottesmutter mit Kind und Lilien umschließend. — Tafel 14—18 enthalten bildliche Neujahrswünsche; 17, von 1460, dient koloriert dem Heiß'schen Werke als Titelblatt, 18 aber ist eine besonders originelle Zeichnung: das Christuskind auf einem, einer zweirädrigen mit zwei gefüllten Säcken beladenen Karre vorgespannten Pferde reitend, vor einem geschlossenen Kirchentor haltend, von welchem herab der Pförtner mittels Spruchband fragt: »wer ist vor dem Tor«, worauf der kleine Fuhrmann gleicherweise antwortet: »es ist ich bringet gut ior«.

Das aus dem Jahre 1460 stammende niederrheinische Blatt 19 ist eins der interessantesten der ganzen Sammlung. Christus am Ölberg, mit den schlafenden Jüngern und den Häschern im Hintergrunde, ist in Schrotmanier dargestellt und, wenn auch stark an den Holzschnitt erinnernd, in Kupfer oder doch in Metall gepunzt, was die Feinheit des Schnitts und einige seiner Kreuzlagen bestätigen.

Einer der ältesten Schnitte, die heilige Dorothea, stammt aus Oberbayern und ist von 1410 bis 1425 datiert. Es ist ein kühner, kräftiger Schnitt, der auch durch die Schönheit seiner Zeichnung die Aufmerksamkeit besonders auf sich lenkt. — Nr. 26, der heilige Christoph, das Christuskind durch Wasser tragend, ist ein aus Falkensteins Geschichte der Buchdruckerkunst in Buchdruckerkreisen altbekanntes Bild; naiv aber sind die Blätter 31, 32 und 38, auf denen der heilige Hieronymus als gemütlicher Löwen-Pedicure dargestellt ist.

Blatt 40 zeigt uns eine Prozession zu Straßburg und bietet zugleich die älteste, aus dem Jahre 1477 datierte Ansicht des Straßburger Münsters. Das Münster muß man sich aber als im Hintergrunde gelegen denken, denn was wir im Bilde erblicken, ist doch kaum mehr, als der Eingang einer Seitentrappe; von der Prozession werden Christus am Kreuze, eine Gottesmutter und Kirchengüter getragen, im übrigen ist sie durch eine ansehnliche Zahl von runden Oberköpfen angedeutet; in der ganzen Darstellung aber macht sich die in den Bild-Drucken des 15. Jahrhunderts meist mangelnde Perspektive besonders unangenehm bemerkbar.

Eine sehr naive Auffassung zeigen die Darstellungen auf den Blättern 41, 42 und 43; es treten uns hier Hektor (von Troja), König Alexander und Julius der erste Kaiser mit ihren Wappenschildern und in voller Ritterrüstung entgegen; jeder mit einem Spruch in kräftiger Gotisch unter seinen Füßen, die Blätter aber werden als oberrheinisch und vor 1482 bezeichnet. Aus einer Folge von Planetenbildern stammen Nr. 45 und 46, — sie mögen wohl auch zu Prophezeiungen gedient haben, wie dies noch in den ersten Jahren des vorigen Jahrhunderts unter ungebildetem Landvolk mit ähnlichen losen Blättern getrieben wurde; sie waren nach den verschiedenen Planeten gezeichnet und ließen durch ihre Bildchen die mannigfaltigsten Deutungen in gutem und bösem Sinne zu.

Höchst originell ist auf Blatt 48 die Zeichnung einer Himmelsleiter, sowie die von 51, des Teufels- und des Engelspiegels, die sich durch die schöne Gotik ihres Textes auszeichnen; ferner die Blätter 52 und 58, die sieben Todsünden; 53 und 54, die zehn Gebote. Ebenso muß man auch die »Auferhebung des Volks« auf Blatt 60 als originell bezeichnen, dessen sonderbarer bildlichen Auffassung eine lange Erläuterung in Semigotisch beigegeben ist; sehr merkwürdig ist auch der Ringkampf von Papst und Kaiser auf Blatt 61, den beide Herrschaften, die Kronen auf den Köpfen, sonst im adamitischen Gewande, jedoch durch Badehosen vor allzugroßer Menschlichkeit profanen Augen gegenüber bewahrt, ausführen.

Blatt 62, der Krebsreiter, eine schwäbische Darstellung von vor 1500, gehört zu den bekanntesten Schöpfungen aus der primitiven Zeit des Holzschnitt-Drucks; — die vier Temperamente sind auf Blatt 65, in vier Karten, vor 1450, mit längeren Unterschriften in sehr sinnreicher Weise und guten Schnitten vorgeführt; — Blatt 71, Frau Venus und der Verliebte, veranschaulicht eine wahre Generalversammlung in jeder erdenklichen Weise gequälter Herzen, mit schönen Versen daneben, wie: »Si gipt mir froid vnd trost, di mein herz hat vff alnem rost« (Abbildung ein Herz auf einem Bratrost!) oder: »wy solt ich ir vergessen, mein herc hat in der pressen« (ein dickes Herz in einer Spielkarten-



preffe!) — und: »mein Herz ist heut gefangen, mit einer starken zangen« und noch eine ganze Zahl solch rührender Sprüche mit ebenso rührenden Bildern aus Regensburg vom Jahre 1486, — in der Mitte Frau Venus, eine Lanze mit einem durchstochenen Herzen in der Rechten, und einem gewaltigen Ritterschwert, an dem ein durchstochenes Herz hängt, in der Linken. Frau Venus selbst steht in natürlicher Schönheit in der Mitte aller dieser Herzen, von denen indes keins blutet ob all seiner Qual und Wunden, vor ihr aber kniet ein »Jüngling mit lockigem Haar« und seufzt die Göttin an: »O frulein hübsch vn fein, Erlaß mich auß der pein, vnd schleuß mich in die arm dein«.

Nach diesem schmerzhaften Bilde aus dem Liebesleben unserer Alvordern von vor fast 500 Jahren bleiben uns nur noch ein paar Blätter zu erwähnen. Auf Blatt 72 schreitet ein Liebesengel mit sehr lose verbundenen Augen, Pfeil und Bogen und einem Büschel Lilienzweigen in den Händen auf blumigem Pfade daher; die Rheinlande werden als seine Heimat und das Jahr 1500 als die Zeit seines Erscheinens angegeben. Blatt 73 bringt einen Ablassbrief mit gleicher Land- und Datumangabe und einer Mahnung am Fuße zum Einlegen in eine dargestellte mit Anhängeschloß versehene solide Sammelbüchse und einer aus Wolken hervorragenden Geld einlegenden Hand; der ermutigende, leider etwas beschädigte Text gehört einer etwa cicerogroßen Semigotisch an.

Auf den beiden letzten Blättern 74 und 75 sind Hausrat, der zu einer Wirtschaft gehört, aus Nürnberg, von 1475, und Kleidungsstücke und Geräte des 15. Jahrhunderts aus Straßburg dargestellt, wobei an Mannigfaltigkeit kaum etwas zu wünschen bleibt. Auf Blatt 74 erblicken wir in einer hügeligen Landschaft im Mittelbilde einen jungen Mann, der einem jungen Mädchen einen Ring darzureichen scheint, umgeben von 24 Darstellungen von Hausgerät, mit einem Bett beginnend und bis zu Brennholz fortschreitend, überschrieben mit dem weisen Rate: »Were zu der Ge greysen welle der tracht das er darzubestelle Hausrat das es nit mangel hab« oben, wobei ihm dann die kulturgeschichtlich wertvollen 24 Bildchen raten und helfen sollen. Blatt 75 hat nur acht Bildfelder, eins davon ist durch eine auf stuhlartigem Gestell sitzende Katze eingenommen, die hier doch etwas deplaziert erscheint, aber wohl ein großer Liebling des Zeichners gewesen sein mag.

Die vorstehende flüchtige Besprechung der hervorragendsten Blätter von Heiß' »Primitiven Holzschnitten« soll auf die kulturgeschichtlich wichtige Bedeutung dieser Sammlung nachdrücklich hinweisen. Sie ist in 400 Exemplaren gedruckt, 50 davon koloriert, sämtlich aber numeriert, und dürfte bestimmt sein, für alle Zeit eine wertvolle Quellschrift in der Geschichte des Holzschnittes und des Buchdruckes zu bilden. Gedruckt ist das Werk in Folio auf sehr kräftiges Papier; eine Anzahl der Blätter ist doppelseitig, der Druck aller aber vorzüglich. Die Seiten der Einleitung und des Inhaltsverzeichnisses sind oben und links von einer schönen gotischen Leiste eingefasst, und die ganze Druckausstattung macht einen gediegenen und vornehmen Eindruck. Die »Primitiven Holzschnitte« werden in glücklicher Weise eine Lücke in der Vorgeschichte des Buchdruckes ausfüllen helfen.

Der Einband des Werkes erfolgte in solidem, gelbbraunem Leinen, und ein farbiger Aufdruck ziert dessen Vorderseite.

Theod. Goebel.

**Neugriechisch** von Dr. W. Barth. *Metoula-Sprachführer, eine verkürzte Methode* Toussaint-Langenscheidt. 16<sup>o</sup>. 183 S. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt). Preis geb. 80 J ord.

Wenn das Börsenblatt kein buchhändlerisches Fachblatt, sondern eine Zeitschrift für Sprachunterricht wäre, würden wir also beginnen: »Nachdem Griechenland aus zwei Kriegen siegreich hervorgegangen ist und einer neuen Blüte entgegengeht, können wir jedem jungen, strebsamen Buchhändler nicht dringend genug anraten, die neugriechische Sprache zu erlernen. Eine längst bekannte und bewährte Methode usw.« Mit denselben und ähnlichen Gründen könnte aber an dieser Stelle die Erlernung jeder anderen lebenden Sprache empfohlen werden. »Sprachkunde, lieber Sohn, sei Grundlag' deinem Wissen! Derselben sei zuerst und auch zuletzt beflissen«, rät schon Mückert, der Sprachgewaltige, in seinen Sprüchen. Und wenn der erste deutsche Buchhändler in Kamerun — in Deutsch-Südwestafrika nennt das Adreßbuch des Deutschen Buchhandels schon fünf, in Deutsch-Ostafrika eine Buchhandlung — einzieht, müßten wir dem jungen Sortimenten das Studium der Dualla Sprache nahelegen.

Wenn wir hier auf ein Bändchen der Metoula-Sprachführer, und zwar auf das zuletzt erschienene, das die neugriechische Sprache behandelt, aufmerksam machen, so liegt der Grund wo anders. Sein Autor ist selbst Buchhändler, Dr. W. Barth ist Mitinhaber der bekannten Hof- und Universitätsbuchhandlung Eleftheroudakis & Barth in

Athen. Auf die Vorzüge der Metoula-Sprachführer (genaue durchgehende Aussprachebezeichnung, übersichtliche Gruppierung des Sprachstoffs, farbiges Kartenmaterial, Münzenabbildungen, Tabellen, handliches Format usw.) näher hinzuweisen, ist hier nicht der Ort, sie sind allgemein bekannt und sind auch diesem Bändchen eigen. Gerade nach ihm wird der Buchhändler gern greifen, der auf der Schule griechischen Unterricht genossen hat. Als ich seine Seiten durchblätterte, mußte ich wiederholt der mancherlei Schnurren gedenken, die wir auf der Schule in altgriechischer Sprache zu erzählen liebten. »Een te tis aner, os ebouletto photographizesthai, etelephonoose Athenaze« etc. Es berührt ganz eigen, die Fülle unserer technischen Ausdrücke, die wir dem Altgriechischen entlehnt haben, im Neugriechischen fast unverändert wiederzufinden. Die Unterschiede in der Aussprache, z. B.  $\eta$  = halblanges  $i$  (ita),  $\beta$  =  $w$  (wita), sind leicht zu fassen. Der eine wird mit Vergnügen entdecken, daß der Dativ der Deklination gewöhnlich durch den Genitiv oder durch  $\epsilon\iota\varsigma$  (d. h. an) mit dem Akkusativ ersetzt wird, also eine Form weniger zu lernen ist; ein anderer wird unter den unregelmäßigen Zeitwörtern den alten, lieben Bekannten begegnen, die ihm schon auf der Schule manche Stunde vergällt haben. Der Unterschied des Neugriechischen und besonders der Schriftsprache vom Altgriechischen besteht hauptsächlich in der veränderten Bedeutung mancher altgriechischen Wörter, im Wegfall mancher Formen der Konjugation (Dual, Infinitiv, Optativ, Perfektum usw.), im loseren mehr analytischen Satzbau. Dagegen hat die neugriechische Sprache sich viel weniger fremde Elemente in Wortschatz und Syntax angeeignet, als man nach der Lage des Balkan am Mittelmeer und nach den Völkerstürmen, die seit der Zeit der Völkerwanderung über Griechenland hinweggebraust sind, erwarten sollte.

### Kleine Mitteilungen.

**Beitritt Großbritanniens für die Kolonie Neufundland zur Berner Konvention.** — Nach einer Mitteilung der Schweizerischen Regierung ist die Königlich Großbritannische Regierung für die Kolonie Neufundland der am 13. November 1908 zu Berlin geschlossenen revidierten Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst beigetreten.

Als Tag des Beitritts ist der 1. Juli 1912 festgesetzt worden.

Der Beitritt ist unter dem gleichen, in Gemäßheit von Artikel 27 der Übereinkunft gemachten und deren Artikel 18 betreffenden Vorbehalt erklärt worden wie derjenige, unter dem die Ratifikation der Übereinkunft durch die Königlich Großbritannische Regierung erfolgt ist.

**Fraktur oder Antiqua?** — Über ein in meinem Verlag erschienenes Werk schreibt die Revue de Synthèse historique 1913, Seite 205:

»Au reste dans ce beau livre tout est d'une admirable clarté, l'impression est très soignée et l'on regrettera seulement, en songeant aux nombreux lecteurs non allemands qu'auront ces manuels que l'on ait cru devoir y faire usage des caractères gothiques.«

Das Buch, um das es sich hier handelt, ist in Offenbacher Schwabacher gedruckt. Es gibt also doch auch Ausländer, die deutsche Bücher lieber in Antiqua lesen.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Der 7. Preussische Lehrertag findet am 29. Dezember in Posen statt; ihm folgt am 30. Dezember die 4. ordentliche Vertreterversammlung des Preussischen Lehrervereins. Verhandelt wird auf dem Lehrertage über die beiden Fragen: 1. Inwiefern ist die durch Ministerialerlaß vom 1. Juli 1901 geordnete Lehrerbildung reformbedürftig, und wie ist sie zu gestalten? 2. Weshalb genügen die allgemeinen Bestimmungen vom 15. Oktober 1872 für die Volksschule den heutigen Verhältnissen nicht mehr, und in welchem Sinne sind sie umzugestalten? In der Vertreterversammlung kommt als wichtigster Punkt die Besoldungsfrage zur Erörterung, zu der von zahlreichen Zweigvereinen Anträge vorliegen. Ferner wird noch verhandelt über Schulpflicht und Schulversäumnisstrafen, das Verhältnis zum Rektorenverein, die Krankenkassenfrage. Von großer Bedeutung ist auch die vorzunehmende Wahl des 1. Vorsitzenden.

Eine deutsch-österreichische Handelsdelegation soll nach einem Beschluß der Hauptversammlung des Bundes österreichischer Industrieller in Wien zur engeren Ausgestaltung der Handelsbeziehungen mit dem Deutschen Reich demnächst ins Leben treten. Die Delegation soll aus Persönlichkeiten gebildet werden, die den Vorständen der einzelnen zentralen industriellen, gewerblichen und kaufmännischen Korporationen angehören. Es wurde ein Zusammengehen mit den großen deutschen Verbänden und den maßgebenden führenden Persönlichkeiten der deutschen Industrie und des deutschen Handels in eventuell wiederkehrenden Zusammenkünften unter Führung des Deutsch-Österreichisch-Ungarischen Wirtschaftsverbandes in Aussicht genommen. Man hofft, wie Geheim-



rat Paasche in längerer Rede zur Begründung der Vorlage ausführte, auf diesem Wege des Zusammenarbeitens mit den führenden Persönlichkeiten der österreichischen Industrie und des österreichischen Handels und Gewerbes in der Delegation, die in nächster Zeit auch in Budapest gebildet werden dürfte, den von dem Deutsch-Österreichisch-Ungarischen Wirtschaftsverband gelegentlich seiner konstituierenden Versammlung in Leipzig ausgesprochenen Wunsch nach einer Fühlungnahme mit der österreichischen Industrie am besten verwirklichen zu können.

Der Ortsverein der Buchhändler in Hannover-Linden hält seine nächste Mitgliederversammlung am Montag, den 1. Dezember, abends pünktlich 9 Uhr im Brauergildehaus ab. Nach der Tagesordnung wird man sich mit nachstehenden Punkten beschäftigen: 1. Unsere diesjährigen Weihnachtsbücher; — 2. Gemeinsame Weihnachtsreklame; 3. Besprechung der Eingänge; — 4. Verschiedenes.

**Verurteilung wegen Nachdrucks von Zeichnungen Wilhelm Buschs.**  
— Die Strafkammer des Landgerichts Berlin I verhandelte am 25. November gegen den Verlagsbuchhändler Jwan Rothgier in Berlin-Lankwitz wegen Veröffentlichung von signierten Zeichnungen Wilhelm Buschs in den von ihm herausgegebenen Busch-Bändchen. Der Angeklagte bestritt, daß das Signet W. B. als das »kenntliche Zeichen« Wilhelm Buschs im Sinne des § 9 des Kunstschutzgesetzes anzusehen sei, gab aber zu, daß ihm selbst bekannt war, daß die mit W. B. signierten Zeichnungen von Wilhelm Busch stammten. Das Landgericht stellte fest, daß das Signet W. B. als kenntliches Zeichen von Wilhelm Busch gelte, und verurteilte den Angeklagten zu einer Geldstrafe von 100 Mark und zur Zahlung einer Buße von 300 Mark an die Firma Braun & Schneider in München, außerdem wurde die Vernichtung der widerrechtlich hergestellten und verbreiteten Exemplare, Formen, Platten usw. verfügt.

#### Neue Bücher, Kataloge etc.

Neue Erwerbungen. Allgemeines. Deutsche Literatur u. Uebersetzungen. Biographien, Memoiren, Briefwechsel. Almanache, Kalender, Genealogie, Adel. — Antiqu.-Katalog No. 27 von Walter Allstaedt vorm. E. v. Masars in Bremen, Ostertorstrasse 38. 8°. 48 S. 1266 Nrn.

Niedersachsen. Geschichte der niedersächsischen Lande und Städte. — Antiqu.-Katalog No. 152 des Akademischen Antiquariats »Niedersachsen« in Göttingen, Barfüßerstr. 10. 8°. 83 S. 1726 Nrn.

Mitteilungen der Musikalienhandlung Breitkopf & Härtel in Leipzig, Berlin, Brüssel, London, New York. No. 112. 8°. S. 4585—4632.

Weihnachts-Katalog No. 52 (1913) von B. Hartmann in Eiberfeld, Kaiserstraße 38. 8°. 64 S. m. 8 Ansichten des neuen Geschäftslokals der Firma.

Geschenkbücher aus dem Verlage von Kirchheim & Co. in Mainz. Kl.-8°. 32 S. m. Abbildungen.

Antiquariats-Kataloge von Albert Raustein, Schweizerisches Antiquariat in Zürich (Schweiz), Rämstrasse 25.

No. 309 (Der ganzen Reihe No. 459): Bibliographie. Bibliothekswesen. Buchhandel. Buchdruck. Graphische Künste. Alte Drucke, Kupfer und Holzschnittwerke des 15.—17. Jahrhunderts. 8°. 22 S. 391 Nrn.

No. 310 (Der ganzen Reihe No. 460): Neuerworbene wertvolle Werke aus allen Gebieten. 8°. 35 S. 935 Nrn.

No. 311 (Der ganzen Reihe No. 461): Handelswissenschaft. 8°. 12 S. 336 Nrn.

#### Personalmeldungen.

**Erich Felder †.** — In Schwabing bei München ist am 25. November der L. u. L. österreichische Gesandtschaftsrat Wilderich Rheinfelder, der unter dem Pseudonym Erich Felder schriftstellerisch tätig war, nach langem Leiden im Alter von 48 Jahren gestorben. Außer zahlreichen in verschiedenen Zeitschriften veröffentlichten Kunstessays trat er mit mehreren Büchern erfolgreich in die Öffentlichkeit. In erster Reihe zu nennen sind die Skizzenbücher »Münchenerinnen« (1911) und »Die Wienerin« (1909), ferner »Vom entnückternden Zauber der Frau« (1905), »Maria Theresia« (1907), »Beiträge zur Gesellschaftskritik« (1912).

**Sir Robert Stawell Ball †.** — Der englische Astronom Sir Robert Stawell Ball, Professor für Astronomie und Geometrie am Kings College in Cambridge und zugleich Direktor der in Cambridge im Jahre 1824 gegründeten englischen Sternwarte, ist dieser Tage im Alter von 73 Jahren gestorben. Sir Robert Ball hat außerordentlich viel zur

Popularisierung der Himmelskunde in Großbritannien beigetragen; am meisten gelesen wurde sein allgemeinverständlich geschriebenes Buch »Story of the Heavens«. Aber auch auf physikalischen und technischen Gebieten war Sir Robert Ball tätig, indem er verschiedene Abhandlungen über das Licht und die Theorie der Schrauben verfaßte.

#### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Postbezug von Zeitschriften.

(Vgl. Nr. 268 u. 273.)

Es erscheint mir ziemlich unwichtig, auf welche Weise die zugesagte Provision von dem Verleger erstattet wird, und ich sollte meinen, daß man nicht gut von dem Sortimenten verlangen kann, erst noch 10 Pfennig Porto auszugeben, um die Postquittung vorher als Brief einzusenden. — Man steht doch schließlich mit den meisten derjenigen Firmen, die Zeitschriften beziehen, in fortgesetzter Geschäftsverbindung, so daß etwaige Differenzen leicht ausgeglichen werden können. — Prinzipiell stehe ich also auf dem Standpunkt, daß der einzig gangbare Weg für beide Parteien der ist, daß jeder Sortimenten das Recht haben sollte, die Provision mit Barsfaktur zu erheben.

Unendlich viel wichtiger ist es aber, bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam zu machen, daß so sehr viele Sortimenten sich immer noch nicht entschließen können, für ihre Abonnenten bei der Post zu bestellen, sondern, nach altem Brauch, fortfahren, über Leipzig zu beziehen. — Es nützt kaum etwas, wenn auf den Zeitschriften-Paketen noch so groß daraufsteht »Eilt sehr«, »Zur Post« usw. usw.; bei allen Zeitschriften, die mehr als zweimal im Monat erscheinen, ist eine pünktliche Zustellung an die Abonnenten auf dem Wege über Leipzig glatt unmöglich. — Durch das ganz unbegreifliche Festhalten an diesem Expeditionsmodus hat schließlich nur der Sortimenten den Schaden, denn das Ende vom Lied ist immer, daß der unzufriedene Abonnent seinem Buchhändler den Rücken kehrt und entweder selbst bei der Post abonniert oder sich direkt an den Verleger wendet, der wiederum seinerseits nun den Abonnenten mittels des Postzeitungsamtes bedient.

Darum ergehe an alle noch abseits stehenden Sortimenten die dringende Mahnung, den von den Verlegern angebotenen Weg des Postbezuges unter Erstattung der Provision in allen nur möglichen Fällen zu beschreiten, denn er bietet den Sortimentern nur Vorteile.

#### Handbuch der deutschen Industrie.

(Vgl. Nr. 104, 110, 115 u. 122.)

Das im Verlage von M(arie) Schröder, Berlin, erscheinende Handbuch der deutschen Industrie ist, wie aus den obigen Hinweisen hervorgeht, wiederholt Gegenstand der Erörterung an dieser Stelle gewesen. Um eine Empfehlung hat es sich dabei in keinem Falle gehandelt. Auf Grund eines bestimmten Falles hat sich nun auch die Handelskammer zu Berlin mit der Praxis der genannten Firma beschäftigt und nachstehendes Gutachten erstattet:

Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 8, den 17. 11. 13.

Handelskammer zu Berlin. J. Nr. 26 318. 13.

In Sachen Schröder gegen Kästner 12. S. 30. 13 äußern wir uns auf die Fragen des Beweisbeschlusses vom 31. Oktober d. J. unter Rückgabe der Akten wie folgt: Das Schrödersche Handbuch ist für das Jahr 1913 gedruckt worden, es ist jedoch bisher nicht bekannt geworden, in welcher Zahl von Exemplaren. Von verschiedenen Seiten wurde die Behauptung aufgestellt, das Buch sei nur in einer Anzahl von wenigen Stücken herausgegeben, damit der Verlag behaupten könne, es sei im Handel erschienen. Irgend welche erhebliche Verbreitung dürfte es jedenfalls nicht gefunden haben.

Gegen die Schrödersche Firma sind zahlreiche Beschwerden an die hiesige Handelskammer gelangt, zum Teil unmittelbar von Interessenten, zum Teil auf dem Umwege über andere Handelsvertretungen. In unseren Akten befindet sich Material über mehr als ein Duzend solcher Fälle. Immer handelt es sich um dasselbe Geschäftsgebaren der Schröderschen Firma, das auch zum vorliegenden Rechtsstreit Anlaß gegeben hat. Wir haben uns daher veranlaßt gesehen, das Material den Berliner Kriminalbehörden zu überreichen und haben daraufhin am 4. d. M. die Nachricht erhalten, daß die gesamten Vorgänge nunmehr vereinigt seien und die Sache in der Voruntersuchung beim Untersuchungsrichter des Landgerichts III, Grunow, schwebt. [Aktenzeichen 17. B. 6. J. 579. 13.]

Die Firma, der wir diese Mitteilung verdanken, empfiehlt allen Interessenten, einschlägiges Material an den Untersuchungsrichter des Landgerichts III Berlin zu dem oben angegebenen Aktenzeichen einzureichen und so an ihrem Teile zu einer Klärung der Sache beizutragen.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



**Kranken- u. Begräbniskasse**

Freie Zuschußkasse

Deckungskapital: 250,000 Mark

Auszahlungen: über 1,030,000 Mark

**Witwenkasse**

Versicherungsverein a. G.

Deckungskapital: 568,000 Mark

Auszahlungen: über 400,000 Mark

**Allgemeiner Deutscher  
Buchhandlungs-Gehilfen-Verband**

Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)

Stellenvermittlung

Rechtsschutz

Stellenlosenunterstützung

**Hermann Schönlein-Stiftung**

(für Rentenempfängerinnen der Witwenkasse)

Vermögen: 317,000 Mark · Auszahlungen: 12,000 Mark jährlich

**Unterstützungskasse**

(für Zuschläge zu den Kranken-, Witwen- und Invalidengeldern)

Vermögen: 135,000 Mark

**Invalidenkasse**

Versicherungsverein a. G.

Deckungskapital: 290,000 Mark

Auszahlungen: über 56,000 Mark

**Krankenkasse Deutscher  
Buchhandlungs-Gehilfen**

Eingetr. Hilfskasse

Rücklagen (seit 1910): 2000 Mark

Auszahlungen: über 12,000 Mark



F. Volckmars Ideal - Bücherschrank



Ein hervorragendes billiges

# „Weihnachts - Geschenk“

für jeden Bücherfreund ist der von uns auf den Markt gebrachte

## Ideal - Bücherschrank

- Vorzüge: Erstklassige Arbeit, vornehmes Aussehen, niedriger Preis.
- Ausführung: Wie nebenstehende Abbildung. Echt Eiche, nach Wunsch dunkel oder beliebig farbig, Beschläge aus Messing, Türen mit feinstem hellen Glas.
- Grösse: 165 cm hoch, 84 cm breit, 25 cm tief.
- Preis: M. 40. — netto exkl. Verpackung ab Leipzig, Berlin oder Stuttgart.

Der Schrank wird auf Wunsch auch in anderen Grössen angefertigt. Spezial-Offerte wird gern und kostenfrei abgegeben.

F. Volckmar • L. Staackmann • Albert Koch & Co.  
Leipzig • Berlin • Stuttgart

Vor kurzem erschien unser neuestes Hilfsmittelverzeichnis, das wir bei Bedarf zu verlangen bitten.

# Leinziger Buchbinderei Aktiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche

Hauptgeschäft  
Leipzig - P.  
Crusiusstr. 4/6

Zweiggeschäft  
Berlin Schöneberg  
Bahnstr. 29

Alle Arten Buch- und Katalog-Einbände, Broschüren  
Albums für Postkarten, Schallplatten und Amateure  
Lesemannen mit Stahlklemmrücken  
Karten-Register-Einrichtungen D. R. P. 157095

Auf unsere Sonder-Abteilung für  
handgebundene Bände  
machen wir besonders aufmerksam  
Entwürfe erster Künstler stets  
zu Diensten